



*Gert K. Nagel bei seiner ersten Auktion
auf Schloss Adelsheim/Baden 1965*



*Fritz Kuhn
Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart*

„DIE KUNST, MIT DER KUNST, FÜR KUNST UND VON DER KUNST ZU LEBEN“


Diese Devise verfolgt das Stuttgarter Kunstauktionshaus Nagel seit über 90 Jahren mit großem Erfolg. Nagel-Auktionen zählt damit zu den ältesten Auktionshäusern Deutschlands und hat sich auf internationaler Ebene als renommierter Mittler zwischen Kunst und Öffentlichkeit stabilisiert. Die Bandbreite der angebotenen Stücke reicht von der Antike über die Moderne bis zu zeitgenössischen Künstlern und Designern, von Mitteleuropa über Asien bis nach Afrika und in den Orient.

Als Asiatika-Spezialisten machte die spektakuläre Kunstversteigerung „Schätze der Tek Sing“ das Kunstauktionshaus Nagel international bekannt. Die aufwendig inszenierte multimediale Ausstellung in der eigens dafür in Originalgröße nachgebauten Dschunke in der Ankunftshalle des Stuttgarter Hauptbahnhofs ist für die 35.000 Besucher ein bis heute unvergessliches Erlebnis geblieben.

Ein wesentlicher Wegbereiter der Erfolgsgeschichte des Hauses ist Gert K. Nagel. Mit Sachkenntnis, Charme und unternehmerischem Geschick formte er das Stuttgarter Traditionshaus, das er 1965 von seinem Vater Dr. Fritz Nagel übernahm, zu einem internationalen Marktplatz in Sachen Kunst. Er selbst avancierte mit zahlreichen Fachpublikationen und Fernsehauftritten zu einem bis heute gefragten Experten.

Nachdem sich Gert Nagel 1990 aus dem Auktionsgeschäft zurückzog, blieb er dem Haus weiter als wichtiger Ratgeber und der Kunst als engagierter Sammler und Förderer treu. Stets legte er Wert darauf, seine Kunstbegeisterung mit der Öffentlichkeit zu teilen. 1985 überließ er der Stadt Ellwangen eine Kollektion Schrezheimer Fayencen, die heute im Schlossmuseum Ellwangen zu sehen sind. Von 2003 bis 2010 führte Gert Nagel ein eigenes Sammlermuseum im Kleihues-Bau der Stadt Kornwestheim. Anlässlich seines 80. Geburtstags wird Gert Nagel seine rund 2.000 Kunstobjekte umfassende Privatsammlung durch Nagel-Auktionen in einer Sonderversteigerung anbieten.

Für öffentliche Museen und Sammlungen übernimmt Gert Nagel die kompletten Zuschlagssummen bis zum jeweiligen Katalogpreis der Objekte. Diese großzügige Finanzierungsspende an die öffentlichen Institutionen zeigt, dass für Gert Nagel „Die Kunst, mit der Kunst und für die Kunst zu leben“ inzwischen oberste Priorität gewonnen hat.



Fritz Kuhn



*Prof. Dr. Ulrich Rommelfanger
Oberbürgermeister der Stadt Kornwestheim a.D.*

GERT K. NAGEL, DER ÜBER JAHRZEHNTE DAS STUTTGARTER KUNSTHAUS NAGEL...

...zu einem der führenden Auktionshäuser Deutschlands gestaltete, lässt, anlässlich seines 80. Geburtstages, seine rund 2.000 Kunstobjekte umfassende Privatsammlung versteigern. Diese enthält einzigartige Sammlerstücke verschiedenster Provenienz, die vom 16. Jahrhundert bis ins 20. Jahrhundert reichen: Von Meissener Porzellan des beginnenden 18. Jahrhundert über Mobiliar dieser Zeit und Gemälde zeitgenössischer Maler, bis hin zu handwerklichen Meisterstücken verschiedenster Natur (Figuren, religiösen Utensilien etc.).

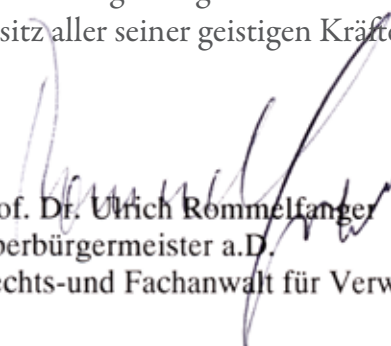
Eine besondere Eigenschaft des Sammlers, Kunstkenners und international gefragten Kunstexperten Gert K. Nagel kommt bei dieser Auktion auch zum Tragen. Für die Versteigerung hat er sich bereit erklärt, die Überführung seiner musealen Kunstschätze in öffentliche deutsche Sammlungen und Museen in Form einer großzügigen Finanzierungsspende zu unterstützen. Für öffentliche deutsche Museen und Sammlungen übernimmt er, gegen Ausstellung einer entsprechenden Spendenbescheinigung, die kompletten Zuschlagssummen bis zum jeweiligen Katalogpreis der aufgerufenen Objekte.

Das ist einzigartig und unterstreicht einmal mehr auch die vom Jubilar stets bejahete gesellschaftliche Verantwortung von Kunst wie auch sein Bestreben, die breite Öffentlichkeit an seinen Sammlungen partizipieren zu lassen.

Schon 1985 überließ er deshalb der Stadt Ellwangen, eine Kollektion Schrezheimer Fayencen, die heute im dortigen Schlossmuseum zu bewundern sind.

Der Unterzeichner hat den Jubilar anfangs der Jahrtausendwende selbst kennen- und schätzen gelernt. Im Kleihues Bau, einem architektonischem Kleinod der Stadt Kornwestheim, ließ er die interessierte Öffentlichkeit teilhaben an seiner dort im Rahmen einer Dauerausstellung präsentierten eigenen Privatsammlung. Gerne führte Gert K. Nagel auch höchstpersönlich Einzelpersonen wie auch Gruppen und Schulklassen durch diese Sammlung. Mit unermüdlich großem Engagement erläuterte er dabei Tag ein und aus anhand verschiedenster Objekte auch deren kunstgeschichtliche Bedeutung bis in die jüngste Vergangenheit. Ihm gelang es immer mit Bravour, den Ursprung von sich bis heute gehaltenen Redewendungen anhand dieser Objekte anschaulich zu erklären (z.B. „über den Löffel balbieren“).

Gert K. Nagel möge es auch weiterhin vergönnt sein, noch viele Jahre in guter Gesundheit und im Besitz aller seiner geistigen Kräfte seine Berufung im Zusammenhang mit der Kunst „zu leben“.



Prof. Dr. Ulrich Rommelfanger
Oberbürgermeister a.D.
Rechts- und Fachanwalt für Verwaltungsrecht und für Medizinrecht



*Uwe Jourdan
Geschäftsführer Nagel Auktionen*

**IM JANUAR 2016 BEGEHT
GERT K. NAGEL
SEINEN 80. GEBURTSTAG**

Mit der zu diesem Anlass nun anstehenden Versteigerung seiner auf den folgenden Seiten erstmals in ihrer Gesamtheit katalogisierten rund 2.000 Objekte starken Kunstsammlung gibt Gert K. Nagel einmal mehr umfassend Zeugnis seiner lebenslangen Kunst- und Sammelleidenschaft.

Seine ansteckende Freude an bürgerlicher Kunst und ihren kulturhistorischen Hintergründen, die er gerne zu teilen bereit ist, wurde nicht erst durch seine Auftritte als Sachverständiger in der beliebten Fernsehsendung „Kunst und Krempel“ allseits bekannt. Für seinen Einsatz im Dienste der Kunst wurde er 1986 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Als Auktionator und Gründungsnachfolger war er viele erfolgreiche Jahre lang das Herz und das Gesicht von Nagel Auktionen. Mit großem Sachverstand, unternehmerischem Geschick und dem ihm eigenen Charme formte er das Stuttgarter Traditionshaus zu einem der führenden Kunstversteigerer Deutschlands. Bis heute trägt Nagel Auktionen voller Stolz seinen Namen und seine Züge. Sein Vorbild und seine Liebe zur Kunst sind uns prägender Auftrag und Ansporn in unserem täglichen Selbstverständnis als Kunstvermittler.

Auch persönlich verdanke ich mich in den Grundfesten meines beruflichen Werdeganges und meiner heutigen Position als Geschäftsführer von Nagel Auktionen der Förderung und Unterstützung Gert K. Nagels. Mit nichts als Leidenschaft und Lust an Kunst im Gepäck nach Stuttgart gekommen, fand ich vor 30 Jahren durch ihn bei Nagel Auktionen eine Heimat und gleichzeitig in einer kleinen, eigens zur Verfügung gestellten Privatwohnung Gert Nagels ein vorläufiges Zuhause. Unter dem Eindruck des nahezu gänzlichen Fehlens eigener Möbel bestellte er mir zur Einweihung flugs und ohne die geringste Duldung eines Widerspruches eine Küchensitzecke als Geschenk.

Für Ihr stets offenes Ohr und Ihre großzügige Unterstützung in meinen Anfangsjahren, lieber Herr Nagel, bin ich auch heute noch in höchstem Maße dankbar.



Uwe Jourdan

SONDERAUKTION
SAMMLUNG GERT K. NAGEL

ANLÄSSLICH SEINES 80. GEBURTSTAGES

731 | KUNST & ANTIQUITÄTEN & TEPPICHE

27. - 28. Januar 2016

Besichtigung: 22. – 25. Januar 2016, 11.00 – 18.00 Uhr

Jede Teilnahme an der Auktion erfolgt auf Grundlage unserer allgemeinen
Geschäftsbedingungen, die Sie am Ende des Katalogs finden.

Geschäftszeiten außerhalb der Auktion Montag – Freitag, 9.00 – 17.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.
Warenabholung nur bis 16.30 Uhr

SPECIAL SALE
COLLECTION GERT K. NAGEL

HIS 80TH BIRTHDAY

731 | ART & ANTIQUES & CARPETS

27th - 28th January 2016

Viewing: 22th – 25th January 2016, 11.00 am – 6.00 pm

All participants in the auction are bound by our conditions of sale
published at the end of this catalogue.

Regular Business Hours (except during Sales) Monday – Friday 9.00 am – 5.00 pm, and by prior appointment.
Collection of items Monday – Friday 9.00 am – 4.30 pm only.

Seit 1922 Alte und Neue Kunst

INHALTSVERZEICHNIS & REIHENFOLGE AUKTION 731S

MITTWOCH, 27. JANUAR 2016, 9:30 UHR

WEDNESDAY, 27TH JANUARY 2016, 9:30 AM

VOLUME 1/2

Keramik/Fayencen.....	1 – 359
<i>Ceramics/ faience</i>	<i>1 – 359</i>
Porzellan	390 – 720
<i>Porcelain</i>	<i>390 – 720</i>
Silber / Dosen	750 – 774
<i>Silver / Cans</i>	<i>750 – 774</i>
Glas	790 – 850
<i>Glass.....</i>	<i>790 – 850</i>
Jugendstil.....	870 – 888
<i>Art Nouveau</i>	<i>870 – 888</i>
Asia / Ethnologica.....	900 – 930
<i>Asia / Ethnologica.....</i>	<i>900 – 930</i>
 Sonderkatalog	
Zinnsammlung Burkhardt u.a.	1000 – 1323

DONNERSTAG, 28. JANUAR 2016, 9:30 UHR

THURSDAY, 28TH JANUARY 2016, 9:30 AM

VOLUME 2/2

Gemälde/Grafiken.....	1400 – 1571
<i>Paintings/graphics.....</i>	<i>1400 – 1571</i>
Bücher	1600 – 1651
<i>Books</i>	<i>1600 – 1651</i>
Skulpturen.....	1670 – 1746
<i>Sculptures</i>	<i>1670 – 1746</i>
Waffen, Möbel, Uhren, Varia.....	1770 – 2366
<i>Arms, Furniture, Clocks & Watches, Varia</i>	<i>1770 – 2366</i>
Teppiche.....	2400 – 2649
<i>Rugs & Carpets.....</i>	<i>2400 – 2649</i>

BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN

PLEASE MAKE AN APPOINTMENT

Tel.: +49 (0) 711 / 649 69 - 0

GESCHÄFTSZEITEN: Mo - Fr: 9 - 17 UHR

BUSINESS HOURS: Mo - Fr: 9 AM - 5 PM

MANAGEMENT & ADMINISTRATION

UNTERNEHMENSLEITUNG

MANAGEMENT

Uwe Jourdan -110
Geschäftsführer
Chief Executive Officer
Rudolf Pressler -120
Prokurist, Akquisition
Procurator / Acquisitions

BÜRO UNTERNEHMENSLEITUNG

MANAGEMENT OFFICE

Beate Kieselmann -103
Assistenz der Geschäftsführung
Assistance of the CEO

AUKTIONSMANAGEMENT

AUCTION MANAGEMENT

Christine Gfrörer -122
Leitung Organisation - Logistik

AUKTIONATOREN

AUCTIONEERS

Uwe Jourdan -110
Öffentlich bestellter und
vereidigter Versteigerer
*Publicly appointed and sworn
auctioneer*
Andreas Heilig -130
Öffentlich bestellter und
vereidigter Versteigerer
*Publicly appointed and sworn
auctioneer*

FREIVERKAUF - VORBEHALTS- ZUSCHLÄGE / OPEN SALES - UNDER PROVISO - RESERVED LOTS

Andreas Heilig -130
Leitung Vorbehaltszuschläge,
Freiverkauf, Reklamationen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PUBLIC RELATIONS

Rainer Kämmerer -404

TELEFONZENTRALE

SWITCHBOARD

Bettina Hüdig-Holwein -0

AUFTRAGSVERWALTUNG

SALES ADMINISTRATION

Cornelia Habura -210
Gebote, Auktionsrechnungen,
Abrechnungen
Bids, Sale invoices, Auction settlements

CONTROLLING

CONTROLLING

Eva Ulmer -200
Leitung Finanzen / *Director Finance*

BUCHHALTUNG

ACCOUNTING DEPARTMENT

Daniela Ndoj -201

KATALOGVERSAND -

REGISTRIERUNG

CATALOGUE DISPATCH

Beate Köhler -251

EMPFANG

RECEPTION

Astrid Sander -250
Kundenbetreuung, Kasse
und Versicherungen
*Customer relations, Cashier
and Insurance*

DTP - KATALOGPRODUKTION

CATALOGUE PRODUCTION

Rafael Calabek -212
Tanja Schaupp -221
Philipp Preuninger -220

FOTOGRAFIE

PHOTOGRAPHY

Steffen Wagner -222

WARENAUSGABE

COLLECTION

Mo - Fr: 9 - 16.30 Uhr
Lagerleitung / Kunstlogistik
Stephan Kohls -410
kohls@auktion.de

EXPERTEN / EXPERTS

AFRICANA / TRIBAL ART

Andreas Fritsch -323
fritsch@auktion.de

ALTMEISTERZEICHNUNGEN

OLD MASTER DRAWINGS

Björn Stoltzenburg -300
stoltzenburg@auktion.de

ASIATICA / ASIAN ART

Michael Trautmann -310
trautmann@auktion.de

AUTOGRAPHEN, BÜCHER

AUTOGRAPHS, BOOKS

Björn Stoltzenburg -300
stoltzenburg@auktion.de

AQUARELLE / WATERCOLOURS

Björn Stoltzenburg -300
stoltzenburg@auktion.de

DOSEN - MINIATUREN

BOXES, MINIATURES

Birgit Stoltzenburg -330
bstoltzenburg@auktion.de

DESIGN / DESIGN

Stephan Kohls -410
kohls@auktion.de

FAYENCEN / FAIENCE

Birgit Stoltzenburg -330
bstoltzenburg@auktion.de

FOTOGRAFIEN

PHOTOGRAPHS

Gerda Lenßen-Wahl -340
lenssen-wahl@auktion.de

GEMÄLDE ALTER UND NEUERER

MEISTER / PAINTINGS 19TH CT.

AND OLD MASTER PAINTINGS

Björn Stoltzenburg -300
stoltzenburg@auktion.de
Andreas Heilig -130
heilig@auktion.de

GLAS / GLASS

Birgit Stoltzenburg -330
bstoltzenburg@auktion.de

GRAFIK / GRAPHICS

Björn Stoltzenburg -300
stoltzenburg@auktion.de

IKONEN / ICONS

Björn Stoltzenburg -300
stoltzenburg@auktion.de

ISLAMISCHE KUNST

ISLAMIC ART

Andreas Fritsch -323
fritsch@auktion.de

JUGENDSTIL / ART NOUVEAU

Verena Heer -350
heer@auktion.de

MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE

KUNST / MODERN ART

Gerda Lenßen-Wahl -340
lenssen-wahl@auktion.de
- ASSISTENZ
Eva-Maria Güthle -343
guethle@auktion.de

MÖBEL / FURNITURE

Andreas Adam -320
adam@auktion.de

ORIENTALICA

ORIENTAL ART

Andreas Fritsch -323
fritsch@auktion.de

PORZELLAN, KERAMIK

PORCELAIN, CERAMICS

Birgit Stoltzenburg -330
bstoltzenburg@auktion.de

SCHMUCK / JEWELLERY

Birgit Stoltzenburg -330
bstoltzenburg@auktion.de

SILBER / SILVER

Birgit Stoltzenburg -330
bstoltzenburg@auktion.de

SKULPTUREN, PLASTIK / SCULPTURE

Birgit Stoltzenburg -330
bstoltzenburg@auktion.de

SPIELZEUG / TOYS

Verena Heer -350
heer@auktion.de

STEINGUT, -ZEUG / STONWARE

Birgit Stoltzenburg -330
bstoltzenburg@auktion.de

TEPPICHE, TAPISSERIEN

CARPETS, TAPESTRIES

Andreas Fritsch -323
fritsch@auktion.de

TEXTILIEN / TEXTILES

Andreas Fritsch -323
fritsch@auktion.de

UHREN / CLOCKS & WATCHES

Andreas Adam -320
adam@auktion.de

VARIA / COLLECTIBLES

Andreas Adam -320
adam@auktion.de

WAFFEN, MILITARIA

ARMS AND ARMORS

Verena Heer -350
heer@auktion.de

ZINN / TIN

Birgit Stoltzenburg -330
bstoltzenburg@auktion.de

Seit 1922 Alte und Neue Kunst



**DIE IN DIESEM KATALOG OFFERierten OBJEKTE SIND
OFT OHNE LIMIT. ES WERDEN GEBOTE BIS ZU 50%
UNTER DEN SCHÄTZPREISEN AKZEPTIERT.**

**THE OBJECTS PRESENTED IN THIS CATALOGUE ARE OFTEN
NOT SUBJECT TO A RESERVE. BIDS UP TO 50% OF
THE ESTIMATED PRICES WILL BE ACCEPTED.**

**LES OBJETS OFFERTS DANS CE CATALOGUE ONT SOUVENT
UN PRIX SANS RÉSERVE. NOUS ACCEPTONS LES OFFRES
JUSQU'À 50% AU-DESSOUS DES PRIX D'ESTIMATION.**

**GLI OGGETTI OFFERTI IN QUESTO CATALOGO SONO
SPESSO SENZA RISERVA. SI ACCETTANO OFFERTE FINO
AL 50% SOTTO LA RISERVA.**



GEMÄLDE ALTER &
NEUERER MEISTER



1400 GOLTZIUS, HENDRICK (NACHFOLGER)

Mühlbrecht (Venlo) 1558 - Haarlem 1616

Das Urteil des Midas. Im Zentrum Apollo mit der lira da braccio, umgeben von Minerva und den Musen, am rechten Bildrand König Midas mit den Eselsohren, der Pan den Preis zubilligen wollte. Am Fuße des Baumstamms der Berggott Tmolos, der Richter des Wettstreits war. Die Szene wird gerahmt von Allegorien der Artes Liberales. Öl/Holz, rückseitig parkettiert. 63 x 158 cm

6000,-

Vgl. Ovid, *Metamorphosen* XI, 150-194. Nach dem Kupferstich des Hendrick Goltzius, 1590. Vgl. Huigen Leflang/Ger Luijten (Hg.), *Hendrick Goltzius (1558-1617)*, Ausst.-Kat. Amsterdam/New York/Toledo (Ohio), 2003, S. 112 Kat.-Nr. 39 mit Abb. Rest.

GOLTZIUS HENDRICK (follower, 1558-1616). The Judgement of Midas. Apollo surrounded by Muses and Personifications of the Liberal Arts. Oil/cradled panel. Cf. Ovid, Metamorphoses XI, 150-194. After the copper engraving by Hendrick Goltzius, 1590. Cf. Huigen Leflang/Ger Luijten (Ed.), Hendrick Goltzius (1558-1617), Exhibition-Cat. Amsterdam/New York/Toledo (Ohio), 2003, p. 112, cat. no. 39 with fig. Rest.





1401 BASSANO, JACOPO DA PONTE (NACHFOLGER)

Bassano (um) 1510/15 - 1592

Folge der Vier Jahreszeiten. Öl/Lwd./Lwd. 59 x 78 cm

8000,-

Originale ziergravierte und dekorative Rahmen. Die vorliegende Folge der Vier Jahreszeiten basiert auf den Kupferstichen von Johannes (1550-1600) und Raphael (1560-1628) Sadeler nach den Gemälden von Jacopo Bassano. Die Reproduktionsstiche wurden wahrscheinlich von den Sadelers während ihres Venedigaufenthalts angefertigt und fanden fortan weite Verbreitung in ganz Europa. Unabhängig von der unter Kunsthistorikern strittigen Frage, ob sich eine eigenhändige Gemäldefolge der Vier Jahreszeiten von Jacopo Bassano erhalten hat, befindet sich eine Folge derselbigen im Kunsthistorischen Museum in Wien, die heute überwiegend Francesco Bassano zugeschrieben wird (Vgl. Aikema, Bernard, Jacopo Bassano and his public: moralizing pictures in an age of reform, ca. 1535-1600, Princeton 1996, S. 131-147).



BASSANO, JACOPO DA PONTE (follower, c.1510/15-1592). A series of the Four Seasons. Oil/canvas/canvas. This series of copper plates was painted after engravings by Johannes (1550-1600) and Raphael (1560-1628) Sadeler after original compositions of the Four Seasons by Jacopo Bassano. The prints were probably made by the Sadelers during their visit to Venice and were subsequently spread throughout Europe. Though there is disagreement among scholars as to whether an autograph original set by Jacopo Bassano survives a complete set of the series which is now generally given to Francesco Bassano hangs in the Kunsthistorisches Museum, Vienna (Cf. Aikema, Bernard, *Jacopo Bassano and his public: moralizing pictures in an age of reform, ca.1535-1600*, Princeton 1996, p. 131-147).w





1402

1402 HEILIGENMALER

Süddeutschland, 18. Jhdt.
Die Anbetung der Hirten. Öl/Lwd./Lwd.
95 x 74 cm

300,-

SOUTHERN GERMANY (18th ct.). The Adoration of the Shepherds. Oil/canvas/canvas.

1403 WOHL ITALIEN

17. Jahrhundert
Der Heilige Filippo Neri. Öl/Kupfer. Dazu:
Heilige Nonne mit Kronen gibt Almosen.
Öl/Kupfer. 15x11/16,5x13 cm

300,-

Alterssch., rest.

PROBABLY ITALY (17th ct.). Saint Filippo Neri. Oil/copper. In addition: A saint nun with crowns giving alms. Oil/copper. Traces due to age, rest.



1403

1404 SALVI, GIOVANNI BATTISTA, GEN. SASSOFERRATO (NACHFOLGER)

Sassoferrato 1609 - Rom 1685
Trauernde Muttergottes. Öl/Metal. 42 x 33 cm

300,-

SALVI, GIOVANNI BATTISTA, CALLED SASSOFERRATO (follower, 1609-1685). Mother of Sorrows. Oil/Metal.



1405 ALPENLÄNDISCH

18. Jahrhundert

Die Madonna mit dem Christusknaben auf der
Mondsichel. Öl/Lwd./Holz. 120 x 85 cm

400,-

ALPINE (18th ct.). The Virgin with Christ Child on a crescent moon. Oil/canvas/panel.

1406 ITALIEN

17. Jahrhundert

Die Ruhe auf der Flucht nach Ägypten.
Öl/Holz. 46 x 65 cm

800,-

ITALY (17th ct.). The Rest on the Flight into Egypt. Oil/panel.





1407

1407 DEUTSCHLAND

18. Jahrhundert

Fürstenportrait als Bruststück mit roter Ordensschärpe und zwei Ordenssternen in Dreiviertelansicht.
Öl/Lwd./Lwd. 63 x 50 cm

500,-

Rest.

GERMANY (18th ct.). Bust portrait painting of a prince with a red ribbon and two breast stars in three quarter view. Oil/canvas/canvas. Rest.

1408 DEUTSCHLAND

18. Jahrhundert

Hüftbildnisse zweier Prinzen in vornehmer Kleidung mit Spitzenjabot in Dreiviertelansicht nach links.
Gegenstücke. Öl/Lwd./Holz. 40 x 34 cm

800,-

Rest.

GERMANY (18th ct.). Portraits of two princes in elegant clothing with lace jabot as half length figure in three quarter view to the left. A pair. Oil/canvas/panel. Rest.



1408



1409 KUPETZKY, JOHANN (ATTR.)

Böding 1667 - Nürnberg 1740

Bildnis eines Mannes mit Pelzmütze, auf einen Säbel aufgestützt, dahinter Junge mit Trommel. Öl/Lwd./Lwd. 82 x 64 cm

4000,-

Geschnitzter Rokoko-Goldrahmen. Rest.

KUPETZKY, JOHANN (attr., 1667-1740). Portrait of a man with a fur cap and a sabre, behind him a young boy with a drum. Oil/canvas/canvas. Carved gilt rococo frame. Rest.



1410 STREBELL

1. Hälfte 18. Jahrhundert

Rudolf Dietrich Freiherr von Roth, Direktor der schwäbischen Ritterschaft (1667-1710 Bussmanshausen). Er trägt Harnisch und Allongeperücke. Halbbildnis im gemalten Oval. Rechts oben das Familienwappen. Verso bez. und dat. „Strebell 1707“ und altes handschriftl. Klebeetikett mit Angaben zum Dargestellten. 82 x 65 cm

500,-

Alter, geschnitzter Rahmen. Möglicherweise ist der Künstler identisch mit dem Porträtmaler F.J.Strebell, der in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts tätig war. In Frage kommt auch Joseph Strebele, Bildnismaler von Konstanz, der seit 1728 in München tätig war. Rest.

STREBELL (1st half of 18th ct.). Rudolf Dietrich Freiherr von Roth. Oil/canvas, inscribed and dated "1707", verso on an old label inscribed. Rest.



1411 TISCHBEIN, JOHANN HEINRICH D.Ä. (KREIS)

Haina 1722 - Kassel 1789

Bildnis eines Herrn im blauen, pelzbesetzten Rock am Schreibtisch. Er hat die verschränkten Arme auf einen Folianten gelegt. Öl/Lwd./Lwd. 73,5 x 61 cm

1800,-

Rest.

TISCHBEIN, JOHANN HEINRICH THE ELDER (circle, 1722-1789). Portrait of a gentleman. Oil/canvas/canvas. Rest.

**1412 WOUWERMAN, JAN
(NACHFOLGER.)**

Haarlem (vor) 1629 - 1666
Reisende an einem
Marketenderzelt. Öl/Kupfer.
36 x 45 cm

1200,-

Rest.

*WOUWERMAN, JAN (follower., before
1629-1666). Travellers at a sutler's tent.
Oil/copper. Rest.*



**1413 COURTOIS, JACQUES,
GEN. IL BORGOGNONE
(KREIS)**

*St.-Hippolyte (Doubs) 1621 -
Paris 1675*
Reiterschlacht im Türkenkrieg.
Öl/Kupfer. 23 x 33,5 cm

1000,-

Provenienz: Nagel Auktion Schloss
Osterberg, Sept. 1995, Lot 2069 mit
Abb.

*COURTOIS, JACQUES, CALLED IL
BORGOGNONE (circle, 1621-1675). A cav-
alry skirmish. Oil/copper. Provenance:
Nagel Sale Osterberg Castle, Sept. 1995,
Lot 2069 with fig.*





1414 TAMM, FRANZ WERNER VON (KREIS)

Hamburg 1658 - Wien 1724

Zwei Supraporten mit spielenden Putti, Blumen und Früchten vor Landschaftshintergrund.
Gegenstücke. Öl/Lwd./Lwd. 47 x 195 cm

5000,-

Schwere, schwarze Profilrahmen mit Goldleiste. Provenienz: Nagel Auktionen, Schloss Osterberg, Sept. 1995, Lot 2130 und 2131. Rest.

TAMM, FRANZ WERNER VON (circle, 1658-1724). Two overdoor paintings with puttos, flowers and fruits. A pair. Oil/canvas/canvas. Provenance: Nagel Auktionen, Sale Osterberg Castle, Sept. 1995. Rest.





**1415 DUYSTER, WILLEM
CORNELISZ.
(NACHFOLGER)**

Amsterdam 1599 - 1635
Gesellschaft beim Würfelspiel.
Öl/Kupfer. 34 x 40 cm

1000,-

Rest.

*DUYSTER, WILLEM CORNELISZ. (follower,
1599-1635). Elegant company playing dice.
Oil/copper. Rest.*



1416 ITALIEN (?)

18. Jahrhundert
Drei Männer beim Rauchen und
Trinken. Öl/Lwd./Karton.
20 x 27 cm

400,-

*ITALY (?), 18th ct.). Three men smoking and
drinking. Oil/canvas/cardboard.*



1417 CARREE, MICHEL

Den Haag 1657 - Alkmaar 1727

Hirten mit ihren Tieren an einer antiken Stele vor italienisierender Ruinenlandschaft. Öl/Lwd./Lwd.,
unten rechts signiert und datiert 1692. 53 x 62,5 cm

2000,-

Lit.: Abgebildet in: Walther Bernt, *Die Niederländischen Maler des 17. Jahrhunderts*, München 1969, Abb. 231.

CARREE, MICHEL (1657-1727). *Herders with animals at an ancient stele in front of an italianate landscape with ruins*.

Published in: Walther Bernt, *Die Niederländischen Maler des 17. Jahrhunderts*, Munich 1969, fig. 231.





1418 DEUTSCHLAND/NIEDERLANDE

17./18. Jahrhundert

Bildnis eines Herrn im dunklen Gewand mit weißem Kragen. Öl/Lwd.

Dazu: Bildnis eines bärtigen Propheten. Öl/Holz. 44x33cm/30x23cm

600,-

Alterssch., rest.

GERMAN/DUTCH SCHOOL (17/18 th ct.). Portrait of a gentleman in a dark dress with white collar. Oil/canvas/canvas. In addition: Portrait of a bearded prophet. Oil/panel. Traces due to age, rest.

**1419 SCHÜZ, CHRISTIAN
GEORG (ATTR.)**

*Försheim 1758 - Frankfurt am
Main 1823*

Ausblick in ein Flußtal mit
Burgfeste und Kirche, im
Vordergrund Häuser mit Steg
und Figurenstaffage. Öl/Holz.
26,5 x 21 cm

1000,-

*SCHÜZ, CHRISTIAN GEORG (attr., 1758-
1823). Overlooking a river valley with for-
tress and church, in the foreground houses
and staffage figures. Oil/panel.*



1420 MARINEMALER

Wohl 17. Jahrhundert

Blick auf einen befestigten Hafen
in einer Meeresbucht. Öl/Kupfer.
21 x 27 cm

700,-

*MARINE PAINTER (probably 17th ct.).
Overlooking a seaport. Oil/copper.*





1421 GOTTESMUTTER ALLER BEDRÄNGTEN FREUDE

Russland, 19. Jahrhundert

Im Zentrum in einer Mandorla mit Strahlen die Gottesmutter mit dem Kind, auf einem Ambon stehend. Flankiert wird sie von den vier Gruppen der Leidenden (Nackte, Kranke, Lahme und Blinde), denen jeweils ein Engel beisteht. In den oberen Ecken Sonne und Mond auf einer Wolkenbank, als mittlerer Abschluss, ebenfalls auf einer Wolkenbank, Christus Pantokrator. 30,5 x 27 cm

500,-

Alterssch., rest.

*MOTHER OF GOD JOY OF THOSE WHO GRIEVE (Russia, 19th ct.).
Traces due to age, rest.*



1422 GEBURT DER GOTTESMUTTER

Russland, 19. Jahrhundert

Vor einer architektonischen Kulisse lagert die Heilige Anna leicht erhöht auf ihrem Bett und wird von einer Dienerin umsorgt. Am unteren Bildrand wird das neugeborene Marienkind gewaschen, in der rechten Bildhälfte Anna und Joachim mit der Neugeborenen. Am Oberrand Gottvater auf einer Wolkenbank. 31 x 26,5 cm

400,-

Alterssch., rest.

BIRTH OF THE VIRGIN (Russia, 19th ct.). Traces due to age, rest.



1423 FESTTAGSIKONE

Zentralrussland, Palecher Schule um 1800

Erweiterte Festtagsikone mit dem zentralen Ostergeschehen Höllenfahrt und Auferstehung im Zentrum, gerahmt von 12 Passionsdarstellungen, diese wiederum gerahmt von 16 Darstellungen der Hauptfesttage der orthodoxen Kirche. 53 x 44 cm

2000,-

Alterssch., rest.

ENLARGED FEAST DAY ICON (Central Russia, Palech School, c.1800). Traces due to age, rest.



1424 GOTTESMUTTER UMILENIE

Auf beiden Händen seiner Mutter sitzend berührt das Jesuskind mit seiner Rechten zärtlich das Kinn Marias. 26,5 x 21 cm

100,-

THE UMILENIE MOTHER OF GOD.

1425 GEBURT DER MARIA

Griechenland, 19. Jahrhundert

Auf einem Lager ruht die Heilige Anna, umsorgt von Dienerinnen. Ihr Blick ist zum unteren Bildrand gerichtet, wo zwei Frauen für das Neugeborene ein Bad bereiten. In der Tür der Heilige Joachim. 55 x 47 cm

800,-

Alterssch., rest.

BIRTH OF THE VIRGIN (Greece, 19th ct.). Traces due to age, rest.



1426 GOTTESMUTTER HODEGETRIA

Wohl Balkan, 19. Jahrhundert

Halbfigurige Darstellung der Gottesmutter mit dem göttlichen Kind auf ihrem linken Arm, das seine Rechte zum Segensgestus erhoben hat. 30,5 x 24,5 cm

250,-

Alterssch., rest.

THE HODEGETRIA MOTHER OF GOD (probably Balkan, 19th ct.). Traces due to age, rest.



1427 JOHANNES DER VORLÄUFER

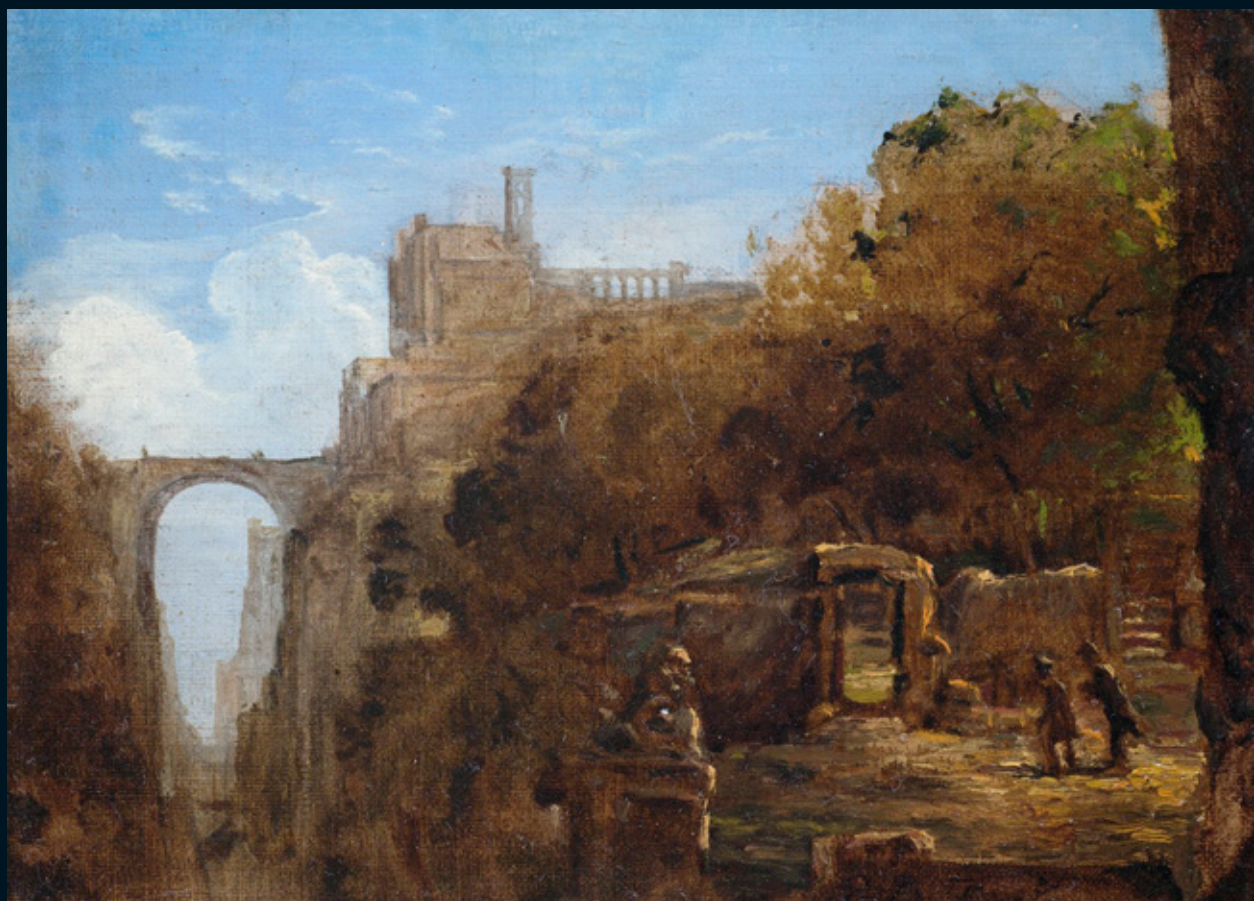
Griechenland 17./18. Jahrhundert

Frontale, halbfigurige Darstellung des geflügelten Vorläufers mit langem Haar, zerzaustem Bart und Asketengesicht als Zeichen seiner langen Bußeinsamkeit.
68 x 48 cm

1500,-

Alterssch., rest.

ST. JOHN THE FORERUNNER (Greece, 17/18th ct.). Traces due to age, rest.



1428 SPITZWEG, CARL

München 1808 - 1885

Ruinenlandschaft, wohl bei Tivoli in Italien.

Öl/Lwd./Holz, unten mittig Reste des
Nachlassstempels. 17 x 24,5 cm

3500,-

Rest.

*SPITZWEG, CARL (1808-1885). Landscape with ruins,
probably near Tivoli/Italy. Oil/canvas/panel, traces of
the stamp of the artist's estate. Rest.*



1429 BAISCH, HERMANN

Dresden 1846 - Karlsruhe 1894

In weiter Landschaft ein pflügender Bauer, dem zwei Mädchen zuwinken. Hoher, bewölkter Himmel. Öl/Lwd., unten rechts signiert und datiert „1884“. 100 x 140 cm
2500,-

BAISCH, HERMANN (1846-1894). A peasant ploughing in an extensive landscape. Oil/canvas, signed and dated "1884".



1430 HECK, ROBERT

Stuttgart 1831 - 1889

Einzug des Erntewagens in das Städtchen. Öl/Lwd./Lwd., unten rechts signiert und datiert 1882.
64,5 x 84 cm

1800,-

Lit.: Abgebildet in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 153, Farbtafel 19;
Ausst.-Kat. Mensch und Natur. Schwäbische Malerei im 19. Jahrhundert. Altes Rathaus Ingelheim am Rhein,
5. Mai bis 23. Juni 1996, S. 72 mit Farbabb.

HECK, ROBERT (1831-1889). Entry of a bullock cart during harvest in a village. Oil/canvas/canvas, signed and dated 1882. Published in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p. 153, colour plate 19; Exhibition-cat. Mensch und Natur. Schwäbische Malerei im 19. Jahrhundert. Altes Rathaus Ingelheim am Rhein, May 5-June 23 1996, p. 72.



1431 SEILER, CARL

Wiesbaden 1846 - München 1921

Sechs Herren beim Antichambrieren. Öl/Holz, unten links signiert und datiert 1914. 30 x 43 cm

1000,-

Provenienz: Kunst- und Auktionshaus Dr. Fritz Nagel, 272. Auktion, Lot 994a.

SEILER, CARL (1846-1921). Six gentlemen in an antechamber. Oil/panel, signed and dated 1914. Provenance: Kunst- und Auktionshaus Dr. Fritz Nagel, Sale 272, Lot 994a



1432 SEILER, CARL

Wiesbaden 1846 - München 1921

Unerlaubter Abschied. Die zur Flucht mit dem Geliebten bereite Tochter hinterlässt dem im Lehnstuhl schlafenden Vater einen gesiegelten Brief. Öl/Holz., unten rechts signiert. 38 x 28 cm

1200,-

SEILER, CARL (1846-1921). Farewell without permission. A daughter is leaving a farewell letter in the parlour where her father is fallen asleep. Oil/panel, signed.



1433

1433 BERNE-BELLECOUR, ETIENNE PROSPER

Boulogne-sur-Mer 1838 - Paris 1910

Soldat mit Trompete auf Posten. Öl/Holz, unten rechts signiert. 24 x 16 cm

700,-

BERNE-BELLECOUR, ETIENNE PROSPER (1838-1910). Soldier with a trumpet. Oil/panel, signed.

1434 RAVEL, EDOUARD

Versoix 1847 - Genf 1920

Kavalier bei der Toilette. Dame bei der Toilette.

Gegenstücke. Aquarell über Bleistift, weiß gehöhlt/
Papier, beide unten rechts signiert und eines datiert
„27 avril 73“. 17,5 x 12 cm

500,-

RAVEL, EDOUARD (1847-1920). A gentleman making his toilet. A lady making her toilet. A pair. Pencil and watercolour, heightened white/paper, both of them signed and one dated "27 avril 73".



1434



1435 LÜTGENDORF, FERDINAND VON (ATTR.)

Würzburg 1785 - 1858

Portrait des Grafen Vicrai als Halbfigur mit langer Pfeife. Öl/Kupfer, oben rechts monogrammiert und datiert 1833, rückseitig bezeichnet. 36 x 31 cm

400,-

Rest.

LÜTGENDORF, FERDINAND VON (1785-1858). Portrait of Graf Vicrai as half length figure with a long pipe. Oil/copper, monogrammed and dated 1833, verso inscribed. Rest.



1436 PORTRAITIST

Anfang 19. Jahrhundert

Bildnis einer jungen Frau als Halbfigur mit Spitzenhaube. Pastell/Papier. 58 x 45 cm

500,-

PORTRAIT PAINTER (early 19th ct.). Portrait of a young lady as half length figure with a lace cap. Pastel/paper.



1437



1438

1437 EBERLE, ADOLF

München 1843 - 1915

„Vorbereitung zu Schützenfest“. Vor der zu schmückenden Schauwand steht der Dekorateur auf einem Podest und befolgt die Anweisungen des sitzenden Wirts im Kreise zahlreicher Schaulustiger. Öl/Holz, rückseitig vergilbtes Foto der endgültigen Fassung des Motivs sowie alter Klebezettel mit Bezeichnung. 28,5 x 37,5 cm

1500,-

Vorstudie zum gleichnamigen Gemälde.

EBERLE, ADOLF (1843-1915). Preparing the marksmen's festival. Oil/panel, verso old photo of the final version of the painting and an old label with inscription.

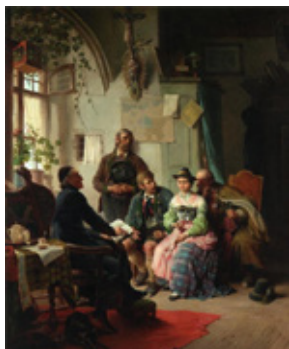
1438 VOLZ, HERMANN

Biberach 1814 - 1894

Die ersten Schritte. Im bäuerlichen Interieur unternimmt das Kleinkind die ersten Gehversuche. Öl/Lwd./Karton/Lwd., unten links signiert und datiert (18)62. 34 x 30 cm

700,-

VOLZ, HERMANN (1814-1894). Rural interior with a child making tentative steps. Oil/canvas/cardboard/canvas, signed and dated (18)62.



1439 BAUMGARTNER, PETER

München 1834 - 1911

Junges Paar in der Pfarrstube beim Brautgespräch.

Ö/Lwd./Lwd. 38 x 31 cm

1700,-

Ölskizze zum gleichnamigen Gemälde, welches im März 2004 bei Hampel Auktionen, München verkauft wurde (Lot 1449, € 15.000).

Vgl. auch Friedrich von Boetticher, *Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts* Bd. I,1 s.v. Baumgartner Nr. 15.

*BAUMGARTNER, PETER (1834-1911). Young couple talking with the priest about their wedding. Oil/canvas/canvas. Sketch to the painting to the same-named painting sold at Hampel Auctions, Munich, March 2004 (Lot 1449, € 15.000). Cf. also Friedrich von Boetticher, *Malerwerke des neunzehnten Jahrhunderts* Vol. I,1 s.v. Baumgartner no. 15.*



1440 GRÜTZNER, EDUARD VON

Großkarlowitz 1846 - München 1925

Bruder Schneider in seiner Mönchszelle, an einer Mönchskutte nähend. Öl/Lwd., unten rechts signiert und datiert 1873, rückseitig auf der Leinwand Stempel der Firma A. Schutzmann, München. 49 x 39,5 cm

9000,-

Lit.: László Balogh, Eduard von Grützner 1846 - 1925. Ein Münchner Genremaler der Gründerzeit; Monographie und kritisches Verzeichnis seiner Ölgemälde, Ölstudien und Ölskizzen, Mainburg 1991, WVZ Nr. 425 mit Abb. Rest.

GRÜTZNER, EDUARD VON (1846-1925). A friar in a monastic cell sewing a cowl. Oil/canvas, signed and dated 1873, verso on the canvas stamp of the company A. Schutzmann, Munich. Lit.: László Balogh, Eduard von Grützner 1846 - 1925. Ein Münchner Genremaler der Gründerzeit; Monographie und kritisches Verzeichnis seiner Ölgemälde, Ölstudien und Ölskizzen, Mainburg 1991, catalogue raisonné no. 425. Rest.





1441 WOHL FRANKREICH

Ende 18. Jahrhundert

Musizierende und spielende Kinder. Feder in braun/Papier, braun laviert. 18,5 x 25,5 cm

300,-

PROBABLY FRANCE (late 18th ct.). Children playing and making music. Brown pen drawing/paper, with brown wash.



1442 MORGENSTERN, JOHANN LUDWIG ERNST (NACH)

Rudolstadt 1738 - Frankfurt am Main 1819

Vagabundenfamilie bei der Rast, im Hintergrund Gehöft mit Ziehbrunnen. Bleistift/Papier, rückseitig sowie auf dem Passepartout bezeichnet und datiert „1774 des.“ 22 x 30 cm

500,-

MORGENSTERN, JOHANN LUDWIG ERNST (after, 1738-1819). A vagabond family resting. Pencil/paper, verso and on the passepartout inscribed and dated "1774 des."



1443 KOBELL, FERDINAND

Mannheim 1740 - München 1799

An der Tränke. Reiter mit Handpferd am Ufer eines Baches, dahinter Anhöhe mit Holzhütte.
Öl/Holz, unten rechts signiert und datiert 1782. 35 x 28,5 cm

1500,-

KOBELL, FERDINAND (1740-1799). Horseman with his animals at a watering place. Oil/panel, signed and dated 1782.



1444 HULK, ABRAHAM

London/Amsterdam 1813 - 1897

Segelboote auf bewegter See bei leicht bewölktem Himmel. Öl/Holz, unten links signiert, rückseitig altes Etikett mit Bezeichnung. 29 x 40 cm

2500,-

HULK, ABRAHAM (1813-1897). Sailing ships on choppy sea under a cloudy sky. Oil/panel, signed, verso on an old label inscribed.



1445 KOEKKOEK, BAREND CORNELIS (ATTR.)

Middelburg 1803 - Kleve 1862

Flusslandschaft mit Segelschiffen und Bauern auf einer Uferstraße. Öl/Lwd., unten links bezeichnet und datiert 1827, rückseitig auf altem, fragmentarischem Katalogausschnitt bezeichnet „(...)gezigt aan de Maas in Belgie.“ 31 x 39 cm,o.R.

1500,-

KOEKOEK, BAREND CORNELIS (attr., 1803-1862). River landscape with sailing ships and peasants on a riverside road. Oil/canvas, inscribed and dated 1827, verso on an old, fragmentary preserved catalogue entry inscribed "(...)gezigt aan de Mas in Belgie."



**1446 MÜLLER-CORNELIUS,
LUDWIG**

München 1864 - 1946
Heuernte. Öl/Holz, unten links
signiert. 9 x 12 cm

300,-

MÜLLER-CORNELIUS, LUDWIG (1864-1946).
Hay harvest. Oil/panel, signed.



1447 HERDTLE, RICHARD

Stuttgart 1866 - 1943
Auf einem Feldweg zum Dorf führt
eine Bäuerin auf kleinem Leiterwagen
frisch gemähtes Gras nach Hause. Öl/
Lwd., unten links signiert. 30 x 42 cm

150,-

*HERDTLE, RICHARD (1866-1943). Rural land-
scape with a peasant woman and a hay cart.*
Oil/canvas, signed.

**1448 THOMASSIN,
DÉSIRÉ**

Wien 1858 - München 1933
Gewittrige Landschaft mit
Schäfer und Herde. Öl/
Karton, unten rechts signiert.
24,5 x 36 cm

500,-

*THOMASSIN, DESIRE (1858-1933).
Muggy landscape with a shepherd
and his flock. Oil/cardboard, signed.*



**1449 WOHL
FRANKREICH**

2. Hälfte 19. Jahrhundert
Landschaft im Abendrot.
Öl/Holz. 13,5 x 20,5 cm

500,-

Alterssch.
*PROBABLY FRANCE (2nd half of
19th ct.). Landscape at evening light.
Oil/panel. Traces due to age.*





1450 LANDSCHAFTER

19./20. Jahrhundert
 Flusstal mit Burgfeste. Öl/Holz, unten
 rechts undeutlich signiert, rückseitig
 bekrönter Brandstempel des
 Zigarrenherstellers „El Espesos“.
 12 x 20 cm

200,-

*LANDSCAPIST (19/20th ct.). River valley with a
 fortress. Oil/panel, indistinctly signed, verso
 brand of the cigar manufacturer "El Espesos".*



1451 MÜLLER

Ende 19. Jahrhundert
 Blick auf „München von Süden“.
 Öl/Holz, unten links signiert und datiert
 1880, rückseitig bezeichnet.
 19,7 x 30 cm

250,-

*MÜLLER (late 19th ct.). Overlooking Munich from
 the South. Oil/panel, signed and dated 1880,
 verso inscribed.*



1452 SCHÜZ, THEODOR

Tumlingen/Freudenstadt 1830 - Düsseldorf 1900

Landschaft aus der Umgebung von Tübingen. Öl/Lwd., unten links signiert und datiert 1863. 23 x 34 cm

2500,-

Lit.: Abgebildet in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 193 Farbtafel F67 sowie Ausst.-Kat. Mensch und Natur. Schwäbische Malerei im 19. Jahrhundert. Altes Rathaus Ingelheim am Rhein, 5. Mai bis 23. Juni 1996, S. 130 mit Farbabb.

SCHÜZ, THEODOR (1830-1900). Landscape near Tübingen. Oil/canvas, signed and dated 1863. Published in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p. 193/F67 and exhibition-cat. Mensch und Natur. Schwäbische Malerei im 19. Jahrhundert. Altes Rathaus Ingelheim am Rhein, May-June 23 1996, p. 130 with fig.



1453

1453 MALI, CHRISTIAN

Broekhuizen 1832 - München 1906

Schäfer mit Herde vor sonnenbeschienenem Gebirgsmassiv. Öl/Lwd./Lwd., unten rechts signiert, bezeichnet und datiert „bei Hall 1902“. 43 x 30,5 cm

1000,-

Lit.: Abgebildet in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 171, Farbtafel F41 und Abb. 599.

MALI, CHRISTIAN (1832-1906). A shepherd with his flock in mountainous landscape. Oil/canvas/canvas, signed, inscribed and dated "bei Hall 1902". Published in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p. 171, colour plate F41 and fig. 599.

1454 MALI, CHRISTIAN

Broekhuizen 1832 - München 1906

Vor mächtigem Bergmassiv, sommerliche Landschaft mit Badesee, im Vordergrund Bäuerin. Öl/Lwd./Holz, rückseitig bezeichnet. 29 x 21,5 cm

800,-

MALI, CHRISTIAN (1832-1906). Summery landscape in the foothills with a swimming lake and a peasant woman. Oil/canvas/panel.



1454

1455 MALI, CHRISTIAN

Broekhuizen 1832 - München 1906

Sommermorgen am Bergsee. Am Ufer sitzt ein Hirtenknabe mit zwei Kühen und Kälbchen, vor der Bergkulisse aufsteigender Frühnebel. Öl/Lwd., unten links signiert, bezeichnet und datiert „München 1900“. 52 x 40 cm

2000,-

Provenienz: 235. Nagel-Auktion, Kat.-Nr. 2164. Lit.: Abgebildet in: Gert K. Nagel, Schwäbische Maler, Bildhauer und andere Künstler, Stuttgart 1975. Vgl. auch die leicht variierte Fassung in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 397 Abb. 587 und bei: Hans-Peter Bühler, Anton Braith-Christian Mali. Tiermaler der Münchner Schule, Mainz 1981, S. 293 Farbtafel 284.

MALI, CHRISTIAN (1832-1906). Mountain lake at early morning. Oil/canvas, signed, inscribed and dated "München 1900".

Provenance: Nagel Sale 235, lot 2164. Published in: Gert K. Nagel, Schwäbische Maler, Bildhauer und andere Künstler, Stuttgart 1975. Cf. also a varied version of the motif in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p. 397/587 and also: Hans-Peter Bühler, Anton Braith-Christian Mali. Tiermaler der Münchner Schule, Mainz 1981, p. 293 colour plate 284.



Christian Mali
München 1900



1456 KÖHLER, AUGUST

Stuttgart 1881 - 1964

„Landschaft bei Fischen im Allgäu“.
Öl/Lwd./Karton, unten links signiert,
rückseitig auf alten Etiketten bezeich-
net. 45 x 58 cm

150,-

*KÖHLER, AUGUST (1881-1964). Upper Swabian
landscape. Oil/canvas/cardboard, signed, verso
on old labels inscribed.*



1457 DRÜCK, HERMANN

*Vaihingen/Enz 1856 - Neckartail-
fingen 1931*

Blick in bewaldetes Flusstal. Öl/Lwd./
Karton, rückseitig fragmentarisch
erhaltenes Nachlassetikett.

27 x 52,5 cm

100,-

*DRÜCK, HERMANN (1856-1931). Overlooking a
wooded river valley. Oil/canvas/cardboard.*

1458 STARKER, ERWIN

Stuttgart 1872 - 1938

Blick auf Leonberg, im

Hintergrund der Engelberg.

Öl/Lwd., unten rechts signiert.

57 x 74 cm

500,-

Vgl. Gert K. Nagel, Erwin Starker. Bilder der schwäbischen Landschaft, Stuttgart 1978, S. 93, „Leonberg“, das die Stadt vom nahezu identischen Standpunkt zeigt.

STARKER, ERWIN (1872-1938). Leonberg, in the background Engelberg. Oil/canvas, signed.



1459 FAURE, AMANDUS

Hamburg 1874 - Stuttgart 1931

Felshänge bei Hofen am Neckar.

Öl/Lwd., unten rechts signiert.

67 x 86 cm

200,-

Vgl. „Blick auf Hofen“, in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 276 Abb. 208.

FAURE, AMANDUS (1874-1931).

Precipices at Hofen/Neckar. Oil/canvas, signed. Cf. „Blick auf Hofen“, in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p. 276/208.





1460 PETERS, PIETER FRANCIS

Nijmegen 1818 - Stuttgart 1903
 Weiher mit bewaldetem Ufer. Im
 Vordergrund Schleuse zur Wasser-
 regulierung. Aquarell /Papier, unten
 rechts signiert. 30 x 45 cm

300,-

Vgl. eine ähnl. Darstellung in: Gert K. Nagel,
 Schwäbisches Künstlerlexikon, München
 1986, S. 441 Abb. 728. Als Reisebegleiter von
 Königin Olga schuf er zahlreiche Veduten in
 Aquarell. Einige zeigte das Kunsthaus Dr. F.
 Nagel 1962 in einer Ausstellung im Clubhaus
 des ADAC.

*PETERS, PIETER FRANCIS (1818-1903). A pond
 with wooded shore. Watercolour/paper, signed.
 Cf. a similar motif published in: Gert K. Nagel,
 Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986,
 p. 441/728.*



1461 ECKENER, ALEXANDER

Flensburg 1870 - Abtsgmünd 1944
 Belgische Landschaft mit Kanal und
 Allee. Öl/Lwd./Karton, unten rechts
 monogrammiert, rückseitig auf altem
 Etikett bezeichnet. 32 x 39 cm

400,-

Lit.: Abgebildet in Gert K. Nagel, Schwäbische
 Künstlerlexikon, München 1986, S. 258 Abb.
 147.

*ECKENER, ALEXANDER (1870-1944). Belgian
 landscape with a canal and an alley. Oil/
 canvas/cardboard, monogrammed, verso on an old
 label inscribed. Published in: Gert K. Nagel,
 Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p.
 258/147.*

1462 HALBERG-KRAUS, FRITZ

*Stadtprozelten 1874 -
Prien 1951*
Weiher mit überwucherten Ufer. Öl/Karton, unten links signiert. 29 x 43 cm

300,-

HALBERG-KRAUS, FRITZ (1874-1951). Pond with overgrown shore. Oil/cardboard, signed.



1463 STRÜTZEL, OTTO

*Dessau 1855 -
München 1930*
Baumbestandene Flusslandschaft. Öl/Karton, unten rechts signiert. 33 x 53 cm

400,-

STRÜTZEL, OTTO (1855-1930). Wooded river landscape. Oil/cardboard, signed.





1464 MALI, CHRISTIAN

Darthuizen 1832 - München 1906

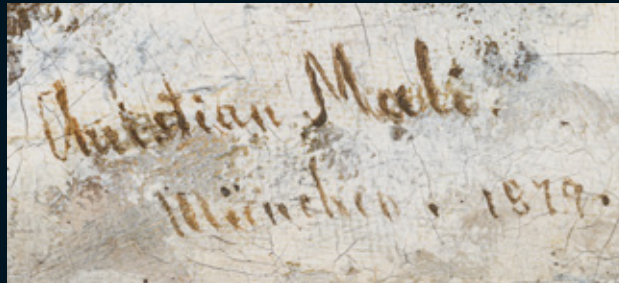
Gebirgsschmiede im Winter. Vor malerischem Gehöft Bauern mit Tieren und Schmied beim Beschlagen eines Pferdes.

Öl/Lwd., signiert, bezeichnet und datiert „München 1879“.
65 x 50 cm

5000,-

Lit.: U. a. abgebildet in Gert K. Nagel, *Schwäbische Maler*, Stuttgart 1975; ders. *Schwäbisches Künstlerlexikon*, München 1986, Abb. 595; Hans Peter Bühler, Anton Braith-Christian Mali. *Tiermaler der Münchner Schule*, Mainz 1981, S. 243 Farbtafel 226.

MALI, CHRISTIAN (1832-1906). A blacksmith's shop in winter. Oil/canvas, signed, inscribed and dated "München 1879". Lit.: The painting at hand is reproduced amongst others in Gert K. Nagel, Schwäbische Maler, Stuttgart 1975; idem Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, fig. 595; Hans Peter Bühler, Anton Braith-Christian Mali. Tiermaler der Münchner Schule, Mainz 1981, p. 243 colour plate 226.





1465 NAGEL, WILHELM

Mannheim 1866 - Baden-Baden 1945
Herbstliches Flusstal mit Kirchdorf. Öl/Holz, unten
rechts signiert. 30 x 36 cm

150,-

NAGEL, WILHELM (1866-1945). River valley with a village in fall. Oil/panel, signed.

1466 NAGEL, WILHELM

Mannheim 1866 - Baden-Baden 1945
Altrheinlandschaft im Spätherbst mit Weiden und
entlaubten Birken. Mischtechnik/Karton, unten rechts
signiert. 64,5 x 82 cm

200,-

*NAGEL, WILHELM (1866-1945). Rhine landscape in fall. Mixed
media/paper, signed.*



1467 NAGEL, WILHELM

Mannheim 1866 - Baden-Baden 1945
Knorrige Weiden am Bach. Öl/Lwd., unten links
signiert. 60 x 71 cm

200,-

*NAGEL, WILHELM (1866-1945). Pollard willows at a brook. Oil/can-
vas, signed.*

1468 NAGEL, WILHELM

Mannheim 1866 - Baden-Baden 1945
Schneebedeckte, teils Sonnen-
beschienene Hochgebirgslandschaft.
Öl/Karton, unten rechts signiert,
rückseitig handschriftlich bezeichnet
mit Künstleradresse und Titel
„Abendsonne (Obersimmental)“.
50 x 77 cm

300,-

*NAGEL, WILHELM (1866-1945). High moun-
tains landscape. Oil/cardboard, signed, verso
inscribed with artist's address and title
"Abendsonne (Obersimmental)".*



1469 NAGEL, WILHELM

Mannheim 1866 - Baden-Baden 1945
Erster Schnee. Baumbestandener Bach
mit Ausblick auf rötlich gefärbten
Wald, davor sonnige Schneefläche.
Öl/Lwd., unten rechts signiert.
80 x 96 cm

800,-

Hochzeitgeschenk des Künstlers an seinen
Vetter und Kunstauktionator Dr. Fritz Nagel.
Wilhelm Nagel war besonders für seine
Winterlandschaften bekannt.

*NAGEL, WILHELM (1866-1945). Wintry land-
scape with a brook. Oil/canvas, signed.*



1470



1470 SCHÜZ, THEODOR

Tumlingen/Freudenstadt 1830 - Düsseldorf 1900
Winterlandschaft mit einsamem Bauernhaus bei untergehender Sonne. Öl/Holz, rückseitig gedrucktes Etikett mit Nummerierung „Theodor Schuez 253, 60 Mark“. 11,5 x 25 cm

300,-

SCHÜZ, THEODOR (1830-1900). Landscape in winter with a farmhouse at sunset. Oil/panel, verso printed label with numbering "Theodor Schuez 253, 60 Mark".

1471 FALZBERGER, IGNAZ PETER

Geb. 1948
Schlittschuhläufer in verschneiter Flusslandschaft vor Bauerngehöft. Öl/Karton, unten links signiert. 20 x 40 cm

50,-

FALZBERGER, IGNAZ PETER (born 1948). Skaters in a wintry landscape at a farmhouse. Oil/cardboard, signed.

1471



1472 VELTEN, WILHELM

*St. Petersburg 1847 -
München 1929*

Winterliches Städtchen bei
Sonnenschein mit Planwagen
und Reiter. Öl/Holz, unten
rechts signiert. 15,5 x 24 cm
600,-

*VELTEN, WILHELM (1847-1929).
Wintry village with a covered waggon
and a horseman on the street. Oil/
panel, signed.*



1473 MONOGRAMMIST RVH

19. Jahrhundert

Eisvergnügen auf einem
zugefrorenen Kanal in hollän-
discher Landschaft. Öl/Lwd./
Lwd., unten links monogram-
miert. 67 x 34 cm

1000,-

Rest.

*MONOGRAMMIST RVH (19th ct.).
Dutch landscape with skaters on a
frozen canal. Oil/canvas/canvas,
monogrammed. Rest.*





1474 MALI, CHRISTIAN

Broekhuizen 1832 - München 1906

Auf dem Weg zum Viehmarkt. Am vereisten Seeufer Bauern mit ihren Tieren, auf einem mit Rindern bespannten Schlitten Jungvieh. Im Hintergrund Städtchen mit altem Wehrturm. Öl/Lwd., signiert, bezeichnet und datiert „München 1882“. 59 x 78 cm

4800,-

Eines der seltenen Wintergemälde des Künstlers. Lit.: Abgebildet in: Ausst.-Kat. Mensch und Natur. Schwäbische Malerei im 19. Jahrhundert. Altes Rathaus Ingelheim am Rhein, 5. Mai bis 23. Juni 1996, S. 112 mit Farbabb. Vgl. auch das leicht variierte Gemälde „Gang zum Viehmarkt“ bei Hans-Peter Bühler, Anton Braith-Christian Mali. Tiermaler der Münchner Schule, Mainz 1981, S. 266 Abb 258 und „Aufbruch zum Viehmarkt“ in Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 400 Abb 596. MALI, CHRISTIAN (1832-1906). *On the way to the cattle market. Oil/canvas, signed, inscribed and dated "München 1882". Published in: Exhibition-cat. Mensch und Natur. Schwäbische Malerei im 19. Jahrhundert. Altes Rathaus Ingelheim am Rhein, May 5-June 23 1996, p. 112 with fig. Cf. also a varied version of the motif at Hans-Peter Bühler, Anton Braith-Christian Mali. Tiermaler der Münchner Schule, Mainz 1981, p. 266/258 and another version in Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p. 400/596.*





**1475 DOMBROWSKI,
CARL RITTER VON**

*Schloß Uitz (Böhmen) 1872 -
München 1951*
Auerhahn bei der Morgen-
balz. Öl/Lwd., unten links
signiert und datiert (19)42.
112 x 100 cm

1000,-

*DOMBROWSKI, CARL RITTER VON
(1872-1951). A mountain cock at
courtship display. Oil/canvas,
signed and dated (19)42.*



**1476 DRATHMANN,
CHRISTOFFER**

Bremen 1856 - 1932
Röhrender Zwölfender mit
drei Rehen am Waldrand, im
Hintergrund aufsteigender
Frühnebel. Öl/Lwd., unten
rechts signiert. 84 x 111 cm

500,-

*DRATHMANN, CHRISTOFFER
(1856-1932). A twelve-pointer belling
with does at the edge of a wood. Oil/
canvas, signed.*

1477 DRATHMANN, CHRISTOFFER

Bremen 1856 - 1932

Hirschjagd mit Krellschuss. Durch den Schuss des Jägers gezeichneter Zehrender sowie aufgeschreckte Tiere auf der Lichtung. Öl/Lwd., unten rechts signiert und datiert (18)81. 67 x 119 cm

500,-

Provenienz: Nagel Auktionen, Schloss Osterberg, Sept. 1995, Lot 2073.

DRATHMANN, CHRISTOFFER (1856-1932).

Hunting scene with a ten-pointer and does. Oil/canvas, signed and dated (18)81. Provenance: Nagel Auktionen, Sale Osterberg Castle Sept. 1995, Lot 2073.



1478 DEIKER, CARL FRIEDRICH

Wetzlar 1836 - Düsseldorf 1892

Forkelnde Hirsche im Licht des frühen Morgens, im Vordergrund aufmerksame Tiere. Öl/Lwd./Lwd., unten links signiert. 72 x 105 cm

1200,-

DEIKER, KARL FRIEDRICH (1836-1892). Fighting deers by early morning light. Oil/canvas, signed.





1479 BRENDEL, ALBERT HEINRICH

Berlin 1827 - Weimar 1895

Stallinterieur mit Schafen. Im Vordergrund Lämmchen mit Kätzchen schmusend.
Mischtechnik/Karton, weiß gehöht, unten links signiert und datiert 1876, am Unterrrand
bezeichnet „des plus differents gouts d'abord - pour cette caresse nous sommes
d'accord“. 25 x 35 cm

400,-

*BRENDEL, ALBERT HEINRICH (1827-1895). Interior of a stable. A lambkin cuddling with a kitten. Mixed
media/cardboard, heightened white, signed and dated 1876, at the lower margin inscribed "des plus differents
gouts d'abord - pour cette caresse nous sommes d'accord".*



1480 BRAITH, ANTON

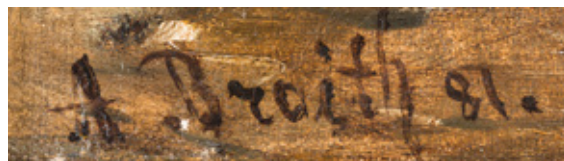
Biberach 1836 - München 1905

Brennendes Gehöft. Verängstigte Rinder auf der Flucht. Öl/Lwd., unten links signiert und datiert (18)87. 26 x 49 cm

6000,-

Lit.: Abgebildet in: Ausst.-Kat. Mensch und Natur. Schwäbische Malerei im 19. Jahrhundert. Altes Rathaus Ingelheim am Rhein, 5. Mai bis 23. Juni 1996, S. 103 mit Farbabb. Vgl. auch: Hans-Peter Bühler, Anton Braith-Christian Mali. Tiermaler der Münchner Schule, Mainz 1981, S. 70: „Welcher andere Tiermaler der Münchner Schule hätte das Thema des ‚Stallbrandes‘ dramatischer, ergreifender, spannender und zugleich auch mitleiderregender malen können als Braith. (...) Braith muß fasziniert gewesen sein von diesem Thema. Es beschäftigte ihn von 1880 bis 1886 in immer neuen, atemberaubenden Kompositionen.“ In diesem Oeuvre-Verzeichnis sind sechs Arbeiten zu diesem Thema vorgestellt. Das letzte (Kat.-Nr. 128) ist eine weißgehöhte Zeichnung, die auf Seite 72 abgebildet ist und sich in der Staatlichen Graphischen Sammlung, München befindet. Sie kommt in der Darstellung obigem Gemälde sehr nahe. Durch die Farbigkeit des brennenden Stalls wird hier die Dramatik - mehr als bei den anderen erwähnten Ölgemälden - anschaulich. Vgl. auch: Brennender Stall, 1882, im Braith-Mali-Museum in Biberach.

BRAITH, ANTON (1836-1905). Burning farmstead with cattle on the flight. Oil/canvas, signed and dated (18)87. Published in: Exhibition-catalogue Mensch und Natur. Schwäbische Malerei im 19. Jahrhundert. Altes Rathaus Ingelheim am Rhein, May 5 - June 23 1996, p. 103 with fig. Cf. also: Hans-Peter Bühler, Anton Braith-Christian Mali. Tiermaler der Münchner Schule, Mainz 1981, p. 70 and 72.





1481 MALI, CHRISTIAN

Broekhuizen 1832 - München 1906

Sonnenuntergang am Bodensee. Öl/Lwd./Lwd., unten rechts signiert, datiert 1876, links bezeichnet „Nonnenhorn“. 24 x 51 cm

1500,-

Lit.: Hans-Peter Bühler, Anton Braith-Christian Mali. Tiermaler der Münchner Schule, Mainz 1981, S. 314 Nr. 223 und S. 239, Farbtafel 223.

MALI, CHRISTIAN (1832-1906). Sunset at Lake Constance. Oil/canvas/canvas, signed and dated 1876, inscribed "Nonnenhorn". Lit.: Hans-Peter Bühler, Anton Braith-Christian Mali. Tiermaler der Münchner Schule, Mainz 1981, p. 314 no. 223 and p. 239 colour plate 223.

1482 MALI, CHRISTIAN

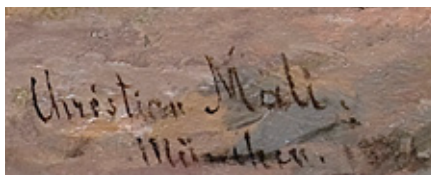
Broekhuizen 1832 - München 1906

Mittagsruhe. Auf der Treppe vor alpenländischem Haus sitzt ein Schäfer umringt von seiner Herde. Öl/Lwd./Lwd., unten links signiert und bezeichnet „München“. 65 x 56 cm

18000,-

Vgl. das sehr ähnliche Sujet in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 397 Abb. 586, dort als eines der meisterlichsten Werke von Mali bezeichnet.

MALI, CHRISTIAN (1832-1906). A shepherd with his flock at a house entrance. Oil/canvas/canvas, signed and inscribed "München". A very similar motif published in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p.397/586.







1483 VENNE, FRITZ VAN DER

München 1873 - 1936

Marktszene am Rande eines ungarischen Dörfchens. Öl/Lwd., unten rechts signiert und datiert 1897. 60 x 80 cm

1000,-

VENNE, FRITZ VAN DER (1873-1936). Market outside an Hungarian village. Oil/canvas, signed and dated 1897.



1484 STUHLMÜLLER, KARL

München 1859 - 1930

Viehmarkt in einem Kirchdorf mit reicher Bauernstaffage. Öl/Lwd., unten rechts signiert und bezeichnet „München“. 26 x 46 cm

1500,-

Typisches Sujet des Künstlers, der sich auf die Darstellung von Vieh- und Pferdemarkten spezialisiert hatte.
STUHLMÜLLER, KARL (1859-1930). Cattle market in a small village. Oil/canvas, signed and inscribed "München".



1485 FICHARD, MAXIMILIAN VON

Lemberg 1836 - Belgirate (Novara) 1923

Ansicht von Besigheim am Neckar.
Öl/Lwd., unten rechts signiert.
47,5 x 32 cm

500,-

*FICHARD, MAXIMILIAN VON (1836-1923).
View of Besigheim/Neckar. Oil/canvas,
signed.*



1486 RHEINEMANN, ALBERT LEOPOLD

Koblenz 1833 - zur. erwähnt 1879
Blick auf Burg in Hügellandschaft;
im Vordergrund rastender Hirte mit
Ziegen im Schatten einer Eiche.
Mischtechnik/Karton, rückseitig
bezeichnet. 51 x 71 cm

800,-

*RHEINEMANN, ALBERT LEOPOLD (1833-last
mentioned 1879). A castle in a hilly land-
scape, in the foreground a resting herdsman
with goats. Mixed media/cardboard, verso
inscribed.*



1487 WEYSER, KARL

Durlach 1833 - Heidelberg 1904

„Motiv vom Bodensee“. Malerischer Festungsturm am Seeufer. Öl/Lwd., unten rechts signiert und datiert 1882, rückseitig auf alten Etiketten bezeichnet. 45 x 63 cm

1800,-

WEYSER, KARL (1833-1904). At Lake Constance. A picturesque fortress tower at lakeshore. Oil/canvas, signed and dated 1882, verso on old labels inscribed.



1488 MARINEMALER

19./20. Jahrhundert

Segelboote auf hoher See. Öl/Holz. 17 x 26 cm

80,-

Marine painter (19/20th ct.). Sailing ships on the open sea. Oil/panel.

1489 MARINEMALER

19./20. Jahrhundert

Segelboote an der Kaimauer. Öl/Holz, unten links unleserlich bezeichnet. 21 x 13,5 cm

60,-

MARINE PAINTER (19/20th ct.). Sailig ships at a quay wall. Oil/panel, indistinctly inscribed.



1490 FRANZÖSISCHE SCHULE

19. Jahrhundert

Fischerboote vor Stadtsilhouette unter bleigrauem Himmel. Öl/Holz, auf einem Segelboot monogrammiert CD, rückseitig parkettiert. 25 x 35 cm

250,-

FRENCH SCHOOL (19th ct.). Fishing boats under a lead grey sky. Oil/cradled panel, on a sailig ship monogrammed CD.

**1491 MEYERHEIM,
WILHELM
ALEXANDER**

Danzig 1815 - Berlin 1882
Am Hafen einer nordischen
Altstadt. Öl/Lwd., unten
links signiert und datiert
1865, rückseitig Stempel
der Künstlerbedarfs-
handlung G.B. Moewes,
Berlin. 44 x 58 cm

1000,-

*MEYERHEIM, WILHELM
ALEXANDER (1815-1882). At the
port of a Northern old town. Oil/
canvas, signed and dated 1865,
verso stamp of the artist supplier
G.B. Moewes, Berlin.*



1492 WAGNER, KARL

*Karlsruhe 1839 -
Düsseldorf 1923*
„Marine bei Riga“.
Fischerboote an der
Kaimauer, dahinter figu-
renstaffierte Gasse eines
Städtchens. Öl/Holz,
unten links signiert,
rückseitig auf altem
Etikett bezeichnet.
32 x 47,5 cm

500,-

*WAGNER, KARL (1839-1923).
“Marine bei Riga”. Fishing boats
at a quay wall. Oil/panel, signed,
verso on an old label inscribed.*





1493 SCHOLTZ, HEINZ

Geb. Berlin 1925
 Berlin. Unter den Linden mit Zeughaus und
 Neuer Wache. Öl/Kupfer, unten rechts signiert.
 20 x 40 cm

200,-

*Scholtz, Heinz (born 1925). Berlin. Boulevard 'Unter den
 Linden'. Oil/copper, signed.*

1494 HARRER, HUGO

Eberswalde (Schlesien) 1836 - Rom 1876
 Markttreiben am Bogen des Portikus Octavia in Rom.
 Öl/Holz, rückseitig auf altem Etikett bezeichnet „Hugo
 Harrer Rom 1864“. 18,5 x 14,5 cm

250,-

*HARRER, HUGO (1836-1876). Market bustle at Octavia Porticus,
 Rome. Oil/panel, verso on an old label inscribed "Hugo Harrer Rom
 1864".*



1495 CALZOLARI, IDA (ATTR.)

Tätig Florenz, 20. Jahrhundert
 Gebäude am Ufer der Lagune. Öl/Lwd., unten
 rechts bezeichnet. 25 x 30 cm

100,-

In der Art des Francesco Guardi.
*CALZOLARI, IDA (attr., 20th ct.). Building at lagoon shore.
 Oil/canvas, inscribed.*

1496 VERHAS, THEODOR (ATTR.)

Schwetzingen 1811 - Heidelberg 1872
Blick auf das Strassburger Münster.
Bleistift, partiell grau laviert/Papier,
rückseitig und auf der Rahmung alte
Zuschreibung an Theodor Verhas.
57 x 43 cm

400,-

VERHAS, THEODOR (attr., 1811-1872). Strasbourg Cathedral. Pencil, partially with grey wash/paper; verso and on the framing old attribution to Theodor Verhas.



1497 HAUG, ROBERT VON

Stuttgart 1857 - 1922
Das Picknick. An einem Hang, unterhalb
des Schlosses (Solitude) lagert eine
Gesellschaft im Schatten eines Baumes.
Daneben füttert eine junge Frau ein
Pferd, vom Schloss her bringt ein
Bediensteter einen schweren Korb. Öl/
Karton, unten rechts Nachlassstempel.
46 x 66 cm

400,-

Selbst bei dieser temperamentvollen Studie ist der sichere und gewandte Zeichner zu erkennen.
HAUG, ROBERT VON (1857-1922). An elegant company having picnic at Solitude castle near Stuttgart. Oil/cardboard, stamp of the artist's estate.





1498 GENRE

Deutschland, 19./20. Jh.
 Im Wirtshaus. Öl/Karton.
 23 x 28,5 cm

200,-

Aus der Sammlung des Stuttgarter
 Gastronomen W. Rothfuss.

GENRE (19/20th ct.). In a tavern.
 Oil/cardboard.



1499 KELLER, FRIEDRICH VON

*Neckarweihingen 1840 -
 Abtsgmünd 1914*

Eingekehrter Fuhrknecht am
 Wirtshaustisch, im Gespräch
 mit bärtigem Bauern. Öl/Lwd.,
 unten rechts signiert.

36 x 43 cm

1500,-

Stimmungsvolles Kleinformat seiner
 beliebten Wirtshaus-Szenen. Lit.: Gert
 K. Nagel, Schwäbisches Künstler-
 lexikon, München 1986, S. 343 Nr.
 417. Ausst.-Kat. Mensch und Natur.
 Schwäbische Malerei im 19.
 Jahrhundert. Altes Rathaus Ingelheim
 am Rhein, 5.Mai bis 23. Juni 1996, S.
 98 mit Farbabb.

KELLER, FRIEDRICH VON (1840-1914).
A labourer in an inn, talking to a
bearded man. Oil/canvas, signed.
Published in: Gert K. Nagel,
Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich
1986, p. 343/417. Ausst.-Kat. Mensch
und Natur. Schwäbische Malerei im 19.
Jahrhundert. Altes Rathaus Ingelheim
am Rhein, May 5-June 23 1996, p. 98
with fig.



1500 KELLER, FRIEDRICH VON

Neckarweihingen 1840 - Abtsgmünd 1914

Der fahrende Sänger. Wirtshaus-Interieur mit Gitarrenspieler und aufmerksamen Zuhörern. Öl/Lwd., unten links signiert.
75 x 94 cm

12000,-

Lit.: Ausgestellt und abgebildet in: Friedrich Keller - ein schwäbischer Realist: Katalog zur Ausstellung des Städtischen Museums Ludwigsburg 25.2.1996 - 8.4.1996, S. 52, Kat.-Nr. 9 mit Abb. Vgl. auch die kleinere und weniger reich ausgemalte Version in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 342 Abb. 413.

KELLER, FRIEDRICH VON (1840-1914). A vagrant minstrel in a tavern. Oil/canvas, signed. Lit.: Exhibited and published in: Friedrich Keller - ein schwäbischer Realist : exhibition catalogue Städtisches Museum Ludwigsburg 25.2.1996 - 8.4.1996, p. 52, no. 9 with fig. Cf. also the smaller and less elaborated version in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p. 342 fig. 413.



1501

1501 KELLER, FRIEDRICH VON

Neckarweihingen 1840 - Abtsgmünd 1914
Auf einer Schubkarre sitzender Steinbrecher bei
der Rast. Öl/Lwd. 52,5 x 38 cm

1000,-

Typisches Steinbrecher-Sujet des Künstlers, auf das er bei seinen Studien in der Gegend von Polling stieß. Lit.: Abgebildet in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 158 Farbtafel 24.

KELLER, FRIEDRICH VON (1840-1914). A resting stone-breaker. Oil/canvas. Published in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, p. 158/F24.

1502 KELLER, FRIEDRICH VON

Neckarweihingen 1840 - Abtsgmünd 1914
Steinbrecher mit Schubkarre. Öl/Lwd., rückseitig
auf dem Keilrahmen gesiegeltes Nachlassetikett
mit Bestätigung durch Fine Burk-Keller und Prof.
Haug. 43 x 46 cm

1000,-

Vgl. entsprechendes Sujet in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 338 Abb. 400 sowie im Ausst.-Kat. Friedrich Keller - ein schwäbischer Realist, Städtisches Museum Ludwigsburg 25.2.1996 - 8.4.1996, Abb. 35.

KELLER, FRIEDRICH VON (1840-1914). Stone-breaker with a wheelbarrow. Oil/canvas, verso on the stretcher label of the artist's estate with certification by Fine Burk-Keller and Prof. Haug. A very similar motif published in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p. 338/400 and exhibition catalogue Friedrich Keller - ein schwäbischer Realist, Städtischen Museum Ludwigsburg 25.2.1996 - 8.4.1996, fig. 35.



1502

1503 KELLER, FRIEDRICH VON

Neckarweihingen 1840 - Abtsgmünd 1914
Drei Steinbrucharbeiter mit großem Felsbrocken
beim Überqueren eines schmalen Stegs. Öl/
Lwd./Lwd., unten rechts signiert und bezeichnet
„Stuttgart“. 108 x 85 cm

8000,-

Lit.: Abgebildet in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 161 Farbtafel F28. Für weitere Steinbrecher-Sujets vgl. Gert K. Nagel, Schwäbische Maler, Bildhauer und andere Künstler, Stuttgart 1975.

KELLER, FRIEDRICH VON (1840-1914). Three stone-breaker with a great boulder crossing a narrow gangplank. Oil/canvas/canvas, signed and inscribed "Stuttgart". Published in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p. 161/F28. For similar motifs cf. Gert K. Nagel, Schwäbische Maler, Bildhauer und andere Künstler, Stuttgart 1975.



1503



1504 SPLITGERBER, AUGUST

Steingaden 1844 - München 1918
 Schäfer mit Herde in hügeliger Landschaft. Öl/
 Lwd., unten links signiert, rückseitig fragmenta-
 risch erhaltener Aufkleber der Galerie
 Schöninger, München. 43 x 30,5 cm

500,-

SPLITGERBER, AUGUST (1844-1918). Shepherd with herd in a hilly landscape. Oil/canvas, signed, verso fragmentary preserved label of Galerie Schöninger, Munich.



1505 MÜLLER, MORTEN (ATTR.)

Holmestrand 1828 - Düsseldorf 1911
 Steig im Hochgebirge. Öl/Holz, rückseitig
 bezeichnet. 25 x 20 cm

300,-

MÜLLER, MORTEN (attr., 1828-1911). Mountainous landscape. Oil/panel, verso inscribed.

1506 PIPPEL, OTTO

Lódz 1878 - München 1960
Eiger Mönch und Jungfrau.
Alpenlandschaft. Öl/Lwd., unten
rechts signiert, rückseitig auf
Künstleretikett handschriftlich
bezeichnet. 48 x 60 cm

800,-

*PIPPEL, OTTO (1878-1960). The Eiger
Mountains. Oil/canvas, signed, verso on art-
ist's label in handwriting inscribed.*



1507 LANDSCHAFTER

Wohl Frankreich, 19. Jahrhundert
Landschaft mit hohem bewölktem
Himmel. Öl/Papier/Pressspan.
27 x 35 cm

800,-

*LANDSCAPIST (probably France, 19th ct).
Landscape with clouded sky.
Oil/paper/masonite.*





1508 NICOLAUS, MARTIN

Neumarkt/Schlesien 1870 - Erkenbrechtsweiler 1945
 „Heidelandschaft“. Öl/Lwd., unten rechts signiert, rückseitig
 auf dem Keilrahmen altes Ausstellungsetikett des
 Württembergischen Kunstvereins Stuttgart mit Bildtitel.
 40 x 50,5 cm

300,-

Lit.: Abgebildet in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon,
 München 1986, S. 177 Farbbabb. F 47.

*NICOLAUS, MARTIN (1870-1945). "Heidelandschaft". Oil/canvas, signed,
 verso on the stretcher old exhibition label of Württembergischer Kunstverein
 Stuttgart with title of the painting. Published in: Gert K. Nagel,
 Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, p. 177/F 47.*



1509 NICOLAUS, MARTIN

Neumarkt/Schlesien 1870 - Erkenbrechtsweiler 1945
 Sommerliche Alblandschaft. Öl/Lwd., unten rechts signiert
 und datiert 1939. 71 x 91 cm

150,-

*NICOLAUS, MARTIN (1870-1945). Swabian landscape. Oil/canvas, signed
 and dated 1939.*



1510 JUNG, OTTO

Ostdorf (Balingen) 1867 - Stuttgart 1966
 Sommerliche Feldlandschaft. Öl/Lwd., unten links signiert,
 bezeichnet und datiert „Stuttgart 1923“. 62 x 89 cm

400,-

*JUNG, OTTO (1867-1966). Summery landscape. Oil/canvas, signed, inscribed
 and dated "Stuttgart 1923".*



1511 LUDWIG, CARL

Römhild 1839 - Berlin 1901
 Hochgebirgslandschaft mit Almhütte. Öl/Lwd., unten links
 signiert. 35 x 45 cm

200,-

*LUDWIG, CARL (1839-1901). High mountains landscape with an alpine
 chalet. Oil/canvas, signed.*



1512 HACKE, IDA

Geb. Aurich 1875

„Isarwinkel bei Tölz“. Öl/Lwd., unten links signiert, rückseitig auf dem Keilrahmen auf altem Etikett bezeichnet. 48 x 55 cm

150,-

HACKE, IDA (born 1875). Bavarian landscape near Bad Tölz. Oil/canvas, signed, verso on the stretcher on an old label inscribed.



1513 JÄGER, GUSTAV

1874 - 1957

Baumbestandene Flusslandschaft. Öl/Karton, unten links (geritzt) signiert und datiert 1923. 50 x 70 cm

150,-

JÄGER, GUSTAV (1874-1957). Wooded river landscape. Oil/cardboard, (scratched) signed and dated 1923.



1514 AQUARELLIST

20. Jahrhundert

Interieur mit blaugrundigem Bauernschrank und Truhe. Aquarell über Bleistift/Papier, unten rechts Trockenstempel. 29,5 x 38 cm

100,-

WATERCOLOUR PAINTER (20th ct.). Interior with a cupboard and a chest. Pencil and watercolour/paper, dry stamp lower right.



1515 STAMMBACH, EUGEN

Stuttgart 1876 - 1966

Waldinneres. Öl/Lwd., unten rechts signiert, rückseitig Etikett des Kunsthauses Bühler. 42 x 53 cm

200,-

Charakteristisches Werk des schwäbischen Pointilisten. STAMMBACH, EUGEN (1876-1966). Woods inside. Oil/canvas, signed.



1516 MÜLLER, A. FR.

Mitte 20. Jahrhundert
 Werrenwag im Donautal.
 Herrenzimmern bei
 Rottweil. Gegenstücke.
 Aquarell über Bleistift/
 Papier, beide unten rechts
 signiert und eines datiert
 1940. 49 x 35,5 cm

60,-

MÜLLER, A. Fr. (mid 20th ct.).
Werrenwag im Donautal.
Herrenzimmern bei Rottweil. A
pair. Pencil and watercolour/
paper; both of them signed and
one dated 1940.



1517 DEUTSCHLAND

19./20. Jahrhundert
 2 Bll. Rothenburg ob der
 Tauber. Versch. Techniken.
 60,-

GERMANY (19/20th ct.).
Rothenburg ob der Tauber. Two
works in different techniques.

1518 DELESTRE, EUGÈNE

Paris 1862 - 1918

Gehöft in hügeliger Landschaft.
Öl/Holz, unten links signiert und
datiert 1918. 47 x 60 cm

300,-

DELESTRE, EUGENE (1862-1918).

*Farmhouse in a hilly landscape. Oil/
panel, signed and dated 1918.*



1519 BONCELT, FRANZ

20. Jahrhundert

Chiemseefischer beim Einholen
der Netze. Öl/Holz, unten
rechts signiert. 11 x 15,5 cm

50,-

*BONCELT, FRANZ (20th ct.). Chiemsee
fishermen taking their nets. Oil/panel,
signed.*





1520 HEESS, WILHELM (ATTR.)

19./20. Jahrhundert
 Bauerngarten mit Schleifstein auf
 Holzbock. Öl/Lwd./Karton, rückseitig
 bezeichnet. 25 x 28,5 cm

120,-

*HEESS, WILHELM (attr., 19/20th ct.). A wood-
 horse with a grindstone in a garden. Oil/canvas/
 cardboard, verso inscribed.*



1521 JUNG, OTTO

*Ostdorf (Balingen) 1867 -
 Stuttgart (vor) 1926*
 Bauernhaus unter Bäumen in sommerli-
 cher Landschaft. Öl/Holz, unten rechts
 signiert, bezeichnet und datiert
 „Stuttgart 1921“. 50 x 75 cm

300,-

*JUNG, OTTO (1867-before 1926). Farmhouse in a
 summery landscape. Oil/panel, signed, inscribed
 and dated "Stuttgart 1921".*

1522 KOCH, JULIUS

Achern 1882 - Stuttgart 1952

Hochherrschaftliches Anwesen hinter Bäumen im Park. Öl/Lwd., unten rechts signiert, rückseitig Studie einer Landschaft mit Regenbogen. 44,5 x 54 cm

100,-

KOCH, JULIUS (1882-1952). Mansion in a park. Oil/canvas, signed, verso sketch of a landscape with a rainbow.



1523 NAGEL, WILHELM

Mannheim 1866 - Baden-Baden 1945

Villa zwischen Bäumen (Maleratelier Karlsruhe). Öl/Karton, unten rechts signiert, rückseitig Stempel mit Künstleradresse. 50 x 65 cm

350,-

NAGEL, WILHELM (1866-1945). A mansion. Oil/cardboard, signed, verso stamp with artist's address.





1524 ZÜGEL, HEINRICH VON

Murrhardt 1850 - München 1941

Vor dem Schafstall. Schäfer im blauen Rock führt Ziegenbock mit Herde in den Stall. Öl/Lwd., unten mittig signiert.

92 x 121 cm

25000.-

Lit.: Abgebildet in: Eugen Diem, Heinrich von Zügel, Leben-Schaffen-Werk, Recklinghausen 1975, WVZ Nr. 1096 mit Abb. Ein ganz ähnliches Sujet ebda., WVZ Nr. 1105 und bei Diem 1986 als Farbabb. 50. Zwei frühere, kleinformatige Arbeiten (WVZ 794 und 988) zeigen, daß sich Zügel mit diesem Motivkreis intensiv beschäftigt hat.

ZÜGEL, HEINRICH VON (1850-1941). In front of a sheep shelter. Oil/canvas, signed. Published in: Eugen Diem, Heinrich von Zügel, Leben-Schaffen-Werk, Recklinghausen 1975, catalogue raisonné no. 1096 with fig.





1525 FABER DU FAUR, OTTO VON

Ludwigsburg 1828 - München 1901
Die Ankunft der Heiligen drei Könige. Öl/
Karton, unten rechts signiert, rückseitig
handgeschriebenes Etikett: „Otto von Faber
du Faur. Ankunft der Heiligen drei Könige.
No. 37. Hans v. Faber du Faur, München,
Schloß Nymphenburg“, sowie fragmenta-
risch erhaltenes Ausstellungsetikett
„W.K.V.7809“. 24,5 x 35,5 cm

600,-

FABER DU FAUR, OTTO VON (1828-1901). The Arrival of the Magi. Oil/cardboard, signed, verso old label in handwriting "Otto von Faber du Faur. Ankunft der Heiligen drei Könige. No. 37. Hans v. Faber du Faur, München, Schloß Nymphenburg" and a fragmentary preserved exhibition label "W.K.V.7809".

1526 FABER DU FAUR, OTTO VON

Ludwigsburg 1828 - München 1901
Orientalische Reiter. Öl/Holz, unten links Nachlassstempel, rückseitig
fragmentarisch erhaltene Etiketten, u.a. der Galerie Heinemann,
München. 25 x 17,5 cm

400,-

FABER DU FAUR, OTTO VON (1828-1901). Oriental horsemen. Oil/panel, stamp of the artist's estate, verso fragmentary preserved labels, amongst others of Galerie Heinemann, Munich.



1527 FABER DU FAUR, OTTO VON

Ludwigsburg 1828 - München 1901
Beduinenreiter mit Pferdeherde. Öl/Lwd./
Karton, unten links signiert. 18 x 44 cm

400,-

Lit.: Abgebildet in: Gert K. Nagel, Schwäbisches
Künstlerlexikon, München 1986, S. 273 Nr. 199.
*FABER DU FAUR, OTTO VON (1828-1901). Bedouin
horsemen with a herd of horses. Oil/canvas/
cardboard, signed. Published in: Gert K. Nagel,
Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p.
273/199.*





1528 FABER DU FAUR, OTTO VON

Ludwigsburg 1828 - München 1901

Kosaken zu Pferd mit einer Gruppe Gefangener. Öl/Lwd., unten rechts signiert und datiert 1878, rückseitig Stempel der „Maltuch & Farben-Fabrik von Richard Wurm, München“. 65 x 111 cm
6000,-

Lit.: Abgebildet in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 149, Farbabb. 14.

FABER DU FAUR, OTTO VON (1828-1901). *Cossacks on horseback with a group of captives*. Oil/canvas, signed and dated 1878, verso stamp of the artist's supplier "Maltuch & Farben-Fabrik von Richard Wurm, München". Published in: Gert K. Nagel, Schwäbisches Künstlerlexikon, Munich 1986, p. 149/F14.



1529 THOMA, HANS

Bernau/Schwarzwald 1839 - Karlsruhe 1924

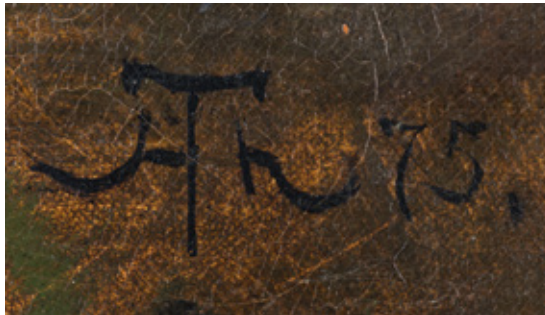
Bewaldete Landschaft mit Jäger bei Mondschein.

Öl/Lwd., unten rechts monogrammiert und datiert
(18)75. 43 x 34,5 cm

3000,-

Lit.: Das Gemälde ist abgebildet in: Henry Thode (Hg.), Thoma. Des Meisters Gemälde in 874 Abbildungen, Stuttgart und Leipzig 1909, S. 79 mit Abb. sowie Besitzervermerk „Dresden, Komm.-Rat Herm. Paulus“.

THOMA, HANS (1839-1924). Wooded landscape with a huntsman at moonlight. Oil/canvas, monogrammed and dated (18)75. Lit.: The painting is published in: Henry Thode (Hg.), Thoma. Des Meisters Gemälde in 874 Abbildungen, Stuttgart and Leipzig 1909, p. 79 with fig. and provenance "Dresden, Komm.-Rat Herm. Paulus".





1530

1530 SIEBENEICHLER, KLEMENS

20. Jahrhundert

Zwei Sommerlandschaften mit weitem Blick in die Landschaft. Gegenstücke. Bleistift, Aquarell und Gouache/Papier, beide signiert und datiert (19)53. 35 x 50 cm

250,-

SIEBENEICHLER, KLEMENS (20th ct.). Two extensive summer landscapes. A pair: pencil, watercolour and gouache/paper, both signed and dated (19)53.



1531 SIEBENEICHLER, KLEMENS

20. Jahrhundert

Weite hügelige Landschaft im Abendlicht. Bleistift, Aquarell und Gouache/Papier, unten links signiert und datiert (19)53. 35 x 50 cm

150,-

SIEBENEICHLER, KLEMENS (20th ct.). Extensive hilly landscape at early evening light. Pencil, watercolour and gouache/paper, signed and dated (19)53.

1532 WENBAN, SION LONGLEY

Cincinnati (Ohio) 1848 - München 1897

Bauerngehöft in herbstlicher Landschaft unter bewölktem Himmel. Öl/Lwd./Karton, unten rechts und rückseitig Nachlasstempel. 33 x 46 cm

80,-

WENBAN, SION LONGLEY (1848-1897). A farmstead in fall under a cloudy sky. Oil/canvas/cardboard, stamp of the artist's estate (also verso).



1533 SCHWÄBISCHER KÜNSTLER

20. Jahrhundert

Reetgedeckte Häuser. Öl/Lwd. 58 x 84 cm

SWABIAN ARTIST (20th ct.). Thatched houses. Oil/canvas.

50,-



1534 KEMNER, GUSTAV

Tätig Oberensingen/Nürtingen, 20. Jahrhundert

Blick über Alblandschaft. Öl/Lwd./Karton, unten rechts signiert. 24 x 35 cm

KEMNER, GUSTAV (20th ct.). Swabian Alb. Oil/canvas/cardboard, signed.

50,-



1535 TUCHER, T. V. (?)

20. Jahrhundert

Ruinen am Meer. Öl/Holz, unten links signiert. 40 x 60 cm

TUCHER, T.V. (?), 20th ct.). Landscape with ruins. Oil/panel, signed.

100,-



1536 MONOGRAMMIST SM (?)

20. Jahrhundert

Das Bärenschlössle am Bärensee in Stuttgart. Öl/Lwd., unten rechts monogrammiert. 47 x 60 cm

MONOGRAMMIST SM (?), 20th ct.). "Bärenschlössle" in Stuttgart. Oil/canvas, monogrammed.

100,-



1537 DEHOUST, KARL

Stuttgart 1894 - 1964
Sommerlandschaft. Öl/Lwd., unten rechts signiert
und datiert (19)42. 40 x 49 cm

60,-

DEHOUST, KARL (1894-1964). *Summery landscape. Oil/canvas, signed
and dated (19)42.*



1538 AQUARELLIST

20. Jahrhundert
Ruderboote am Seeufer. Aquarell über Bleistift/Papier.
22,5 x 31 cm

20,-

WATERCOLOUR PAINTER (20th ct.). *Rowing boats at lakeshore. Pencil and
watercolour/paper.*



1539 SEIBOLD, E.

20. Jahrhundert
Blick auf ein Kirchdorf. Aquarell über Bleistift/Papier, unten
links signiert. 23 x 32 cm

20,-

SEIBOLD, E. (20th ct.). *Overlooking a small village with a church. Pencil and
watercolour/paper, signed.*



1540 TEERVOOREN, HEINRICH

20. Jahrhundert
Flusslandschaft mit Brücke. Öl/Lwd., unten rechts
signiert. 50 x 60 cm

80,-

TEERVOOREN, HEINRICH (20th ct.). *River landscape with a bridge.
Oil/canvas, signed.*



1541 SCHWÄBISCHER LANDSCHAFTER

20. Jahrhundert

Alt-Wangen/Stuttgart. Blick über die Friedhofsmauer, dahinter Kirche. Öl/Karton. 27 x 19 cm

50,-

SWABIAN ARTIST (20th ct.). Alt-Wangen near Stuttgart. Overlooking the churchyard. Oil/cardboard.



1542 SCHOTT, KARL ALBERT

Stuttgart 1840 - 1911

Bauernhäuser vor Bergmassiv. Aquarell über Bleistift/Papier, unten rechts signiert. 16 x 13 cm

50,-

SCHOTT, KARL ALBERT (1840-1911). Mountainous landscape with farmhouses. Pencil and watercolour/paper, signed.



1543 SCHAARSCHUH, E.O.

1. Hälfte 20. Jahrhundert

Vereister Kalksteinbruch beim Brenner. Öl/Lwd., unten links signiert und datiert 1922-23, rückseitig auf der Leinwand handschriftlich bezeichnet. 80 x 70 cm

50,-

SCHAARSCHUH, E.O. (1st half of 19th ct.). Chalk pit in winter at Brenner Pass. Oil/canvas, signed and dated 1922-23, verso on the canvas in handwriting inscribed.



1544 KAMMEYER, JOSEF

20. Jahrhundert

Weite Landschaft mit Gehöft unter Bäumen an einem Bach. Öl/Lwd., unten rechts signiert. 34 x 40 cm

80,-

KAMMEYER, JOSEF (20th ct.). Extensive landscape with a farmstead at a brook. Oil/canvas, signed.



1545 MONOGRAMMIST MG 30 K

20. Jahrhundert

Rehbock mit zwei Geissen in Hügellandschaft. Öl/Lwd., unten rechts monogrammiert. 54 x 79 cm

40,-

MONOGRAMMIST MG 30 K (20th ct.). Roebuck with two does in a hilly landscape. Oil/canvas, monogrammed.



1546 WIEDENMAYER, G.

20. Jahrhundert

Pappelbestandener Weg am Kanal mit Bäuerin und Kind. Öl/Lwd., unten rechts signiert und datiert 1929. 59 x 64 cm

50,-

WIEDENMAYER, G. (20th ct.). A tree-lined canal with a peasant woman and a child. Oil/panel, signed and dated 1929.



1547 SEYFARTH, ALFRED

Erfurt 1877 - um 1970

Rehe auf einer Waldlichtung. Öl/Lwd., unten links signiert. 85 x 60 cm

100,-

SEYFARTH, ALFRED (1877-c.1970). Roe deers on a clearing. Oil/canvas, signed.



1548 SCHWÄBISCHER KÜNSTLER

19./20. Jahrhundert

Bewölkte Landschaft mit Kapelle unter einer Baumgruppe. Verso Herrenbildnis. Öl/Karton. 34 x 50 cm

100,-

SWABIAN ARTIST (19/20th ct.). Landscape with a chapel clump of trees. Verso portrait of a gentleman. Oil/cardboard.

1549 MÜNCHNER SCHULE

Anfang 19. Jahrhundert
Weite Landschaft im
Alpenvorland. Aquarell
über Bleistift/Papier.
15 x 26 cm

350,-

*MUNICH SCHOOL (early 19th
ct.). Extensive landscape in the
foothills of the Alps. Pencil and
watercolour/paper.*



1550 NICOLAUS, MARTIN

*Neumarkt(Schlesien)1870 -
Erkenbrechtsweiler 1945*
Lagernde Wandergruppe auf der
Albhochfläche. Aquarell über Bleistift,
weiß gehöht/Papier, unten rechts sig-
niert. 24,5 x 33 cm

100,-

Wohl persönliches Erinnerungsbild.
*NICOLAUS, MARTIN (1870-1945). Resting hik-
ing group. Pencil and watercolour, heightened
white/paper, signed.*





1551 FREY, OSKAR

Stuttgart 1883 - Ebingen 1966

Flieder in Steinzeugvase. Öl/Lwd., unten links signiert.
80 x 60 cm

100,-

FREY, OSKAR (1883-1966). Still life of lilacs. Oil/canvas, signed.

1552 BLUMENMALER

20. Jahrhundert

Rose und Bauernhyazinthen in Becherglas. Aquarell
über Bleistift, weiß gehöhlt/Papier, unten rechts
undeutlich monogrammiert. 30 x 22 cm

80,-

*FLOWER PAINTER (20th ct.). Rose and hyacinths in a tumbler. Pencil
and watercolour, heightened white/paper, indistinctly mono-
grammed.*



1553 DEUSCHLE, WILHELM

Tätig Kirchheim/Teck, 20. Jahrhundert

Stilleben mit Gladiolen und Chrysanthemen. Öl/Lwd.,
unten links signiert. 65 x 50 cm

50,-

*DEUSCHLE, WILHELM (20th ct.). Still life of gladiolas and mums.
Oil/canvas, signed.*

1554 DEICHER, LUISE

Waiblingen 1891 - 1973

Blumenstilleben. Öl/Karton, unten rechts monogrammiert. 46,5 x 43 cm

200,-

DEICHER, LUISE (1891-1973). Still life of flowers. Oil/cardboard, monogrammed.



1555 OSBECK, JOSEF

1898 - 1939

Blumenstilleben mit Schmetterlingen in einer Vase auf Marmorpodest. Öl/Holz, unten rechts signiert.

30 x 24 cm

300,-

OSBECK, JOSEF (1898-1939). Still life of flowers with butterflies in a vase on a marble pedestal. Oil/panel.



1556 KAPPELL, PAUL

Ostrowo 1876 - Stuttgart 1943

Junges Mädchen am Tisch, darauf Vase mit Blumen. Öl/Lwd., unten rechts signiert. 66 x 80 cm

200,-

KAPPELL, PAUL (1876-1943). Young girl at a table with flowers. Oil/canvas, signed.



1557 KELLER, FRIEDRICH VON (ATTR.)

Neckarweihingen 1840 - Abtsgmünd 1914
Grablegung Christi. Öl/Holz. 12,5 x 19 cm

100,-

KELLER FRIEDRICH VON (attr., 1840-1914).
Entombment of Christ. Oil/panel.

1558 BÄUERLE, HERMANN

Mundelsheim 1886 - Stuttgart 1972
Der barmherzige Samariter. Öl/Lwd., unten links
signiert und datiert (19)22. 79 x 95 cm

150,-

BÄUERLE, HERMANN (1886-1972). The good Samaritan. Oil/canvas, signed and dated (19)22.



1559 MONOGRAMMIST OM

20. Jahrhundert
Stilleben mit Tablett, darauf Steinzeugkrug und
Früchte. Öl/Karton, unten links monogrammiert.
41 x 60 cm

120,-

MONOGRAMMIST OM (20th ct.). Still life with a tray, earthenware jug and fruits. Oil/cardboard, monogrammed.

1560 LAAGE, WILHELM

Hamburg 1868 - Reutlingen 1930

Dame (Lotte?) in schwarz mit Alpenveilchen.
Öl/Lwd., rückseitig bezeichnet „Wilh. Laage,
Reutlingen“. 48 x 44 cm

500,-

LAAGE, WILHELM (1868-1930). A lady (Lotte?) in a black dress with cyclamen. Oil/canvas, verso inscribed "Wilh. Laage, Reutlingen".



1560

1561 PLEUER, HERMANN

Schwäbisch Gmünd 1863 - Stuttgart 1911

Bereit zum Ausgang. Stilleben mit Schirm und Handschuhen.
Öl/Pappe, rückseitig handschriftliche
Echtheitsbestätigung des Malerkollegen Richard
Herdtle: „Gemalt von Hermann Pleuer im Jahre
1894. 25.6.18 Rich. Herdtle“. 22 x 29 cm

1000,-

Lit.: Gabriele Kiesewetter, Hermann Pleuer 1863-1911. Leben und Werk, Stuttgart 2000, WVZ S. 223, Nr. 1894,30.

PLEUER, HERMANN (1863-1911). Still life with an umbrella, gloves and flowers. Oil/cardboard, verso certification by the artist's colleague Richard Herdtle: "Gemalt von Hermann Pleuer im Jahre 1894. 25.6.18 Rich. Herdtle". Lit.: Gabriele Kiesewetter, Hermann Pleuer 1863-1911. Leben und Werk, Stuttgart 2000, catalogue raisonné p. 223, no. 1894,30.



1561



1562

1562 HEIDER, HANS VON

München 1867 - Blaubeuren 1952

Fischer und Boot am Strand. Öl/Karton, unten rechts signiert, unten links monogrammiert und datiert 6.VIII.15. 36 x 26 cm

150,-

HEIDER, HANS VON (1867-1952). Fishing man with boat at sea-shore. Oil/cardboard, signed, monogrammed and dated 6.VIII.15.

1563 LANDENBERGER, CHRISTIAN

Ebingen 1862 - Stuttgart 1927

Seeufer mit badendem Knaben. Öl/Leinwand, unten links signiert und datiert 1904. 60 x 50 cm

3500,-

LANDENBERGER, CHRISTIAN (1862-1927). Lakeshore with a bathing boy. Oil/canvas, signed and dated 1904.



1563



**1564 GOLTZ, ALEXANDER
DEMETRIUS**

Püspökladány 1857 - Wien 1944
Orientale vor Koranständer mit
aufgeschlagenem Koran. Öl/
Holz, oben links signiert und
datiert (18)87. 11 x 10 cm

500,-

GOLTZ, ALEXANDER DEMETRIUS
(1857-1944). *An oriental reading*
Koran. Oil/panel, signed and dated
(18)87.



**1565 MAINELLA,
RAFFAELE**

Geb. Benevent 1858
Nillandschaft. Aquarell über
Bleistift/Papier, unten rechts
signiert und bezeichnet „Esne
Nil“. 17 x 32,5 cm

300,-

MAINELLA, RAFFAELE (born 1858).
Nile landscape. Pencil and waterco-
lour/paper, signed and inscribed
“Esne Nil”.

1566 LANDSCHAFTER

Anfang 20. Jahrhundert
Flusslandschaft mit Industrieanlage
und umgebender Landschaft, im
Vordergrund Silhouette eines Mannes
auf einer Brücke. Aquarell über
Bleistift/Papier, unten mittig bezeich-
net und datiert „Kräkenthal 1914“.
23 x 29,5 cm

80,-

*LANDSCAPIST (early 20th ct.). River landscape
with industrial plant and surrounding land-
scape, in the foreground silhouette of a man on a
bridge. Pencil and watercolour/paper, inscribed
and dated "Kräkenthal 1914".*



1567 HAUEISEN, ALBERT

Stuttgart 1872 - Jockgrim (Pfalz) 1954
Selbstportrait des Malers mit Pinsel
und seinem Sohn Hans. Öl/Lwd., rück-
seitig auf der Leinwand und dem
Keilrahmen Nachlassstempel mit hand-
schriftlicher Nummerierung „59“.
58 x 72 cm

400,-

*HAUEISEN, ALBERT (1872-1954). Self portrait of
the artist with a brush and his son Hans. Oil/
canvas, verso on the canvas and the stretcher
stamp of the artist's estate with numbering in
handwriting "59".*





1568 HÖLZEL, ADOLF

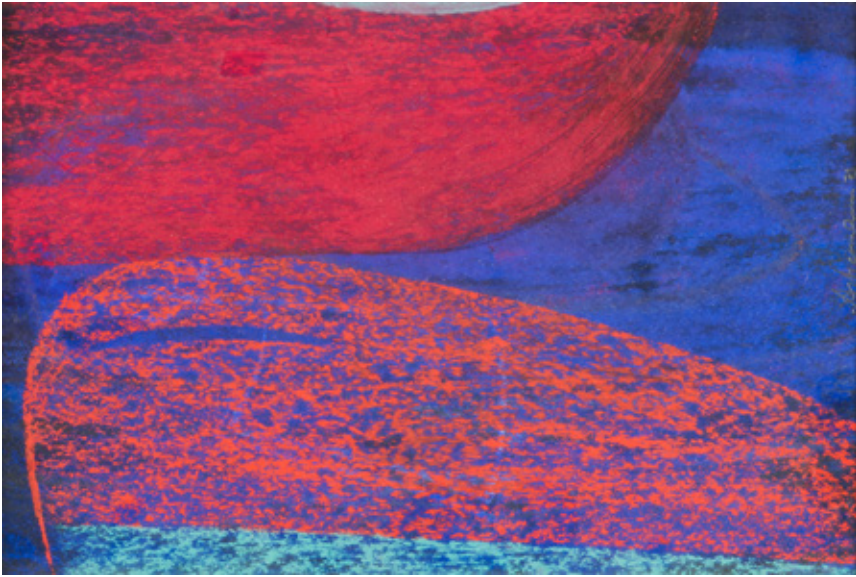
Olmütz/Mähren, 1853 - Stuttgart, 1934

Komposition. Farbiges Glas, teilweise überfangen und geätzt, als Bleiverglasung montiert. Unikates Glasgemälde. 37 x 26 cm

Literatur: Gert K. Nagel Schwäbisches Künstlerlexikon, München 1986, S. 316, Nr. 332 (mit Abb.). Dort heißt es: „A. Saile: ‚Von meinem verstorbenen Vater Wilhelm Saile unter Anleitung von Prof. A. Hölzel hergestellt. Ein einmaliges Experiment“

3500,-

HÖLZEL, ADOLF (1853 - 1934) Composition. Glass window.



1569 UNBEKANNT

Komposition, 1973. Pastell auf
Papier, in Bleistift unten mittig
bezeichnet und datiert
„Ackermann 73“ 30 x 21 cm

150,-

*UNKNOWN ARTIST: Composition, 1973.
Pastel on paper, inscribed and dated
“Ackermann 73”.*



1570 MONOGRAMMIST WR

20. Jahrhundert

„Frau“. Weiblicher Akt. Bleistift/
Papier, unten links bezeichnet,
rechts monogrammiert und
datiert (19)69. 12,5 x 19 cm

80,-

*MONOGRAMMIST WR (20th ct.). “Frau”
Female Nude. Pencil/paper, inscribed,
monogrammed and dated (19)69.*



1571 HOELZEL, ADOLF

Olmütz/Mähren 1853 - Stuttgart 1934

Farbabstraktion mit Kreis. Pastell/Papier, rückseitig auf der Rahmung Nachlassetikett sowie handschriftlich bezeichnet:
„Original v. Adolf Hoelzel-aus dessen Nachlass-die Enkelin D. Dieckmann-Hoelzel“. 11 x 14 cm

1200,-

HOELZEL, ADOLF (1853-1934). Abstract composition. Pastel/paper, verso on the framing label of the artist's estate and on a label inscribed "Original v. Adolf Hoelzel-aus dessen Nachlass-die Enkelin D. Dieckmann-Hoelzel".

BÜCHER / AUTOGRAPHEN



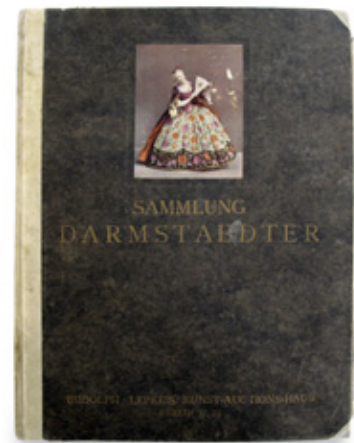
1600 VERSTEIGERUNG SCHLOSS TALHEIM

1 Bd.

Auktionskatalog: Versteigerung Schloss Talheim bei Heilbronn. Kunstgewerbe-Skulpturen-Antike Möbel-Gemälde Alter- und Neuer Meister-Perserteppiche. 5./6. Juli 1932. Kunst- und Auktionshaus Dr. Fritz Nagel Stuttgart-Mannheim.

20,-

SALE TALHEIM CASTLE. Arts and Crafts, Sculptures, Furniture, Old Master and 19th Century Paintings-Oriental Carpets. Sale Catalogue July 5/6, 1932, Kunst- und Auktionshaus Dr. Fritz Nagel, Stuttgart-Mannheim.



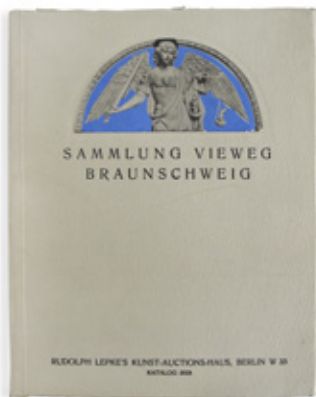
1601 SAMMLUNG DARMSTAEDTER

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung Darmstaedter, Berlin. Europäisches Porzellan des 18. Jahrhunderts, 24.-26. März 1925, Auktionshaus Rudolph Lepke, Berlin.

100,-

DARMSTAEDTER COLLECTION. European Porcellain of the 18th Century. Sale Catalogue March 24-26, 1925, Rudolph Lepke, Berlin.



1602 SAMMLUNG VIEWEG, BRAUNSCHWEIG

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung Vieweg, Braunschweig. Gemälde Alter Meister/Skulpturen und Kunstgewerbe. 18. März 1930, Auktionshaus Rudolph Lepke, Berlin.

10,-

VIEWEG COLLECTION, BRUNSWICK. Old Master Paintings/ Sculptures and Applied Arts, Sale Catalogue March 18, 1930, Rudolph Lepke, Berlin.



1603 SAMMLUNG THEODOR STROEFER, NÜRNBERG

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung Theodor Stroefler, Nürnberg. Alte Gemälde und Plastiken. 28. Okt. 1937, Kunsthandlung Julius Böhler, München mit Ergebnisliste.

10,-

Anstreichungen und Notizen.

THEODOR STROEFER COLLECTION, NUREMBERG. Old Paintings and Sculptures. Sale Catalogue Oct. 28, 1937, Julius Böhler, Munich with result list. Reader's marks and notations.



1604 SAMMLUNG LANNA, PRAG

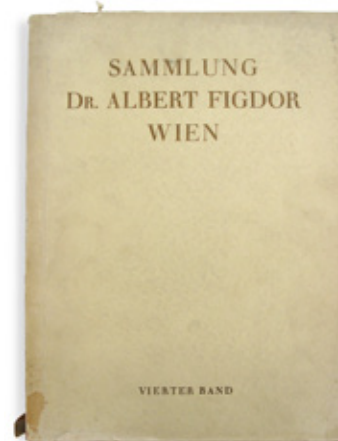
1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung Freiherr Adalbert von Lana, Erster Teil, 9.-16. Nov. 1909, Auktionshaus Rudolph Lepke, Berlin mit Ergebnislisten.

100,-

Buchrücken lose.

Lana Collection, Prague. Sale Catalogue collection Freiherr Adalbert von Lana, First Part, Nov. 9-16, 1909, Rudolph Lepke, Berlin with result lists. Loose spine.



1605 SAMMLUNG DR. ALBERT FIGDOR, WIEN

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung Dr. Albert Figdor, Wien, Erster Teil, vierter Band: Italienische Skulpturen und Plastiken in Stein, Holz, Stucco/Deutsche, Niederländische und Französische Skulpturen, 29./30. Sept. 1930, Paul Cassirer, Berlin.

50,-

Buchdeckel und -Rücken lose.

COLLECTION DR. ALBERT FIGDOR, VIENNA, First Part, Vol. 4: Italian, German, Dutch, French Sculpture, Sale Catalogue Sept. 29/30 1930, Paul Cassirer, Berlin. Binding defective.



1606 SAMMLUNGEN MARX, MICHELS UND RAUTENSTRAUCH

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlungen Fr. J. Marx, E. Michels, und Kom.-Rat Rautenstrauch. Romanische und Gotische Plastik, Gemälde. Auktion 11. Juni 1929, Kunsthaus Heinrich Hahn, Frankfurt am Main.

20,-

COLLECTIONS MARX, MICHELS AND RAUTENSTRAUCH. Romanesque and Gothic Sculpture, Paintings. Sale Catalogue June 11, 1929, Kunsthaus Heinrich Hahn, Frankfurt.



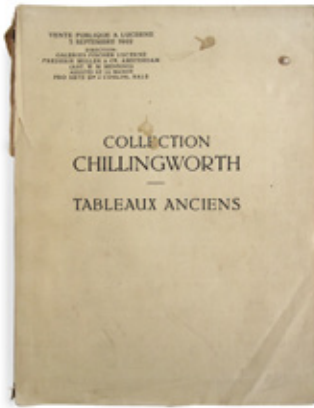
1607 KUNSTSAMMLUNG WILHELM VON MILLER

1 Bd.

Die Kunstsammlung des kgl. Professors Dr. Wilhelm von Miller in München. Mit einem Vorwort von Dr. Ernst Bassermann-Jordan, München 1906.

30,-

COLLECTION WILHELM VON MILLER, MUNICH. With a preface by Dr. Ernst Bassermann-Jordan, Munich 1906.



1608 COLLECTION CHILLINGWORTH

1 Bd.

Auktionskatalog: Catalogue De La Collection Chillingworth. Tableaux Anciens. 5. Sept. 1922, Galerie Fischer, Luzern in Zusammenarbeit mit Frederik Muller, Amsterdam und „Pro Arte“ (Dr. J. Coulin), Basel.

20,-

Mit handschriftlichen Anmerkungen.

COLLECTION CHILLINGWORTH. Catalogue De La Collection Chillingworth. Tableaux Anciens. Sept. 5, 1922, Galerie Fischer, Lucerne in collaboration with Frederik Muller, Amsterdam and "Pro Arte" (Dr. J. Coulin), Basle. With reader's annotations.



1609 SAMMLUNGEN BARON HEYL, DARMSTADT

1 Bd.

Auktionskatalog: Die Kunstsammlungen Baron Heyl, Darmstadt. 1. Teil. 28./29. Okt. 1930, Galerie Hugo Helbing, München.

20,-

COLLECTION BARON HEYL, DARMSTADT. Part 1. Sale Catalogue, Oct. 28/29, 1930, Galerie Hugo Helbing, Munich.



1610 SAMMLUNGEN A. LOEBBECKE-BRAUNSCHWEIG UND DR. WITTE-ROSTOCK

1 Bd.

Auktionskatalog: Werke Antiker Kunst. Sammlung A. Loebbecke-Braunschweig. Sammlung Dr. Witte-Rostock. Beiträge aus verschiedenem Privatbesitz. 12. Nov. 1930. Auktionshaus Rudolph Lepke, Berlin.

30,-

COLLECTIONS A. LOEBBECKE-BRUNSWICK AND DR. WITTE-ROSTOCK. Ancient Art. With contributions from several private collections. Sale Catalogue Nov. 12, 1930, Rudolph Lepke, Berlin.



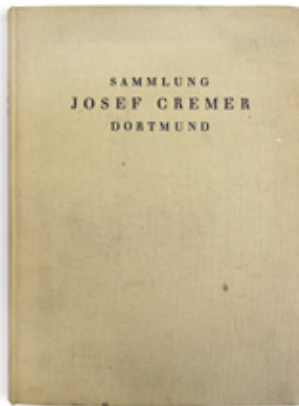
1611 FAYENCESAMMLUNG GEORG KITZINGER, MÜNCHEN

1 Bd.

Auktionskatalog: Fayencesammlung Georg Kitzinger, München. Vorwiegend Deutsche, Schweizerische und Italienische Erzeugnisse des 16.-19. Jahrhunderts. 7.-9. Mai 1912, Galerie Hugo Helbing, München.

30,-

GEORG KITZINGER COLLECTION OF FAIENCE, MUNICH. Mainly German, Swiss and Italian goods from 16-19th ct. Sale Catalogue May 7-9, 1912, Galerie Hugo Helbing, Munich.



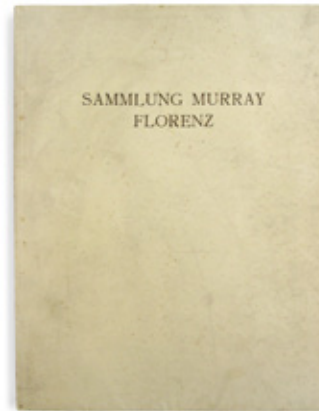
1612 SAMMLUNG JOSEF CREMER, DORTMUND

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung Geheimrat Josef Cremer, Dortmund. 29. Mai 1929. Antiquitätenhaus Wertheim, Berlin.

20,-

JOSEF CREMER COLLECTION, DORTMUND. Sammlung Geheimrat Josef Cremer Dortmund. Sale Catalogue May 29, 1929. Antiquitätenhaus Wertheim, Berlin.



1613 SAMMLUNG MURRAY, FLORENZ

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung Murray, Florenz. Italienische Majoliken, Spanische und Orientalische Fayencen, Stoffe, Metallarbeiten, Italienische Renaissance Möbel, Rahmen, Plastik, Gemälde und Miniaturen. 6./7. Nov. 1929, Paul Cassirer und Hugo Helbing, Berlin.

20,-

MURRAY, COLLECTION, FLORENCE. Italian Majolica, Spanish and Oriental Faience, Fabric, Metal Work, Italian Renaissance Furniture, Frames, Sculptures, Paintings and Miniatures. Sale Catalogue, Nov. 6/7, 1929, Paul Cassirer and Hugo Helbing, Berlin.



1614 SAMMLUNG GEORG SCHUSTER, MÜNCHEN

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung Georg Schuster, München. Alte Skulpturen, Gemälde und Kunstgewerbe. 17./18. März 1938, Julius Böhler, München.

10,-

Bindung schadhaft.

GEORG SCHUSTER COLLECTION, MUNICH. Old Sculptures, Paintings and Art and Crafts. Sale Catalogue March 17/18, 1938, Julius Böhler, Munich.



1615 SAMMLUNG BASNER, DANZIG-ZOPPOT

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung Basner, Danzig-Zoppot. Gemälde-Kunstgewerbe-Möbel. 19. Nov. 1929, Auktionshaus Rudolph Lepke, Berlin.

20,-

COLLECTION BASNER, GDANSK-ZOPPOT. Paintings-Arts And Crafts-Furniture. Sale Catalogue Nov. 19, 1929, Rudolph Lepke, Berlin.



**1616 SAMMLUNGEN RENNER/HAMBURG,
SVENONIUS/STOCKHOLM UND
ZIMMERMANN, BERLIN**

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlungen Kommerzienrat H. Renner-Hamburg, Birger Svenonius-Stockholm, Legationsrat E. Zimmermann-Berlin, einzelne Werke aus verschiedenem Besitz. Gemälde des 15. bis 18. Jahrhunderts. 30. April 1930, Antiquitätenhaus Wertheim, Berlin.

15,-

COLLECTIONS RENNER/HAMBURG, SVENONIUS/STOCKHOLM, ZIMMERMANN/BERLIN AND FROM OTHER PROPERTIES. Paintings from 15th to the 18th ct. Sale Catalogue April 30, 1930, Antiquitätenhaus Wertheim, Berlin.



**1617 GALERIE VAN DIEMEN, ALTKUNST GMBH
UND DR. OTTO BURCHARD & CO, GMBH**

2 Bde.

Auktionskataloge: Versteigerung der Bestände der Berliner Firmen Galerie van Diemen & Co. GmbH, Altkunst Antiquitäten GmbH und Dr. Otto Burchard & Co. GmbH. 25./26. Januar und 26./27. April 1935. Paul Graupe, Berlin.

40,-

Mit handschriftlichen Anmerkungen.

THE STOCKS OF THE BERLIN COMPANIES GALERIE VAN DIEMEN & CO GMBH, ALTKUNST ANTIQUITÄTEN GMBH AND DR. OTTO BURCHARD & CO GMBH. Two Sale Catalogues. January 25/26 and April 26/27 1935. Paul Graupe, Berlin. With annotations in handwriting.



1618 SAMMLUNG HEINRICH LEONHARD

2 Bde.

Auktionskataloge: Sammlung Heinrich Leonhard, Mannheim. Werke der Kleinkunst des 16.-19. Jahrh. 26./27. April 1910, Auktionshaus Rudolph Lepke, Berlin. Sammlung H. Leonhard, Mannheim II. Teil, Kunstgewerbe hauptsächlich des 16.-18. Jahrhunderts. 14. Nov. 1910, Galerie Helbing, München.

50,-

HEINRICH LEONHARD COLLECTION. Sammlung Heinrich Leonhard, Mannheim. Werke der Kleinkunst des 16.-19. Jahrh. Sale Catalogue April 26/27, 1910, Rudolph Lepke, Berlin. Sammlung H. Leonhard, Mannheim II. Teil, Kunstgewerbe hauptsächlich des 16.-18. Jahrhunderts. Sale Catalogue Nov. 14, 1910, Galerie Helbing, Munich.



**1619 KUNSTWERKE AUS DEM BESITZ DER
STAATLICHEN MUSEEN BERLIN**

1 Bd.

Auktionskatalog: Versteigerung von Kunstwerken aus dem Besitz der Staatlichen Museen Berlin. 1./2. Juni 1937, Julius Böhler, München in Verbindung mit Rudolph Lepke, Berlin mit Ergebnisliste.

10,-

Bindung schadhaft.

WORKS OF ART FROM THE PROPERTY OF STAATLICHE MUSEEN BERLIN. Sale Catalogue June 1/2, 1937, Julius Böhler, Munich in collaboration with Rudolph Lepke, Berlin with result list. Binding defective.



1620 GEMÄLDESAMMLUNGEN HEINRICH THEODOR HOECH, EDWARD HABICH UND ALEXIS SCHÖNLANK.

3 Bde.

Auktionskataloge: Gemälde-Sammlung Alter Meister von Heinrich Theodor Hoech, München, 19. Sept. 1892, Fleischmann, Lempertz und Schall, München. Gemälde-Sammlung von Edward Habich, Kassel, 7./8. Mai 1892, Lempertz und Schall, Köln 1892. Gemälde-Galerie von Alexis Schönlanck, Berlin, 28./29. April 1896, Lempertz, Köln.

60,-

COLLECTION OF PAINTINGS BY HEINRICH THEODOR HOECH, EDWARD HABICH AND ALEXIS SCHÖNLANK. Three Sale Catalogues. Collection of Old Master Paintings by Heinrich Theodor Hoech, Munich, Sept. 19, 1892, Fleischmann, Lempertz and Schall, Munich. Collection of Paintings by Edward Habich, Kassel, May 7/8, 1892, Lempertz and Schall, Cologne 1892. Collection of Paintings by Alexis Schönlanck, Berlin, April 28/29, 1896, Lempertz, Cologne.



1622 SAMMLUNG LIST, MAGDEBURG

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung List, Magdeburg. Europäisches Kunstgewerbe des 13.-18. Jahrhunderts. 28.-30. März 1939, Hans W. Lange, Berlin.

20,-

Bindung schadhaft.

LIST COLLECTION, MAGDEBURG. European Arts and Crafts of the 13-18th ct. Sale Catalogue March 28-30, 1939, Hans W. Lange, Berlin. Binding defective.



1621 SAMMLUNG FRITZ AUGUST V. KAULBACH, MÜNCHEN

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung Fritz August v. Kaulbach München: Gemälde alter Meister des 14.- 18. Jahrhunderts, antike Plastiken, Bildwerke in Holz, altes Kunstgewerbe, Wand- u. Orientteppiche, Glasgemälde, Stoffe, Stickereien, Möbel, Ostasiatische Kunst. 29./30. Okt. 1929, Hugo Helbing, München.

10,-

FRITZ AUGUST VON KAULBACH COLLECTION, MUNICH. Old Master Paintings, Antique Sculptures, Sculptures, Arts and Crafts, Tapestry and Oriental Carpets, Stained Glass, Fabric, Embroideries, Furniture, Asian Art. Sale Catalogue Oct. 29/30, 1929, Hugo Helbing, Munich.



1623 COLLECTION GEORG HIRTH

3 Bde.

Collection Georg Hirth. Bd. I,1: Deutsch Tanagra. Porzellan-Figuren des 18. Jhdts. Teil 1. Bd. I,2: Deutsch Tanagra. Porzellan-Figuren des 18. Jhdts. Teil 2 und Tafeln. Bd. 2: Kunstgewerbe, Ölgemälde, Graphische Künste. München und Leipzig, G. Hirth's Kunstverlag 1898.

70,-

COLLECTION GEORG HIRTH. Vol. I,1: Deutsch Tanagra. Porcelain Figures of the 18th ct. Part 1. Vol. I,2: Deutsch Tanagra. Porcelain figures of the 18th ct. Part 2 and plates. Vol. II: Arts and Crafts, Paintings and Graphic Arts. Munich and Leipzig, G. Hirth's Kunstverlag 1898.



1624 DIE SAMMLUNG VICTOR HAHN, BERLIN

1 Bd.

Auktionskatalog: Die Sammlung Victor Hahn, Berlin. Gemälde, Skulpturen, Möbel, Bronzestatuetten, Textilien vom 15. bis zum 18. Jahrhundert. 27. Juni 1932, Hermann Ball und Paul Graupe.

10,-

VICTOR HAHN COLLECTION, BERLIN. Paintings, Sculptures, Furniture, Bronze Statues, Fabric from 15th to 18th ct. Sale Catalogue June 27, 1932, Hermann Ball and Paul Graupe, Berlin.



1625 AUKTIONSHAUS LEPKE, BERLIN

12 Bde.

Auktionskataloge: Überwiegend Gemälde Alter und Neuer Meister. Kat.-Nrn. 1785 (6.-9. Juni 1917), 1993 (7. Feb. 1928), 1999E (16. Okt. 1928), 2020 (3. Dez. 1929), 2030 (13. Mai 1930), 2036 (18. Nov. 1930), 2057 (10./11. Nov. 1932), 2058 (15. Nov. 1932), 2060 (22. Nov. 1932), 2088 (28. März 1935), 2112 (9./10. April 1937), 2126 (22.-24. Nov. 1938).

120,-

AUKTIONSHAUS LEPKE, BERLIN. A mixed lot of twelve Sale Catalogues, mainly old master and 19th ct. paintings. Cat.-nos. 1785 (June 6-9 1917), 1993 (Feb. 7 1928), 1999E (Oct. 16 1928), 2020 (Dec. 3 1929), 2030 (May 13 1930), 2036 (Nov. 18 1930), 2057 (Nov. 10/11 1932), 2058 (Nov. 15 1932), 2060 (Nov. 22 1932), 2088 (March 28 1935), 2112 (April 9/10 1937), 2126 (Nov. 22/24 1938).



1626 AUS DEM BESITZ DER FIRMA A.S. DREY, MÜNCHEN

1 Bd.

Auktionskatalog: Aus dem Besitz der Firma A.S. Drey, München. 17./18. Juni 1936, Paul Graupe, Berlin.

10,-

PROPERTY OF THE COMPANY A.S. DREY, MUNICH. Sale Catalogue June 17/18, 1936, Paul Graupe, Berlin.



1627 SAMMLUNG BUDGE, HAMBURG

1 Bd.

Auktionskatalog: Die Sammlung Frau Emma Budge, Hamburg. 27.-29. Sept. 1937. Paul Graupe, Berlin.

70,-

EMMA BUDGE COLLECTION, HAMBURG. Die Sammlung Frau Emma Budge, Hamburg. Sale Catalogue Sept. 27-30, 1937. Paul Graupe, Berlin.

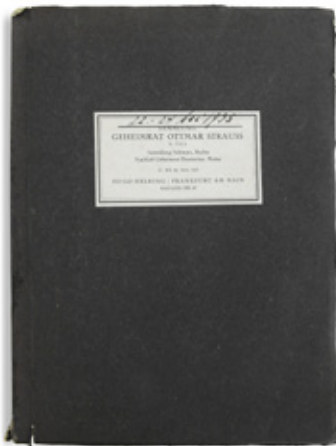


1628 AUKTIONSHAUS HELBING, MÜNCHEN

6 Bde.

Auktionskataloge: Ölgemälde und Aquarelle (18. Feb. 1930), Antiquitäten (5./6. Juni 1930), Kunstgegenstände und Wohnungseinrichtung (11./12. Juli 1930), Sammlung A. Adelsberger, Nürnberg 1. Teil (8. Okt. 1930), Ölgemälde und Aquarelle (10. März 1932), Altes Kunstgewerbe, Altdeutsche Gemälde (3./4. Mai 1933). 70,-

AUKTIONSHAUS HELBING, MUNICH. A mixed lot of 6 Sale Catalogues. Paintings and watercolours (Feb. 18 1930), Antiques (June 5/6 1930), Art objects and furniture (July 11/12 1930), A. Adelsberger Collection, Nuremberg part 1 (Oct. 8 1930), Paintings and watercolours (March 10 1932), Arts and crafts, Old German paintings (May 3/4 1933).



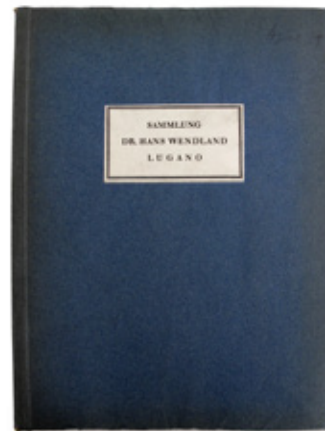
1629 SAMMLUNG GEHEIMRAT OTTMAR STRAUSS

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung Geheimrat Ottmar Strauss, 2. Teil: Aus dem Haus Bayenthalgürtel 2 in Köln und aus Haus Heisterberg. 22.-24. Mai 1935, Hugo Helbing, Frankfurt am Main. 20,-

Anstreichungen und Notizen.

OTTMAR STRAUSS COLLECTION. Part 2: From the estate Bayenthalgürtel 2, Cologne and from Heisterberg estate. Sale Catalogue May 22-24, 1935, Hugo Helbing, Frankfurt. Reader's marks and annotations.



1630 SAMMLUNG DR. HANS WENDLAND, LUGANO

1 Bd.

Auktionskatalog: Sammlung Dr. Hans Wendland, Lugano mit einigen Beiträgen aus anderem Besitz. 24./25. April 1931 durch die Firmen Hermann Ball und Paul Graupe, Berlin. 20,-

DR. HANS WENDLAND COLLECTION, LUGANO. With some contributions from other properties. Sale Catalogue April 24/25, 1931, Hermann Ball and Paul Graupe, Berlin.



1631 PORZELLAN/KERAMIK

8 Bde.

Auktionskataloge: Sammlung C.H. Fischer, Dresden, Hugo Helbing, München (13.-15. Mai 1918). Sammlung Alt-Meissner Porzellan C.H. Fischer, Dresden, J.M. Heberle (H. Lempertz' Söhne), Köln (22.-25. Okt. 1906). Sammlung Frankenthaler Porzellan Jean Wurz, Kunstauktionshaus Rudolph Lepke, Berlin (10./11. Dez. 1924), Sammlung R.M. Europäisches Porzellan des 18. Jahrhunderts, Kunstauktionshaus Rudolph Lepke, Berlin (1. Dez. 1925), Sammlungen Rüttgers-München und Sönksen-London/Plön, Hugo Helbing, München (28./29. Okt. 1927), Die Sammlung Fritz Buckardt, Berlin, Paul Cassirer und Hugo Helbing (8./9. Dez. 1928), Porzellane aus schweizer Privatbesitz und Nachlass Dr. Karl Lanz, Mannheim, Hugo Helbing, München (8. Mai 1930), Sammlung A. Adelsberger, Nürnberg 2. Teil, Hugo Helbing, München (9./10. Okt. 1930).

100,-

PORCELLAIN/CERAMICS. A mixed lot of 8 Sale Catalogues: Collection C.H. Fischer, Dresden, Hugo Helbing, Munich (May 13-15 1918). Collection Meissner Porcellain C.H. Fischer, Dresden, J.M. Heberle (H. Lempertz' Söhne), Cologne (Oct. 22-25 1906). Collection Frankenthaler Porcellain Jean Wurz, Kunstauktionshaus Rudolph Lepke, Berlin (Dec. 10/11 1924), Collection R.M. European Porcellain of the 18th ct., Kunstauktionshaus Rudolph Lepke, Berlin (Dec. 1 1925), Collections Rüttgers-Munich and Sönksen-London/Plön, Hugo Helbing, Munich (Oct. 28/29 1927), Collection Fritz Buckardt, Berlin, Paul Cassirer und Hugo Helbing (Dec. 8/9 1928), Porcellain from Swiss property and estate Dr. Karl Lanz, Mannheim, Hugo Helbing, Munich (May 8 1930), Collection A. Adelsberger, Nuremberg part 2, Hugo Helbing, Munich (Oct. 9/10 1930).



1632 AUKTIONSHAUS GRAUPE, BERLIN

6 Bde.

Auktionskataloge: Sammlung Prinz Friedrich Leopold von Preussen (27./28. Nov. 1931), Sammlung Dr. E.W., Berlin (26. Feb. 1932), Kunstbesitz Prof. Max Alsberg, Berlin und verschiedene Sammlungen (29./30. Jan. 1934), Gemäldesammlung P.H. Berlin und verschiedener Berliner Privatbesitz (25./26. Juni 1934), Sammlung Herbert M. Gutmann (12.-14. April 1934), Collection L. van den Bergh (5./6. Nov. 1935).

70,-

AUKTIONSHAUS GRAUPE, BERLIN. A mixed lot of 6 Sale Catalogues: Collection Prinz Friedrich Leopold von Preussen (Nov. 27/28 1931), Collection Dr. E.W., Berlin (Feb. 26 1932), Collection Prof. Max Alsberg, Berlin and various collections (Jan. 29/30 1934), Collection of Paintings P.H. Berlin and various private Berlin property (June 25/26 1934), Collection Herbert M. Gutmann (April 12-14 1934), Collection L. van den Bergh (Nov. 5/6 1935).

1633 VARIA

11 Bde.

Auktionskataloge: Nachlass Freiherr Hugo von Mecklenburg auf Pantlitz I. Teil, Rudolph Lepke, Berlin (3.-6. Okt. 1916), Sammlung FR. J. Marx, Sammlung E. Michels, Sammlung Kom.-Rat Rautenstrauch, Romanische und Gotische Plastik, Gemälde, Kunsthaus Heinrich Hahn, Frankfurt (11. Juni 1929), Nachlass Architekt Phil. Schwarz, Stuttgart, Paul Hartmann/Otto Greiner (15./16. Okt. 1929), Kunst- und Antiquitäten, Hugo Helbing, München (5./6. Juni 1930), Gemälde des 15.-18. Jahrhunderts Sammlungen Kommerzienrat Renner-Hamburg, Birger Svenonius-Stockholm und Legationsrat E. Zimmermann-Berlin, Antiquitätenhaus Wertheim, Berlin (30. Apr. 1930), Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 15. bis 18. Jahrhunderts, Hollstein & Puppel, Berlin (28./29. April 1932), Bestände der Firmen van Diemen & Co., Altkunst Antiquitäten GmbH und Dr. Otto Burchard & Co. GmbH, Paul Graupe, Berlin (25./26. Jan. 1935), Gemälde des 19. Jahrhunderts aus versch. Besitz, Hans W. Lange, Berlin (18. Okt. 1940), 220 Gemälde Alter Meister, Hans W. Lange, Berlin (3./4. Dez. 1940), De Savitsch Collection, Laube, Zürich (1. Okt. 1956), The Blohm Collection 1st part, Sotheby & Co. (4./5. Juli 1960).

100,-

A MIXED LOT OF 11 SALE CATALOGUES: Estate Freiherr Hugo von Mecklenburg auf Pantlitz Part 1, Rudolph Lepke, Berlin (Oct. 3-6 1916), Collection FR. J. Marx, Collection E. Michels, Collection Rautenstrauch, Romanesque and Gothic Sculpture, Paintings, Kunsthaus Heinrich Hahn, Frankfurt (June 11 1929), Estate Architect Phil. Schwarz, Stuttgart, Paul Hartmann/Otto Greiner (Oct. 15/16 1929), Art and Antiques, Hugo Helbing, Munich (June 5/6 1930), Paintings of the 15th-18th ct. Collections Renner-Hamburg, Birger Svenonius-Stockholm and E. Zimmermann-Berlin, Antiquitätenhaus Wertheim, Berlin (Apr.30 1930), Copper-engravings, etchings and woodcuts of the 15th-18th ct., Hollstein & Puppel, Berlin (April 28/29 1932), Stock of the companies van Diemen & Co., Altkunst Antiquitäten GmbH and Dr. Otto Burchard & Co. GmbH, Paul Graupe, Berlin (Jan. 25/26 1935), Paintings of the 19th ct. from various properties, Hans W. Lange, Berlin (Oct. 18 1940), 220 Old Master Paintings, Hans W. Lange, Berlin (Dec. 3/4 1940), De Savitsch Collection, Laube, Zürich (Oct. 1 1956), The Blohm Collection 1st part, Sotheby & Co. (July 4/5 1960).



1634 AUKTIONSHAUS LEPKE

7 Bde.

Auktionskataloge: Sammlung Albert Dasch-Teplitz (4.-6. März 1913), Nachlass des Freiherrn Hugo von Mecklenburg auf Pantlitz I. Teil (3.-6. Okt. 1916), Nachlass Dr. K.A. Lingner, Dresden (13.-15. Feb. 1917), Sammlungen Freiherrn von Minnigerode-Allerburg I. Teil (9.-13. Okt. 1917), Aus dem Besitz des Regierungs-Baumeisters Adolf Wollenberg, Berlin (17. März 1932), Aus dem Besitz Dr. Ludwig Meyer, Berlin 10./11. Mai 1932), Nachlass Dr. James, Simon, Berlin (29. Nov. 1932).

80,-

AUKTIONSHAUS LEPKE. A mixed lot of 7 Sale Catalogues. Collection Albert Dasch-Teplitz (March 4-6 1913), Estate Freiherr Hugo von Mecklenburg auf Pantlitz Part 1 (Oct. 3-6 1916), Estate Dr. K.A. Lingner, Dresden (Feb. 13-15 1917), Collection Freiherrn von Minnigerode-Allerburg Part 1 (Oct. 9-13 1917), From the property of Adolf Wollenberg, Berlin (March 17 1932), From the property of Dr. Ludwig Meyer, Berlin (May 10/11 1932), Estate Dr. James, Simon, Berlin (Nov. 29 1932).





1635 AUKTIONSHAUS LANGE

10 Bde.

Auktionskataloge: Sammlung Hofrat Marx, Berlin (14./15. Juni 1938), Sammlung Dr. Bousset, Berlin, Sammlung R., Wien (7./8. Feb. 1939), Aus dem Besitz Baron F. von Stumm (30. März 1939), Gemälde und Kunstgewerbe aus einer bekannten Privatsammlung (22./23. Juni 1939), Sammlung List II. Teil, Chinasammlung Prof. Wegener (25.-27. Jan. 1940), Sammlung Wolfgang Zober, Berlin (5./6. April 1940), Die kunstgewerblichen Bestände der Firma E. Kahlert & Sohn, Berlin, Chinasammlung O., Bremen (18.-20. Juni 1940), Sammlung Schloss Tutzing, Starnberger See (18./19. Okt. 1940), Gemäldebesitz Geh. Rat Elschner, Eisenach und eine Sammlung französischer Goldemalldosen des 18. Jahrhunderts (4. Juli 1941), Gemälde und Kunstgewerbe aus der ehemaligen Sammlung J.G. Berlin (25. Sept. 1941).

120,-

AUKTIONSHAUS LANGE, BERLIN. A mixed lot of 10 Sale Catalogues. Collection Marx, Berlin (June 14/15 1938), Collection Dr. Bousset, Berlin, Sammlung R., Vienna (Feb. 7/8 1939), From the property of Baron F. von Stumm (March 30 1939), Paintings and Arts and Crafts from a famous private collection (June 22/23 1939), Collection List part 2, Collection of Chinese Art Prof. Wegener (Jan. 25-27 1940), Collection Wolfgang Zober, Berlin (April 5/6 1940), The stock of Arts and Crafts from the company E. Kahlert & Sohn, Berlin, Collection of Chinese Art O., Bremen (June 18-20 1940), Collection Schloss Tutzing, Lake Starnberg (Oct. 18/19 1940), Collection of Paintings Elschner, Eisenach and a collection of gold and enamel boxes from the 18th ct. (July 4 1941), Paintings and Arts and Crafts from the former Collection J.G., Berlin (Sept. 25 1941).



1636 AUKTIONSHAUS HELBING, MÜNCHEN

10 Bde.

Auktionskataloge: Sammlung J. Spengel, München (2. Mai 1911), Sammlung Heinrich Leonhard, Mannheim (14. Nov. 1910), Sammlung Pearson, Paris, Teil II zusammen mit Sammlung Johannes Noll, Frankfurt (12. Juni 1928), Sammlung Michael Wertheimer, Mannheim zusammen mit Sammlung Dr. Karl Koenig, Cronberg (16. April 1929), Sammlung Kunstmaler Fritz Closs, München (19. Nov. 1929), Sammlung Dr. J. Deutsch, München (19. Mai 1931), Nachlass geheimer Kommerzienrat M. Leiffmann, Düsseldorf (12. Nov. 1932), Sammlung Architekt Ludwig Behr (27./28. Juni 1933), Sammlung Marzell von Nemes, 2. Abteilung (27.-31. Okt. 1933), Nachlass Geheimrat Franz Rieffel, Frankfurt zusammen mit Nachlass eines süddeutschen Sammlers, Gemälde aus einem süddt. Museum, Aus Sammlung Fr. v. Rexroth (5./6. Dez. 1933).

150,-

AUKTIONSHAUS HELBING. A mixed lot of 10 Sales Catalogues. J. Spengel Collection, Munich (May 2 1911), Heinrich Leonhard Collection, Mannheim (Nov. 14 1910), Pearson, Paris Collection, Part II together with Johannes Noll Collection, Frankfurt (June 12 1928), Michael Wertheimer Collection, Mannheim together with Dr. Karl Koenig, Cronberg (April 16 1929), Artist Fritz Closs Collection, Munich (Nov. 19 1929), Dr. J. Deutsch Collection, Munich (May 19 1931), Estate M. Leiffmann, Düsseldorf (Nov. 12 1932), Architect Ludwig Behr Collection (June 27/28 1933), Marzell von Nemes Collection, part 2 (Oct. 27-31 1933), Estate Franz Rieffel, Frankfurt together with the estate of a Southern German collector; Paintings from a Southern German museum, Fr. v. Rexroth Collection (Dec. 5/6 1933).

1637 AUKTIONSHAUS LANGE

14 Bde.

Auktionskataloge: Sammlung B., Wien, Bestände der Firma Ziffer, Berlin (18./19. Nov. 1938), Gemälde des 19. Jhdts., Sammlung Dr. F. Elbing (18. Okt. 1940), Zweihundertzwanzig Gemälde Alter Meister (3./4. Dez. 1940), Wertvolle Gemälde Alter Meister (12. März 1941), Gemälde des 19. Jahrhunderts (13. März 1941), Wertvolles Kunstgewerbe (19.-21. Mai 1941), Gemälde Alter und Neuerer Meister (19. Mai 1941), 300 alte Taschenuhren (16. Dez. 1941), Gemälde des 19. Jahrhunderts (16. Dez. 1941), Die Sammlung Geheimrat P., Berlin (8. Mai 1942), Verschiedener Deutscher Kunstbesitz (12./13. Mai 1942), Gemälde Alter und Neuerer Meister-Mittelalterliche Plastik (27.-29. Jan. 1943), Verschiedener deutscher Kunstbesitz (16./17. April 1943), Verschiedener deutscher Kunstbesitz (5.-7. Okt. 1943).

250,-

AUKTIONSHAUS LANGE, BERLIN. A mixed lot of 14 Sale Catalogues: Collection B., Vienna, Stock of the Company Ziffer, Berlin (Nov. 18/19 1938), 19th ct. Paintings, Collection Dr. F. Elbing (Oct. 18 1940), 220 Old Master Paintings (Dec. 3/4 1940), Valuable Old Master Paintings (March 12 1941), 19th ct. Paintings (March 13 1941), Valuable Arts and Crafts (May 19-21 1941), Old Master and 19th ct. Paintings (May 19 1941), 300 old Pocket Watches (Dec 16. 1941), 19th ct. Paintings (Dec. 16 1941), Collection P., Berlin (May 8 1942), Various German Property (May 12/13 1942), Old Master and 19th ct. Paintings-Medieval Sculpture (Jan. 27-29 1943), Various German Property (April 16/17 1943), Various German Property (Oct. 5-7 1943).



1638 AUKTIONSHAUS GRAUPE, BERLIN

11 Bde.

Auktionskataloge: Deutsche und Französische Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts (13. Nov. 1930), Niederländische Gemälde und Kunstgewerbe des 16.-18. Jahrhunderts (28. Juni 1932), Neunzig Gemälde Alter Meister aus einer Fürstlichen Sammlung Mitteldeutschlands (10. Dez. 1932), Kunstbesitz und Einrichtung eines Berliner Privatmannes (23./24. Juni 1933), Verschiedener Berliner Kunstbesitz (14. April 1934), Bestände der Firmen Galerie van Diemen & Co. GmbH, Altkunst GmbH, Dr. Otto Burchard GmbH & Co. (25./26. Jan. 1935), Kunstgegenstände aus verschiedenem Privatbesitz (26. Jan. 1935), Verschiedener Deutscher Kunstbesitz (27.-29. Mai 1935), Handzeichnungen des 16.-20. Jahrhunderts (12. Okt. 1935), Gemälde und Antiquitäten (21. Dez. 1935), Verschiedener Kunstbesitz (18. Juni 1936).

100,-

AUKTIONSHAUS GRAUPE, BERLIN. A mixed lot of 11 Sale Catalogues. German and French Paintings of the 19th and 20th ct. (Nov. 13 1930), Dutch Paintings and Arts and Crafts of the 16th-18th ct. (June 28 1932), 90 Old Master Paintings from a Princely Collection (Dec. 10 1932), Art and Furnishing from a Berlin Private Collection (June 23/24 1933), Art from different Berlin properties (April 14 1934), Stock of the companies Galerie van Diemen & Co. GmbH, Altkunst GmbH, Dr. Otto Burchard GmbH & Co. (Jan. 25/26 1935), Art from different private properties (Jan. 26 1935), Art from different German properties (27.-29. Mai 1935), Drawings of the 16th-20th ct. (Oct. 12 1935), Paintings and Antiques (Dec. 21 1935), Art from different properties (June 18 1936).





1639 GÄSTEBUCH SCHLOSS DÄTZINGEN

1880 - 1939

Gästebuch der Jahre 1880-1939, das das gesellschaftliche Leben auf Schloss Dätzingen widerspiegelt. Das Gästebuch war ein Geschenk anlässlich der Silberhochzeit von Friedrich Graf Dillen-Spierung und Bertha, geb. Gräfin Reuttner von Weyl am 21. August 1880 von deren Kindern Friedrich und Marie. Überaus zahlreiche Einträge, überwiegend des württembergischen Adels sowie der preußischen Familie von Bülow. Ledereinband mit applizierter Schrift und bekröntem Monogramm der Grafen von Dillen-Spierung.

1000,-

GUESTBOOK DÄTZINGEN CASTLE. From the years 1880-1939. Numerous entries, mainly from Württembergian nobility.



1640 MÖBEL

3 Bde.

Gert K. Nagel, Möbel. Battenberg Antiquitäten-Kataloge, München 1977. Rudolf Pressler/Robin Straub, Biedermeier-Möbel. Battenberg Antiquitäten-Kataloge, München 1986. Barockmöbel aus Württemberg und Hohenlohe 1700-1750. Geschichte-Konstruktion-Restaurierung, Ulm 1988.

FURNITURE. 3 vol.

20,-



1641 VARIA

4 Bde.

Klaus Heinz, Kulmbacher Daubenkrüge, Kulmbach 1990. Ausst.-Kat. Höchster Porzellan, Historisches Museum Frankfurt am Main 1963. Eugen v. Philippovich, Elfenbein, München 1982. Gloria Ehret, Porzellan. Battenberg Antiquitäten-Kataloge, München 1979.

MISCELLANEOUS. 4 vol.

30,-



1642 PORZELLAN

2 Bde.

George W. Ware, Deutsches und Oesterreichisches Porzellan, Frankfurt am Main o.J. Gloria Ehret, Porzellan, Battenberg Antiquitäten-Kataloge, München 1979.

PORCELLAIN. 2 vol.

15,-



1643 TEPPICHE

3 Bde.

Uwe Jourdan, Orientteppiche, Bd. 4: Turkmenische Teppiche, Battenberg Antiquitäten-Kataloge, München 1989. Franz J. Liessem in Zusammenarbeit mit Michael Trautmann und Uwe Jourdan, Sakrale Kunst in Thailand, Veröffentlichung des Stuttgarter Kunstauktionshauses Dr. Fritz Nagel im Programm des Verlages Battenberg, Augsburg. Hermann Rudolph, Der Turkmenenschmuck, Sammlung Kurt Gull, Stuttgart 1984.

CARPETS. 3 vol.

130,-



1644 KERAMIK

2 Bde.

Hans Erdner/Gert K. Nagel, Die Fayencefabrik zu Schrezheim 1752-1865, Ellwangen/Jagst 1972. Gert K. Nagel, Schrezheimer Fayencen und Porzellane-Ellwanger Dosen. Die Schrezheim-Sammlung Gert K. Nagel. Katalog der Dauerleihgaben-Ausstellung im Geschichts- und Altertumsverein auf dem Schloss Ellwangen, o.J.

CERAMICS. 2 vol.

25,-



1645 ZINN/DAUBENKRÜGE

2 Bde.

Elisa zu Freudenberg/Wolfram zu Mondfeld, Altes Zinn aus Niederbayern Bd. 1, Regensburg 1982. Klaus Heinz, Kulmbacher Daubenkrüge, Kulmbach 1990.

TIN/JUGS. 2 vol.

150,-



1646 VARIA

4 Bde.

Klaus Heinz, Kulmbacher Daubenkrüge, Kulmbach 1990. Egon Rieble/Ilse Rienger, Bethlehem im Bauernhaus. Die Beutter-Krippe in Stetten, Rottweil 1989. Johann Joachim Bermitt, Rostocker Zinnsammlung, Kulturhistorisches Museum Rostock, o.J. Ernst Eberhard Schmidt, Vaihinger Zinggießer, ihre Marken und ihre Erzeugnisse, Stuttgart 1970.

MISCELLANEOUS. 4 vol.

15,-



1647 ASIATIKA

5 Bde.

Frieder Aichele/Gert Nagel, Netsuke, München 1975. Ausst.-Kat. Fächer aus vier Jahrhunderten. Theodor-Haering-Haus Tübingen 1983/1984. Ausst.-Kat. Zauber des chinesischen Fächers, Museum Rietberg, Zürich 1979. Leonhard Adam, Buddha Statuen, Stuttgart 1925. Fans from the East, London 1978.

ASIAN ART. 5 vol.

25,-



1648 KERAMIK

4 Bde.

Irmgard Peter Müller/Jacques Bastian, Strassburger Keramik, mit einem Beitrag von Jean-Paul Minne, Historisches Museum Basel, 1986. Hans Erdner/Gert K. Nagel, Die Fayencefabrik zu Schrezheim 172-1865, Ellwangen/Jagst 1972. Gert K. Nagel, Schrezheimer Fayencen und Porzellane-Ellwanger Dosen. Die Schrezheim-Sammlung Gert K. Nagel. Katalog der Dauerleihgaben-Ausstellung im Geschichts- und Altertumsverein auf dem Schloss Ellwangen, o.J. Auktionskatalog Sammlung Uwe Friedleben, Hannover. Keramik aus 5 Jahrhunderten sowie altes Zinn, Stuttgarter Kunstauktionshaus Dr. Fritz Nagel, 21. Sept. 1989.

CERAMICS. 4 vol.

70,-



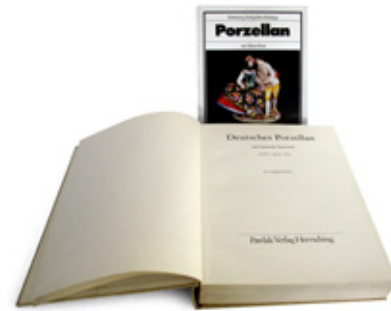
1650 KAUKASISCHE TEPPICHE

2 Bde.

Doris Eder, Orientteppiche, Bd. 1 Kaukasische Teppiche, Battenberg Antiquitäten-Kataloge, München 1979. Ausst.-Kat. Kaukasische Teppiche. Museum für Kunsthandwerk, Frankfurt 1962.

CAUCASIAN CARPETS. 2 vol.

30,-



1649 PORZELLAN

2 Bde.

Siegfried Ducret, Deutsches Porzellan und deutsche Fayencen, Fribourg 1962 und 1974. Gloria Ehret, Porzellan, Battenberg Antiquitäten-Kataloge, München 1979.

Porcellain. 2 vol.

20,-



1651 TEPPICHE

2 Bde.

Teppiche in der Belutsch-Tradition. Carpets in the Baluch Tradition, München 1986. Hermann Rudolph, Der Turkmenenschmuck Sammlung Kurt Gull, Stuttgart 1984.

CARPETS. 2 vol.

70,-

SKULPTUREN



1670 THRONENDE MADONNA MIT KIND

Wohl Schwaben, um 1360/70

Thronende Madonna, das Kind auf ihrem linken Knie stehend, die Hand hält sie schützend um den Bauch. Der Schleier schauseitig in der Art der Kruselermode gekerbt, der Haaransatz sichtbar darunter. Über dem Schleier eine haubenartig angedeutete Krone. Laubholz, rückseitig geflacht. Weitgehend alte Fassungsreste. Kopf des Kindes erg., rechte Hand und Hände des Kindes fehlen. Wurmbefall, Schwundrisse, starke Alterssch. Verso alter Inventaraufkleber „Château de la Grand' Cour“. H. 47 cm

4000,-

Vgl. eine thronende Madonna im Württembergischen Landesmuseum aus Oberschwaben um 1350/60. Die dortige Figur trägt einen detaillierter ausgearbeiteten Schleier, eine Auskerbung auf dem linken Knie weist auf das dort ursprünglich stehende Kind hin, die ebenfalls fehlende rechte Hand hielt wohl ein Szepter.

Lit. Heribert Meurer, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Die mittelalterlichen Skulpturen I, Stuttgart, 1989, Nr. 71.

Vgl. eine weitere Madonna mit Kind aus Schwaben, um 1360/70, ehemals Kunsthandel Dr. Bernhard Decker, hier setzt sich das gekerbte Muster der Krüseler-Haube in einfacherer Form am unteren Saum des Schleiers fort. Die Krüseler-Haube, wie sie adelige Damen trugen wurde kurz vor der Mitte des 14. Jahrhunderts zuerst nachgewiesen. Lit. Rady, Der Krüseler. Zeitschrift für Hist. Waffen- und Kostümkunde, 1923/25, S. 131ff.

Wir danken Herrn Dr. Albrecht Miller, Ottobrunn für die Zuschreibung.

Das Château de la Grand-Cour befindet sich in der Baronnie de Mirebeau, westlich von Poitiers, erstmals erwähnt 1470 in den Archiven von Loincloître. Gegen 1870 war das Schloß im Besitz von Léon und Marthe Castex, die eine hochwertige Skulpturensammlung besaßen, nach deren Tod wurde die Sammlung aufgelöst. She. <http://www.chateau-fort-manoir-chateau.eu>

Virgin and Child enthroned. Probably Swabia, c. 1360/70. Hardwood, carved with flattened back. Mostly remnants of old polychromy. Head of the child added. Right hand and hands of child missing, woodworm attack, shrinkage cracks, damages due to age. Additions. The Virgin is wearing the typical cap of the "Kruseler" fashion, worn by noble ladies from the middle of the 14th century onwards. At the back an old inventory label "Château de la Grand' Cour".

The Château de la Grand-Cour in the Barony de Mirebeau was first mentioned in 1470 in the archives of Loincloître. About 1870 the Château was in possession of Léon and Marthe Castex, who held an important collection of sculpture that was dispersed after their death. Cf. <http://www.chateau-fort-manoir-chateau.eu>.

See a Virgin (child missing) enthroned in the Württembergisches Landesmuseum, Stuttgart (Lit. Heribert Meurer, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Die mittelalterlichen Skulpturen I, Stuttgart, 1989, Nr. 71.) and a Virgin and Child enthroned formerly at Dr. Decker Kunsthandel, Frankfurt on the Main.

Kind information by Dr. Albrecht Miller, Ottobrunn.





1671 MADONNA MIT KIND

Norditalien, Ende 17. Jahrhundert

Zirbelholz, vollrund gearbeitet. Reste von alter Fassung mit Sgraffito-Technik, stellenweise übergangen und abgeblättert. Am Sockel spätere Beschriftung „N.(ostra) S.ra (Signora).....“. Rest., Alterssch., Schwundrisse. H. 61/67 cm

700,-

Virgin and Child. Northern Italy, late 17th century. Swiss pine, carved in full round. Rests of old polychromy with sgraffito, worn and overpainted in parts, at the base a later inscription (incomplete). Rest., damages due to age.



1672 MONDSICHELMADONNA

19. Jahrhundert

Kopie nach der Mondsichelmadonna des Meisters von Osnabrück aus der Zeit um 1517/1520, heute im Suermondt-Museum, Aachen. Steinguss, farbig bemalt. Linke Hand fehlt. Min. best. H. 72 cm

500,-

Vgl. Hans-Joachim Manske, Der Meister von Osnabrück, Kat.Nr. 1/25.

Virgin and Child on the Crescent, 19th/20th century. Stone cast, polychromy. Left hand missing, minor chips. A copy after the Virgin and Child by the Meister von Osnabrück (c. 1517/20) today in the Suermond-Museum, Aachen.



1673 MADONNA MIT KIND

Frankreich, um 1600

Stehende Figur auf achtseitigem Sockel. Alabaster, voll-
rund gearbeitet. Kronen fehlen, l. best., l. rest. H. 38 cm
1000,-

*Virgin and Child. France, c. 1600. Alabaster, carved in full round.
Standing figure on an octogonal base. Chipped, crowns missing,
minor restoration.*

1674 HEILIGER MICHAEL

Flandern (?), um 1700

Alabaster, fein ausgearbeitet im Hochrelief, rücks.
geflacht. Siegriech auf dem Teufel stehend, ein Schild
in der linken Hand mit Gravur „QUIS UT DEUS“. Erg.,
rest., best. Lanze aus Metall. Verso alter Aufkleber mit
undeutl. Beschriftung „St. Michel patron..Bruxelles“.
H. 27 cm

800,-

*St. Micheal and the devil. Flanders (?), c. 1700. Alabaster; fine high
relief carving with flattened back. Rest., damages, additions.*





1675

1675 RITTER ZU PFERD

19. Jh.

Ebenholz, vollrund gearbeitet. Alterssch., best. Auf rotem Samtsockel mit alter Sammlungsnummer. H. 7,5/9,5 cm

100,-

A chevalier on horseback, 19th century. Ebony, worked in full round. Minor damages. Red velvet base with old collectors number.

1677 RELIEFBÜSTE EINES RENAISSANCEHERREN

19. Jh.

Elfenbein. Unten signiert „T.M.Jacobs“. Gerahmt. L. rest. H. 8,5 cm

180,-

An ivory relief carving of a bust of a Renaissance gentleman, 19th century, signed T.M. Jacobs. Rest.



1677



1676

1676 THRONENDE MADONNA MIT KIND IM BYZANTINISCHEN STIL

19. Jh.

Kopie nach dem byzantinischen Original aus dem Cleveland Museum of Art. Reliefschnitzerei aus Elfenbein, Ränder besch., und beschliffen. Dazu Holzrahmen. Rückseitig alter Sammlungsauflkleber. 12 x 7,5 cm

300,-

Ivory Plaque with Enthroned Mother of God, 19th century, after the Byzantine original in the Cleveland Museum of Art. Damages and restorations to rim. A collector's label at the back.

1678 TIERGRUPPE

Kolonialzeit, Anf. 20. Jh.

Elfenbein, vollrund gearbeitet. Tiger, eine Antilope jagend. L. besch. Holzsockel. L. 16,5 cm

100,-

An ivory group of a tiger hunting an antelope, early 20th century. Damages due to age.



1678

1679 FEINES ELFENBEINRELIEF

Südeuropa, Ende 17. Jh.

Elfenbein, als Hochrelief gearbeitet. Maria in Anbetung vor dem Christusknaben, beide Figuren auch auf Rückenansicht gearbeitet und auf einem Wolkengebilde sitzend, verziert mit geflügeltem Putto und geflügelten Engelsköpfen. Im unteren Teil Andeutung eines Sockels, wohl ursprünglich als Aufsatz konzipiert. Rest., Alterssch. 15 x 7 cm

600,-

Adoration of the Child. Southern Europe, late 17th century. Ivory, finely carved as relief, the Virgin and the Child at the top of a cloud-scape carved in full round. Decorated with a winged putto and winged angels' heads. Restorations, damages due to age.



1679

1680 TRAUERnde MARIA AUS EINER KREUZIGUNGSGRUPPE

Süddeutsch, 18. Jh.

Wohl Buchsbaum, vollrund fein ausgearbeitet, min. besch. Der wohl originale Sockel (Kreuz fehlt) aus Obstholz, dunkel lasiert, 1 Fuß erg. H. 9/15,5 cm

400,-

St. Mary mourning, South German, 18th century. Probably boxwood, with probably the original base (hardwood) of a crucifixion group, the cross missing. Min. damages due to age.

1681 TRAUERnde MARIA MAGDALENA UND PETSCHAFT

18./19. Jh.

Wohl Buchsbaum, lasiert, best. Auf späteren, Glasstein und Perlmutter besetzten Sockel mit Rückenplatte montiert. Dazu Petschaft mit Edelsteinbesatz und Achatstempel mit gräflichem Monogramm, l. besch. H. 6,5/8,5/13 cm

250,-

St. Mary Magdalene penitent, probably boxwood, 18th century. Mounted on a later silver and enamel stand, set with glass stones and mother-of-pearl. With a silver, stone and agate seal, 18th/19th century. Minor damages and repairs.



1680



1681



1682 MONDSICHELMADONNA

Ende 18. Jh.

Elfenbein, vollrund gearbeitet. Auf einer blauen Achatkugel stehend. Kugel und Bronzemontierung später. L. besch., l. rest. H. 10,5/19,5 cm

300,-

Carved ivory Virgin and Child on the Crescent. Late 18th century. Blue agate ball and bronze mounts later. Minor damages due to age, minor repair.

1683 MARIA IMMACULATA

Süddeutsch/Österreich, Ende 18. Jh.

Elfenbein, vollrund detailliert ausgearbeitet. Auf späterem Silberfuß. L. rest., min. best. H. 9,5/15 cm

300,-

Mary Immaculate. South German/Austria, late 18th century. Ivory, carved in full round. Minor rest. and chips. With a later silver base.



1684 AMOR UND KNABE MIT HUND

Deutsch, 18. Jh.

Elfenbein, vollrund gearbeitet. Amor: linker Arm, 1 Flügel und Bogen fehlen, l. best. Junge mit Hund min. best. H. 5,5/12 cm

250,-

Cupid and a boy with a dog, German, 18th century. Ivory, carved in full round, 1 arm and 1 wing missing, bow missing, minor chips.





1685 HEILIGER JOSEF MIT DEM JESUSKIND

Italien, 18./19. Jahrhundert

Terracotta, vollrund konzipiert und fein ausgearbeitet.
Polychrome Bemalung. L. best., l. rep. H. 37 cm

600,-

St. Joseph and the Child. Italian, 18th/19th century. Terracotta, finely elaborated in full round, naturalistic polychromy. Minor chips and minor repairs.



1686 HEILIGER JOSEF MIT DEM KIND UNTER BALDACHIN

2. Hälfte 18. Jh.

Linde, die Figur rückseitig geflacht, teilweise originale Fassung, übergangen. Barocker Zierbaldachin, rücks. dat. 1776 mit Ergänzungen. Rest., Alterssch.

H. 18,5/47 cm

800,-

St. Joseph and the Child under a Baroque baldachin, 2nd half of 18th century. Verso dated 1776. Limewood, the figure carved with flattened back. Rests of old polychromy, overpainted in parts. Restorations, additions, damages due to age.



1687 HEILIGER NIKOLAUS VON MYRA

Wohl um 1600

Der Heilige Nikolaus rettet die drei Scholaren. Stehende Figur mit drei Kindern in einer Wanne. Wohl Zirbelholz, vollrund gearbeitet. Fassung partiell abgenommen, Reste von Vergoldung. Rechte Hand fehlt. Alterssch., Wurmbefall, rest. H. 26 cm

600,-

St. Nicholas of Bari saves the three scholars, probably c. 1600. Old polychromy removed in parts, remnants of gilding. Right hand missing, damages due to age, restorations, woodworm attack.

1688 GEKREUZIGTER CHRISTUS

19. Jahrhundert

Bronze, hell patiniert. Sogenannter Dreinagel-Typus. L. ber. H. 45 cm

450,-

Crucified Christ. 19th century. Bronze, patinated. Minor wear.



1689 HEILIGER JOSEF MIT DEM JESUSKIND

Süddeutsch, Ende 18./Anf. 19. Jh.

Linde, vollrund gearbeitet. Spätere Fassung. Kleinere Fehlstellen, berieben, Alterssch. H. 20 cm

250,-

St. Joseph and the Child, South German, late 18th/early 19th century. Limewood, carved in full round, later polychromy, worn, damages due to age.



1690 HEILIGER BISCHOF

18. Jahrhundert

Vollrund gearbeitet, spätere Fassung. Auf Sockel montiert, dort zwei brennende Bücher auf Scheiterhaufen. L. rest., ber., Alterssch. L. 29/H. 30 cm

500,-

A St. Bishop burning books, 18th century. Carved in full round, later polychromy, base and equipment not originally matching. Damages due to age, minor restorations.

1691 HEILIGER BISCHOF

Süddeutsch, 1. Hälfte 18. Jh.

Stehende Figur mit Buch. Linde, vollrund gearbeitet. Spätere Fassung, partiell abgeblättert, Reste alter Fassung. Späterer Sockel. L. rest., ber. H. 46/53 cm

700,-

Saint Bishop. South German, 1st half of 18th century. Later polychromy (worn) with remnants of old polychromy. Minor restorations, wear. With a later base.



1692 CHRISTUSKORPUS

Alpenländisch, wohl Tirol, 18. Jh.

Laubholz, vollrund gearbeitet, der Rücken leicht abgeflacht. Ältere Fassung, mehrfach übergegangen und teils freigelegt. Kordelkrone. Alterssch., L. rest., best.
H. 65 cm

600,-

Crucified Christ, Alpine, probably Tyrol, 18th century. Hardwood, carved with flattened back. Old polychromy with multiple overpaintings, revealed in parts. Damages due to age, worn, minor restorations.



1693 SCHUTZENGEDEL DER PILGER

wohl Spanien, 19. Jh.

Stehender Engel im Gewand des Hl. Jakob von Compostela mit einem Schützling an der Hand. Spätere Flügel und Fassung, partiell abgeblättert. L. rest., Alterssch. H. 59 cm

250,-

Guardian angel of the pilgrims, probably Spain, 19th century. The angel with the attributes of St. James of Compostela, a protégé at his hand. Later polychromy, worn. The wings added. Damages due to age.



1694 KRUZIFIX

1694

wohl Österreich, 18./19. Jh.

Christuskorpus und Kreuzbalken Zirbelholz. Die Figur rückseitig geflacht, Ölfarbenfassung und Vergoldung über älterer Fassung. Strahlenkranz erg. Der Kreuzbalken mit Intarsien. Alterssch. H. 76/135 cm

600,-

A Crucifix. Probably Austrian, 18th/19th century. Swiss pine, the body with flattened back, old polychromy overpainted and gilt. Damages due to age, additions. The cross with inlaid work. Smaller damages.

1695 KRUZIFIX

Alpenländisch, 18. Jh.

Laubholz, Christus vollrund gearbeitet, Maria mit abgeflachtem Rücken. Kreuz Nadelholz. Mehrere Fassungsschichten, partiell abgeblättert. Alterssch. Kleine Ergänzungen. H. 137 cm

800,-

Crucifix. Alpine, 18th century. Hardwood, Christ carved in full round, Virgin with flattened back. The cross softwood. Several coats of polychromy, worn and losses. Damages due to age and minor restorations.



1695



1996

1696 GELFLÜGELTER PUTTENKOPF

Anf. 20. Jh.

Barockstil. Laubholz, vollrund gearbeitet und dunkel gebeizt. Flügelspitze aus Eiche erg., min. best. Dazu: Puttenkopf, Eisenguß, bunt bemalt. Ber. H. 20/21 cm

200,-

A Baroque style winged putto head, early 20th century. Hardwood, carved in full round, addition, wear. With an iron cast putto head, painted. Worn.



1997

1697 ZWEI GEFLÜGELTE PUTTENKÖPFE

Österreich, 2. Hälfte 18./19. Jh.

Vollrund gearbeitet bzw. rücks. geflacht. Fassung bis auf Grundierung freigeleitet, Flügel fehlen, Alterssch., österr. Ausfuhrstempel bzw. spätere Fassung und Vergoldung. L. ber. Alterssch. H. 23/27 cm

500,-

Two putto heads, Austrian, 2nd half of 18th and 19th century. Carved in full round/with flattened back, polychromy worn, wings missing, Austrian export seal resp. with later polychromy. Damages due to age.

1698 GEFLÜGELTER ENGELSKOPF

19. Jh.

Marmor, vollrund gearbeitet, der Kopf oben abgeflacht. Ehemals als Bekröung mit Eisenstab. Nase und Flügel best., Altersspuren. H. 20 cm

300,-

A winged putto head, 19th century. Marble, carved in full round with flattened head. Damages to nose and to wings, traces of age.

1699 GEFLÜGELTER PUTTO

Süddeutsch, 19. Jh.

Linde, vollrund gearbeitet, Lententuch in mehreren Teilen separat geschnitzt, die Flügel später. Spätere Ölfarbenfassung, partiell abgeblättert. Alterssch. L. 58 cm

250,-

A winged flying putto, South German, 19th century. Limewood, carved in full round. Wings later, the loincloth worked seperately in several pieces. Later polychromy, worn. Minor damages due to age.



1998



1999



1700 ZWEI GEFLÜGELTE PUTTEN

Italien bzw. Süddeutsch, 2. Hälfte 18. Jh.
 Vollrund gearbeitet. Ital. Putto mit Glasaugen, originale Fassung stärker berieben, Flügel erg., Alterssch. Süddt. Putto mit späterer Fassung, Alterssch., partiell rest. H. 17 cm

600,-

Two winged putti, Italy and South Germany, 2nd half of 18th century. The Italian with original polychromy (worn) and glass eyes, the German with later polychromy, both with some damages due to age.

1701 PAAR GEFLÜGELTE PUTTEN

Süddeutsch, 19. Jh.
 Linde, vollrund gearbeitet. Alte Weißfassung und Vergoldung großflächig übergangen und partiell abgeblättert. Flügel und Arme rest., besch., Alterssch. H. 45/50 cm

400,-

A pair of winged putti, South German, 19th century. Limewood, carved in full round. Old white polychromy and gilding overpainted, worn. Restorations and damages due to age.



1702 ROCAILLEKARTUSCHE - BEKRÖNUNG EINER KREUZWEGSTATION

Alpenländisch, 18. Jh.
 Fragment. Von zwei Engeln bekrönte Kartusche mit Stationsbezeichnung „STATIO I.“. Linde, als Relief gearbeitet, originale Fassung mit Retuschen und Fehlstellen. Kreuzbekrönung fehlt, best., rest. 52 x 80 cm

450,-

A Baroque rocaille cartouche with two angel's heads and inscription of the first station of the cross "STATIO I.", Alpine countries, 18th century. A fragment, cross at the top missing, rest., damages due to age.





1703 KRUZIFIX UND CHRISTUSKORPUS

19. Jh.

Beide wohl Linde, rückseitig geflacht. Gekreuzigter Christus mit späterem Kreuzbalken, Reste älterer Fassung, besch., Arme lose, Wurmbefall. Christuskorpus ohne Arme, besch., rest. H. 41/56 cm

300,-

Crucified Christ and body of Christ, 19th century. Probably limewood, carved with flattened back. Arms of Christ missing, damages, restorations.



1704 KRUZIFIX

Alpenländisch, 19. Jh.

Nagelholz, Christuskorpus rücks. geflacht. Vormalig gefasst, Reste von Grundierung, Vergoldung stark berieben. Arme angesetzt, Alterssch. H. 56/92 cm

280,-

Crucified Christ, Alpine countries, 19th century. Softwood, body with flattened back. Rests of polychromy. Worn, damages due to age, minor repairs.



1705 STANDKRUZIFIX

19. Jh.

Holz, vollrund gearbeitet und gefasst. Arme geklebt. L. ber. Lackiertes Kreuz und Sockel. H. 27/71 cm

200,-

A crucifix, 19th century. The body carved in full round and with polychromy. Black lacquered cross and base. Arms repaired, minor damages due to age.



1706 MARIA IMMACULATA

Süddeutsch/Alpenländisch, 2. Hälfte 18. Jh.
 Stehende Figur auf Weltkugel, rücks. geflacht. Alte
 Fassung, überfasst und partiell wieder freigelegt.
 Alterssch. Sockel erg. H. 30/34 cm

300,-

St. Mary Immaculate. South German or Alpine, 2nd half of 19th century. Old polychromy, overpainted and revealed in parts. Minor damages due to age. Base added.

1707 MADONNA MIT KIND

Süddeutsch, um 1700

Laubholz, vollrund gearbeitet. Fassung abge-
 nommen, Schwundrisse, Oberkörper des
 Kindes erg., rechter Arm erg., kleinere
 Fehlstellen, Alterssch. Am Boden österr.
 Ausfuhrstempel auf eingesetzter Holzplatte.
 H. 91 cm

800,-

*Virgin and Child. South German, c. 1700. Hardwood,
 carved in full round. Polychromy removed, shrinkage
 cracks, additions, damages due to age. Austrian export
 seal at the bottom.*





1708

1708 RELIQUIENKREUZ

Oberammergau, 19. Jh.
Holz, im Hochrelief gearbeitet. Christus, darüber Gott Vater als Weltenherrscher und Heiliger Geist als Taube, zu Fuße Mater Dolorosa. In der Balkenkreuzung verglaste Herzöffnung. Verso Schieber mit den Arma Christi, darunter Klosterarbeit. Erg., rest., Alterssch. H. 29 cm

150,-

A relief carved relic cross, Oberammergau, 19th century. Rest., damages due to age.



1709

1709 RELIQUIENKREUZ

Oberammergau, 20. Jh.
Ähnlich vorheriger Katalognummer. Im alten Stil. L. rep. H. 23 cm

50,-

A relief carved relic cross, Oberammergau, 20th century. Rest.



1710

1710 CHRISTUSKORPUS

18. Jh.
Viernageltypus. Linde, verso geflacht, holzsichtig. Min. Alterssch., min. rest. H. 18,5 cm

300,-

Crucified Christ, 18th century. Limewood, without polychromy, min. damages due to age., min. rest.

1711 MATER DOLOROSA

18. Jh.
Obstholz, rückseitig geflacht. Ursprünglich holzsichtig mit späterer Fassung. Hände fehlen. Späterer Sockel. L. besch., l. rest., ber. H. 24/31 cm

200,-

St. Mary mourning. 18th century. Hardwood, later polychromy. Hands missing, minor restorations and damages. Base later.



1711

1712 PIETÀ

Alpenländisch, 18. Jh.
Laubholz, wohl Linde, vollrund gearbeitet, alte Fassung komplett übergangen und partiell abgeblättert. Alterssch., rep. Dazu: Kopie des Modells aus Kunstholz, bemalt. H. 15,5/16 cm

250,-

A Pietà, Alpine countries, 18th century. Hardwood, old polychromy overpainted and worn, rest., damages due to age. With a copy of the model, artificial wood, worn.



1712

1713 KREUZIGUNG

Wohl 18. Jh.
Relieftafel mit dem gekreuzigten Christus und Maria, Maria Magdalena und Johannes unter dem Kreuz, Landschaft mit Stadtarchitektur im Hintergrund. Laubholz, spätere Fassung. Partiiell besch., ber. 22 x 14,5 cm

220,-

The Crucifixion. Hardwood, relief carving, later polychromy. Some damages and losses.



1713



1714

1714 HEILIGER GEORG

Alpenländisch, 18./19. Jh.

Zirbelholz, Rücken geflacht, vormals gefasst. Flügel und Lanze fehlen, Schwundrisse, diverse Ergänzungen, Alterssch. H. 79 cm

400,-

St. George and the dragon. Alpine countries, 18th/19th century. Swiss pine, carved with flattened back, polychromy removed. Rest., additions, damages due to age, wings and lance missing.



1715

1715 HEILIGER MARTIN ZU PFERD

Südtirol/Grödnertal, 19. Jh.

Hl. Martin zu Pferd, den Mantel teilend, am Boden klein der Bettler. Zirbelholz, vollrund gearbeitet. Reste von originaler Fassung freigelegt, vormals überfasst. Linker Arm des Bettlers fehlt, Schweif geklebt, kleinere Fehlstellen und Alterssch. H. 49 cm

350,-

St. Martin and the beggar. South Tyrol, Gardena Valley, 19th century. Swiss pine, carved in full round. Rests of old polychromy, once overpainted and revealed. Left arm of beggar missing, horse tail repaired, minor damages due to age.

1716 DIE FLUCHT NACH ÄGYPTEN

Südtirol, eventuell Grödnertal, 19. Jh.

Linde, rückseitig geflacht. Holzstichtig. Best., leichte Alterssch. Dazu barocker Schaukasten mit Applikationen und vorgesetzten Säulen im antiken Stil, leichter Wurmbefall, Fehlstellen, Glaseinsätze fehlen. L. 27/H. 54 cm

280,-

The flight into Egypt, South Tyrol, probably Gardena Valley, 19th century. Limewood, carved with flattened back. Some damages. With a Baroque style showcase. Minor damages due to age, wood-worm attack, glass windows missing.

1717 HEILIGER FLORIAN

Tschechoslovakei, 20. Jh.

Holz, rückseitig abgeflachter Mantel. Fassung stärker abgeblättert. Bestoßen. Glasaugen fehlen. Restaurierungen. Verso altes Auktionsetikett und Stempel der Vereinigung tschech. Bildender Künstler (?). H. 76 cm

250,-

St. Florian. Wood, carved full round with flattened back. Czechoslovakia, 20th century. Losses of polychromy, minor restorations and minor damages. With an old auction label and a seal of the Czech association of fine artists (?).



1716



1717



1718

1718 MADONNA MIT KIND

18. Jh.

Hartholz, abgeflachter Rücken. Spätere Fassung über alten Fassungsresten. Heiligenschein fehlt, Szepter fehlt, rest., ber., Alterssch. Dazu Sockel. H. 34/39 cm

280,-

Virgin and Child, 18th century. Hardwood, carved with flattened back, later polychromy on remnants of old polychromy. Rest., damages due to age, worn. With a base.



1719

1719 VIER FRAGMENTE

18./19. Jh.

Christus, Auffahrtsengel, Puttenkopf, Kariatyde. Linde und Buchsbaum. Besch. L. 10/15 cm

80,-

Four figural fragments, 18th/19th century. Limewood and boxwood. Damages.



1720

1720 LEUCHTERENGEL

19. Jahrhundert

Vollrund gearbeitet, spätere Fassung. Ergänzter Metallleuchter und Sockel. Best., rest. H. 27 cm

180,-

Kneeling angel with candlestick, 19th century. Later polychromy, additions, damages.

1721 PAAR ANBETUNGSENGEL

19. Jh.

Auf Volutensockeln knieend. Vollrund gearbeitet, originale Fassung, großflächig übergangen. Flügel teils rest., Alterssch. H. 21/22 cm

250,-

A pair of Adoration angels, 19th century. Original polychromy with retouches. Wings restored, some damages due to age.



1721

1722 HEILIGE KATHARINA UND HEILIGE BARBARA

Süddeutsch, 18. Jh.

Linde, nahezu vollrund gearbeitet, rücks. leicht geflacht. Alte Fassung komplett übergangen, teils mit Ölfarbe übermalt und berieben. Partiiell rest., kleine Fehlstellen, Alterssch. H. 23,5/31 cm

280,-

St. Catherine and St. Barbara, South German, 18th century. Limewood, carved with flattened back, old polychromy overpainted and worn. Some restorations and damages due to age.



1722

1723 STEHENDER HEILIGER

Wohl 18. Jahrhundert

Vollrund gearbeitet, Fassung neuzeitlich, l. ber. Attribut fehlt. Dazu Sockel, vergoldet. H. 16/24,5 cm

220,-

A standing Saint. Probably 18th century. Carved in full round, with a base. New polychromy, slightly worn. Attribute missing.



1723



1724

1724 AMORETTE UND KRONOS

18. Jh.

Die Amorette aus Holz, vollrund gearbeitet und farbig gefasst. Sicherlich ein Entwurf für eine Porzellanfigur. Kronos vergoldet, eventuell Bekrönung für eine Uhr. Rest., Alterssch., best. H./L. 12 cm

280,-

A wooden figure of a female amorette (probably a model for a porcelain figurine) and a figure of Cronus, 18th century. Damages due to age, restorations.



1725

1725 ZWEI PFERDEBÄNDIGER, ZWEI RELIEFSCHNITZEREIEN

18./19. Jh.

Soldat und Putto mit Pferd, wohl Linde, braun lasiert bzw. weiß gefasst und vergoldet. Schnitzereifragmente mit Satyren und Grottesken bzw. Engeln und Delphinen, dunkel gebeizt. Alterssch., best. L. 12,5/28/34 cm

500,-

Two horse tamers, two relief carvings with fauns and puttos, 18th/19th century. Wood, carved in full round resp. relief carving, one horse tamer with polychromy. Damages due to age.

1726 ALLEGORIEN DER JAHRESZEITEN

Tirol, Ende 18. Jh.

Männliche und weibliche Figuren auf Rocaillesockel mit Attributen. Zirbelholz, vollrund gearbeitet, die alte Fassung mit Ölfarben übergangen, partiell lackiert. Rest., u.a. Fehlstellen, Alterssch., ber. H. 25 cm

400,-

The Four Seasons. Tyrol, late 18th century. Swiss pine, carved in full round, old polychromy overpainted, rest., damages due to age, worn.

1727 DIE VIER JAHRESZEITEN

Tirol, 18./19. Jahrhundert

Zirbelholz, vollrund gearbeitet. Vier Figuren mit Attributen. Rest., Alterssch., erg. H. 18,5/20 cm

200,-

The Four Seasons, Tyrol, 18th/19th century. Swiss pine, rest., damages, additions.



1726



1727



1728

1728 VIER KLEINE HOLZFIGUREN

18./19. Jahrhundert

Bäuerin mit Lamm, „Der Winter“, tanzendes Paar und friederizianischer Soldat. Holz, polychrom bemalt. Leichte Alterssch., ber. H. 15,5/18,5 cm

250,-

Four small polychrome painted wooden figurines of a peasant woman with lamb, "The Winter", a Prussian soldier and a dancing couple, 18th/19th century. Minor damages due to age. Worn.

1731 KAISER FRANZ I VON ÖSTERREICH

Um 1900

Bronzebüste des Kaisers mit Bezeichnung. Teilvergoldet. Ber. H. 9 cm

80,-

Emperor Franz I of Austria, c. 1900. A bronze bust, worn.



1731



1729

1729 ZWEI WACKELKOPFFIGUREN

19. Jh.

Holz, Pappmaché, Textilien. Bäuerin mit Buch; Herr mit Pfeife und Spielzeug in einem gebundenen Tuch, am Sockel bez.: „Vaterfreuden“. Besch., rest., Alterssch.

H. 17,5/39,5 cm

250,-

Two painted papier-maché figures of a peasant woman with a book and a father with dolls, inscribed "Vaterfreuden", 19th century. Damages, repairs.

1732 STANDKRUZIFIX MIT FELSENSOCKEL

19./20. Jh.

Eisenguss. L. ber. H. 35 cm

150,-

A crucifix. 19th/20th century. Cast iron. Worn.



1732



1730

1730 RÖHRENDER HIRSCH

Wohl 1920er Jahre

Bronze, braun patiniert. Auf Landschaftssockel. L. ber. H. 29/L. 32 cm

200,-

A belling deer, bronze, patinated, probably 1920ies. Minor wear.

1733 STANDKRUZIFIX UND ZIERTELLER

u.a. Wasseralfingen, Anf. 20. Jh.

Eisenguss. Teller bez. „S.H.W. (Schwäbische Hüttenwerke) WASSERALFINGEN“.

L. ber. D. 21/H. 39,5 cm

220,-

A crucifix and a decorative iron cast dish, the dish marked Wasseralfingen, early 20th century. Minor wear.



1733



1734 PAAR REHE

Sabatino de'Angelis & Fils, Neapel, Ende 19./Anf. 20. Jh.
 Bronze, patiniert, am Boden Plakette „Fonderia
 Artistica Sabatino De Angelis & Fils Napoli“.
 L. ber. H. 19 cm

200,-

Entwurf von Sabatino De Angelis, frei nach Funden in Pompei.
*Two bronze "Pompei" fellow deer, Sabatino De Anglis & Fils, Naples,
 late 19th/early 20th century. Bronze, patinated, with a plaque of De
 Angelis & Fils at the bottom. Minor wear.*

1735 RUHENDE ODALISKE

Wohl Frankreich, Ende 19. Jh.
 Bronze, patiniert. Weibl. Akt mit Turban,
 sich auf einer Récamiere räkelnd. Ber.
 L. 33 cm

350,-

*Odalisque, dormant on a recamier. Probably French,
 late 19th century. Bronze, patinated. Worn.*



1736 PAUSCHINGER, RUDOLF

Schwäbisch Gmünd, 1882 - Stuttgart, 1957
 Hirschkuh, ca. 1930. Bronze, braun patiniert, auf
 Bronzeplinthe. Rückseitig auf der Plinthe signiert
 sowie seitlich datiert „28. April 1931“ und mit
 Widmung. H. 42 cm

600,-

*Pauschinger, Rudolf (1882-1957). Doe, ca. 1930. Bronze, brown pati-
 na, on bronze base. Signed, dated "28. April 1931" and with dedica-
 tion.*



1737

1737 PAUSCHINGER, RUDOLF

Schwäbisch Gmünd, 1882 - Stuttgart, 1957

Äsendes Reh. Bronze, braun patiniert, auf Bronzeplinthe. Rückseitig auf der Plinthe signiert. Leichte Kratzspuren. H. 24/L. 24 cm

250,-

Pauschinger, Rudolf (1882-1957). Deer. Bronze, brown patina, on bronze base. Signed. Slight scratches.



1738

1738 UNBEKANT

Stehendes Reh. Bronze, braun patiniert, auf Bronzeplinthe. Leichte Kratzspuren. H. 22 cm

150,-

Nach Angaben des Einlieferers könnte es sich hierbei um eine Arbeit von Rudolf Pauschinger handeln.

Standing deer. Bronze, brown patina, on bronze base. Minor scratches.



1739

1739 GERDES, HANS

Stuttgart, 1906 - 1979

Stehendes Reh, ca. 1976. Bronze, braun und grüngrau patiniert, auf Bronzesockel, auf Holz montiert. Unterseitig signiert. H. 22 cm

200,-

Gerdes, Hans (1906-1979). Standing deer, ca. 1976. Bronze, brown and green-grey patina, on bronze base, mounted on wood. Signed.

1740 LIEGENDER FRAUENAKT

wohl 1920er Jahre

Schwarzer Kunststein. Min. best. L. 21,5 cm

20,-

A female nude, probably 1920ies. Black cast stone. Chipped.



1740

1741 MADONNA MIT KIND

Max Heinze für Karlsruher Majolika

Grau-braune Majolika, am Sockel Firmenzeichen und integrierte Signatur „M. Heinze“ (Max Heinze 1883-1966). Best. H. 70 cm

60,-

Virgin and Child. Max Heinze (1883-1966) for the Karlsruher Majolica Werkstätten. Brown majolica, signed and marked. Chipped.



1741

1742 POETZELBERGER, ROBERT (ATTR.)

Wien 1856 - 1930 Reichenau/Bodensee

„Fluss“. Mädchenakt vor meergrünem, fließendem Tuch. Bemalte Keramik. Am Boden altes handschriftliches Etikett „R.Poetzelberger“ „Fluss 5“. Min. rest. H. 32,5 cm

200,-

Robert Poetzelberger war hauptsächlich Kunstmaler und unterrichtete von 1899-1926 als Professor an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart. Lit. Julius Baum (Hg.), *Die Stuttgarter Kunst der Gegenwart*, Stuttgart 1913, 136 ff., 207; Thieme-Becker Bd.27, S. 185 f. *Poetzelberger, Robert (1856-1930, attr.). "Fluss". A female nude. Terracotta, colourful painted. An old label at the bottom. Min. rest.*



1742



1743

1743 BUTLER, JAMES

Deptford, geboren 1931

Weiblicher Akt, auf einem Kissen liegend, 1980/1981.
Bronze, braun patiniert. Rückseitig signiert und nummeriert 50/499. L. 31 cm

500,-

Butler, James (born 1931). Female nude on a pillow. Bronze, brown patina. Signed and numbered 50/499.

1745 GERDES, HANS

Stuttgart, 1906 - 1979

Madonna mit Kind, um 1950. Terrakotta, partiell farbig gefasst. Rückseitig signiert. H. 56 cm

350,-

Gerdas, Hans (1906-1979). Virgin and Child, ca. 1950. Terracotte, partially coloured. Signed.



1745



1744

1744 UNBEKANT

Junge bretonische Kirchgängerin. Holzskulptur auf Holzsockel. Auf dem Sockel bezeichnet „Armel Beaufils“. H. 52,5 cm

200,-

Young Breton worshipper. Wood sculpture on wood base. Marked "Armel Beaufils".

1746 NUSS, FRITZ

Göppingen, 1907 - Strümpfelbach, 1999

3 Arbeiten: Mythologische Szenen und Sternzeichen. Ein Bronzetafel, ein Bronzerelief und ein Metallrelief. All signiert und datiert. Dazu: Anonym. Bronzetafel. Kratzspuren. D. 22/26 cm

250,-

Nuss, Fritz (1907-1999). 3 works: Mythological scene and sign of the zodiac. 1 bronze relief, 1 bronze plate and 1 metal relief. All signed and dated. Add.: Anonymous. Bronze plate. Scratches.



1746

WAFFEN / MILITARIA / JAGD



1770

1770 STREITAXT

Um 1500

Die Klinge mit Zierdurchbruch.
Schaft erg., rostnarbig. L. 70 cm
150,-

A battle axe, ca. 1500. Rusty, shaft later.

1771 PRUNKRAPIER

Im Stil um 1650

Gefäß und Griff durchbrochen gearbeitet mit
reichlich Eisenschnitt. Klinge bez. IHS.
Altersspuren, rostnarbig. L. 127 cm

500,-

A splendid rapier, in the style of 1650. Traces due to age, slightly rusty.



1771



1772 DREI JAGDSPIESSE

19. Jahrhundert
Dekorationsstücke. Altersschäden. L. 216 cm

30,-

*Three hunting spears, 19th ct.
Damages due to age.*

**1773 SOG. LUZERNER
HAMMER**

Im Stil um 1600
Dekorationsstück. Altersschäden.
L. 166 cm

100,-

*A so called 'Luzerner Hammer', in the style
of 1600. Some damages due to age.*

1774 HELMBARTE

Deutsch, um 1600
Zweischneidige Klinge mit Mittelgrat, breiter
Schnabelhaken und Schaftfedern. Leichte
Altersschäden, leicht rostnarbig. L. 220 cm

250,-

*A halberd, German, ca. 1600. Minor damages due to
age, slightly rusty.*





1775 JAGDTASCHE AUS DEM HAUSE WÜRTTEMBERG

19. Jahrhundert

Braunes Leder mit drei aufgelegten
Gewehstangen. Altersschäden. H. 19 cm
80,-

*A leather hunting bag, Wuerttemberg, 19th ct. Some
damages due to age.*

1776 GAUCHO-DOLCH UND STILETT

Argentinien/Italien, 19. Jahrhundert

Beide Klingen mit Zierätzung.
Altersschäden. L. 26/35 cm

80,-

*Two daggers, Argentina/Italy, 19th ct. Some
damages due to age.*



1777 STANDMÖRSER

18. Jahrhundert

Gusseisen. Profilringe und Zündloch mit
Pulverablage. Altersschäden. H. 17,5 cm
50,-

A cast iron mortar, 18th ct. Damages due to age.





**1778 SCHIESSENDER
HIRSCHFÄNGER**

Deutsch, 18. Jahrhundert
Steinschloss, der Lauf gemarkt.
Beingriff und Messinggefäß.
Altersspuren, ohne Scheide. L. 67 cm
400,-

*A flintlock shooting hunting dagger, German,
18th ct. Traces due to age, cover missing.*



**1779 DIENST-
HIRSCHFÄNGER FÜR
STAATSFÖRSTER**

Um 1900
Klinge beidseitig mit feiner
Zierätzung, Messinggriff mit
Beinschalen, Lederscheide.
Beimesser erg., Altersspuren.
L. 53 cm

*A rangers' hunting dagger, ca. 1900.
Knife later, traces due to age.*

200,-



1780 HOFBEAMTENDEGEN

Niederlande, um 1900
Geätzte Klinge, Messinggefäß
mit bekröntem Wappen und
Inscription „MAINTIENDRAI“,
Perlmuttertschalen. Dazu Leder-
scheide. Leichte Altersschäden.
L. 85/99 cm

100,-

*A magistrate epee, Netherlands, ca. 1900.
Minor damages due to age.*



1781 PAAR RADSCHLOSS-PUFFER

Süddeutsch, um 1650

Achtkantige, glatte Läufe mit undeutlichen Marken und offenes Rad. Holzschäftung mit reichen Bein- und Perlmuttereinlagen von verschiedenen Tieren, Blumen und Obst. Hölzerner Ladestock mit Beindopper. Eine Einlage fehlt, leichte Altersschäden. L. 63 cm

4000,-

A pair of wheellock 'Puffer', Southern Germany, ca. 1650. One inlay missing, minor damages due to age.





1782

1782 RADSCHLOSSGEWEHR FÜR KINDER

Um 1600

Achtkantiger glatter Lauf. Holzschäftung mit reichen ornamentalen Bein- und Perlmuttereinlagen, gefingertes Abzugsbügel. Unkomplett, Altersschäden. L. 63 cm

800,-

Seltene Gewehr in unberührtem Fundzustand.

A wheellock shotgun for children, ca. 1600. Incomplete, damages.

1783 MIQUELETSCHLOSS-PISTOLE

Osmanisch, um 1800

Glatter Lauf mit Eisenschnitt. Lauf, Schloss und Beschläge mit reicher Gold- und Silbertausia, Nussbaumschäftung. Ladestock fehlt, Altersspuren. L. 45 cm

800,-

A miqueletlock pistol, Ottoman, ca. 1800. Traces due to age, ramrod missing.



1783



1784

1784 TROMBLON

Wohl Spanien, um 1800

Steinschloss. Lauf und Schloss mit reichen floralen Silbereinlagen. Beschnittener Holzschaft, ebenfalls mit floralem Dekor und Silbereinlagen. Ladestock. Altersspuren. L. 56 cm

500,-

A flintlock blunderbuss, probably Spain, ca. 1800. Traces due to age.

1785 TROMBLON

Osteuropa, um 1800

Steinschloss. Lauf mit reichen ornamentalen Silbereinlagen, teils beschnittener und gewaffelter Holzschaft, ebenfalls mit Silbereinlagen. Leichte Altersschäden, zwei Schrauben fehlen. L. 38,5 cm

300,-

A flintlock blunderbuss, Eastern Europe, ca. 1800. Minor damages due to age, two screws missing.



1785



1786 PRUNKVOLLE STEINSCHLOSS-PISTOLE

Um 1700

Glatter Lauf mit plastischen Silbereinlagen. Vergoldete Beschläge und Schlossplatte mit Stadtansicht, bez. „ANTONIVS SCHEGA IN GIERZ“. Beschnitzte Obstholzschaftung, Hornnase und originaler Ladestock mit Horndopper. Altersspuren. L. 54 cm

1500,-

A splendid flintlock pistol, signed "ANTONIVS SCHEGA IN GIERZ", ca. 1700. Traces due to age.





1787 PAAR STEINSCHLOSS-PISTOLEN

Brescia, um 1790

Glatte Läufe, diese und die Beschläge mit schönem Eisenschnitt. Schlossplatte bez. G. Banchi. Holzschäftung. Originale Futterale aus rotem Maroquinleder. Leichte Altersschäden.
L. 48 cm

1800,-

A pair of flintlock pistols in original leather sheaths, inscribed G. Banchi. Brescia, ca. 1790. Minor damages due to age.





1788 VIERLÄUFIGE STEINSCHLOSS-PISTOLE

Wohl Grossbritannien, um 1840
 Gezogene Läufe und gewaffelte Holzschäftung
 mit Muscheldekor. Besch. L. 22 cm

350,-

A four-barreled flintlock pistol, probably Great Britain, ca. 1840. Damages.

1789 VIERLÄUFIGE STEINSCHLOSS-PISTOLE

Wohl Grossbritannien, um 1840
 Gezogene Läufe und gewaffelte,
 leicht floral gravierte Holzschäftung.
 Altersspuren. L. 23,5 cm

500,-

A four-barreled flintlock pistol, probably Great Britain, ca. 1840. Traces due to age.



1790 STEINSCHLOSS-PISTOLE

Im militärischen Stil
 Dekorationsstück. Altersspuren.
 L. 44 cm

20,-

*A flintlock pistol in military style.
 Traces due to age.*





1791 STEINSCHLOSS-PISTOLE

Norditalien, um 1700

Lauf bez. Lazarino Cominazzo. Schloss bez. Gio. Batta Zanet. Nussbaumschäftung mit filigran durchbrochenem Beschlag aus feinem Eisenschnitt mit Ranken und Maskarons, originaler Ladestock. Schaft mit Trockenriss, Altersspuren. L. 48 cm

1500,-

A flintlock pistol, Northern Italy, ca. 1700. Signed Gio. Batta Zanet and Lazarino Cominazzo. Traces due to age, stock cracked.





1792 PULVERFLASCHE

Norditalien, um 1700

Horn mit schöner und reicher jagdlicher Gravur. Der Boden mit Wappengravur, zwei Eisenringe. Rest., erg., Altersspuren. L. 32,5 cm

450,-

A horn powder flask, Northern Italy, ca. 1700. Rest., traces due to age, spout later.



1793 PULVERFLASCHE

Wohl Italien, um 1800

Elfenbein, figürlich beschnitzt mit mythologischer Szene. Auf Holzsockel montiert. Besch. H. 21 cm

80,-

An ivory powder flask, probably Italy, ca. 1800. Damages.



1794 PULVERFLASCHE

Um 1800

Bein und Horn, der Stopfen als Hirschklau. Reich beschnitzt mit einer jagdlichen Szene. Leicht besch. H. 15 cm

120,-

A bone and horn powder flask, ca. 1800. Some damages.

1795 PULVERFLASCHE

Deutsch, um 1700

Runde Pulverflasche aus Holz mit reichen kreisförmigen Beineinlagen. Mittig ein Medaillon mit Darstellung eines Kriegers bzw. Lilie. Eiserne Montierung mit gefedertem Verschluss. Leichte Altersschäden. H. 16 cm
400,-

A wood and bone powder flask, German, ca. 1700. Minor damages due to age.



1796 PULVERFLASCHE

Um 1800

In Form eines eingerollten Horns. Holz mit reichen, ornamentalen Beineinlage. Eisenstutzen mit Schraubverschluss aus Elfenbein, zwei eiserne Trageringe. Altersschäden, Riss. H. 18 cm
250,-

A wood and bone powder flask, ca. 1800. Damages due to age, crack.





1797 LANDSKNECHT-ZÜNDKRAUTFLASCHE

Um 1600

Holz mit Tuchbezug und Eisen armiert. Altersschäden. H. 12 cm

250,-

A lansquenet priming flask, ca. 1600. Some damages due to age.



1798 RADSCHLOSS-SCHLÜSSEL MIT PULVERMASS UND ZÜNDKRAUTFLASCHE

Deutsch/Osmanisch, 17./18. Jahrhundert

Schmiedeeisen. Rostnarbig. L. 11/16,5 cm

80,-

A wheellock key with powder measurement and a priming flask. German/Ottoman, 17th/18th ct. Rusty.



1799 PULVER- UND ZÜNDKRAUTFLASCHE

Um 1800/1850

Pulverflasche in Form einer figürlich beschnitzten Kokosnuss mit jagdlicher Szene, die Zündkrautflasche aus Holz mit graviertem Dekor.

Altersspuren. H. 12/16 cm

100,-

A priming and a powder flask, ca. 1800/1850. Traces due to age.

1800 BAROCKE ZÜNDKRAUTFLASCHE

Um 1700

Versilbert, mit Reliefdekor. Verschluss fehlt. L. 11,5 cm

100,-

A plated priming flask, ca. 1700. Stopper missing.

1801 ZWEI PULVERFLASCHEN

U.a. Osmanisch, 19. Jahrhundert

Metallmontierte Pulverflasche aus einem Kürbis mit Carneol. Dazu Dekorationsstück aus Zinn.

Altersspuren. H. 11/16,5 cm

50,-

A gourd and a tin powder flask, the gourd one Ottoman, 19th ct. Traces due to age.

1802 ZWEI PULVERFLASCHEN

USA, wohl 19. Jahrhundert

Kupfer mit militärischem bzw. jagdlichem Reliefdekor. Altersschäden.

L. 15,5/19,5 cm

40,-

Two powder flasks, USA, probably 19th ct. Damages due to age.





1803 ZWEI PULVERFLASCHEN

Deutsch, u.a. datiert 1785

Horn, beide mit Radschloss-Schlüssel. Eine reich graviert mit Blumenbouquet, Steinbock, Gams und Wappenlöwen. Altersschäden. H. 19/25 cm

80,-

Two powder flasks, one dated 1785. Damages due to age.



1804 ZWEI PULVERFLASCHEN

Deutsch/Marokko, 19. Jahrhundert

Eine aus Kuhhorn mit Messingschütte mit Graduierung, die andere aus Holz mit Lederbespannung und Nietenbesatz. Besch. H. 16/31 cm

100,-

Two powder flasks, German/Morocco, 19th ct. Some damages.

1805 PULVERFLASCHE

Tirol/Sterzing, 18./19. Jahrhundert

In die Form gepresstes Horn mit späterer ‚launiger‘ Gravur und Sinnspruch „Ein Küsgen in Ehren, kann niemand wehren“ bzw. „Des edlen Hirsches größte Freud ist mir rechzt Eys di Zeit“. Altersspuren. L. 26 cm

100,-

Vgl. H. Weber, Sterzinger Hornarbeiten, S. 110 - 118.

A horn powder flask, Tyrol, 18th/19th ct. Traces due to age.

1806 PULVER- UND ZÜNDKRAUTFLASCHE

Deutsch, um 1840

Beide aus Horn, die Pulverflasche mit metallener Gürtelspange. Altersspuren. H. 9/25 cm

80,-

A priming and a powder flask, German, ca. 1840. Traces due to age.





1807 BAROCKER TROPHÄENKOPF

18. Jahrhundert

Reliefgeschnitztes Wandschild mit Lorbeerkranz. Der Kopf naturalistisch gearbeitet. Aufgesetztes kapitales Geweih eines Zehners. Rest., erg. Holz, polychrome Fassung. H. 120 cm

600,-

A Baroque painted wood trophy head with mounted twelve pointer antlers, 18th ct. Rest. Add.

1808 SCHÜTZENSCHIEBE

Datiert 2. Oktober 1861

Holz, bemalt mit Genreszene: Grachtenszene mit Wildbretthändler mit Frau, Umschrift „Zum Einstand gegeben in Esslingen 2. October 1861 Maurermeister Kölle in Kl:Süßen“. Gebrauchsschäden. D. 68 cm

250,-

A painted wood shooting target, dated "2. October 1861", signs of use.



1809 BAROCKER TROPHÄENKOPF

18. Jahrhundert

Reliefgeschnitztes Wandschild mit Eichenlaub. Der Kopf naturalistisch gearbeitet. Aufgesetztes kapitales Geweih eines ungeraden Zwölfenders. Rest., erg. Holz, polychrome Fassung. H. 100 cm

600,-

A Baroque painted wood trophy head with mounted twelve pointer antlers, 18th ct. Rest. Add.



1810 FÜNF HUNDE-HALSBÄNDER

U.a. 19. Jahrhundert

Für jagdliche Grosshunde. Leder mit Metall- und Messingbeschlägen. Gebrauchsspuren.

350,-

Ehemals Sammlung Uwe Friedleben.

Five leather and metal-mounted dog-collars for large hunting hounds, i.a. 19th ct. Signs of use.



1811



1812

1811 ZWEI JAGDHÖRNER

Das kleinere in Messing mit Lederwicklung und Plakette „Fürst-Pless“, Gebrauchsspuren. Das andere als Dekorationsstück gearbeitet mit jagdlichem Relief, Metallguss. H. 26/43 cm

100,-

Two hunting horns. One small brass and leather horn, signs of use. And a cast iron decorative horn.

1812 ENGLISCH-JAGDHORN

19./20. Jahrhundert
Drei Ventile, Messing, verbeult, unkomplett.
L. 64 cm

50,-

An English brass hunting horn, 19th/20th ct. Minor bumps. Incomplete.

1813 SCHÜTZENSCHIEBE UND ZIELSCHEIBE

Holz, bemalt mit Hirschen. Die größere mit Umschrift „Gestiftet von Ghr. Dittus - Gewonnen Th. Gassenmaier, sen“. Die andere mit Umschrift „Guat Gucken, net zucken, zur rechten Zeit drucken“, sign. Schüch. Gebrauchsspuren. D. 42/55 cm

80,-

Two painted wood shooting targets. Signs of use.



1813



1814 TROPHÄENKOPF

19. Jahrhundert

Rehbockkopf und Wandplatte aus Holz, naturalistisch bemalt mit Geweih. Rückseitig alte Aufkleber. Min. best., ber. H. 34 cm

250,-

A painted wood and roe antlers hunting trophy, 19th ct. Chipped, minor wear.



1814

1815 SCHÜTZENSCHIEBE

Schützengilde Isny, datiert 26. Juli 1908

Holz, bemalt mit bergiger Waldlandschaft und Haus, Umschrift „Gegeben vom fürstl. ... Herr Direktor Schinabeck 26. Juli 1908 - Gewonnen von Hugo Adelman Leutkirch“. Rückseitig: „Die Schützengilde Isny beehrt sich ihrem Mitglied Herrn Domänendirektor Schinabeck anlässlich seiner 25-jährigen Mitgliedschaft ein Fest-Schießen zu geben...“. Gebrauchsspuren. D. 75 cm

200,-

A painted wood shooting target, dated "26. Juli 1908. Signs of use.



1815

EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE / MÖBEL / UHREN / VARIA



Detail

1816 BAROCKE HINTERGLASRESERVE

Datiert 1692

Sie zeigt eine Kreuzigungsszene mit verschiedenen Umschriften. Eingearbeitet in ein Fenstermittelteil mit zwei Schiebetürchen, dazu zwei Seitenteile. Die beiden anderen Fensterflügel mit kleinem Türchen sowie schmiedeeisernem Beschlagwerk, 19. Jahrhundert. Besch.
H. ca. 130 cm

150,-

A Baroque reverse glass painting depicting a crucifixion worked into a window pane, dated 1692, with two side windows. And two windows, 19th ct. Damages.



1817 BAROCKER KASTEN

17. Jahrhundert

Eintürig. Orig. schmiedeeiserne

Bänder. Alterssp. Eiche. Rest.

191 x 80 x 47 cm

600,-

Auf der linken Seite finden sich Reste einer
alten Fassung.

An iron mounted oak cupboard, 17th ct.

Rest. Signs of aging.





1818 BAROCK-SHRANK

Norddeutsch/Friesland, um 1730

Zweitürig mit zwei Schüben (eine Schublade fehlt). Messingbeschläge.
Schmiedeeisernes Schloss. Palisander, Nussbaum u.a., teils geschnitzt,
teils ebonisiert. Rest. Alterssch. 205 x 250 x 100 cm

2000,-

Die hohe Qualität des Barockschranks zeigt sich sowohl an der Verwendung
tropischer Holzarten als auch an den innenseitig aufwendig markierten Türblättern.
Die Konstruktion des Schranks besteht vorwiegend aus Eichenholz.
Vgl. U. Dobler, *Barock-Möbel*, S. 94 u. 95.

*A Baroque brass and iron mounted, partly carved and ebonised rosewood and walnut
cupboard, North Germany/Frisia, c. 1730. One drawer lost. Rest. Minor damages.*





KIRCHHEIMER MÖBEL

siehe Lot 1819, 1822 und 1824

In der Geschichte Alt-Württemberger Möbel nimmt das Kirchheimer Möbel in der Zeit des Barock eine herausragende Stellung ein.

Die Stadt Kirchheim unter Teck war bereits im 17. Jahrhundert einer der Hauptsitze des Schreinerhandwerks im Land. Der verheerende Stadtbrand von 1690 und die daraus resultierende Nachfrage von Schreinerarbeiten führten diesen Handwerkszweig zu einer erneuten Blüte und machten ihn zu einem wichtigen Zentrum der feinen Möbelproduktion sowohl für den Hof als auch für den Adel und das gehobene Bürgertum. Großen Anteil an der Forschung zu Kirchheimer Möbeln hatte die richtungsweisende Ausstellung „Barockmöbel aus Württemberg und Hohenlohe 1700 – 1750“ im Württembergischen Landesmuseum in Stuttgart 1985, sowie die Sonderausstellung „Kirchheimer Kunstschreiner der Barockzeit“ im Städtischen Museum Kirchheim unter Teck, 1990.





1819



Stuttgart, Württembergisches
Landesmuseum, Inv. 1977/106

1819 TABERNAKEL-AUFSATZSEKRETÄR

Kirchheim/Teck, Isaac Roos (zugeschrieben), um 1730

Dreiteiliger Aufbau. Drei durchgehende Schübe, darüber das Schreibkabinett mit abklappbarer Platte, im Aufsatz das Tabernakelfach, dessen Türe die acht danebenliegenden Schubladen mit verriegelt. Rest. Erg. Messingbeschläge. Nussbaum, Eibe u.a.
158 x 115 x 75 cm

6000,-

Isaac Roos (1684 - 1756) gilt ab 1712 in Kirchheim unter Teck ansässig und wirkte dort Zeit seines Lebens. Er unterhielt eine gut florierende Werkstatt, was Hauskäufe und nicht zuletzt herzogliche Aufträge belegen und war als Zunftmeister, Ratsherr und Verwaltungsschreiner ein angesehener Mann. Mit seinen fein marketierten Möbeln, oft mit Papageien, Vögeln und Blumen ausgeschmückt, begeisterte er Adel und gehobenes Bürgertum gleichermaßen.

Auszug Ausstellungskatalog Württembergisches Landesmuseum Stuttgart „Barockmöbel“ von 1985, S. 11: „Die bekannten Exemplare dieses Typs (Schreibschrank) sind alle nach dem gleichen Schema konstruiert. Besonders markant sind die zur Mitte hin eckig eingezogenen Kommodenunterbaue, seitlich lappig vorgeschwungene Platten, schräge Klappen, Oberschränke in Tabernakelform und zur Mitte hin leicht eckig ausgestellt. Den Dekor bilden meist Vögel, insbesondere Papageien in verschiedenen Posen, bisweilen auf Grassockeln, und Blumen, vor allem die damals äußerst kostbaren Tulpen, zum Teil auf Wurzelholzgrund.“

Vgl. Ausstellungskatalog Württ. Landesmuseum, Stuttgart, 1985 „Barockmöbel aus Württemberg und Hohenlohe“, Nr. 1 und Kirchheimer Kunstschreiner der Barockzeit, Städtisches Museum Kirchheim/Teck, S. 84ff, Nr. 4-6 sowie mit dem von Isaac Roos signierten Aufsatzschreibtisch von 1729 (ebenda, Text S. 22 und Abb. S. 43).

A Swabian brass mounted, walnut bureau cabinet, Isaac Roos (attr.), Kirchheim/Teck, c. 1730. Rest. Add.

1820 BAROCK-KOMMODE

Wohl Sachsen, Mitte 18. Jahrhundert
Dreischübig. Messingbeschläge. Nussbaum.
Rest. Alterssp. 82 x 118 x 65 cm

1500,-

Vgl. G. Haase, *Dresdener Möbel des 18. Jahrhundert*,
S. 270, Nr. 49.

*A Baroque brass mounted walnut commode, probably
Saxony, mid 18th ct. Rest. Signs of aging.*





Stuttgart, Württembergisches Landesmuseum, Inv. Nr. W 92

1821 BAROCK-KLAPPTISCH

Württemberg/Hohenlohe, 1. Hälfte 18. Jahrhundert

Aufklappbare Platte, die nach vorne herauschwenkbaren ‚Gatelegs‘ dienen als Auflage. Durch eine Klappe in der mit Filz bespannten, inneren Tischfläche kommt man an zwei Fächer, einen heraushebbaren Kasten und zwei verborgene Schubladen. Rest. Alterssp. Nussbaum, Zwetschge u.a. 76 x 38 x 38/76 cm

1500,-

Für die Hohenloher Ebenistenkunst typisches Möbel.

Vgl. Ausstellungskatalog Württ. Landesmuseum, Stuttgart, 1985, „Barock-Möbel aus Württemberg und Hohenlohe“, Abb. 16.

A Wurttembergian Baroque walnut and plum folding table, 1st half 18th ct. Minor damages.







1822





1822 BAROCK-TABERNAKEL-AUFSATZSEKRETÄR

Kirchheim/Teck, Mitte 18. Jahrhundert

Dreischübiges Kommodenteil. Mittelteil mit abklappbarer Platte und vierschübigem Schreibkabinett. Aufsatz mit acht Schubladen, zentralem Türfach (Schlüssellochblende, Zentralverriegelung) und treppenförmiger Bekrönung. Messingbeschläge. Rest. Erg. Alterssp. Nussbaum, Zwetschge, Zinneinlagen. 196x118x75 cm

4000,-

Vgl. Kirchheimer Kunstschreiner der Barockzeit, Städtisches Museum Kirchheim/Teck, S. 84f, Nr. 9, sowie Ausstellungskatalog Württ. Landesmuseum, Stuttgart, 1985 „Barockmöbel aus Württemberg und Hohenlohe“, Nr.3.

Der selten erhaltene, stufenförmige Aufsatz diente zum Aufstellen von Porzellan oder Fayencen.

A Swabian Baroque brass mounted, walnut, plum and tin bureau cabinet, Kirchheim/Teck, mid 18th ct. Minor damages. Add.



1823 BAROCK-KOMMODE

Um 1760

Dreischübig. Messingbeschläge. Nussbaum, Zwetschge
u.a. Rest. Alterssp. 91x117x72 cm

1500,-

Vgl. G. Nagel, Möbel, S. 97, Abb. 157.

*A Baroque brass mounted walnut, plum a.o. commode. Rest. Signs of
aging.*





1824 BAROCK-SCHREIBKOMMODE MIT VITRINENAUFSATZ

Württemberg/Kirchheim u. Teck, 18. Jahrhundert

Dreischübiges Kommodenteil. Schreibkabinett hinter abklappbarer Platte.

Zweitüriger Aufsatz. Messingbeschläge. Rest. Erg. Alterssch. Nussbaum, Zwetschge
u.a. 210x115x73 cm

5000,-

Vitrinenaufsatz wahlweise zum Aufhängen an der Wand oder zum Aufstellen auf dem Schreibtisch.

A Baroque brass mounted walnut and plum bureau with display top, Kirchheim u. Teck, 18th ct. Minor damages. Add.







H.v. Fischer, Fonck a Berne, 2001, Nr. 113

1825 ROKOKO-KOMMODE, SOGEN. FUNK-KOMMODE

Mathäus Funk, Bern, Mitte 18. Jahrhundert
 Dreischübig „sans travers“. Original Bronzebeschläge und
 Schlösser. Alterssp. Nussbaum. 85 x 102 x 54 cm

6000,-

Provenienz: Vormalig Sammlung Ph. E. Fellenberg (Gründer der pädagogischen Anstalt in Hofwil, die Goethe in der „Pädagogischen Provinz“ schildert. Die Kommode ist abgebildet und beschrieben, in: G. Nagel, Möbel, S. 77, Nr. 105.

Sie entspricht dem Kommoden-Typ „E“ im Standardwerk über Mathäus Funk, siehe Hermann von Fischer, Fonck-A-Berne, S. 84f. Im Geleitwort auf S. 7 ist zu lesen: „Der Name ‚Funk‘ strahlt. Er ist der Inbegriff für hohe Handwerkskunst, allseits anerkannter Geschmack und harmonische Proportionen. Wer in Bern, nein vom Genfer- bis zum Bodensee und weit ins Ausland hinaus, etwas auf sich hält, sein Interieur wahrhaftig pflegt, trachtet noch heute danach, ein Werk aus dem Hause Funk sein eigen zu nennen. Mit geheuchelter Bescheidenheit weckt es die Aufmerksamkeit seiner Gäste. Und jedes Auktionshaus lockt gerne auf dem Titelblatt seines Kataloges mit einer ‚Funk-Kommode‘ für sein Angebot...“.

A fine Rococo bronze mounted walnut commode by Mathäus Funk, Bern, mid 18th ct. Signs of aging.





1826

1826 ROKOKO-ZIERAUFSATZ

Wohl Griechenland, 18. Jahrhundert

Durchbrochen geschnitzt mit Gitterwerk und Blumen. Die von zwei Engeln gehaltene Kartusche durch Ikonenmalerei ausgeschmückt: Gottvater mit Weltkugel und Taube. Auf einen späteren profilumfassten Spiegel montiert. Rest. Holz, vergoldet und gefasst. 86 x 47 cm

200,-

A Rococo polychrome painted and parcel-gilt carving, probably Greece, 18th ct. Later mirror mounted. Rest. Signs of aging.

1827 BAROCK-KOMMODE

Mitte 18. Jahrhundert

Dreischübig. Messingbeschläge. Nussbaum, Pflaume u.a. Rest. Alterssp. 81 x 130 x 63 cm

1000,-

A Baroque brass mounted walnut, plum a.o. commode, mid 18th ct. Rest. Signs of aging.



1827

1828 PAAR ROKOKO-KINDERSTÜHLE

18. Jahrhundert

Nussbaum. Rest., Alterssp. H. 77 cm

600,-

*A pair of Rococo walnut children's chairs, 18th ct.
Minor damages.*

1829 ROKOKO-TISCH

Wohl westdeutsch, 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Zargenschub. Messinggriff. Eiche. Rest. Alterssch.

70 x 94 x 72 cm

400,-

*A Rococo brass mounted oak table, probably West Germany, 2nd half 18th ct.
Rest. Minor damages.*





1830 BAROCK-AUFSATZSEKRETÄR

Niedersachsen/Braunschweig, um 1740

Dreiteiliger Aufbau. Vierschübiges Kommodenteil. Mittelteil mit zwei echten und einer vorgeblendeten Schublade unter der abklappbaren Schreibplatte eines reich eingerichteten Kabinetts, die aufschiebende Mittelplatte gibt ein Geheimfach frei. Aufsatz mit zwei Tablettauszügen zum Aufstellen von Kerzenhaltern, und zwei Türen, darin weitere Schübe. Ziselerte und vergoldete Bronzebeschläge. Rest. Alterssch. Wurzelmaser, Zinneinlagen u.a. 190 x 100 x 55 cm

4000,-

Das Möbel ist abgebildet und beschrieben in: G. Nagel, Möbel, S. 174, Nr. 374.

A Baroque, ormolu mounted, tin inlaid root wood bureau cabinet, Lower Saxony/Brunswick, c. 1740. Minor damages.



1831 BAROCK-KOMMODE

18. Jahrhundert

Dreischübig. Messingbeschläge. Nussbaum. Alterssp.
Rest. 76 x 132 x 62 cm

600,-

A Baroque brass mounted walnut commode, 18th ct. Rest. Signs of aging.





1832 ROKOKO-TISCH

Wohl Süddeutsch, 2. Hälfte 18. Jahrhundert
Zargenschub. Messinggriff. Markierte Platte,
geschnitztes Nussbaumgestell. Rest. Erg. Alterssp.
76 x 83 x 60 cm

600,-

A Rococo table, probably South German, 2nd half 18th ct. Rest.
Add. Signs of aging.





1833

**1833 ASYMMETRISCHE
ROKOKO-ECKAUFSATZVITRINE**

Franken/Würzburg (?), 18. Jahrhundert
Unter- und Oberteil jeweils eintürig.
Messingbeschläge. Nussbaum u.a.
H. 223/S1.75/35 cm

5000,-

Das Möbel ist abgebildet und beschrieben, in:
G. Nagel, Möbel, S. 138, Nr. 283.
Insgesamt guter Erhaltungszustand.

*An asymmetric Franconian Rococo brass mounted
walnut corner cabinet, 18th ct.*

1834 ROKOKO-SPIELTISCH

Wohl Süddeutsch, 18. Jahrhundert
Nussbaum, Mooreiche und Ahorn.
Abnehmbare Deckplatte. Rest. Alterssch.
76 x 121 x 63 cm

1000,-

Auf der Deckplatte ein eingelassenes
Schachspielbrett. Im Zargenkasten ein Backgammon
Spielfeld.

Vgl. U. Dobler, Barock-Möbel, S. 231, Abb. 594.

*A Rococo walnut, bog oak and maple gambling table,
probably South German, 18th ct. Rest. Minor damages.*



1834





1835 SPINDELTASCENUHR

Auf Werk bez. G Lotharius Stork Fr Furt, wohl Frankfurt, 18. Jahrhundert

Versilbertes Metallgehäuse, Repoussé-Zifferblatt mit römischen Ziffern, arabischer Minuterie und verzierten Zeigern. Hohes, feuervergoldetes Spindelwerk mit ornamental durchbrochenen Spindelkloben und geschnittenen Werkpfeilern. Kette und Schnecke. Rest. Erg. Alterssp. D. 6 cm

200,-

A verge pocket watch, inscribed on movement "G Lotharius Stork Fr Furt", probably Frankfurt, 18th ct. Silvered metal clock case, repoussé-dial with Roman numerals, Arabic minute markers and ornated hands. High and fire-gilt verge movement and ornamental open-worked verge cock. Chain and fusée. Rest. Add. Signs of age.



1836 TISCHUHR MIT DOPPELSEITIGEN ZIFFERBLÄTTERN

Wohl England, 19. Jahrhundert

Holzgehäuse mit Bronzezierrat. Zifferblätter mit römischen Ziffern und lanzenförmigen Zeigern. Massives Messingwerk mit Ankerechappement und 8 Tagen Laufdauer. Alterssp. Rest. Erg. H. 30 cm

350,-

A table clock with two-sided dials, probably England, 19th ct. Bronze ornated wooden clock case. Dial with Roman numerals and lancette hands. Massive brass movement with anchor escapement and 8 day going. Signs of age. Rest. Add.



1837



**1837 PAAR BAROCK-WANDBLEN-
DEN FÜR LEUCHTERAPPLIKEN**

18. Jahrhundert

Holz, in Kartuschenform gesch-nitzt, Reste alter Farbfassung. Alte Eisenösen für die Leuchterarme (fehlen). Spiegelgläser später. Alterssch. 38 x 27 cm

150,-

A pair of Baroque carved wood and mirror wall appliques, 18th ct. Remnants of old polychromy, the candle braces missing, some damages due to age.



1838

**1838 ROKOKO-TASCHENUHRSTÄNDER,
SOGEN. PORTE MONTRE**

Süddeutsch, 18. Jahrhundert

Reiche, teils durchbrochene Rocailleschnitzerei mit Chronos, eine Sanduhr haltend. Halbrunder, profilierter Sockel, erg. Holz, gefasst und vergoldet. Rest. H. 36 cm

500,-

A Rococo carved, polychrome painted and parcel-gilt porte-montre, South Germany, 18th ct. Rest. Add.

1839 ZWEI PAAR ROKOKO-ZIERRAHMEN

2. Hälfte 18. Jahrhundert

Kartuschenförmig bewegt und reich getrieben. Die kleineren in feuervergoldetem Metall auf Holz. Die anderen entsprechend mit versilbertem Kupferblech. Alterssch. H. 25/32 cm

200,-

Two pairs of decorative Rococo frames, 2nd half 18th ct. Fire-gilt metal on wood, resp. silvered sheet copper. Damages due to age.



1840 FIGÜRLICHER UHRENSTÄNDER, SOGEN. PORTE MONTRE

19. Jahrhundert

Ländliche Szene mit junger Frau bei der Schafschur, sowie Mädchen und Junge beim Apfelflücken und Kuh am Wasserschaff, Horn fehlt. Der Baum übergehend in ein Felsengebilde mit rückseitiger Öffnung für die Uhr. Holz, teils vollrund, teils im Relief gearbeitet. Originale Fassung und Temperamalerei mit späterem Lacküberzug. Leichte Altersschäden, spätere Sockelplatte. H. 37/45 cm

500,-

A rare figural carved wood watch stand, French (?), late 19th century. Relief carving and carved in full round. Old polychromy with later lacquer overlay. Minor damages due to age.

1841 ÄQUATORIALSONNENUHR

18. Jahrhundert

Silber, floralornamental graviert sowie Monogramm „SM“, Repunzierstempel. Dazu Schweizer Armeekompass in Messing, datiert 1917. L. 5/8,5 cm

200,-

A silver equatorial solar clock, inscribed "SM", 18th ct. And a Swiss brass military compass, dated 1917.



1842 EWIGER KALENDER, SOGEN. CALENDARIUM PERPETUUM

18. Jahrhundert

Messingscheibe mit Tage- und Monatsanzeige. Dazu Kalender nach altem Vorbild, Messing-Steckplatte für Datumsanzeige.

D. 3,5/H. 14,5 cm

100,-

A so-called "Calendarium perpetuum" with brass disc for day and month, 18th ct. And an antique-style calendar.

1843 SONNENUHR MIT KOMPASS

Nürnberg, Ende 18. Jh., J.P. Kleininger

Holzgehäuse, kolorierte Kupferstiche mit Polhöhen-Angaben von Städten, bezeichnet. Dazu Horizontal-Sonnenuhr nach altem Vorbild, Bronze. L. 9/15 cm

100,-

J.P. Kleininger war ein Nürnberger Sonnenuhrmacher der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts, über den bekannt ist, dass er hölzerne Sonnenuhren herstellte, die er mit Kupferstichen beklebte.

A solar clock with compass, wooden case, Nuremberg, late 18th ct., inscribed "J.P. Kleininger". And a horizontal solar clock in antique style, bronze.



1844 ROKOKO-KOMMODE

Wohl Italien, 18. Jahrhundert

Zweischübig mit zwei seitlichen Türen. Dreiseitig geschweift. Reste von Fassung. Rest. Alterssch. Erg. 84 x 102 x 47 cm

400,-

A Rococo carved commode, probably Italy, 18th ct. Rest. Minor damages. Add.

1845 ROKOKO-SCHRANK

Alpenländisch, 18. Jahrhundert

Eintürig. Eisenschloß und Bänder. Nadelholz u.a. Alterssch. Rest. 179 x 141 x 66 cm

400,-

An Alpine Rococo softwood cupboard, 18th ct. Rest. Minor damages.



1844



1845



**1846 ZIERSCHALE, DAZU SPÄTER MONTIERT
ZWEI LEUCHTERARME**

Holland, 18. Jahrhundert

Schale mit umbörtelten Rand, ornamental punziert und getrieben: Amsterdamer Wappen flankiert von zwei Löwen. Die alten Leuchterarme mit profilierten Tüllen. Messing. D. 32 cm

100,-

A brass ornamental bowl with the coat of arms of the city of Amsterdam, Netherlands, 18th ct. Two later mounted light branches.



1847 KLEINER PFEILERSCHRANK

Niederlande, um 1800

Eintürig mit Zargenschub. Messingzierrat. Marketerie in Palisander u.a., teils koloriert, graviert und brand-schattiert. Rest. Alterssp. 78 x 51 x 25 cm

800,-

Reiche, florale Marketerie mit Vasenbekrönung.

A small brass mounted and marquetry rosewood commode, The Netherlands, c. 1800. Rest. Signs of aging.



1848 ROKOKO-BIDETSTUHL

Frankreich, 18. Jahrhundert
Sitzfläche hochklappbar. Blau bemaltes Fayencebecken.
In der Lehne kleines Aufbewahrungsfach. Alterssp.
Nussbaum. H. 84 cm

400,-

A French Rococo walnut bidet chair, 18th ct. Signs of aging.

1849 BODENSTANDUHR

Auf Zifferblatt bez. Hen Thornton LONDON,
England, 1. Hälfte 19. Jahrhundert
Schlankes, zweiteiliges Mahagonigehäuse mit drei-
seitig verglastem Aufsatz. Vergoldete Front mit Eckver-
zierungen, versilbertem Ziffernreif, kleiner Sekunde,
Datum, Schlagwerkabstellung und verzierten Zeigern.
Römische Ziffern und arabische Minuterie. Massives
Messingwerk mit 8 Tagen Laufdauer und Stunden-
schlag auf Glocke. Reperaturbedürftig. Unvollständig.
Erg. Alterssp. H. 237 cm

800,-

A long case clock, inscr. on dial "Hen Thornton LONDON", England, 1st half 19th ct. Slender two-piece mahogany clock case with three-sided glazed top. Gilt front with corner decoration, silvered chapter ring, subsidiary second, date, stop strike and ornated hands. Roman numerals and Arabic minute markers. Massive brass movement with 8 day going and hour strike on bell. Needs repairing. Incomplete. Add. Signs of age.



1848



1849



1850 PAAR KAMINBÖCKE

Louis XV-Stil, Frankreich, 19. Jahrhundert
Ziselirte und vergoldete Bronze. Alterssp. H. 35/36 cm

1500,-

Die beiden Kaminböcke sind mit den Gottheiten Vulcanus und Venus gestaltet. Als Paar waren sie seit der Zeit der europäischen Renaissance ein beliebtes Bildmotiv sowohl in der Malerei als auch in graphischen Arbeiten. Mit seinen Attributen, dem Hammer und dem Schmiedefeuer, steht Vulcanus seiner Frau, mit ihren Attributen dem Apfel und dem Delfin, gegenüber

A pair of ormolu andirons of Louis XV style, France, 19th ct. Signs of aging.



1851 PRÄCHTIGE LOUIS XV-KOMMODE

Gestempelt IB HEDOUIN und JME, Paris, um 1740-50

Vierschübig. Reicher Bronzezierrat. Rest. Palisander. Rot strukturierte Marmorplatte. Altersssp. 88 x 135 x 69 cm
5000,-

Jean-Baptiste Hédouin (maître 1738, gest. 1783)

Hédouins qualitativ hochwertige Möbel, vor allem Kommoden, aus seiner Pariser Werkstatt in der Rue Traversière-Saint-Antoine sind fast ausschließlich im Stil des Louis XV angefertigt worden; nur in wenigen Fällen, etwa bei den selteneren Schreibmöbeln oder Schränken, gibt es Ausnahmen im Stil Hédouins. Auch obwohl Hédouin erst 1783 starb, schien die Formensprache des Louis XVI im Repertoire der von ihm bekannten Stücke nicht angewandt. Ebenso läßt sich so gut wie keine floral-ornamentale Marketerie beobachten. Seine erfolgreiche Arbeit als bedeutender Ebenist des 18. Jahrhunderts ist durch Aufträge für den berühmten marchand-mercier Migeon dokumentiert.

Zwei ähnliche Kommoden sind abgebildet und beschrieben in: Pierre Kjellberg, *Le Mobilier Français du XVIIIe siècle*, S. 395 und 396.

A splendid Louis XV bronze mounted rosewood commode, stamped "IB HEDOUIN" and "JME", Jean-Baptiste Hédouin, maître 1738, Paris, c. 1740-50. Red marble top. Rest. Signs of aging.





1852

1852 HÄNGEAMPEL

Wohl Nürnberg, 18. Jahrhundert
Sechseitig verglast, Mattschliffdekor, rote Glaseinsätze, bleigefasst. Spätere Aufhängungskette und Elektrif. H. ca. 40 cm

350,-

Vgl. Wechsler-Kümmel, *Schöne Lampen*, 1962, Abb. 189.
A hexagonal glazed lamp, probably Nuremberg, 18th ct.
Electrif. Rest. Add.

1853 GROSSER TRAPEZFÖRMIGER TISCH

Barock-Stil
Eiche. Alterssp. 72 x 255 x 82 cm

600,-

A large oak table of Baroque style. Signs of aging.



1853

1854 ROKOKO-STUHL

Deutsch, 18. Jahrhundert

Geschnitzt. Rest. Alterssch. Nussbaum. H. 104 cm

120,-

A Rococo carved walnut chair, Germany, 18th ct. Rest. Minor damages.

1855 BODENSTANDUHR

Wohl westdeutsch, 18. Jahrhundert

Profiliertes, zweiteiliges Eichengehäuse mit ausladendem Gesims. Eisenfront mit Zinn-Ziffernreif, römischen Ziffern, arabischer Minuterie, Eckverzierungen, Wecker-scheibe und verzierten Zeigern. Eisen/Messingwerk mit 1 Tag Laufdauer, Wecker mit Schlag auf Glocke und Federaufhängung des Pendels. Unvollständig. Alterssp. H. ca. 250 cm

800,-

A long case clock, probably West German, 18th ct. Two piece oak clock case. Iron front with tin chapter ring, Roman numerals and Arabic minute markers, corner spandrels, alarm disc and ornated hands. Iron/brass movement with one day going, alarm with strike on bell and feather suspended pendulum. Incomplete. Signs of age.



1854



1855



1856 BAROCK-DIELENSCHRANK

Mitte 18. Jahrhundert

Zweitürig mit zwei angedeuteten Sockelschüben. Messingbeschläge. Bänder und Schilder aus getriebenem Messing, graviertes Schloss aus Schmiedeeisen. Alterssp. Rest. Eiche, Mooreiche, Zwetschge, Nussbaum u.a. 198 x 197 x 77 cm

1600,-

Der Schrank besitzt eine ansprechende Marketerie mit ausdrucksstarken Hölzern. Auf den Seiten sind die Füllungen plastisch geschnitzt und punziert.

A Baroque brass and iron mounted oak, bog oak, plum, walnut a.o. cupboard, mid 18th ct. Rest. Signs of aging.





1857 ROKOKO-SCHAUKASTEN

18. Jahrhundert

In der Front offen, seitliche Segment-Verglasung, rückseitig zurückspringend verspiegelt, ein Paneel fehlt. Abgetreppter Kopf. An der Seite und auf den Eckpfeilern fein marketiert, teils in Elfenbein, auf dem Boden Schachbrettmuster. Aufgesteckter Zierrat, wohl in Elfenbein, fehlt bzw. erg., ebenfalls die Vierkantfüße. Alterssch. Nussbaum u.a. H. 40 cm

350,-

A Rococo display cabinet, 18th ct. Nutwood i.a. Damages due to age.



1857



1858 BAROCK-KASSETTE

18. Jahrhundert

Fachunterteilung. Schmiedeeiserne Beschläge. Nussbaum, Wurzelmaser u.a., ebonisierte Profile. Rest. Alterssp. 30 x 60 x 36 cm

400,-

A Baroque iron mounted walnut, root wood a.o. casket, 18th ct. Rest. Signs of aging.



1858



1859 SCHMIEDEEISERNER PRUNKRAHMEN WOHL VON EINEM AUSLEGER

19. Jahrhundert

Reich bewegte Kartuschenform mit Rocailles, Voluten und Blattwerk, getrieben und graviert. Das mittige Podest in Lambrequin-Manier geschmückt. Größtenteils original gefasst und vergoldet. Darauf später montiert Maria Immaculata auf der Weltenkugel, taillierter Sockel, 18. Jahrhundert, wohl Linde, rückseitig geflacht, polychrom gefasst. H. 76 cm

800,-

Dieses schöne Ensemble schmückte ehemals den Titel des Nagel-Kataloges 210. Auktion, 1966.
A sumptuous wrought-iron frame, 19th ct. Maria Immaculata, 18th ct., on globe added later.



1860



1860 ZWEI LEUCHTERAPPLIKEN

Niederlande, 19. Jahrhundert
Die Wandblenden ornamental durchbrochen und zierpunziert (ursprünglich Deckel von Wärmepfannen). Drei s-förmig geschwungene Leuchterarme. Erg. Alterssch. Messing. D. 33 cm

100,-

Two three-light brass wall lamps, Netherlands, 19th ct. Add. Damages due to age.

1861 SECHS STÜHLE

Barock-Stil, 19. Jahrhundert
Eiche. Alterssp. H. 113 cm

500,-

Six oak chairs of Baroque style, 19th ct. Signs of aging.



1861

1862 HÄNGEAMPEL

Rokoko-Stil

Eisenblech, teils ausgeschnitten und mit plastischen
Blüten verziert und bemalt, fünfseitig verglast.
H. 50 cm

50,-

*A pentagonally glazed and polychrome painted lamp of Rococo
style. Signs of aging.*



1862

1863 REFektoriumSTISCH

Barock-Stil, 19. Jahrhundert

Eiche. Alterssp. 75x198x85 cm

1000,-

An oak refectory table of Baroque style, 19th ct. Signs of aging.



1863



1864

1864 DECKENKRONE

Barock-Stil, um 1900

Zwölfflammig. Messing. Elektrif. Alterssch. D. 107 cm
300,-

*A twelve-light brass chandelier of Baroque style,
c. 1900. Elektrif. Minor damages.*

1865 ARMLEHNSSEL

Barock-Stil, 19. Jahrhundert

Geschnitzt. Eiche. Altersssp. H. 125 cm
100,-

A carved oak armchair of Baroque style, 19th ct. Signs of aging.



1865

1866 ROKOKO-HALBSCHRANK

Elsaß, spätes 18. Jahrhundert

Zwei Türen und drei Schübe. Schmiede-eiserne
Beschlüge. Rest. Altersssp. Eiche. 92 x 144 x 52 cm
400,-

*A Rococo iron mounted oak low cupboard, Alsace-Lorraine,
late 18th ct. Rest. Signs of aging.*



1866

1867 PAAR LEUCHTERAPPLIKEN

Barock-Stil

Zierreliefierte Wandplatte. Fünfflämmig.
Bronze. H. 42 cm

300,-

A pair of bronze five-light wall lights of Baroque style.



1867

1868 DOPPELBETT

Rokoko-Stil, um 1900

Zwei verbundene Einzelbetten. Eiche,
Zwetschge u.a., teils graviert und brand-
schattiert. Alterssp. Dazu zwei Lattenroste.
110x190x96 cm

400,-

*An oak, plum a.o. partly engraved double bed of
Rococo style, c. 1900. Signs of aging.*



1868



1869 SAKRISTEI-EINRICHTUNG

Süddeutsch, Mitte 18. Jahrhundert
Zwei große Gewandschränke. Korpus
in Brettbauweise mit je zwei Rahmen-
türen. Akanthus- und Rocailenreliefs
auf den bewegten, profiliert umfassten
Füllungsfeldern. Vielfach bewegtes,
konkav vorspringendes Kranzprofil,
im Giebel jeweils kartuschenförmig
gesprengt. Besch. Erg. Orig. Schlösser
und Beschläge. Kiefer.
Ca. 290 x 370 x 70 cm

2000,-

Erworben bei der Nagel-Auktion 330,
06. - 08.03.1990, Lot 1012.

*Two large Rococo softwood sacristy cupboards,
South Germany, mid 18th ct. Minor damages.
Add.*





1870 PRÄCHTIGE KASEL AUS DER BAROCKZEIT

17./18. Jahrhundert

Grundmaterial Seide, eingefasst von Silberfaden-Bordüre. Appliziertes, üppiges Rankwerk in farblich fein nuancierter Stickereitechnik, teils Silberfaden-brochiert. Alterssch. H. ca. 100 cm

400,-

A splendid Baroque chasuble, 17th/18th ct. Damages due to age.

1871 TEILE EINES BUCHVERSCHLUSSES

Wohl Ulm, datiert 1789

Silber, eingesetzte Plakette (beschnitten) mit Gravur „(An)no 1789 d. 11. Octobr - mittaags Zw 11 u, 12 Uhr (i)st gebohren Maria..Christ(i)n(a) Neithardin, ihre Ge(vaterin?) Ana Catharins Käsbohrerin - W.L. u(lm?)“. Dazu späterer Guss. L. 7,2/6,3 cm

40,-

Parts of a book clasp, probably Ulm, dated 1789. With a later cast.



1871

1872 CHRISTUSKIND

19. Jahrhundert

Prunkornat und Krone, rückseitig Mariensymbol. Dazu kleines Relieftäfelchen in Altarform. Silberfarbener Metallguß. H. 7,5/17 cm

40,-

A richly ornated "Christkind", 19th ct. And a cast metal relief in the shape of an altar.



1872

1873 ZWEI KANONTAFELN

18. und 19. Jahrhundert

Kartuschenförmig bewegt. Die größere aus der Zeit des Rokoko mit typisch scharf getriebenen Dekor. Später verspiegelt, Alterssch. Messing auf Holz. H. 32/41 cm

100,-

Two brass and wooden altar cards, 18th and 19th ct. Damages due to age.



1873

1874 CHORMANTEL

19. Jahrhundert

Seide, floralornamental gemustert mit Silberfadenborten. Alterssch. 130 x 275 cm

100,-

A choir mantle, 19th ct. Silk. Damages due to age.



1874



1875

1875 KLEINE ZIERVITRINE

Rokoko-Stil, 19. Jahrhundert
 Geschnitzt und gold gelüstert. Dreiseitig verglast.
 Alterssch. 55 x 45 x 27 cm

300,-

A small carved and gold painted display cabinet of Rococo style, Italy, 19th ct. Minor damages.

1876 KLEINE BAROCK-DECKELTRUHE

Wohl Süddeutsch, datiert 1733
 Aufklappbarer Deckel mit aufschiebbarem Deckelfach für das verdeckte Schlüsselloch. Innen eine Beilade und zwei kleine Schübe. Schmiedeeisernes Schloß und Beschläge, graviert. Rest. Alterssp. Kirschbaum. 35 x 44 x 30 cm

400,-

A small Baroque iron mounted cherry wood casket, probably South Germany, inscribed "1733". Rest. Signs of aging.

1877 BAROCK-PRUNKKRAHMEN

Wohl süddeutsch, 18. Jahrhundert
 Geschnitzt. Rest. Überfasst. Alterssch. Erg. Polychrome Glassteine. 100 x 82 cm

400,-

A Baroque carved and painted frame, probably South German, 18th ct. Minor damages. Add.



1876





1877



1878



1879

1878 ZWEI ROKOKO-ALTARLEUCHTER

2. Hälfte 18. Jahrhundert

Geschnitzt und versilbert. Rest. Alterssch. Als Stehlampen elektrif. H. 167 cm

400,-

Zwei qualitativ voll geschnitzte Standleuchter von klassischem Entwurf.
Two Rococo carved and silvered altar decoration candlesticks, 2nd half 18th ct. Rest. Minor damages. Electrif.

1879 BAROCK-HAUSALTAR

Süddeutsch, 1. Hälfte 18. Jahrhundert

In der Art der Fensternischen gegliedert mit gedrehten Säulen und geschweiftem Aufsatz. Das Hauptfeld kartuschenförmig verblendet und verglast mit feiner Klosterarbeit aus Goldfäden, Glasperlen und Reliquien. Im Giebfeld entsprechende ovale Ausschmückung. Geschnitzt, Weißpoliturfassung und Vergoldung. Besch., rest., Rokoko-Vasenbegrönung erg. H. 112 cm

400,-

A splendidly decorated Baroque home altar, South German, 1st half 18th ct. Rest. Minor damages. Rococo vase-cresting added.



1880 LOUIS XVI ZYLINDER-AUFSATZSEKRETÄR

Württemberg, um 1780

Dreiteiliger Aufbau: Kommodenteil mit zwei großen Schubladen, Mittelteil mit zurückschiebbarem Zylinder und herausziehbarer Schreibplatte, vor einem Kabinett mit sechs kleinen Schubladen. Aufsatz mit -als Stehpult- herabklappbarer Platte, sieben weiteren Schüben und einem Fach mit Jalousie-Verschluss. Messingbeschläge. Rest. Alterssch. Nussbaum, Zwetschge u.a. 170 x 130 x 66 cm

3500,-

Der Typus der Rollschreibkommode mit Aufsatz ist relativ selten; der Vorteil liegt darin, dass man an diesem Möbel sowohl sitzend als auch stehend lesen oder schreiben kann.

A Louis XVI brass mounted, walnut and plum bureau cabinet, Württemberg, c. 1780. Minor damages.





Detail Lot 1880

1881 ROKOKO-FÄCHER

2. Hälfte 18. Jahrhundert

Figürlich und mit Ranken durchbrochenes, teilvergoldetes Elfenbein-Gestell. Schwanenhautblatt bemalt mit der Szene von Rebekka und Eliezer am Brunnen, Ausblick in Landschaft, umrahmt von feinen Blumengirlanden. Altersspuren. In einem späteren Schaugehäuse im klassizistischen Stil. Holz, gestuckt und vergoldet. Dazu weiterer Fächerkasten, ähnl. wie vor. B. 60 cm
400,-

An elegant Rococo fan, 2nd half 18th ct., in a display case and another display box.



1882 ZWEI LOUIS XVI-STÜHLE

Deutsch, Ende 18. Jahrhundert

Geschnitzt. Rest. Alterssch. Rüster.

H. 87 cm

250,-

*Two Louis XVI carved elm chairs, late 18th ct.
Rest. Minor damages.*





1883 LOUIS XVI-ZIERRÄHMCHEN

Ende 18. Jahrhundert

Reich reliefiert geschnitzt mit abgesetzten Ecken, stilisiertem Münzbanddekor und Girlande. Holz, originale Vergoldung. 28 x 35 cm

150,-

A small wooden and gilt Louis XVI decorative frame, late 18th ct.



1884 PAAR KLASSIZISTISCHE LEUCHTERAPPLIKEN

Frankreich, Ende 18. Jahrhundert

Zweiflammig. Feuervergoldete, teils ziselierter Bronze. Alters- und Gebrauchsspuren. Alterssch. H. 36 cm

1200,-

A pair of Neoclassical ormolu two branch wall lights, France, late 18th ct. Minor damages.



1884



1885 LOUIS XVI-PENDULE MIT ZWEI BEISTELLERN

Auf Zifferblatt bez. Piolaine Paris, Frankreich, 18. Jahrhundert

Zweifarbigen, portalähnliches Marmorgehäuse mit aufwendigem Bronzezierat und Vasenbekrönung. Weißes Emaille-Zifferblatt mit arabischen Ziffern und verzierten Zeigern. Pariser Werk mit 8 Tagen Laufdauer, Halbstundenschlag auf Glocke und Fadenaufhängung des Pendels. Pendel und Schlüssel fehlen. Alterssp. H. 28/42 cm

1800,-

Michel-François Piolaine wurde um 1765 geboren, war als Uhrmacher in Paris tätig und wurde 1787 Meister. Vgl. Bailie, G.H., Watch & Clockmakers of the World Volume 1, S. 253.

A Louis XVI mantle clock with two-piece garniture, inscribed on dial "Piolaine Paris", France, 18th ct. Two coloured, portal-shaped marble clock case with rich bronze decoration and cresting vase. White enamel dial with Arabic numerals and ornated hands. Parisian movement with 8 day going, half hour strike on bell and string suspended pendulum. Pendulum and key missing. Signs of age.

1886 VIER LOUIS XVI-STÜHLE

Um 1800

Geschnitzt. Rest. Alterssch. Rüster. H. 92 cm

800,-

Detailliert geschnitzte und vielfach durchbrochen gearbeitete Rückenlehne.

A set of four Louis XVI carved elm chairs, c. 1800. Rest. Minor damages.





1887 PAAR LEUCHTERAPPLIKEN

Louis XVI-Stil
Bronze, elektrif. H. 31 cm

100,-

Two bronze wall lights of Louis XVI style. Electrif.

1888 LOUIS XVI-AUFSATZSCHRANK

Niederlande, Ende 18. Jahrhundert
Kommodenteil mit drei Schüben. Zweitüriger Aufsatz mit fünf Schubladen, darüber zehn Tablettauszüge. Messingbeschläge. Mahagoni. Rest. Alterssp. 202x165x55 cm

800,-

Das Möbel wurde durch den späteren Einbau der zehn Tablettauszüge zum Graphik-Sammlungsschrank erweitert.
A Louis XVI mahogany and brass mounted cabinet, Netherlands, late 18th ct. Rest. Signs of aging.



1889 WEINKÜHLER

Norddeutsch oder England, 19. Jahrhundert
Konisch, oval mit Dauben, von Messingreifen umfasst. Seitliche Griffflächen, innen schmiedeeiserner Verstärkungsreif. Eingepasster Deckel mit Messingknopf. Einsatz fehlt. Kleinerer Holzausbruch, Alterssp.. Mahagoni. 58x52x38 cm

250,-

A cone-shaped wine cooler. North German or English, 19th ct. Signs of aging.





1888



1890

1890 LOUIS XVI-SUPRAPORTE

Ende 18. Jahrhundert

Bewegte Kontur, reich reliefiert geschnitzt mit seitlich eingerollten Voluten, Rocaillen, Rippen- und Blütendekor sowie mittig bekrönender Konsole.

Alterssch. Wohl Linde, vormals gefasst. 37x125 cm
200,-

A Louis XVI carved supraporte, probably limewood, late 18th ct. Minor damages. Rest.

1891 LOUIS XVI-GARTENBANK

Um 1800

Gebogte Sitzfläche mit Behang- und Kannelurornamentik. Profilierte, gerippte Podeste.

Stein. Alterssch., Witterungsspuren. 53x98x30 cm
300,-

A Louis XVI stone bench. Minor damages. Weathered.



1891

1892 LOUIS XVI-BETT

Um 1800

Eiche mit hellen, brandschattierten Einlagen und Sternendekor in Mooreiche u.a. Rest.

Alterssp. 99x190x86 cm

250,-

Das Bett ergibt zusammen mit Lot 1894 ein Paar. Dazu Lattenrost und Matratze.

A Louis XVI oak a.o. bed, c. 1800. Rest. Signs of aging.



1893 KLASSIZISTISCHE DECKELTRUHE

Um 1800

Aufklappbarer, reich marketierter Deckel. Beilade. Orig. schmiedeeiserne Bänder, Schloß und Schlüssel-schild. Eiche, Nussbaum, Wurzelmaser u.a. Ein Fuß fehlt. Rest. Alterssp. 48 x 78 x 44 cm

200,-

A Neoclassical iron mounted oak, walnut and rootwood chest, c. 1800. Rest. Minor damages.

1894 LOUIS XVI-BETT

Um 1800

Eiche mit hellen, brandschattierten Einlagen und Sternendekor in Mooreiche u.a. Rest.

Alterssp. 100x193x87 cm

250,-

Das Bett ergibt zusammen mit Lot 1892 ein Paar. Dazu Lattenrost und Matratze.

A Louis XVI oak a.o. bed, c. 1800. Rest. Signs of aging.



1895 VOGELKÄFIG

19. Jahrhundert

Kastenform. Einschübiges Holzgestell mit Drahtgitter, zwei Futtergefäße zum Einhängen. Gebrauchsspuren. 22x24x18 cm
40,-

A birdcage, 19th ct. Signs of use.



1896 FEINER VOGELBAUER

19. Jahrhundert

Zweigeschossiges, hölzernes Kuppelgehäuse mit Schaukel und geätztem Glasfries, die Ecken verstellbar. Allseitige Gitterverdrahtung, zwei Federtürchen. Zwei seitlich angehängte Futter- und Wasserbehälter in Glas. Aufklappbare Sockelblende für die herausnehmbare Zinkwanne, entsprechende Zwischengeschossblende zum Einschieben eines Trennbodens. Aufhängungsring in Messing. H. 73 cm

400,-

Ausgesprochen schönes und filigranes Vogelhaus in historischer Erhaltung.

A fine wooden two-leveled domed birdcage, 19th ct.



1897 BIEDERMEIER-TIERHÄUSCHEN

1. Hälfte 19. Jahrhundert

Gestreckt mit Erker, rundum Fenster, seitlich abgeplattetes Giebeldach, hier Lüftungsgauben sowie Zierkamin. Vergittert, auf der Rückseite Türchen. Flankierend zwei Klappplättchen für die Futtergalerie. Holz, originale Bemalung. Am Dach Ausbrüche.
35 x 61 x 35 cm

400,-

Mit sehr viel Liebe zum Detail gefertigtes Schauhäuschen in authentischer Erhaltung, das die schlichte und zugleich sachlich elegante Architektur der Biedermeierzeit widerspiegelt.

A small wooden Biedermeier animal's house with original painting, 1st half 19th ct. Roof with damages.



1898

1898 GEHÄUSE EINER BODENSTANDUHR

Wohl deutsch, um 1800

Pyramidenförmiges Kirschbaumgehäuse mit rundem Abschluss. Alterssch. H. 230 cm

300,-

*A clock case of a long case clock, probably German, c. 1800.
Pyramidal cherrywood clock case with round top. Signs of age.*

1899 KLASSIZISTISCHER BIBLIOTHEKSSCHRANK

Norddeutsch, 1. Drittel 19. Jahrhundert

Zwei zweitürige Unterteile mit je zwei Schubladen. Darüber zwei Aufsätze mit je zwei verglasten Türen. Messingbeschläge. Unkompl. Alterssch. Mahagoni. 246x284x46 cm

600,-

Das Möbel war ursprünglich eine Eck-Bibliothek und ist als solche abgebildet und beschrieben, in : G. Nagel, Möbel, S. 79, Nr. 111. Das ehemalige Mittelstück sowie die Bekrönung fehlt.

A large Biedermeier brass mounted mahogany book case, North German, 1st third 19th ct. Minor damages, incompl.







1900 KLASSIZISTISCHE WIEGE

Süddeutsch, Anfang 19. Jahrhundert
Reiche Schnitzerei. Messing-Rosetten.
Rest. Alterssch. Kirschbaum.
110 x 130 x 60 cm

2000,-

Ein typisch die Empirezeit charakterisierendes Möbel, bemerkenswert sind die zwei plastisch geschnitzten Schwäne als Zierbekrönungen. Abgebildet und beschrieben in Gert Nagel, „Möbel“, S. 219, Nr. 517.

A Neoclassical carved, brass mounted cherrywood cradle, South German, early 19th ct. Rest. Minor damages.







JOHANNES KLINCKERFUSS (1770 - 1831)

Als erfolgreicher Mitarbeiter in der Neuwieder Werkstatt des berühmten Kunstschreiners David Roentgen, wo er sich bald zu einer herausragenden Persönlichkeit dieser Möbelmanufaktur entwickelte, war für Johannes Klinckerfuß der Weg zu einem der einflussreichsten Ebenisten von europäischem Rang vorgezeichnet. Von Auftraggebern in St. Petersburg und am Bayreuther Hof des Herzogs von Württemberg bereits mit Prestige ausgestattet, machte Klinckerfuß bis zum Ende des Jahrhunderts schließlich in Stuttgart Karriere als Hofebenist Herzogs Friedrich II., des späteren württembergischen Königs. Im Zuge aufwendiger höfischer Bauvorhaben und entsprechend reicher Ausstattungskonzepte gelangte die Stuttgarter Ebenisterie unter der Leitung von Johannes Klinckerfuß zu größtem Ruhm.

Im Klinckerfuß'schen Stil dominierten zunächst die gerade Linie und die klare Symmetrie des Klassizismus, gewiss nicht ohne einen offensichtlichen französischen Einfluss zur Geltung zu bringen, etwa in Hinsicht auf Dekor und Beschläge. Eine Emanzipation vom klassischen Stil Roentgens folgte nach 1800 mit einer eigenen Manier, die Eleganz des Empire und die Schlichtheit des Biedermeier im Möbelentwurf umzusetzen. Dank der erhaltenen Zeichnungen, die 2013 vom Klinckerfuß-Forscher Wolfgang Wiese in einer eigenen Publikation zusammengestellt worden sind, läßt sich diese stilistische Entwicklung nachverfolgen. Der geschäftstüchtige Ebenist machte sich zudem selbstständig und nutzte seine zeichnerischen Fähigkeiten vor allem auch zu Verkaufszwecken, fasste er mitunter ganze Garnituren oder verschiedene Möbeltypen für ein Raumkonzept auf einem Blatt zusammen. Seine Entwürfe fanden reißenden Anklang bei Hofe und bei Privatkunden. Mit der Vorgabe Königs Wilhelm I., ein äußerst sparsames Erscheinungsbild der Möbel zu schaffen, fand Klinckerfuß stilistisch zu dem, was als "höfisches Biedermeier" bezeichnet werden kann.

Der Anteil privater Aufträge nahm im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts zu. Die Möbelproduktion für den eigenen Gebrauch steht dem gleichwertig gegenüber: Das hier gezeigte neunteilige Ameublement geht auf direkten Klinckerfuß'schen Familienbesitz zurück. Als unmittelbarer Teil der Sammlung Klinckerfuß stehen die einzelnen Stücke symbolhaft für den Erfolg der Jahre 1810-1830. In eben diesem Ensemble als Garnitur aus verschiedenen zusammengehörigen Elementen finden sich Möbelgruppen wiederholt auf einzelnen Blättern in der Klinckerfuß'schen Zeichenmappe, vgl. in: Wiese 2013, Tafel Nr. 5, und Tafel Nr. 64. Durch die stilistisch wie auch provenienztechnisch lückenlose Zuordnung dieses Klinckerfuß-Ameublements bewahrheiten sich die meisterhafte Umsetzung großartigen Möbeldesigns und der exklusive Rang des württembergischen Hofebenisten.

LITERATUR

Wiese, Wolfgang: Johannes Klinckerfuß. Ein württembergischer Ebenist (1770-1831), Sigmaringen 1988. Ders.: Die Zeichenmappe des Ebenisten Johannes Klinckerfuß (1770-1831). Möbelzeichnungen des Empire und Biedermeier, Regensburg 2013.

Tisch - Schloß Rosenstein

WW 1988, Nr. 185, TA 23

Vorbilder in WW 2013, Tafel Nr. 7, LMW 2000-188,7 und Tafel Nr. 67, LMW 2000-188, 65.

Aus dem Magazin Klinckerfuß (1810-1830)

6 Stühle - Sammlung Klinckerfuß

WW 1988, Nr. 293, TA 35, nach der Familienüberlieferung stammt das Möbel aus dem Besitz von J.K.

Sofa - Sammlung Klinckerfuß

WW 1988, Nr. 294, TA 26

Konsole - Sammlung Klinckerfuß

WW 1988, Nr. 299, TA 25

Vorbildlich, in Kombination von Konsole, Sofa und Stühle auf einem Blatt, in WW 2013, Tafel Nr. 5, LMW 2000-188, 5.



**1901 MUSEALES, NEUNTEILIGES
SALONAMEUBLEMENT**

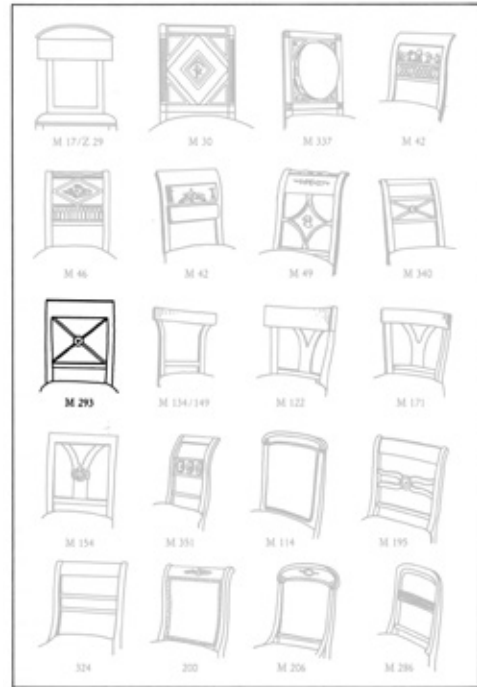
Johannes Klinckerfuß, Stuttgart, 1. Drittel 19. Jh.

Satz von sechs Stühlen, ein Sofa, ein Tisch und ein Konsoltisch. Tisch mit Marmorplatte, Konsole mit belgischer Granitplatte. Rest. Mahagoni, teils mit Bronzezierat, Einlagen von Messing und ebonisiertem Holz. H. 77/97 cm

18000,-

Provenienz: Aus direktem Klinckerfuß'schem Familienbesitz.
Erworben in der Nagel-Auktion 385, 19./20.09.2002, Lot 1303 - 1306.
Die Entwürfe der Möbel sind abgebildet in W. Wiese, „Johannes Klinckerfuß“, Tafel 25-M 299 (Konsoltisch), Tafel 26-M 294 (Sofa), Tafel 35-M 293 (Stühle) und Tafel 23-M 185 (Tisch, ähnlich); ein weiteres Vergleichs-stück zum Salontisch wird gezeigt in Julius Hoffmann Verlag, „Von der Empire- zur Biedermeierzeit“, Tafel 13. Insgesamt guter Erhaltungszustand.

A matched suite of neoclassical mahogany seat furniture, workshop of Johannes Klinckerfuß, Stuttgart, 1st third 19. ct. A set of six chairs, a sofa, a table and a console table. Rest. Overall in good condition.



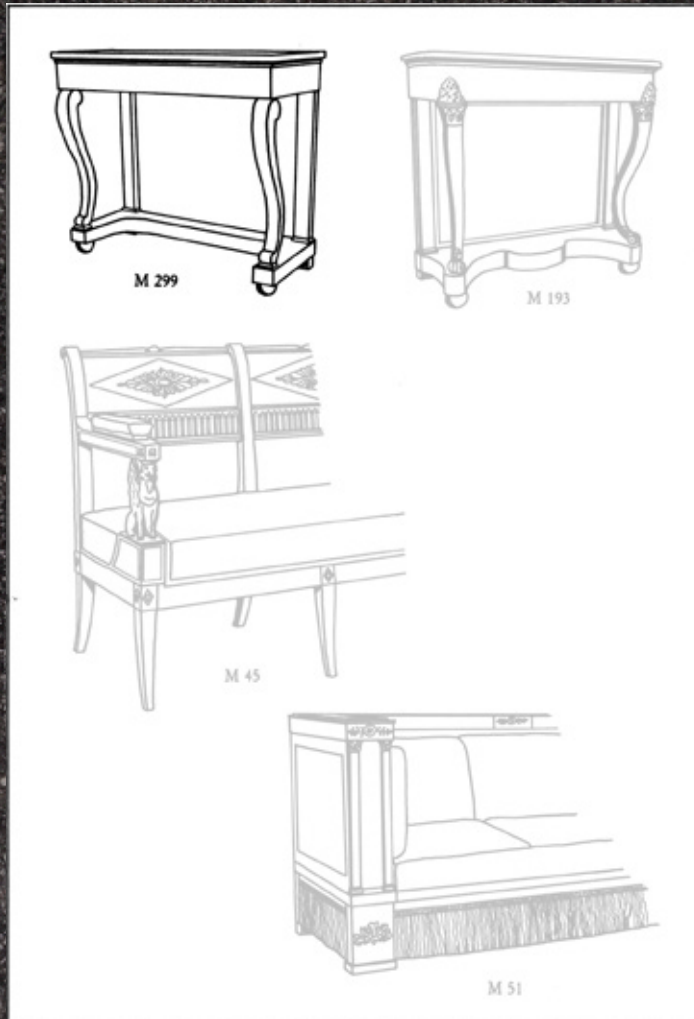
W. Wiese, „Johannes Klinckerfuß“, Tafel 35-M 293





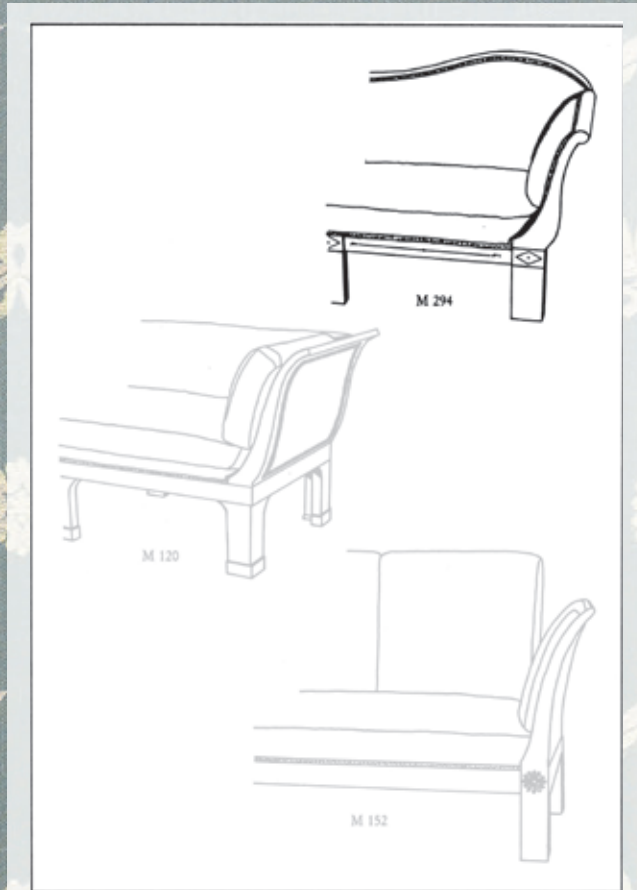
W. Wiese, „Johannes Klinckerfuß“,
Tafel 23-M 185





W. Wiese, „Johannes Klinckerfuß“, Tafel 25-M 299





W. Wiese, „Johannes Klinckerfuß“, Tafel 26-M 294





1902 BIEDERMEIER-SPIEGEL

Um 1820

Teils geschnitzt und vergoldet. Nussbaum.
Alterssp. 143 x 83 cm

300,-

*A Biedermeier carved and partly gilt walnut mirror,
c. 1820. Signs of aging.*

1903 KLEINE BIEDERMEIER-KOMMODE

Wohl Mitteldeutsch, um 1830

Vierschübig. Messingzierrat. Ebonisierte Platte und
Vollsäulen. Obstholz. Alterssch. 77 x 61 x 39 cm

600,-

*A small Biedermeier brass mounted and partly ebonised fruitwood
commode, probably Mid German, c. 1830. Minor damages.*



1904 BIEDERMEIER-HAUSERRENUHR

Wien, Anfang 19. Jahrhundert

Wurzelholzgehäuse mit verspiegelter Säulengalerie. Trommel flankiert von zwei Fabelwesen und abschließender Adlerbekrönung. Weißes Emaille-Zifferblatt mit römischen Ziffern und Zeigern in Lanzenform. Werk mit vier Viertelschlag auf zwei Glocken. 1 Tag Laufdauer und Fadenaufhängung des Sonnenpendels. Schlüssel und Glas fehlen. Alterssch. H. 48 cm

250,-

A Biedermeier table clock, Vienna, early 19th ct. Nutwood clock case with column gallery. White enamel dial with Roman numerals and lancette-hands. Quarter hour strike on two bells, one day going and string suspended sun-pendulum. Key and glass missing. Damages due to age.



1905 BIEDERMEIER-KONSOLE

Um 1820

Zweischübig. Messingzierrat.
Kirschbaum, ebonisierte Vollsäulen.
Belgische Granitplatte. Rest. Erg.
Alterssp. 83 x 87 x 41 cm

400,-

A Biedermeier bronze mounted, ebonised cherry wood console, c. 1820. Rest. Add. Signs of aging.



1906 SPÄTBIEDERMEIER-SCHLÜSSELKÄSTCHEN

19. Jahrhundert

Applizierte Petit Point-Stickerei. Romantische Darstellung mit mandolinespielendem Verehrer und seiner Angebeteten in einer Laube vor Landschaftshintergrund. Holz mit Papierüberzug, der Rahmen glanz- und ölüvergoldet, Lanzettfries. 31 x 27 cm

200,-

A small wooden late Biedermeier key box, 19th ct.

1908 BIEDERMEIER-ECKSCHIRMSTÄNDER

Um 1830

Polychrome Stickerei. Altersssp. H. 76 cm

100,-

A Biedermeier umbrella stand, c. 1830. Signs of use and aging.



1907 KLEINER FUSS-SCHEMEL

19. Jahrhundert

Gedrechselt und ebonisiert. Gestickter Bezug. Besch. D. 28 cm

50,-

A small foot stool, 19th ct. Damages.

1909 GROSSER, KLASSIZISTISCHER PORTALRAHMEN

1. Drittel 19. Jahrhundert

Fragmentarisch erhalten. Mahagoni. Besch. 203 x 110 cm

40,-

A large Neoclassical mahogany frame, 1st third 19th ct. Incompl.



1910 PAAR BIEDERMEIER-OSCHSENKOPFSTÜHLE

Deutsch, um 1820

Mahagoni, teils ebonisiert. Rest. Alterssp. H. 89 cm
300,-

Vgl. G. Nagel, Möbel, S. 187, Nr. 429.

A pair of Biedermeier mahogany chairs, Germany, c. 1820. Rest. Signs of aging.

1911 CHARLES X-BODENSTANDUHR

Frankreich, Mitte 19. Jahrhundert

Schlankes, reich intarsiiertes Rüstergchäuse mit rundem Aufsatz. Bombiertes, weißes Emaille-Zifferblatt mit römischen Ziffern, Messingzeigern und Zentralsekunde. Messingwerk mit Grahamgang, 8 Tagen Laufdauer und Federaufhängung des Pendels. Pendel und Schlüssel fehlen. Alterssch. H. 244 cm
800,-

A Charles X long case clock, France, mid 19th ct. Slender and richly inlaid elmwood clock case with round top piece. Boosted white enamel dial with Roman numerals, brass hands and central seconds display. Brass movement with Graham escapement, 8 day going and feather suspended pendulum. Pendulum and key missing. Damages due to age.



1910



1911



1912 KONVOLUT SCHUHSCHNALLEN

18./19. Jahrhundert

U.a. mit Strass und Markasit besetzt, teils in Eisen geschnitten, teils schadhafft.

150,-

A group of shoe buckles, 18th/19th ct. Damages.

1913 ZWEI WOLLKNÄUEL-HALTER

19. Jahrhundert

Gedrechselt. Der schwarz gelackte mit Perl-Zierband. Der andere erscheint mosaikartig durch Blockverleimung in verschiedenen Holzsorten. H. ca. 12 cm

100,-

Two wooden ball of wool holders, 19th ct.



1914 DREI BIEDERMEIER-HANDARBEITZWINGEN

19. Jahrhundert

Eine mit Frosch, eine mit Delphin und eine mit Nadelkissen-Aufsatz. Eisen, teils floralornamental reliefiert. H. 15/19 cm

300,-

Three iron Biedermeier needlework-clamps, 19th ct.



1915 LICHTSCHIRM UND HAARARBEIT

19. Jahrhundert

Gedrechseltes Gestell mit Leuchterarm und bunt bemalter Lithophanie, die eine Madonna zeigt. Rückseitig Pressmarke „PPM 763“. Holz, schwarz gelackt. Das Haarbild der Jakobine Katharine mit ran-kenartig geflochtenem Haar und schwarz gelacktem Pappmaché-Rahmen. Alterssch. L. 30/34 cm

200,-

A wooden and black lacquered light screen and a cloistral hair work, 19th ct. Damages due to age.

1916 SPÄTKLASSIZISTISCHER STIEFELZIEHER

19. Jahrhundert

Lyrenförmiges Gestell mit Schwanenköpfen, Fruchtgehänge und Tatzenfüßen. Durchbrochene, pendelnd aufgehängte Mittelzunge mit Monogrammkartusche „WM“, flankiert von Blattranken. Reliefierter Blattdekor. Standbrett mit typischem Absatzzieher. Eiche u.a., dunkel lasiert. H. 90 cm

400,-

Schönes, historisch erhaltenes Zeugnis großbürgerlicher Wohnkultur.

A late classicist boot puller, 19th ct.





1917 BIEDERMEIER-SPIEGEL

Um 1830

Brettrahmen mit Nussbaum-Halbmaser furniert.
96 x 62 cm

60,-

A Biedermeier walnut mirror, c. 1830. Signs of aging.

1918 BIEDERMEIER-SALONTISCHCHEN

Süddeutsch, um 1820

Zargenschub, erg. Kirschbaum, teils ebonisiert.
Alterssp. 76 x 66 x 45 cm

500,-

A Biedermeier partly ebonised cherrywood center table, South German, c. 1820. Signs of aging.



1919 MINIATURZAPPLER UNTER GLASSTURZ

Wohl Wien, 1. Hälfte 19. Jahrhundert
Messinggehäuse mit der Darstellung einer Burg und
vorgesetzter Jagdszenerie. Messingwerk mit 1 Tag
Laufdauer. Alterssp. H. 12,5 cm

500,-

*A miniature front pendulum clock under bell jar, probably Vienna,
1st half 19th ct. Brass clock case, brass movement with one day
going. Signs of age.*



1920 BIEDERMEIER-BEISTELLTISCH

Süddeutsch, um 1820
Kirschbaum. Alterssp. 67 x 89 x 45 cm

400,-

*A small Biedermeier cherrywood table, South German, c. 1820. Signs
of aging.*





1921 BLUMENEINSATZKASTEN FÜR FENSTERBANK

Klassizistischer Stil. Messing. Vier kugelbekrönte Säulchen und gerippter Fries. Gebrauchsspuren. L. 130 cm

150,-

A brass flower box of Neoclassical style. Signs of use.

1922 ZWEI PAAR GARDINENHALTER

19. Jahrhundert

Eines feinst ornamental und geometrisch reliefiert und graviert in vergoldeter Bronze, Wandanschlüsse fehlen. Das mit Kranz und Blütenornamentik geschmückte in Bronze. H. 21/27 cm

150,-

Two pairs of curtain holders, 19th ct.



1923 SECHS VORHANGSTANGEN

19. Jahrhundert

Vier mit geschnitzten und vergoldeten Füllhörnern, zwei mit Balustern. Holz, gefasst. Alterssch. L. ca. 250 cm

300,-

Ehemals Nagel Auktion Schloss Osterberg, 1995, Lot 634. - Vgl. Fideicommiß-Inventar der Herrschaft Osterberg, Nr. 29.

Six curtain rails, 1st half 19th ct. Formerly Nagel Auction the castle of Osterberg, 1995.



K. Kramer fecit
1836.

1924 BIEDERMEIER-STICKEREIBILD

K. Kramer fecit 1836

Petit Point-Stickerei nach einem Gemälde von Eduard Bendemann (1811 - 1889): Die trauernden Juden im Exil (Psalm 137), 1832. Die Inschrift in Perlen: „An den Wassern zu Babylon saßen wir und weinten wenn wir an Zion gedachten“. Rückseitig signiert und datiert. Originaler Rahmen mit geprägter Goldfolien-Auflage in typischer Manier der Zeit. Alterssch. 39 x 58 cm

250,-

Das Gemäldevorbild befindet sich im Wallraf-Richartz-Museum Köln. - Für die Zeit des Spätbiedermeier typische und schöne Handarbeit in originaler Erhaltung.

A Biedermeier embroidered picture, inscribed "K. Kramer fecit 1836", after a picture by Eduard Bendemann from 1832. Signed and dated on the rear side. Damages due to age.



1925 DREI BIEDERMEIER-STÜHLE

Donaumonarchie, um 1820

Mahagoni. Alterssch. H. 97 cm

500,-

Vgl. Pressler/Döbner/Eller, Biedermeier-Möbel, S. 203, Nr. 391. Das Modell erinnert an Entwürfe von Josef Danhauser, Wien.

Three Biedermeier mahogany chairs, Danube Monarchy, c. 1820. Minor damages.



1926

1926 FEINE SILHOUETTENLAMPE

Um 1900

Sechseckig und in zwei Etagen angeordnet. Die sehr feinen, in Scherenschnittmanier gestalteten Silhouettenausschnitte zeigen Szenen einer romantischen Liebesgeschichte. Reicher Gliederkettenbesatz. Elektrifizierung und Glasscheiben fehlen. Schmiedeeisen. H. ca. 53 cm

600,-

Äußerst filigrane Kunstschmiedearbeit in bemerkenswerter Qualität und schöner Erhaltung.

A fine wrought-iron hexagonal silhouette lamp, c. 1900. Incompl.

1927 KLASSIZISTISCHE TRUHE

Um 1800

Aufklappbarer Deckel, erg. Zierschnitzerei. Eisenbeschläge. Rest. Alterssp. Eiche. 78 x 124 x 53 cm

300,-

Innenseitig altes Besitzeretikett.

A Neoclassical iron mounted oak chest. Rest. Add. Signs of aging.



1927



1926
(Details)



1928 ZWEIFLÜGELIGE LOUIS XVI-TÜR

Um 1800

Teils orig. Eisenbeschläge. Geschnitzt und gefasst. Rest. Eiche u.a. Alterssch. Rest. 190 x 138 cm

300,-

Die Tür stammt aus einem belgischen Schloß aus dem Hennegau, welches im Jahr 1974 durch einen Brandschaden zerstört wurde. Ein großer Teil der Einrichtungsgegenstände wurde in der 257. Auktion im Juni 1975 durch das Kunstauktionshaus Nagel versteigert.

A Louis XVI iron mounted, carved and painted double leaf oak a.o. door, c. 1800. Minor damages. Rest.



1929 DOPPELFLÜGELTÜRE

19. Jahrhundert

Bewegte Kassettenfüllungen. Profilierte Schlagleiste. Altes Beschlagwerk. Alterssch. Fichte, grau-weiss gefasst. 187 x 142 cm

300,-

Die Tür stammt aus einem belgischen Schloß aus dem Hennegau, welches im Jahr 1974 durch einen Brandschaden zerstört wurde. Ein großer Teil der Einrichtungsgegenstände wurde in der 257. Auktion im Juni 1975 durch das Kunstauktionshaus Nagel versteigert.

A white and grey painted double leaf door, 19th ct. Minor damages. Rest.

1930 FENSTERGITTER

Unten gebauht, die Vierkantstäbe in Voluten auslaufend. Schmiedeeisen, teils gestrichen. 180 x 90 cm
200,-

A wrought-iron window grid. Signs of aging.



1930

1931 GARTENFIGUR

Mexiko

Sitzende Gottheit mit Keule im südamerikanisch-indianischen Stil. Stein. H. 52 cm
200,-

A Mexican stone garden figurine.



1931

1932 GARTENBANK

Zwei Kapitelle im mittelalterlichen Stil, reich figürlich reliefiert. Gebogte Sitzfläche. Besch. Steinguss. 43 x 150 x 65 cm
150,-

A cast stone garden bench. Damages.



1932

1933 ROKOKO-TÜR

18. Jahrhundert

Messingbeschläge. Eiche, beschnitzt. Alterssch.
172 x 82 cm

150,-

Die Tür stammt aus einem belgischen Schloß aus dem Hennegau, welches im Jahr 1974 durch einen Brandschaden zerstört wurde. Ein großer Teil der Einrichtungsgegenstände wurde in der 257. Auktion im Juni 1975 durch das Kunstauktionshaus Nagel versteigert.

A Rococo brass mounted oak door, 18th ct. Minor damages.



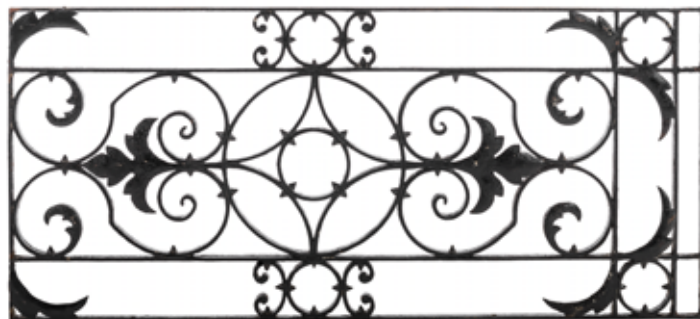
1934 ZWEI SCHMIEDEEISERNE ZIERGITTER

19. Jahrhundert

Floralornamental durchbrochen. Schwarz gestrichen.
52 x 115/52 x 120 cm

150,-

Two wrought-iron decorative grids, 19th ct., open-worked and painted black.w



1935 ROKOKO-TÜRE

2. Hälfte 18. Jahrhundert

Nadelholz, vormals gefasst. Alterssch. 194 x 89 cm

100,-

A Rococo soft wood door, 2nd half 18th ct. Rest. Minor damages.

1936 DREI VERTÄFELUNGSELEMENTE

18. Jahrhundert

Nadelholz beschnitzt. Altersssp.

H. 44/93/148 cm

50,-

Three carved softwood panels, 18th ct. Signs of aging.

1937 TÜR

18. Jahrhundert

Eisenbeschläge. Nadelholz. Reste von Fassung.

Alterssch. Rest. 176 x 103 cm

100,-

An iron mounted softwood door, 18th ct. Minor damages.



1935



1936



1937



1938 ZWEI HISTORISMUS-BEISTELLTISCHE

Spätes 19. Jahrhundert
Ineinanderschiebbar. Eiche.
Alterssp. H. 70/72 cm

100,-

*Two small Historism oak tables, late 19th ct.
Signs of aging.*



1939 ART-DECO UHR MIT ZWEI BEISTELLERN

Frankreich, um 1930
Zweifarbige Marmorgehäuse. Runde Trommel
flankiert von zwei Springböcken. Messing-
Ziffernreif mit arabischen Ziffern und verzierten
Zeigern. Werk mit 1 Tag Laufdauer. Glas fehlt.
Marmorsockel best. Alterssp. H. 14/24,5 cm

250,-

*An Art Nouveau table clock with two-piece garniture, France,
c. 1930. Marble case, round drum, brass chapter ring with
Arabic numerals and ornated hands. One day going. Glass
missing. Stand chipped. Signs of aging.*



1940 KAMINGARNITUR

Um 1900
Ständer mit Zange, Schaufel, Kehrer
und Schürhaken (Gabel fehlt). Dazu
drei weitere Kaminbesteckteile.
Messing und Eisen. H. 80 cm

100,-

*A set of brass and iron fireplace tools, c.
1900. Three additional tools.*



1941 OHRENBACKENSESSEL

Ausklappbar zum Liegesessel. Gebrauchssp.
H. 100 cm

150,-

A recliner seat. Signs of use.



1942 ARMLEHNSTUHL

19. Jahrhundert
Rüster und Buche. Alterssp.
H. 106 cm

100,-

*An elm and beech armchair, 19th ct.
Signs of aging.*



**1943 15 STÜHLE UND DREI ARMLEHNSTÜHLE
SOG. WINDSOR-CHAIRS**

Verschiedene Ausführungen in Eiche, Buche u.a.
Zwölf mit Rücken- und Sitzpolster. Altersssp, einer
besch. H. 94/98 cm

500,-

*15 chairs and three so-called Windsor Chairs, oak, beech a.o.
Signs of aging. One damaged.*





1944 COMTOISE

Bez. *Bourgeois à Genlis, Frankreich, 2. Hälfte 19. Jahrhundert*

Geprägte, kolorierte Metallfront mit floralen Motiven. Weißes Emaille-Zifferblatt mit römischen Ziffern und verzierten Zeigern. Geschlossenes Eisen/Messingwerk mit seitlichen Türen. Halbstundenschlag auf Glocke, 8 Tage Laufdauer. Prunkpendel. Altersssp. H. 48 cm

150,-

A Comtoise clock, inscr. "Bourgeois à Genlis", France, 2nd half 19th ct. Closed iron/brass movement with lateral doors. Half hour strike on bell, 8 day going. Precious pendulum. Signs of age.

1945 KONVOLUT UHREN-ERSATZTEILE

Für Großuhren. Alters- und Gebrauchssp.

50,-

A group of spare parts for large clocks. Signs of use and age.

1946 COMTOISE

Bez. *Auguste Jégu à Ballots, Frankreich, 2. Hälfte 19. Jahrhundert*

Geprägte Metallfront mit Pfauenmotiv, weißes Emaille-Zifferblatt mit römischen Ziffern und verzierten Zeigern. Geschlossenes Eisen/Messingwerk mit seitlichen Türen. 8-Tage Laufdauer, Halbstundenschlag auf Tonfeder und Lyra-Pendel. Alterssch. H. 40 cm

150,-

A Comptoise clock, inscribed "Auguste Jégu à Ballots", France, 2nd half 19th ct. Closed iron/brass movement, 8 day going, half hour strike on gong spring and lyre-shaped pendulum. Damages due to age.



1947 SPIEGEL

Rokoko-Stil

Reich geschnitzt mit Voluten und Blattwerk. Holz, vergoldet. 55 x 49 cm

50,-

A giltwood mirror of Rococo style. Signs of aging.

1948 PAAR LEUCHTERAPPLIKEN

Barock-Stil

Zweiflammig. Bronze, elektrif. H. 23 cm

50,-

A pair of bronze, two-branch wall lights of Baroque style. Elektrif.

1949 KAMINUHR

Frankreich, 19. Jahrhundert

Goldfarbenedes Metallgehäuse mit figürlichen Darstellungen. Weißes Emaille-Zifferblatt mit römischen Ziffern und gebläuten Zeigern. Pariser Werk mit 8 Tagen Laufdauer, Halbstundenschlag auf Glocke und Federaufhängung des Pendels. Alterssp. H. 26 cm

150,-

A mantle clock, France, 19th ct. Gold coloured metal clock case, white enamel dial with Roman numerals and blued hands. Parisian movement with 8 day going, half hour strike on bell and string suspended pendulum. Signs of age.



1950 DECKENKRONE

Barock-Stil

Fünfflämmig. Messing. Elektrif. H. ca. 56 cm

50,-

A five-light brass chandelier of Baroque style. Elektrif.



1951 ZIERSPIEGEL

Rokoko-Stil

Geschnitzt und gold gefasst. Alterssp. 42 x 36 cm

30,-

A small giltwood frame of Rococo style. Signs of aging.



1952 PAAR CLUBSESSEL

Mahagoni geschnitzt. Alterssp. H. 110 cm

250,-

A pair of carved mahogany claw on ball feet club chairs. Signs of aging.



1953 PAAR ZIERLEUCHTEN

19. Jahrhundert

Die gitterartig verschlungenen Stege in Schmiedeeisen. Je vier gewellte Tüllen. Gedrehte Aufhängungsstäbe und Deckenrosetten. Später elektrif. L. 125 cm

200,-

A pair of wrought-iron lamps. Later electrif.



1954 SCHMIEDEEISERNE BAROCK-GITTERTÜRE

17./18. Jahrhundert

Besch. 173 x 110 cm

250,-

A Baroque wrought-iron grill, 17th/18th ct. Damages.



1955 GARTENBANK

Rokoko-Stil

Voluten und Kartuschen. Sitzfläche mit stilisiertem Blattband. Steinguss. Besch. 48 x 127 x 43 cm

150,-

A cast stone garden bench of Rococo style. Damages.



1956 DREI LEUCHTERAPPLIKEN

Barock-Stil

Zweiflammig. Besch. Holz, vergoldet.
Elektrif. H. 29 cm

100,-

Three giltwood two-branch wall lights of Baroque style. Elektrif. Damages.

1958 ZIERSPIEGEL

Barock-Stil

Gestuckt und weiss-gold gefasst. Alterssp.
50 x 40 cm

30,-

A stuccoed, white and gold painted mirror of Baroque style. Signs of aging.



1957 JAGDLICHE WETTERSTATION

Reich durchbrochen geschnitzt mit
Eichenlaub, Hirschkopf, Jagdhund,
Auerhahn, Jagdtasche und Gewehr.
Thermometer und Barometer. Besch. Holz,
gebeizt. H. 90 cm

100,-

A carved hunters weather station. Minor damages.

1959 STIEFELZIEHER

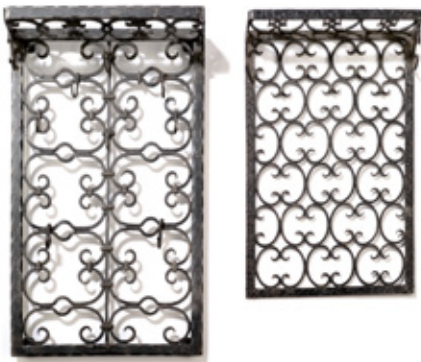
19. Jahrhundert

Lyrenförmiges Gestell mit schwenkbarer
Mittelzunge. Fußbrett bewegt ausgesägt,
Voluten am Absatzzieher. Erg. Eiche.
H. 74 cm

150,-

A lyre-shaped oakwood boot puller, 19th ct. Add.





1960 ZWEI SCHLÜSSELBORDE

Schmiedeeisen, durchbrochen mit Rankwerk und Haken. H. 34/42 cm
50,-
Two open-worked wrought-iron key boards.



1961 PAAR LEUCHTERAPPLIKEN

Barock-Stil
Tierform. Einflammig. Bronze.
L. 38 cm
80,-
A pair of bronze wall lights of Baroque style.



1962 WAND-HÄNGESCHRÄNKCHEN

Rokoko-Stil, 19. Jahrhundert
Zweitürig, die seitlich überstehende Front in Ranken und Voluten ausgesägt. Bunt bemalt und vergoldet.
Holz. 66 x 40 x 17 cm
100,-
A small polychrome painted and partly gilt wall cupboard of Rococo style, 19th ct. Signs of aging.

1963 WANDSPIEGEL

Rokoko-Stil, Italien, 19. Jahrhundert
Geschnitzt, grün-gold gefasst. Altersssp.
65 x 57 cm
100,-
A carved, green and golden painted mirror of Rococo style, Italy, 19th ct. Signs of aging.

1964 DREI ZIERTEILE

Lichtputzschere in Messing,
19. Jahrhundert. Kleiner Art Deco-
Ascher in Bronze mit ägyptischen
Motiven. Weinständer aus ge-
fügten Geweihteilen. L. 9/40 cm
100,-
A pair of brass scissors, 19th ct., a small bronze Art Nouveau ash tray and a cut antlers wine stand.

1965 ZIERSPIEGEL

Rokoko-Stil, 19. Jahrhundert
Geschnitzt und silbern gefasst.
Altersssp. 60 x 38 cm
150,-
A carved and silver painted mirror of Rococo style, 19th ct. Signs of aging.



**1966 HÄNGELAMPE IN FORM EINES
VOGELKÄFIGS**

Mit plastischen Blumen. Gebrauchsspuren. Metall
bemalt. H. 55 cm

30,-

*A polychrome painted metal lamp in form of a birdcage. Signs of
use.*



1966



1967

1967 SCHAUTABLETT

19. Jahrhundert

Rechteckig, Eisen mit Messinghenkeln. Polychrome
Bemalung auf grünem Fond: Landschaftsreserven,
Blumen und Ranken. Besch. 68 x 45 cm

40,-

A rectangular iron and brass display tray, 19th ct. Minor damages.

1968 GITTERTÜR

Rokoko-Stil

Schmiedeeisen. Polychrom gefasst. Altersssp.
192x89 cm

250,-

*A polychrome painted wrought-iron door of Rococo style.
Signs of aging.*



1968



Lot 1969 - 1972

AUS EINER BEDEUTENDEN GROSSBÄUERLICHEN BRAUTAUSSTATTUNG

Mangfallgau, um 1830/40

Das hier angebotene, komplett erhaltene und prächtig dekorierte Zimmer ist eine bürgerliche Version der ehemals farbig gefassten und später auch maserierten Brautausstattung des Mangfallgauer Gebiets. Der Umfang dieser Ausstattung mit zwei Schränken, einer Aufsatzvitrine und einem Bettstattpaar dürfte nach unseren Informationen in dieser Form überhaupt einmalig sein und für die Möbelforschung in der Region ein wichtiges Bindeglied zwischen dem städtisch orientierten Bürgermöbel und der bäuerlich geprägten Brautausstattung sein. Die weitgehend unberührte Erhaltung der gefassten Partien ergänzt die museale Bedeutung dieses Ensembles.



1971



1969 WÄSCHESCHRANK

Mangfallgau, um 1830/40

Zweitüriger, seitlich von über Eck gestellten Rundsäulen begrenzter Korpus mit entsprechender Schlagleiste. Auf den blattstabeingefassten Türfüllungen entsprechende Medaillons und eingeklebte Stahlstiche mit christlichen Motiven, hochgeschwungener, geteilter Schnecken- giebel. Umlaufendes Kranzprofil und bekrönende, durchbrochen geschnitzte Kopfblende. Gefasster Puttenkopf und seitlich über den Eckkröpfungen weilende Hirsche. Alterssch. Orig. Schloß, Knäufe und Schlüsselschilder. Kirschbaum, teils schwarz gelackt und gefasst. An den Säulen gesprenkelte Marmorfassung, am Kranz entsprechend braun getupft. 190 x 131 x 57 cm

4000,-

Aus einer musealen, großbäuerlichen Brautausstattung.

Erworben bei der Nagel-Auktion 344, 02. - 03.06.1992, Lot 1424.

Vgl. Bayerisches Nationalmuseum München, Volkstümliche Möbel aus Altbayern, S. 135, Kat.-Nr. 90

A carved, polychrome painted, ebonised and partly gilt cherrywood cupboard, Mangfallgau, c. 1830/40. Minor damages. Rest.







1970 WÄSCHESCHRANK

Mangfallgau, um 1830/40

Zweitüriger, seitlich von über Eck gestellten Rundsäulen begrenzter Korpus mit entsprechender Schlagleiste. Auf den blattstabeingefassten Türfüllungen entsprechende Medaillons und eingeklebte Stahlstiche mit christlichen Motiven, hochgeschwungener, geteilter Schneckengiebel. Umlaufendes Kranzprofil und bekrönende, durchbrochen geschnitzte Kopfblende. Altersschäden. Orig. Schloß, Knäufe und Schlüsselschilder. Kirschbaum, teils schwarz gelackt und gefasst. An den Säulen gesprenkelte Marmorfassung, am Kranz entsprechend braun getupft. 190 x 131 x 57 cm

3500,-

Aus einer musealen, großbäuerlichen Brautausstattung.

Erworben bei der Nagel-Auktion 344, 02. - 03.06.1992, Lot 1425.

Vgl. Bayerisches Nationalmuseum München, Volkstümliche Möbel aus Altbayern, S. 135, Kat.-Nr. 90.

A carved, polychrome painted, ebonised and partly gilt cherrywood cupboard, Mangfallgau, c. 1830/40. Minor damages. Rest.





1971 AUFSATZVITRINE

Mangfallgau, um 1830/40

Dreischübiger, am Kopfschub vorkragender Korpus seitlich begrenzt von eingestellten Rundsäulen. Zurückspringender, doppeltüriger, frontal zweifach versprosser und verglaster Aufsatz mit entsprechend dem Kommodenteil flankierenden, über Eck gestellten Rundsäulen. Abschließender, geschwungener und gesprengter Treppengiebel mit ähnlich den Schränken durchbrochen geschnitzter Kopfblende und seitlich plastisch ausgearbeiteten, ruhenden Rehen. Besch. Orig. Beschläge. Kirschbaum, teils schwarz gelackt und entsprechend den Schränken gefasst und ölvergoldet. 190 x 107 x 58 cm

4000,-

Aus einer musealen, großbäuerlichen Brautausstattung.
Erworben bei der Nagel-Auktion 344, 02. - 03.06.1992, Lot 1426.
Vgl. Bayerisches Nationalmuseum München, Volkstümliche Möbel aus Altbayern, S. 131, Kat.-Nr. 85.

A carved, polychrome painted, ebonised and partly gilt cherrywood display cabinet, Mangfallgau, c. 1830/40. Minor damages. Rest.





1972 PAAR BETTEN

Mangfallgau, um 1830/40

Segmentförmig ausgeschnittene Seitenwangen. Kopf und Fußteil als Pfostenkonstruktion. Am Kopf profiliert abgetrepptes Aufsteckbrett mit tailliertem und durch Ovalreserve geschmücktem Stirnfeld, sowie flankierenden, das Kranzprofil stützenden Vollsäulen. Entsprechend den Behältnismöbeln bekrönende, durchbrochene Kopfblende. Am Fußteil analoge Gliederung mit geschnitztem Blattfries. In den Ovalreserven Stahltische mit Ansichten der neuen Pfarrkirche in der Au sowie der Stadt München. Alterssch. Kirschbaum, entsprechend gefasst und ölvergoldet. 190 x ca. 195 x 98 cm

3000,-

Aus einer musealen, großbürgerlichen Brautausstattung.

Erworben bei der Nagel-Auktion 344, 02. - 03.06.1992, Lot 1427.

Vgl. Bayerisches Nationalmuseum München, Volkstümliche Möbel aus Altbayern, S. 130, Kat.-Nr. 84.

A pair of carved, polychrome painted, ebonised and partly gilt cherrywood beds, Mangfallgau, c. 1830/40. Minor damages. Rest.









1973



1973 BAUERNCHRANK

Bayern/Chiemgau, um 1800

Zweitürig. Polychrom bemalt, teils beschnitzt und vergoldet. Rest.
 Altersssp. Eisenschloss und Schilder. 235 x 181 x 70 cm

1800,-

Die Malerei zeigt neben üppigen Blumenbouquets Herz Jesu und Mariens und in der Bekrönung wohl einen Bischof.

Vgl. A. Kugler, Bauernmöbel, S. 86, Abb. 23.

An iron mounted polychrome painted, carved and parcel-gilt softwood cupboard, Bavaria, c. 1800. Rest. Signs of aging.



1974 BETT

Mangfallgau, um 1830

Pfostengestell mit reliefgeschmücktem Fußteil. Am Kopfteil prächtig hochkragendes, durchbrochen geschnittes Stirnbrett mit zentraler Rundkartusche, Bekrönung fehlt. Polychrome, rot-weiß marmorierte Farbfassung mit rot, grün und bronziert bemalten Reliefdekorationen. Auf den Kartuschen Früchtekorb und Blumen-vase. Rest. Alterssch. 184 x 200 x 100 cm

600,-

A carved and polychrome painted softwood bed, Mangfallgau, c. 1830. Damages. Rest. Signs of aging.



1975 KINDERWIEGE

Österreich/Bayern, dat. 1782

Polychrom gefasst. Rest. Alterssp. 60x89x71 cm

400,-

Liebevoll gestaltet mit Landschaftsansichten, gewidmet der Chreszenzia Hornung und datiert 1782.

Vgl. B. Deneke, Bauernmöbel, S. 255, Abb. 123.

A polychrome painted cradle, Austria/Bavaria, dated 1782. Rest. Signs of aging.





1976 GROSSE FLACHDECKEL-TRUHE MIT ZIERFASSADE

Alpenländisch, datiert 1785

Aufklappbarer Deckel. Innen eine Beilade mit verborgener Schublade und sog. „hohe Kante“. Schmiedeeiserne Beschläge. Polychrome Bemalung und ebonisierte Halbsäulen. Rest. Alterssp. 90x157x68 cm

500,-

Die Truhe besitzt eine Holz imitierende Maserierung sowie eine plastische Gliederung der Fassade.
A large Alpine iron mounted, polychrome painted and ebonised chest, inscribed "1785". Rest. Signs of aging.





1977 LOUIS XVI-BAUERNBETT

Bayern/Inntal, frühes 19. Jahrhundert

Nadelholz geschnitzt, teils vergoldet und polychrom bemalt. Langseiten erg. Rest. Alterssp.
137xca.215x120cm

500,-

Das Fussende zeigt das Christkind, auf dem Kopfteil das Herz Jesu.

Vgl. A. Kugler, Bauernmöbel, S. 83, Nr. F17.

A Louis XVI carved, polychrome painted and partly gilt softwood bed, Bavaria, early 19th ct. Add. Rest. Signs of aging.





1978

1978 LEUCHTERAPPLIKE

Friesland, datiert 1869
 Silhouettiert ausgesägtes Blendbrett mit ornamentaler Kerbschnitzerei. Der Leuchter später, Halterung fehlt. H. 54 cm

50,-

A wall light, Friesland, dated 1869. Candleholder later, suspension missing.



1979

1979 ZWEI GARDEROBENHAKEN MIT SCHERZFIGUREN

Wohl Tirol, 19. Jahrhundert
 Jäger mit geschultertem Gewehr und Mandoline spielender Bajazzo. Einer holzsichtig, einer polychrom bemalt. Jeweils mit Paar Gamskrucken. Teils rep., Alterssch. H. 26/32 cm

200,-

Two wardrobe hooks with gemshorn and wooden figures, probably Tyrol, 19th ct. Some repairs and damages due to age.

1980 KLASSIZISTISCHE KOMMODE

Mangfallgau, 1. Hälfte 19. Jahrhundert
 Zweischübig. Geschnitzt, polychrom gefasst und teilweise vergoldet. Rest. Alterssp. 79 x 110 x 61 cm

600,-

Die Kombination von plastischer Gestaltung durch Schnitzerei und Marmor imitierender Malerei gibt der Kommode ein sehr dekoratives Aussehen.

A Neoclassical carved, polychrome painted and partly gilt commode, Mangfallgau, 1st half 19th ct. Rest. Signs of aging.





1981

1981 HIMMELBETT

Wohl Schwaben, datiert 1846

Polychrom bemalt. Rest. Altersspuren.

175 x 180 x 122 cm

600,-

Vgl. Walzer, Bauernmöbel, Der Museumsfreund 10/11, Tafel XXXVI, Nr. 85.

A polychrome painted canopy bed, probably Swabia, dated 1846. Rest. Signs of aging.



1982

1982 KLEINE FLACHDECKEL-TRUHE

Alpenländisch, 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Aufklappbarer Deckel. Eisenbeschläge und

Tragegriffe. Beilade. Altersssp. 47 x 112 x 52 cm

150,-

Felderbemalung mit Blütendekor auf braunem Hintergrund.

A small iron mounted and polychrome painted Alpine chest, 2nd half 18th ct. Signs of aging.



1983

1983 FRONT EINES BAUERNSCHRANKES

Alpenländisch, datiert 1816 und monogrammiert UGN

Zweitürig. Schmiedeeiserne Beschläge. Polychrom

gefasst. Rest. Altersspuren. 188 x 147 x 27 cm

200,-

Die mit Figurenstaffagen bemalte Schrankfront wurde zuletzt als zweitürige Wandgarderobe genutzt.

An iron mounted and polychrome painted front of a cupboard, dated "1816" and monogrammed UGN. Rest. Signs of aging. Incompl.

SPANSCHACHTELN (HAUBEN-, BRAUTSCHACHTELN) DES 18./19. JAHRHUNDERTS ZUR AUFBEWAHRUNG VIELFÄLTIGSTER GEGENSTÄNDE ERSETZTEN FRÜHER UNSERE PAPPKARTONS. SIE WURDEN, WIE LOT-NR. 1985 ZEIGT, SOGAR FÜR DEN POSTVERSAND VERWENDET. BEI DER FERTIGUNG WURDEN DIE DÜNNEN FICHTENSPANBRETTCHEN NICHT MIT LEIM, SONDERN MIT GESPALTENEN WEIDENRUTEN ZUSAMMENGEFÜGT. SEITENWÄNDE, BODEN ODER DECKEL WURDEN MIT KLEINEN HOLZSTIFTEN VERDÜBELT. DIE REIZVOLLEN BEMALUNGEN MACHEN DIE SPANSCHACHTELN HEUTE ZU BEGEHRTEN SAMMELOBJekten. (VGL. B. DENEKE, KATALOG GERMANISCHES NATIONALMUSEUM, NÜRNBERG, S. 129 – 131).

1984 ZWEI SPANSCHACHTELN UND DECKELKASSETTE

U.a. 19. Jahrhundert

Die runde mit gemaltem Rosendekor, die ovale floralornamental geschmückt, auf der Kasette pastose Jagdmalerei sowie Etikett „Schwarzwälder Volkskunst“. Schadhaft. D.33/L.18/34 cm

50,-

Vgl. B. Deneke, Katalog Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, S. 129 - 131.

Two chip boxes and a lidded cassette, i.a. 19th ct. Damages.



1985 VIER SPANSCHACHTELN

19. Jahrhundert

Die grosse aus der Schweiz zum Postversand, Papieretikett von Basel-Olten nach Bern. Dazu zwei kleinere unbemalte sowie eine mit Blumenmalerei ausgemaltes. Gebrauchsspuren. L. 19/52 cm

120,-

Vgl. B. Deneke, Katalog Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, S. 129 - 131.

Four chip boxes, 19th ct. Signs of use.

1986 ZWEI SPANSCHACHTELN, SOGEN. BRAUTSCHACHTELN

Deutsch, 19. Jahrhundert

Längsoval mit polychromer Blumenmalerei. Die grosse auf dem Deckel schadhaft, die Schauseite der anderen mit späterer Bemalung und Sinnspruch „Schau Emma doch den Schmetterling, ich fang mir so ein hübsches Ding“. Gebrauchsspuren. L. 43/74 cm

120,-

Vgl. B. Deneke, Katalog Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg, S. 129 - 131.

Two ovoid and polychrome painted bridal chip boxes, German, 19th ct. Signs of use.





1987 TRACHTENGÜRTEL

19. Jahrhundert

Bunt eingefärbte Federkiel-Stickerei sowie Ziernieten, Klapptäschchen und drei Schliessen. Leder. L. 85 cm

200,-

Vgl. Helmut Nemeč, Alpenländische Volkskunst, 1980, S. 152 und 154.

A leather folk costume belt, 19th ct.



1988 RUNDE KIEPE

Deutsch, datiert 1880

Weidengeflecht, Lederband mit farbiger Federkielstickerei, Blumen und Rankwerk sowie Monogramm „ES“. Ledernes Rückenkissen, entsprechende Trageriemen. Alterssch. D. 49 cm

200,-

A round braided willow pannier with leather back pad, German, dated 1880. Damages due to age.





**1989 BAUERN-
PUPPENWIEGE**

*Süddeutsch, wohl Oberbayern,
Anfang 19. Jahrhundert*
Nadelholz, originale, polychrome Bemalung, Beschriftung „MARIA - IHS“. L. 36 cm
200,-

A painted softwood peasant's doll-cradle, South German, early 19th ct.



**1990 FLACHDECKEL-
TRUHE**

Datiert 1840
Aufklappbarer Deckel, innen Beilade. Schmiedeeisernes Schloß und Bänder. Messing-Schlüsselschild. Polychrome, florale Bemalung, im zentralen Feld Darstellung einer Taube, die einen Strauß im Schnabel trägt. Alterssp. Rest. 60 x 133 x 66 cm
250,-

An iron mounted, polychrome painted chest, inscribed "1840". Signs of aging. Rest.

1991 21 ZIERHAKEN FÜR DIRNDL-MIEDER

19. Jahrhundert

Teils 13-lötig gepunzt, teils Silberblech. Dazu Konvolut Knöpfe, 18./19. Jahrhundert.

50,-

21 decorative dirndl-dress corsette-hooks, 19th ct. And a group of buttons, 18th/19th ct.



1992 ZWEI TRACHTENGÜRTEL

19. Jahrhundert

Feine floralornamentale Federkielstickerei, Ziernietenbesatz. Einer mit überschlagender Tasche und Besitzermonogramm "FS". Der andere mit Geheimtäschchen. Gebrauchsspuren. Leder. L. ca. 90 cm

200,-

Vgl. Helmut Nemeč, Alpenländische Volkskunst, 1980, S. 152 und 154.

Two leather folk costume belts, 19th ct. Signs of use.

1993 WISMUTSCHATULLE

17. Jahrhundert

Allseitig bemalt mit Landschaftsreserven, orig. Schloss, Alterssch. Dazu unbemalte Schatulle, sogen. Ulmer Schachtel, mit einfachem Riegelverschluss, 19. Jahrhundert. Buche. L. 35 cm

400,-

A painted bismuth jewel case, 17th ct. Damages due to age. And an unpainted beechwood jewel case with simple latch, 19th ct.





1994 LÜSTERMÄNNCHEN

19. Jahrhundert
 Vierflammig. Geschnitzt und gefasst.
 Geweihmontierung. Alterssp. Rest.
 L. ca. 90 cm

600,-

Auf Kartusche bez. „Löschzug Allgäu“.

A carved and polychrome painted, antler mounted chandelier, 19th ct. Inscribed "Löschzug Allgäu". Signs of aging. Rest.



1995 BAROCK-KOMMODE

Alpenländisch, 18. Jahrhundert
 Dreischübig. Polychrom gefasst. Messingbeschläge.
 Alters- und Gebrauchssp. 85 x 119 x 72 cm

500,-

Die üppige Bemalung zeichnet sich durch florale Elemente und Roccaillen aus.

A Baroque brass mounted and polychrome painted commode, 18th ct. Signs of use and aging.

1996 LOUIS XVI-BETT

Ende 18. Jahrhundert

Stollenbauweise mit klassizistischer Ornamentik am Fußteil.

Weichholz, grün gefasst und teilweise vergoldet. Rest. Alters- und Gebrauchssp. 120 x 200 x 101 cm

400,-

Vgl. W. Schwarze, Antike deutsche Möbel, Abb. 660.

A Louis XVI carved, green painted and partly gilt softwood bed, late 18th ct. Rest. Signs of use and aging.





1997

1997 LOUIS XVI-ZIERVITRINCHEN

Anfang 19. Jahrhundert

Klassizistischer Lisenendekor mit gebogtem Kopf und geschnitzter Schuppenornamentik auf dem Türrahmen. Rest., erg. Weichholz, ehemals farbig gefasst, Porzellan-Griffbaluster. 50 x 57 x 29 cm

80,-

A tiny softwood Louis XVI display cabinet, early 19th ct. Rest. Add.

1998 BETT

Mangfallgau, Rokoko-Stil, 19. Jahrhundert

Geschnitzt. Vormals gefasst. Nadelholz. Alterssp. 192 x 180 x 112 cm

300,-

A carved softwood bed of Rococo style, Mangfallgau, 19th ct. Signs of aging. Rest.

1999 KLASSIZISTISCHER DIELENSCHRANK

Süddeutsch, Anfang 19. Jahrhundert

Zweitürig. Schmiedeeiserne Beschläge. Nadelholz, geschnitzt und vormals gefasst. Alterssch. 190 x 170 x 60 cm

400,-

Vgl. A. Kugler, Bauernmöbel, S. 144, Abb. 143.

A Neoclassical iron mounted, carved softwood cupboard, South German, early 19th ct. Minor damages. Rest.



1998



1999

2000 BAUERNSCHRANK

Mangfallgau, 19. Jahrhundert
Zweitürig. Messingbeschläge (ein Schlüsselschild fehlt). Nadelholz, beschnitzt. Rest. Vormals gefasst. Altersssp. 194 x 114 x 47 cm

400,-

Vgl. Bayerisches Nationalmuseum München, Volkstümliche Möbel aus Altbayern, S. 134, Abb. 92.

A brass mounted softwood cupboard, Mangfallgau, 19th ct. Rest. Signs of aging.



2000

2001 SPINNSTUHL

1. Drittel 19. Jahrhundert
Geschnitzt. Altersssp. Eiche u.a. H. 73 cm

100,-

A carved oak a.o. spinning chair, 1st third 19th ct. Minor damages.



2001

2002 SPINNSTUHL

Alpenländisch, 19. Jahrhundert
Nadelholz. Altersssp. Erg. H. 68 cm
80,-

An Alpine soft wood spinning chair, 19th ct.
Signs of aging. Add.



2003 BAUERNSCHRANK

Mangfallgau, 19. Jahrhundert
Zweitürig. Eisenbeschläge. Nadelholz, beschnitzt. Rest.
Vormals gefasst. Altersssp. 190 x 112 x 50 cm

300,-

Vgl. Bayerisches Nationalmuseum München, Volkstümliche Möbel
aus Altbayern, S. 134, Abb. 92.

A carved and iron mounted soft wood cupboard, Mangfallgau,
early 19th ct. Rest. Signs of aging.





2004 BAUERNCHRANK

*Mangfallgau, Anfang 19.
Jahrhundert*

Zweitürig. Eisenbeschläge.
Nadelholz, beschnitzt. Rest.
Vormals gefasst. Altersssp.
190x120x46 cm

400,-

Vgl. Bayerisches Nationalmuseum
München, Volkstümliche Möbel aus
Altbayern, S. 134, Abb. 92.

*A carved and iron mounted soft wood
cupboard, Mangfallgau, early 19th ct.
Rest. Signs of aging.*



2005
(geöffnet)

2005 BIEDERMEIER-BETTBANK

Dänemark, um 1830

Herausziehbarer Bettkasten, Klappdeckel erg. Nadelholz, vormals gefasst. Rest. Erg. Altersspuren. 100 x 190 x 63 cm

350,-

Frühe Variante des bis heute beliebten Möbeltypus Schlafsofa.

A Biedermeier softwood bed couch, Denmark, c. 1830. Rest. Add. Signs of aging.





2006 SPINNSTUHL

19. Jahrhundert
 Lehne mit Balustersprossen. Wohl Rüster
 u.a. Alterssp. H. 66 cm

100,-

A probably elm wood spinning chair, 19th ct. Signs of aging.

2007 SPINNSTUHL

Um 1800
 Buche, Nadelholz u.a. Alterssch. Erg.
 H. 75 cm

100,-

A beech and softwood spinning-chair, c. 1800. Add. Minor damages.



2008 SPINNSTUHL

19. Jahrhundert
 Rückenlehne mit Balustersprossen.
 Erg. Eiche. Alterssp. H. 78 cm

100,-

An oak spinning chair, 19th ct. Add. Signs of aging.



2009 BAROCK-SHRAGENTISCH

Schweiz, 18. Jahrhundert

Aufschiebbare Platte über Zargenschub mit mehreren Fächern und abschliessbarer Lade. Erg. Ahorn, Buche u.a. Alterssch. Rest. 80 x 95 x 111 cm

1000,-

*A Baroque oak, maple and beech table, Switzerland, 18th ct.
Minor damages. Rest.*





2010

2010 BIEDERMEIER-BETTBANK

Dänemark, um 1830

Herausziehbarer Bettkasten, Klappdeckel
erg. Rest. Erg. Alterssp. Nadelholz, vormals
gefasst. 110 x 195 x 65 cm

350,-

Frühe Variante des bis heute beliebten Möbeltypus
Schlafsofa.

*A Biedermeier softwood bed couch, Denmark, c. 1830.
Add. Rest. Signs of aging.*

2011 SCHRANK

Alpenländisch, wohl 18. Jahrhundert

Eintürig. Eisenbeschläge. Alterssch.
Nadelholz. 176 x 133 x 55 cm

300,-

*An Alpine iron mounted softwood cupboard, probably
18th ct. Minor damages.*



2010
(geöffnet)



2011



2013 BRETSTUHL

19. Jahrhundert

Eiche. Alterssch. Erg. H. 93 cm

60,-

An oak chair, 19th ct. Add. Minor damages.



2012 BRETSTUHL

1. Hälfte 19. Jahrhundert

Eiche. Altersssp. H. 92 cm

100,-

An oak chair, 1st half 19th ct. Signs of aging.



2014 BRETSTUHL

1. Drittel, 19. Jahrhundert

Wohl Ahorn u.a. Altersssp.

Sichelförmiger Ausschnitt in der Rückenlehne. H. 90 cm

50,-

A maple a.o. chair, 1st third 19th ct. Minor damages.

2015 BRETTSTUHL

Alpenländisch, 19. Jahrhundert
Reich beschnitzte Lehne in Fratzenform,
sowie auf der Sitzfläche graviertes
Maskaron. Alterssp. H. 93 cm

100,-

A carved Alpine chair. Signs of aging.



2017 KINDER-BRETTSTUHL

1. Drittel 19. Jahrhundert
Kirschbaum, Nussbaum u.a. Floral
beschnitzte Rückenlehne. Alterssp.
Erg. H. 81 cm

120,-

*A cherrywood, walnut a.o. children's chair,
1st third 19th ct. Signs of aging. Add.*



2016 BRETTSTUHL

19. Jahrhundert
Reich geschnitzte Rückenlehne mit
Doppeladler-Motiv, Balusterbeine. Alterssp.
Eiche. H. 88 cm

80,-

A carved oak chair, 19th ct. Signs of aging.





2018

2018 WANDBORD

Süddeutsch, 19. Jahrhundert
Nadelholz. Alterssp. Erg.
77 x 80 x 22 cm

150,-

A softwood shelf, South Germany, 19th ct. Signs of aging. Add.

2019 BACKTROG

19. Jahrhundert
Aufklappbarer Deckel. Eisenscharniere.
Buche. Alters- und Gebrauchssp.
87 x 104 x 60 cm

300,-

An iron mounted beech kneading trough, 19th ct. Signs of use and aging.

2020 BAUERNCHRANK

Wohl Hohenlohe, 19. Jahrhundert
Zweitürig. Eisenbeschläge. Rest.
Vormals gefasst. Nadelholz und Eiche.
Alterssp. 178 x 133 x 57 cm

300,-

Vgl. Walzer, Bauernmöbel, Der Museumsfreund, Bd. 8/9, Tafel XXXVIII, Nr. 83.

An iron mounted softwood and oak cupboard, probably Hohenlohe, 19th ct. Rest. Signs of aging.



2019



2019



2020



2021

2021 FRÜHBAROCKES WAPPENRELIEF

17. Jahrhundert

Füllungsfeld mit appliziertem Doppeladler. Besch.
Ulme auf Eichenfurnier auf Weichholzplatte.
48 x 43 cm

50,-

Wohl ehemals Bestandteil einer repräsentativen
Stubenvertäfelung.

An early Baroque coat of arms relief, 17th ct. Minor Damages.

2022 PFOSTENTISCH

Barock-Stil, 19. Jahrhundert

Zargenschub. Rest. Erg. Altersssp. Eiche.
79 x 108 x 81 cm

200,-

An oak table of Baroque style, 19th ct. Rest. Add. Signs of aging.



2022

2023 KINDERSITZ

19. Jahrhundert

Kastensitz mit Nachttopf-Schublade und herausnehmbare Ablage. Rückseitig Brandzeichen „IM“. Nadelholz. 36 x 34 x 31 cm

120,-

A softwood child's seat, inscribed "IM", 19th ct. Signs of aging.



2024 KLEINES SCHEMELCHEN

19. Jahrhundert

Sitzfläche mit Monogramm sowie Kerb- und Blütenornamentik. Unterseite mit Griffmulden, Gradleiste fehlt, Beine später. Nadelholz. H. 23 cm

20,-

A small soft wood stool, 19th ct. Add. Signs of aging.

2025 PAAR BRETTSTÜHLE

1. Drittel 19. Jahrhundert

Buche u.a. Alterssch. Rest.
H. 87 cm

150,-

A pair of beech a.o. chairs, 1st third 19th ct. Minor damages. Rest.





2026 BRETSTUHL

Um 1900

Nadelholz. Alterssp. H. 88 cm

40,-

A softwood chair, c. 1900. Signs of aging.



2027 BRETSTUHL

Alpenländisch, 19. Jahrhundert

Nadelholz, u.a. Alterssp. Erg. H. 93 cm

60,-

An Alpine softwood a.o. chair, 19th ct. Add. Signs of aging.



2028 BRETSTUHL

1. Drittel 19. Jahrhundert

Buche. Alterssp. H. 80 cm

100,-

A beech chair, 1st third 19th ct. Signs of aging.



2029 BAROCKSCHRANK

18. Jahrhundert

Zweitürig. Schmiedeeiserne Beschläge. Rest., vormals gefasst. Alterssp. 192 x 167 x 66 cm

300,-

A Baroque iron mounted softwood cupboard, 18th ct. Rest. Signs of aging.



2030 KLEINER LASTSCHLITTEN

19. Jahrhundert

Metallbeschlagene Brettkufen, eingezapfte Stege. Hinten Metallösen für Anhänger. Buche. L. 58 cm

50,-

A small beechwood load-sledge, 19th ct.

2031 PAAR ROLL- UND DREI PAAR SCHLITTSCHUHE

U.a. 19. Jahrhundert

Die Rollschuhe mit drei Rädern bezeichnet „SPEEDY“. Die Eisenschlittschuhe gestempelt „Merkur“. Gebrauchsspuren.

L. 30/37 cm

50,-

A pair of roller skates, labeled "SPEEDY" and three pairs of ice skates, stamped "Merkur", i.a. 19th ct. Signs of use.



2032 PFERDEFELL-TORNISTER

N. Bobst, Sattler in St. Gallen, um 1900

Typischer, vielfach unterteilter Schweizer Tornister mit Prägestempel „43“. Alterssch. H. 46 cm

80,-

A typical Suisse horse hide knapsack, N. Bobst, saddler in St. Gallen, c. 1900. Damages due to age.



2033

2033 KLEINER LASTSCHLITTEN

19. Jahrhundert

Seitlich auf den eisenbeschlagenen Brettkufen Brandzeichen „OL“. Buche und Weichholz. L. 57 cm

A small beech and softwood load sled, 19th ct.

50,-

2034 PAAR HOLZSKI

1. Hälfte 20. Jahrhundert

Bindung mit Metallbacken und Lederriemen. Schaufelspanner. L. 225 cm

A pair of wooden skis, 1st half 20th ct. Binding with metal clamps and leather stripes.

50,-

2035 KINDER-ZIEHESCHLITTEN

19. Jahrhundert

Schmiedeeisernes Gestell mit Bergèrenlehne und ledernem Polsterkissen. Bewegt ausgesägtes Sitzbrett. L. 75 cm

Entsprechende Schlitten waren nicht zum Rodeln gedacht, sondern für Kleinkinder bei einem Ausflug in den Schnee. Selten, dass sich das Lehnkissen erhalten hat.

A cast-iron children's draw sledge, 19th ct.

100,-



2035



2034



2036

2036 DREI HALFTER

U.a. 19. Jahrhundert
Leder mit Eisenschnallen. Gebrauchsschäden.

60,-

Three leather holsters with iron buckles, i.a. 19th ct. Damages due to use.



2037

2037 ZAUMZEUG, SCHELLENGLÄUT UND PEITSCH

U.a. 19. Jahrhundert
Zaumzeug mit versilbertem Monogramm „AS“ und entsprechendem Zierkettenbesatz. Das Schellengeläut mit Messingglöckchen, besch. Die Peitsche aus gedrehtem Rohr.
L. 70/125 cm

100,-

Bridle with silvered monogram „AS“, peal of brass bells, minor damages, whip of twisted tube, i.a. 19th ct.



2038

2038 PFERDEKUMMET MIT TRENSE

Holz mit typischem Lederbesatz. Erg. Späterer Spiegel. H. 97 cm

100,-

A wooden and leather mounted horse collar with snaffle. Add. Mirror later.



2039

2039 PFERDEKUMMET UND JOCH

Holz, typischer Lederbesatz. Das Prunkkummet mit versilbertem Beschlagwerk, teilweise in Herzform. Schmiedeeiserner Kettenbesatz. H. 76/106 cm

150,-

A horse collar and a yoke. Wood, leather, wrought-iron.





2040 WESTERNSATTEL

Leder, reich floralornamental geprägt. Der Sitz mit Ziersteppung. Inseitig
Lammfellbesatz. Alterssch. L. 62 cm

250,-

A leather Western saddle. Damages due to age.



**2041 SIZILIANISCHER PRUNK-
AUFSATZ EINES OCHSENJOCHS**

19. Jahrhundert

Beidseitig reich reliefiert und durchbrochen geschnitzt mit der typischen Blumenranken-Ornamentik. Altersschäden. Nussbaum. 62 x 110 cm

100,-

A magnificent Sicilian ox-yoke's nutwood crowning piece, 19th ct. Damages due to age.

**2042 SPIELZEUG-PFERD,
DAZU -KARREN
UND PUPPE**

Sizilien

Holz, bemalt. Das Pferd mit Zieraufsatz. Die Puppe in Stoff mit Komposit-Gliedmaßen. Alterssch. H. 17/85 cm

50,-

A painted wood toy horse, carriage and doll, Sicily. Damages due to age.



**2043 SIZILIANISCHER
WAGENAUFSATZ**

19. Jahrhundert

Bezeichnet „Padova Andrea Ispica“. Typisch gefertigt in Holz und feingliedrigem Schmiedeeisen. Reich geschmückt mit Silhouettenköpfen, Vögeln, Engel, Drachen und Bäumen. Später als Lampe elektrifiziert. Besch. L. 105 cm

100,-

A wooden and wrought-iron Sicilian carriage top-piece, 19th ct. Electrification later. Minor damages.



2044 DREI RINDERJOCHE

Süddeutsch, 19./20. Jahrhundert

Holz, eisenmontiert. Gebrauchsschäden. H. 55/70 cm
60,-

Three wooden and iron mounted bull yokes, South German, 19th/20th ct. Damages due to use.



2045 DOPPELLOCHSENJOCH

19. Jahrhundert

Der bewegt ausgesägte Nackenbalken mit schmiedeeisernem Beschlagwerk, vertikal verstellbarer Halssteg. Holz. L. 130 cm

80,-

A double yoke of oxen, 19th ct.

2046 VIER RINDERJOCHE

Süddeutsch, 19./20. Jahrhundert

Holz, eisenmontiert, mit Resten grüner Bemalung. Dazu Stirnholz. Gebrauchsspuren. H. ca. 50 cm

100,-

Four wooden and iron mounted bull yokes, South German, 19th/20th ct. Traces of green paint. And a bull's forehead-wood. Signs of use.





2047 ZWEI KUHGLOCKEN

U.a. 19. Jahrhundert

Lederriemen, Messingschnallen. Die kleinere mit geprägtem und bemalten Riemen sowie zwei zugefügten Zusatzglöckchen. Schmiedeeisen. L. ca. 58 cm

120,-

Two wrought-iron cow bells, i.a. 19th ct.



2048 ZWEI KUHGLOCKEN

U.a. Schweiz

Lederriemen. Die kleinere mit schmiedeeiserner Schnalle, Klöppel fehlt. Die größere bezeichnet „GEB. BIAGGI BERN ZOLLIKOFEN“. Bronze und Messing. L. 65 cm

100,-

Two bronze and brass cow bells, i.a. Switzerland. One clapper missing.

2049 HOLZ-ZIEGENGLOCKE

19. Jahrhundert

Schiffchenform mit sechsfacher Klöppelreihe.

H. 10 cm

50,-

A wooden goat bell, 19th ct.



2050 GROSSE KUHGLOCKE

19. Jahrhundert

Lederriemen mit verdeckter Schnalle, diese durch Kerbornamentik ausgeschmückt. Schmiedeeisen.

Besch. H. 70 cm

100,-

A large wrought-iron cow bell, 19th ct. Minor damages.

2051 ZWEI SCHAFSGLOCKEN, EINE SCHURSCHERE UND GELÄUT

19. Jahrhundert

Schmiedeeisen, Holz- und Lederreife, das Geläut goldbronziert, die Ringfederschere undeutl. gepunzt. Gebrauchsspuren.

L. 28/42 cm

100,-

Two sheep bells, a pair of shearing scissors and peal of bells, 19th ct. Wrought iron, gilt-bronze. Signs of use.





2052 VIER FEINSIEBE

Süddeutsch, 19. Jahrhundert

Grosses Feinsieb (Haberreiter), Spanholz mit feinem Drahtgeflecht. Eines der drei kleineren mit Brandstempel „Ch.R.“. Gebrauchsspuren. D. 17/55 cm

50,-

Vgl. von Sazenhofen, Gerätefibel, 1980, S. 127. - Gerätesammlung Freilichtmuseum Oberbayern, 1979, Kat.-Nr. 137.

Four fine sieves, South German, 19th ct. Signs of use.

2055 HOLZTRAGE, SOGENANNT KRAXE

19. Jahrhundert

Typisches Kreuzsteg-Gestell. Dunkel gebeizt. Ergänzt, unkomplett. H. 97 cm

100,-

Regional sind für bestimmte Typen von Rückentragen die Begriffe Kiepe (auch für einen auf dem Rücken getragenen Korb), Kötze und Reff gebräuchlich. Im Bayerischen wird eine Rückentrage (inklusive Korb) Kraxe oder Buckelkraxe genannt, einer Kiepe entspricht die Kürbe.

A back carry, regionally called "Kraxe", 19th ct. Add. Incomplete.



2053 RADNABE

18./19. Jahrhundert

Als Kerzenständer. Holz, eisenmontiert. Dazu Lastenrolle, sogen. Lotterle. H. 33/36 cm

50,-

A wooden and iron mounted wheel hub as candlestick, 18th/19th ct. And a load pulley.

2056 SCHEUNENTOR-SCHLOSS

19. Jahrhundert

Holz und Schmiedeeisen mit schwerem Riegel. Gebrauchsspuren. L. 45 cm

60,-

A wrought-iron and wooden barn door's lock with heavy bolt, 19th ct. Signs of use.



2054 SÄSCHAFF

Süddeutsch, 19. Jahrhundert

Oval, lange Daube als Griff, Eisenbänder. Alterssch. Nadelholz. H. 66 cm

50,-

An oval softwood sowing reservoir, a so-called "Säschaff", South German, 19th ct. Damages due to age.

2057 MEHLSACK DES CHRISTIAN HÜBNER IN OBERISLING

Datiert 1871

Leinen, rep. 125 x 55 cm

30,-

Oberisling ist heute ein Stadtteil von Regensburg.

A flour sack of Christian Hübner from Oberisling, dated 1871. Linen. Repaired.





2058

2058 FÜNF BÄUERLICHE WERKZEUGE

U.a. 19. Jahrhundert

Heidelbeer-Kamm, Handgabel und drei Sichel.
Gebrauchsspuren. Holz und Eisen. H. 26/42 cm
100,-

Five iron and wooden peasant tools, i.a. 19th ct. Signs of use.



2059

2060 DRESCHFLEGEL

19. Jahrhundert

Brandzeichen „IS“. Holz, durch Lederbindung miteinander verbunden. Gebrauchsschäden. L. 154 cm

50,-

A wooden and leather flail, 19th ct. Damages due to use.

2059 DREI GETREIDEMASSE

Süddeutsch, 19. Jahrhundert

Das grosse datiert 1846 sowie Monogramm „GS“. Das mittlere mit Gewichtspunze „1 6 Z“. Das kleinere mit zwei Datierungen 1845 und 1871, darüber Monogramm „BW“. Alle drei mit Eichzeichen (?). Holz, schmiedeeisernes Beschlagwerk, entspr. Tragekreuze. Gebrauchsspuren. D. 30/39 cm
150,-

Vgl. von Sazenhofen, Gerätefibel, 1980, S. 127. - Geräte-Sammlung Freilichtmuseum Oberbayern, Kat.-Nr. 29 - 31.

Three wooden measures for cereals, South German, 19th ct. Signs of use.

2061 FLASCHENZUG

18./19. Jahrhundert

Typisch mit hölzernen, sogenannten „Flaschen“- und entsprechenden Laufrollen, schmiedeeisernen Wangen- und ebensolchem Tragring mit Aufhängungs-haken. H. 60 cm

80,-

Flaschen werden die Halterungen der Rollen genannt. In der Seemannssprache wird der Flaschenzug als Talje bezeichnet.

A wooden pulley with wrought-iron lateral covers and hook-suspension, 18th/19th ct.

2062 FÜNF BÄUERLICHE GERÄTE ZUR FELDDARBEIT

Weil im Schönbuch, vorwiegend 19. Jahrhundert
Aus dem Anwesen des Schreiners Wilh. Brennenstuhl in Weil im Schönbuch (siehe auch Lot-Nr. 2364). Drei Stroh-/Heugabeln, eine Sense und am Stiel abgebrochener Rechen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Gabeln, die teilweise mit Metallzinken versehen sind, um so besser ins Stroh stechen zu können. Verschiedentlich Besitzer-Brandzeichen. H. ca. 195 cm

100,-

Vgl. Helmut Nemeč, Alpen-ländische Volkskunst, 1980, S. 218.

Five peasant fieldworking tools, mainly 19th ct. Three pitchforks, one scythe and a rake with broken shaft.



2060

2061



2062



2063

2063 TRAGEKANNE

Ende 19. Jahrhundert
Oval, einseitig geflacht, mit Trageriemenhalterung, Lederriemen und seitlichen Klappenkeln. Messingschild „Alfa Separator 401“. Deckel fehlt, Alterssch. Metall, verzinkt. H. 68 cm

50,-

Entsprechende Behältnisse dienen zum Transport von Milch oder Öl. Es gibt in Travenhorst eine Fa. Alfa Separatoren. Ein Separator trennt verschiedene Phasen unterschiedlicher Dichten voneinander.

An oval metal and zinc plated canister, inscribed on brass plate "Alfa Separator 401", late 19th ct. Lid missing. Damages due to age.



2064

2064 WETZSTAHL, FISCHSPIESS UND WETZSTEINKUMPF

19. Jahrhundert
Schmiedeeisen, Messing, Horn. Altersspuren. H. 26/40 cm

60,-

A mixed lot of a sharpening steel, a fish skewer and a grindstone bowl, 19th ct. Wrought iron, brass and horn. Damages due to age.



2065

2065 ZWEI WALDARBEITER-WERKZEUGE

U.a. 19. Jahrhundert
Stielhaken zum Bewegen von Stämmen mit Besitzerbrandzeichen „AK“ sowie ein Rindenernter mit Fußrast oder Handhabe und Stiel. Schmiedeeisen, Holz. L. 110 cm

50,-

Two wrought-iron and wood lumber-jack tools, one with branding sign "AK", mostly 19th ct.

2066 ZWEI GETREIDEMASSE

18. und 19. Jahrhundert
Holz mit Eisenmontur, eines mit eisernen Griffen und Standnoppfen sowie Brandstempel „HB“ und bekröntes Schild. Alterssch. D. 45/49 cm

50,-

Vgl. von Sazenhofen, Gerätefibel, 1980, S. 127. - Geräte-Sammlung Freilichtmuseum Oberbayern, Kat.-Nr. 29 - 31.

Two wooden measures for cereal with iron mountings, 18th and 19th ct. Damages due to age.



2066

2067 BOOTSHAKEN

Schmiedeeisen, späterer gekürzter Stiel. L. 94 cm

30,-

A wrought-iron boat hook.



2067

2068 KOPIERPRESSE

Um 1900
Kastenförmiges, schwalbenschwanzgezinktes Gehäuse, Bodenfläche DIN A 4-Format, entsprechende Druckplatte mit Eisen-Schraubspindel. Schwundriss auf der Deckplatte durch zwei eingepasste Metallstege gesichert. Nussbaum und Buche. 17 x 37,5 x 22 cm

100,-

Eine Kopierpresse diente mittels eines Spezialverfahrens unter Einsatz der sogenannten Tinten-Bleistifte zum Vervielfältigen von Papiervorlagen in geringer Auflage. Sie wurde 1780 von James Watt (1736-1819) zum Patent angemeldet und wird daher auch als Wattsche Presse bezeichnet.

A nutwood and beechwood copying press, c. 1900.



2068

2069 PRUNK-FASSRIEGEL

19. Jahrhundert

In Form einer Meerjungfrau. Ziermutter in
Messing. Gebrauchsspuren. Eiche. L. 60 cm
200,-

A splendid oak and brass barrel bolt, 19th ct. Signs of use.



2070 GETREIDEMASS

Süddeutsch, datiert 1818

Holz, schmiedeeisernes Bänderkorsett, entspr. Tragekreuz.
Besitzer-Monogramm „JAS“. Gebrauchsspuren. D. 38 cm
100,-

Vgl. von Sazenhofen, Gerätefibel, 1980, S. 127. - Gerätesammlung
Freilichtmuseum Oberbayern, Kat.-Nr. 29 - 31.

*A wooden measure for cereals, South German, dated 1818. Monogram
"JAS". Signs of use.*

2071 HERBAR- ODER BUCHPRESSE

19. Jahrhundert

Seitlich zwei Press-Spindeln. Besch. Buche.
L. 60 cm

50,-

Die Beschäftigung mit der Natur und der Aufbau eines
Herbariums waren auch im 19. Jahrhundert sehr beliebt.
A beechwood herbal or book press, 19th ct. Minor damages.









2072 ZIMMERMANN-SCHLICHTBEIL

18./19. Jahrhundert

Verschiedene Marken: Stern, verschlagen und „IP“ in Herz. Fischgrätdekor. Schmiedeeisen, schön geformter Buchenholz-Stiel. L. 60 cm

100,-

A wrought-iron carpenter's hatchet, 18th/19th ct. Star-marking and inscribed "IP", finely designed beechwood shaft.



2073 BAROCKE ZIMMERMANN-SCHLICHTAXT

Datiert 1698, gemarkt „HS“

Schmiedeeisen, florale Zierpunzierung, graviertes Wellendekor. Alterssch. Späterer, schön geformter Ebereschenholz-Stiel mit Aufhängungsbohrungen. L. 84 cm

150,-

Gekonnt austariertes Werkzeug zum Bearbeiten von Balken. Selten mit Datierung zu finden.

A wrought-iron Baroque carpenter's axe, dated 1698 and marked "HS". Damages due to age. Rowan wood handle dating later.



2074 ZIMMERMANNSSCHLICHTBEIL

18./19. Jahrhundert

Marke „KP“ sowie entsprechender Name „Karl Prinz“. Floralornamentale Ausschmückungen. Schmiedeeisen, Eberesche-Stiel. L. 60 cm

100,-

A wrought-iron carpenter's hatchet, 18th/19th ct. Marked "KP", resp. named "Karl Prinz". Rowan wood shaft.



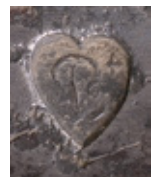
2075 ZWEI ZIMMERMANNSSCHLICHTBEILE

17./18. Jahrhundert

Eines mit Schmiedemarke: Herz mit „B“. Schmiedeeisen, Holzstiele. Gebrauchsspuren. L. 60/66 cm

150,-

Two wrought-iron carpenter's hatchets with wooden handles, 17th/18th ct. Signs of use.





2076 ACHT HOLZBOHRER

19. Jahrhundert

Einer mit Besitzermonogramm „F.Sch.“. Der Drillbohrer mit Messing-Kreisel. Gebrauchsspuren. Holz und Schmiedeeisen. H. 14/51 cm

150,-

Eight wrought-iron and wooden wood drills, 19th ct. Signs of use.

2077 ZWEI SPANN- UND EINE LAUBSÄGE

Die grosse aus der Barockzeit, 18. Jahrhundert, mit reliefgeschnitztem Volutengestell und Zierpunzierungen, ein Spannknopf später. Die kleinere bezeichnet „Seidas“. Beide Holz. Die Laubsäge aus dem 19. Jahrhundert, mit verstellbarem Schmiedeeisengestell und Holzgriff. Gebrauchsspuren. L. 30/72 cm

250,-

Two wooden span saws and one wrought-iron jig saw, 18th/19th ct. Signs of use.



2078 VIER RAUBÄNKE

18.-20. Jahrhundert

Die barocke mit Datierung 1739 und Monogramm MP sowie teils florale Kerbschnitzerei. Eine ebenfalls datiert 1927 und eine mit Firmenplakette „ULMIA“. Gebrauchsspuren. Buche u.a. L. 61/79 cm

150,-

Vgl. Gerätesammlung Freilichtmuseum Oberbayern, S. 166-168.

Four jointer planes, beechwood i.a., 18th-20th ct. Signs of use.



2079 VIER REISSWERKZEUGE

19./20. Jahrhundert

Eines datiert 1934. Holz, Eisen.
Gebrauchsspuren. L. 22/40 cm

50,-

Four wooden and iron carpenter's tools,
19th/20th ct. Signs of use.



2080 FÜNF ZUGMESSER

U.a. 19. Jahrhundert

Eines gepunzt. Ein Messer fehlt.
Gebrauchsspuren. Holz,
Schmiedeeisen. L. 30/48 cm

50,-

Five wooden and wrought-iron drawing knives,
i.a. 19th ct. One blade missing. Signs of use.



2081 ZWEI SPANNSÄGEN

U.a. 19. Jahrhundert

Die frühere mit Seilspannung um
Winden. Die andere mit
Besitzerbrandzeichen „F&S“. Buche.
L. 80 cm

60,-

Two beechwood jigsaws, largely 19th ct.

2082 VIER HOBEL

U.a. 19. Jahrhundert

Zwei Profilhobel, der eine mit
Kerbschnitzerei, der andere
gebogt. Einer der Handhobel in
Schiffchenform. Gebrauchsspuren.
Holz, Eisen, Messing. L. 20/28 cm

150,-

Vgl. Gerätesammlung Freilichtmuseum
Oberbayern, S. 166-168.

Four wooden, iron and brass planers, i.a.
19th ct. Signs of use.



2083 VIER HOLZ- SCHRAUBZWINGEN

U.a. 19. Jahrhundert

Eine bezeichnet „Z.G. Pelikan“.
Gebrauchsspuren. Buche u.a. L. 28/49
cm

80,-

Vgl. Gerätesammlung Freilichtmuseum
Oberbayern, Abb. Nr. 124.

Four wooden screw clamps, i.a. 19th ct. Signs
of use.



2084 ZWÖLF HOBEL

U.a. 19. Jahrhundert

Profil-, Rund- und Handhobel. Holz,
Eisen. Gebrauchsspuren. Teils
Besitzermonogramm, teils
Herstellerbezeichnungen, z.B. „Ulmia
Ott“. L. 16/43 cm

200,-

Twelve iron and wooden planers with different
functions, i.a. 19th ct. Signs of use.





2085 KONVOLUT WERKZEUGE

U.a. 19. Jahrhundert
Teils mit eingeschnittenem
Besitzermonogramm, teils bezeichnet
Dunge. L. 21/35 cm

60,-

A mixed lot of working tools, i.a. 19th ct.

**2086 DREI ZIRKEL UND EIN GREIFZIRKEL
(BILDHAUERWERKZEUG)**

18./19. Jahrhundert
Einer Holz mit Kerbzier, die anderen Eisen.
L. 16/37 cm

150,-

Three pairs of compasses and a calliper, 18th/19th ct.



**2087 DREI HANDWERKER-
TRAGEGÜRTEL**

Textil mit Lederbesatz und Metallringen,
einer bezeichnet „C.D. Magirus in Ulm“.
Gebrauchsspuren. L. ca. 105 cm

30,-

Three textile craftsman's toolbelts. Signs of use.





2088

2088 KONVOLUT WERKZEUGE

U.a. 19. Jahrhundert
Drillbohrer, Laubsäge, Klemme, Reißzirkel und Korkenzieher. Schmiedeeisen und Holz.
H. 11/33 cm

60,-

A mixed lot of wrought-iron and wooden working tools, i.a. 19th ct.



2089

2089 DREI FESTSTEBARE AUFRISSZIRKEL

19. Jahrhundert
Der ausgefallene mit Bogen-scharnier und Schraubspindel. Gebrauchsspuren. Holz, eine Feststellschraube fehlt. L. ca. 65 cm

80,-

Three wooden lockable callipers, 19th ct. One locking screw missing. Signs of use.

2090 ARBEITSSCHEMEL

Süddeutsch, 19. Jahrhundert
Die Seitenwange mit Klemmspalt und schmiedeeisernen Flügelschrauben, eingezapftes Sitzbrett, ausgestellte, erg. Pfostenbeine. Wohl Kastanie, Nadelholz u.a. Gebrauchsspuren. Dazu Konvolut Ahlen. H. 60 cm

100,-

Vgl. Gerätesammlung Freilichtmuseum Oberbayern, Kat.-Nr. 253-4.

A working stool, probably chestnut and softwood i.a., South German, 19th ct. Signs of use. And a set of awls.

2091 MARKIERUNGSEISEN

Wohl Habsburgisch, 18. Jahrhundert
Durchbrochenes Bronze-Wappen mit dem Doppeladler. Schmiedeeiserner Griff. L. 42 cm

100,-

A marking iron with open-worked bronze coat of arms and wrought-iron handle, probably Habsburg, 18th ct.

2092 KONVOLUT WERKZEUGE

U.a. 19. Jahrhundert
Drei Schmiedezangen, Greifzirkel (Bildhauerwerkzeug), Zimmermannsbohrer (Brandstempel „I.N. ESSLINGEN“), Hammer, Haumesser (sogen. Heeb), Stielwerkzeug mit Hakenbesatz. Schmiedeeisen und Holz. L. 31/57 cm

100,-

A group of wrought-iron and wooden tools, i.a. 19th ct.



2090



2091



2092



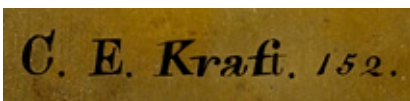
2093 ZWEI ZIRKEL

17. und 19. Jahrhundert

Der frühere kunstvoll gearbeitet, Schenkel ineinander versenkbar, teils silhouettiert ausgeschnitten, am Scharnier Lanzettverzierung. Der Stellzirkel mit Messingbesatz am Gelenk. L. 59/78 cm

300,-

Two elegant callipers, 17th and 19th ct.



2094 HISTORISCHES VERMESSUNGSINSTRUMENT

Carl Eduard Kraft & Sohn (Wilhelm), Wien 1823 - 1854
 Präzisionswerkzeug in Messing mit fein gravierten Skalen und Firmenbezeichnung. Holzkasten mit auf-schiebbarem Deckel in Nadelholz, Gebrauchsspuren. L. 43 cm

150,-

A historical brass precision measuring tool, inscribed "Carl Eduard Kraft & Sohn (Wilhelm), Wien 1823 - 1854". Softwood lidded case. Signs of use.





2095

2095 ZWEI ELLEN

19. Jahrhundert

Holz, reich geometrisch markiert und intarsiiert, gedrechselte Griffe. Besch. L. 84/85 cm

150,-

Two wooden cubits, 19th ct. Minor damages.

2096 ZUNFTTAFEL WOHL DER SCHWARZFÄRBER

19. Jahrhundert

Holz, bemalt, im Spiegel Spitzgefäß flankiert von Löwen mit gekreuzten Stäben, umfassender Blumenfries. Rückseitig Inschrift „Brodth“ sowie unleserlich. D. 22,5 cm

50,-

Vgl. Nadolski, Zunftzinn: Schwarzfärber, S. 293.

A painted wood guild panel, probably of the black dyer's guild, 19th ct.



2096

2097 DREI ELLEN

18. und 19. Jahrhundert

Die 1790 datierte mit Alphabet, Kerbschnitzerei sowie Namensbezeichnung „B. MSIZ BRIZ“. Die Griffelle intarsiiert und von Perlmutterherzen ausgeschmückt. Die andere geometrisch markiert, Fehlstelle. Gebrauchsspuren. Versch. Hölzer. L. 62/73 cm

200,-

Three cubits of different woods, 18th and 19th ct. Signs of use.



2097

2098 ZUNFTSTUBEN-SYMBOL DER WEBER

19. Jahrhundert

Kleine Hängevitrine mit vier Säulen, allseitig verglast, eine Scheibe mit Sprung. Darin Miniaturwebstuhl. Holz, schwarz gelackt. Dazu zwei Weberschiffchen. H. 31, L. ca. 20 cm

300,-

A wooden and black lacquered weaver's guild symbol in a small hanging display cabinet, 19th ct. And two weaver's shuttles.



2098



2099 APOTHEKERWAAGE UND BALKENWAAGE

19. Jahrhundert

Die Apothekerwaage mit Sockelkasten, Schub und unkomplettem Gewichtstablrett. Geteilter Aufhängungsbalken in Form eines Vogelkopfes, der mittels eines seitlichen Druckhebel-Mechanismus die Waage anhebt. Mahagoni, Messing. Die Balkenwaage eisengeschnitten mit zwei Waagschalen in Messing. H. 22/33 cm

100,-

A mahogany and brass chemist's scale and a cut-iron beam balance with two brass trays, 19th ct. Some weights missing.

2100 FÜNF BECHERGEWICHTE UND EIN TELLER-GEWICHTSSATZ

18.-20. Jahrhundert

Der große und schöne mit Nürnberger Punze und Datierung 1781 sowie Bezeichnung „Schwäbisch Gemünd“. Die zwei Stuttgarter bezeichnet „Rebmann“ und „Hartdorn“ mit zahlreichen Eichzeichen. Teilweise erg., teilweise fehlt das kleine Gewicht. Messing. H. 3/12 cm

200,-

Five brass nested cup weights and a set of brass disc-shaped weights, 18th-20th ct. Partially add. Parts missing.



2101 EINARMIGE BALKENWAAGE

19. Jahrhundert

Messingschale, entsprechendes Kugelgewicht, Schmiedeeisen, Punzzeichen, 20 kg. Dazu späterer Gewichtssatz mit acht Messinggewichten in Holzkasten, Punzen. L. 14,5/50 cm

100,-

A brass and wrought-iron beam balance, 19th ct. With a set of eight later brass weights in wooden case.



2102 PRÄZISIONSWAAGE IN SCHAUkastEN

Plakette „Max Keller Zürich“

Unkomplett. 51 x 37 x 32 cm

150,-

A precision scale in display cabinet, inscribed "Max Keller Zürich". Incomplete.



2103 SECHS BECHERGEWICHTE UND EIN DECKEL

19. Jahrhundert

Messing und Bronze, gepunzt, besch., unkomplett. H. 3,5/6,5 cm
50,-

Six brass and bronze nested cup weights and a lid, 19th ct. Minor damages. Incomplete.



2104 TISCHWAAGE

19. Jahrhundert

Zwei Frontschubladen, rückseitig Geheimpfand, verschlossen durch Schieber. Schwarz gelackte Säule mit eingehängter Messing-Balkenwaage und entsprechenden Gewichten. Buche, lasiert. H. 72 cm

200,-

A glazed beechwood table scale, 19th ct.





2105 FÜNF WAAGEN

U.a. 18. und 19. Jahrhundert

Zwei Sackwaagen, zwei Balkenwaagen ohne Schalen und Briefwaage. Teils bezeichnet und gepunzt. Schmiedeeisen, Messing und lackiertes Metall. L. 11/28 cm

100,-

Five scales, i.a. 18th and 19th ct. Wrought iron, brass and lacquered metal.

2106 ZWEI WAAGEN

U.a. 19. Jahrhundert

Die frühere Marktwaaage in Schmiedeeisen und Messing mit grossem Gewicht, Eichpunzen. Die 5kg-Haushaltswaaage in Eisenguss mit Messingschalen. L. 48/56 cm

120,-

Two scales, i.a. 19th ct. Brass, cast-iron.



2107 KONVOLUT WAAGEN UND GEWICHTE

Vorwiegend 19. Jahrhundert

2kg-Balkenwaage in Messing mit Numerierung. Sackwaage, bezeichnet „SALTER'S SYSTEM POCKET BALANCE“, Messing und Eisen. Drei Eisengußgewichte zum Hängen. Holzständer mit acht Messinggewichten, unkomplett. H. 2/52 cm

60,-

A mixed lot of brass and iron scales, mostly 19th ct. Iron and brass weights. Incomplete.





2108 BALKENWAAGE UND SACKWAAGE

Messing und Eisen. H. 27/48 cm

40,-

A beam balance and a sack scale. Brass and iron.



2109 ZWEI SPRITZEN

19. Jahrhundert

Messing und Zinn. L. 25/42 cm

40,-

Two brass and tin syringes, 19th ct.

2110 ARZTTASCHE

Leder mit Tragehenkel, Metall-Klappbügel mit drei Schnappverschlüssen. Gebrauchsspuren. L. 44 cm

80,-

A leather physician's bag with carrying handle. Signs of use.



2111 ACHT APOTHEKEN-VORRATSBEHÄLTER

Blech, in Holzart maseriert, mit Beschriftungsetiketten. Besch. H. 16/33 cm

70,-

Eight sheet metal labelled chemist's canisters. Damages.









2112 GARNHASPEL MIT ZÄHLWERK

19. Jahrhundert
 Gedrehtes Balustergestell. Drei Zahnräder und einzeigerige Zähscheibe. Alterssch. Buche und Ahorn.
 H. 52 cm

100,-

A beech- and maplewood spinner's weasel with measuring device, 19th ct. Damages due to age.

2113 SPINNRAD

19. Jahrhundert
 Sogenanntes Bockrad. Vertikale Bauweise. Profiliert, teils gedreht. Unkomplett. Alterssch. Buche.
 H. 101 cm

100,-

A spinning wheel, beechwood, 19th ct. Incomplete. Damages due to age.



2114 SPINNRAD

19. Jahrhundert

Sogenanntes Bockrad. Aufrechte Bauweise. Typisches, teils gedrehtes, zierpunziertes Gestell. Unkomplett. Alterssch. Erg. Nadelholz. H. 113 cm

100,-

A softwood spinning wheel, 19th ct. Incomplete. Damages due to age. Add.

2116 KUNKELSTAB

Um 1900

Tellerfuss mit drei Beinen, gedrehter Schaft, Zinnbesatz. Bekrönung ornamental geschnitzt, durchbrochen und gefasst. Alterssch. Buche. H. 184 cm

60,-

A beechwood distaff, c. 1900. Damages due to age.

2115 KUNKELSTAB

Um 1900

Rundplatte auf drei Füßen. Zweiteiliger Holzstab, gedreht, mit Glasperlenbesatz, Bekrönung mit stilisierten Blumen in Draht und Holz. Gebrauchsspuren. H. 163 cm

50,-

A distaff, c. 1900. Signs of use.

2117 SPINNRAD MIT KUNKEL

19. Jahrhundert

Reich gedrehtes Gestell in aufrechter Bauweise. Netzschale in Metall. Beinbesatz. Besch. Wohl Buche, dunkel lasiert. H. 158 cm

100,-

A spinning wheel with distaff, 19th ct. Bone, probably beechwood. Minor damages.



2118 STOCK-SPINNRAD

Um 1900

Vertikale Bauweise mit reich gedrehtem Gestell, späterer Kunkelstab.
Alterssch. Buche. H. 83 cm

120,-

*A beechwood stick-spinning wheel, c. 1900.
Distaff later. Damages due to age.*



2119 GARNHASPEL

19. Jahrhundert

Gedrehtes Gestell mit Kufenfüßen.
Besch. Holz, dunkel lasiert. H. 81 cm

50,-

*A wooden spinner's weasel, 19th ct. Minor
damages.*



2120 SCHRAGEN-SPINNRAD

Horizontale Bauweise mit gedrehtem Gestell. Buche, gebeizt. L. 72 cm

100,-

A stained beechwood spinning wheel.



2121 BAROCKE FLACHSBRECHE

Datiert 1731 (?)

Die archaischen, mit Kerbprofilen ausgeschmückten und durch ein Scharnier verbundenen Schenkel mit den typischen, messerartig gearbeiteten Brechstegen und Datierung. Eingedübelter Rundgriff. Alterssch. Buche. L. 144 cm

150,-

Frühe, datierte Breche, die ursprünglich in einen Holzbock eingespannt wurde.

A beechwood flax break, dated 1731 (?). Damages due to age.



2122 DREI FLACHS-WERKZEUGE

18./19. Jahrhundert

Hechelbürste auf Brett, datiert 1791 sowie monogrammiert „PB“ und „MB“. Sowie zwei Käbme, einer mit Ritzzeichen „W“ und Punze. Gebrauchsspuren. Schmiedeeisen, Holz. L. 30/39 cm

100,-

Three wrought-iron and wooden flax tools, 18th/19th ct. Signs of use.



2123 FLACHSBRECHE

Datiert 1879 und monogrammiert „B.St.“

Pfostengestell mit geformtem Sitzbrett. Buche, teils bemalt mit Blüten- und Wirbelrosette sowie Herzornamentik. Altersspuren. H. 83 cm

250,-

Vgl. von Sazenhofen, Gerätefibel, 1980, S. 123.

A beechwood flax break, dated 1879 and inscribed "B.St.". Signs of aging.





2124 ZWEI MANGBRETTER

19. Jahrhundert
Mit Zirkelschlag-Ornamentik. Besch. Buche.
L. 56/66 cm

100,-

Two beechwood ironing boards, 19th ct. Minor damages.

2125 BIEDERMEIER-PLÄTT- ODER MANGBRETT

Norddeutsch, datiert 1828

Relieft geschmückt mit Blume, Kerbdekor und Rosette, Volutengriff. Monogramm „JMGKS“. Aufhängungsbohrungen. Nussbaum u.a., originale polychrome Fassung. L. 70 cm

120,-

Vgl. Ernst Schlee, Schleswig-Holsteinische Volkskunst, 1965, Abb. 44 - 46.

A Biedermeier ironing board, North German, inscribed "JMGKS" and dated 1828. Nutwood i.a., original polychrome paint.



2126 BÄUERLICHES HOLZTÖPFCHEN UND STOFFDRUCK-MODEL

18./19. Jahrhundert

Konisch mit Eisenreifen-umfassten Dauben sowie originaler Bemalung mit Herz Jesu, Rankwerk und IHS. Nadelholz. Das Model mit Rankwerk in Hartholz. H. 16/19 cm

50,-

A small softwood pot and a hardwood mould, 18th/19th ct.



2127 STOCK-SPINNRAD

Schwaben, 19. Jahrhundert

Vertikale Bauweise, das Gestell reich gedrechselt mit entsprechendem Beinbesatz. Alterssch. Holz, dunkel gebeizt. H. 182 cm

200,-

A dark stained wooden stick-spinning wheel, Swabia, 19th ct. Damages due to age.



2128 GARNHASPEL MIT ZÄHLWERK

19. Jahrhundert

Silhouettiert ausgesägtes Gestell mit drei Zahnrädern und einzeigeriger Bogenschild-Zählanzeige. Besch. Hartholz. H. 59 cm

50,-

A hardwood spinner's weasel with measuring device, 19th ct. Minor damages.



2129 SPINNRAD

19. Jahrhundert

Aufrechte Bauweise mit gedrechseltem Gestell. Netzschale in Messing. Unkomplett. Holz, dunkel lasiert. Später als Stehlampe montiert. H. 155 cm

100,-

A spinning wheel, 19th ct. Incomplete, later modified into lamp.





2130 WÄSCHESPINNE FÜR EINE ECKE

Um 1900

Silhouettiert gestaltete Blenden. Durch Aufschieben arretieren sich die strahlenförmig ausladenden Aufhängungsstege. Altersssp. Buche. H. 90 cm

50,-

A beechwood rotary clothes dryer for a corner, c. 1900. Signs of aging.



2131 SORTIERKASTEN MIT KIENSPANHALTER

19. Jahrhundert

Eisenzwinde mit Feder für den Kienspan. Gebrauchsspuren. Buche. H. 43 cm

60,-

A beechwood organizer box with kindling, 19th ct. Signs of use.

2132 HOLZEIMER, SOGENANTER SCHAFFEL

Alpenländisch, 19. Jahrhundert

Leicht konisch, gefügte Dauben, zwei verlängert als Griffe mit Lochhandhabe, Ausgussloch. Geschlitzt überlappende Spanreifen. Nadelholz. Auf dem Boden Brandstempel „BS“. H. 48 cm

80,-

Vgl. Helmut Nemeč, *Alpenländische Volkskunst*, 1980, S. 92.

A slightly conical softwood bucket, so-called "Schaffel". Alpine countries, 19th ct.

2133 SELTENER GESCHIRRSTÄNDER

19. Jahrhundert

Käfigform mit durchgezapften Stegen, teils gedrechselt. Buche. 45 x 54 x 22 cm

100,-

Schöne authentische Erhaltung.

A rare beechwood dish stand, 19th ct.





2134 KLEINES HOLZFASS

Süddeutsch, 19. Jahrhundert
Dauben mit Spanreifen und zwei verschlossenen Spundlöchern. Nadelholz. H. 36 cm

50,-

A small softwood cask, South German, 19th ct.



2135 HÖLZERNER TEIGTROG

19. Jahrhundert
Aus dem vollen Stamm gehöhlt, Unterseite teils mit Waldkante. Seitlich Griffmulden. Rotbuche. L. 110 cm

100,-

Schöner authentischer Gebrauchsgegenstand aus der ländlichen Küche.
A copper beechwood dough trough, 19th ct.



2136 JUGENDSTIL-GEWÜRZSCHRÄNKCHEN

Sieben Schübe, Beschriftung auf Metallschildchen. Dazu Fleischklopper. Buche, Gebrauchsspuren. H. 26/31 cm

80,-

A small Art Nouveau spice cabinet and a meat tenderiser. Beechwood. Signs of use.

2137 BUTTERSTAMPFER

Um 1900

Konische Daubenkonstruktion mit schmiedeeisernen Ringen. Deckel mit Lochführung für den gelochten Stampfer. Nadelholz, Eiche und Esche.

H. 98 cm

50,-

A softwood, oak and ashwood butter beater, c. 1900.



2138 KRAUTHOBEL

19. Jahrhundert

Zweifach gegradete Sockelplatte mit fünf Messerstegen. Die Kufen durch schmiedeeiserne Flügelschrauben fixierbar. Gezinkter Hobelschlitten. Alterssch. Esche. L. 100 cm

60,-

An ashwood cabbage slicer, 19th ct. Damages due to age.



2139 BUTTERFASS

19. Jahrhundert

Oval, Daubenkonstruktion, schmiedeeiserne Reifen. Schaufelrad mit Kurbelantrieb. Abnehmbarer Deckel, Knauf fehlt. Eiche u.a. H. 48 cm

80,-

An oakwood a.o. butter churn, 19th ct. Removable lid, knob missing.





2140 ZWEI MOSTFÄSSCHEN

Deutsch, 19. Jahrhundert

Mit Metallmontur und Eisengriffen. Eines bemalt, das andere in Eiche. Ein Spund fehlt, Alterssch. L. 35/D. 25 cm

100,-

Two metal mounted must kegs with iron handles, German, 19th ct. Damages due to age.



2141 WIEGEMESSER UND KRAUTHOBEL

19. Jahrhundert

Die Kräuterwiege mit Punzen. Der Hobel zeigt ein herzförmig ausgeschnittenes Griffloch. Holz, Schmiedeeisen. Gebrauchsspuren. L. 25/44 cm

60,-

A wooden and wrought-iron chopping-knife and a cabbage plough, 19th ct. Signs of use.

2142 KUCHENBRETT

Datiert 1855

Doppelt geratet. Einseitige florale Bemalung und Schrift „Johann Friedrich Witzler (?) M. Ott 1855“, Gebrauchsschäden, Nadelholz. Dazu reliefgeschnittes Anbietebrett, 20. Jahrhundert, Eiche. D. 58 cm

100,-

A softwood cake board, dated 1855, damages due to use. And an oakwood serving board, 20th ct.



2143 STIEFELKNECHT

Mitte 19. Jahrhundert

Nussbaum mit besch. Lederbesatz. Gebrauchsspuren. L. 64 cm

50,-

A nutwood bootjack, mid 19th ct. Signs of use.



2144 ZWEI MODEL

19. Jahrhundert

Das Springerles-Model sechsfeldrig mit fein geschnittenen, biblischen Szenen. Das größere zeigt ein Fatschenkind. Holz. L. 16/21 cm

120,-

Two wooden moulds with relief carvings, 19th ct.



2146 DREI MODEL

Vorwiegend 19. Jahrhundert

Eines zweifeldrig mit fein geschnittenen Musikinstrumenten sowie Kriegsemblemen. Das andere mit verschiedensten Motiven. Das spätere Springerles-Model neufeldrig mit Genredarstellungen. Gebrauchsspuren. Holz. H. 17/29 cm

300,-

Three wooden moulds, mostly 19th ct. Signs of use.

2145 FÜNF MODEL

U.a. 19. Jahrhundert

Drei Speklatiusmodel, eines doppelseitig, eines mit Ausstech-Silhouette in Metall. Dazu Wellholz- und Marzipan-Stielmodel. Holz. H. 20/58 cm

200,-

Five wooden moulds, i.a. 19th ct.





2147 ZWEI BÜGELEISEN

18./19. Jahrhundert

Das größere datiert 1752 und monogrammiert „F.R.H.“. Das Spitzenbügeleisen mit Baluster-Holzgriff. Gebrauchsspuren. Messing. L. 10,5/16,5 cm

100,-

Two brass flat irons, 18th/19th ct. Signs of use.



2148 ZWEI SCHMIEDEEISERNE SCHUHLÖFFEL

19. Jahrhundert

Einer mit Ringösenstiel, einer mit Aufhängungshaken. L. 18,5/26 cm

50,-

Two wrought-iron shoehorns, 19th ct.

2149 JUGENDSTIL-SCHROT- ODER GETREIDEMÜHLE

Ende 19. Jahrhundert

Mahlwerk mit zierreliefierten Eisenkunstguss-Wangen, großer Handkurbel und Messingtrichter. Holzsockel mit Vorratsschublade. Alterssch. H. 45 cm

80,-

An Art Nouveau grist and grain mill, late 19th ct. Damages due to age.



2150 SECHS BRENNEISEN FÜR LOCKEN ODER SPITZE

Vorwiegend 19. Jahrhundert

Eisen, teils Holzgriffe. L. 22/31 cm

60,-

Six burn-irons to style curls or iron lace, mostly 19th ct.





2151 ZWEI BÜGELEISEN

19. Jahrhundert/um 1930

Das frühe aufklappbar, teils durchbrochen. Das Elektrobügeleisen verchromt. L. 23/25 cm

40,-

Two flat irons, 19th ct./c. 1930. One electrified.



2152 ZWEI KAFFEEMÜHLEN

19. Jahrhundert

Die frühere in Eisen mit Tischzwinge. Die andere verchromt mit schöner, ornamental durchbrochener Kurbel und Blütenkelch-artigem Knauf. Gebrauchsspuren. H. 27/30 cm

100,-

Two coffee grinders, 19th ct. Signs of use.

2153 WAFFELEISEN FÜR FÜNF HERZWAFFELN

Metall-Legierung mit Eisenstielen, Marke. L. 45 cm

10,-

A waffle iron, metal alloy with iron handles.



2154 ZWEI KAFFEEMÜHLEN

19./20. Jahrhundert

Wandmühle mit Porzellanbehälter, Deckel fehlt. Die frühere mit Sitzbrett und Eisenmechanik in Holz, Schublade erg. Gebrauchsspuren. H. 34, L. 56 cm

80,-

Two coffee grinders, 19th/20th ct. Signs of use.



2155 ROKOKO-KAMINSÄGE

2. Hälfte 18. Jahrhundert

Mit doppeltem Aufhängungsteg in zusätzlichem Topfhaken auslaufend, durch stilisierte Voluten und Blattornamente ausgeschmückt. Schmiedeeisen. L. 120 cm

250,-

A wrought-iron Rococo fireplace saw, 2nd half 18th ct.

2157 KLASSIZISTISCHE KAMINSÄGE

Um 1800

Mit durchbrochener Blütenrosette und messingapplizierter Malteserkreuz-Ornamentik. Schmiedeeisen. H. 115 cm

250,-

A classicist wrought-iron fireplace saw, c. 1800.



2156 BAROCKE KAMINSÄGE

Datiert 1762, gemarkt und monogrammiert „NL“

Schmiedeeisen, durch stilisierte Lebensbäume und Kreuzsymbolik ausgeschmückt. Dazu Kette mit Stegen und Ringgliedern.

L. 117 cm

250,-

Typische Kaminsäge aus der Barockzeit mit seltener Datierung. Das Sprichwort „Einen Zahn zulegen“ rührt vermutlich daher, dass das Verstellen um einen Zahn der Kaminsäge den Topf näher ans Feuer und dadurch zu mehr Hitze und schnellerem Garen beim Kochvorgang führte.

An ornated wrought-iron Baroque fireplace saw, dated 1762, marked "NL". And a chain with carriers and ring links.



2155



2156



2157

2158 SCHMIEDEEISERNE RÄUCHERKRONE

18./19. Jahrhundert

Vier Ankerhaken. Ersetzter Aufhängungssteg. H. 37 cm
60,-

Solche Kronen wurden verwendet, um Würste, Schinken etc. in den Rauch zu hängen und damit haltbar zu machen.

A wrought-iron smoking rack with four hooks, 18th/19th ct. Suspension replaced.



2159 OBLATENEISEN

Carlsbad, um 1900

Die Innenseite mit den Fontänenbrunnen, Ornamentband und Inschrift in deutsch, englisch und tschechisch. Schmiedeeisen. L. 73 cm

80,-

Karlsbader Oblaten sind auf der ganzen Welt bekannt. Sie bestehen aus einer Masse von Zucker und Mandelsplittern und in früheren Zeiten Karlsbader Sprudelsalz.

A wrought-iron wafer iron, Carlsbad, c. 1900.

2160 EISEN-DECKELTÖPFCHEN

19. Jahrhundert

Kugelig, Zierprofile, Tragebügel. H. 12 cm
30,-

A small lidded iron pot with carrying handle, 19th ct.









2161 GROSSE BAROCK-SCHÜSSEL

Im Boden bezeichnet „M.M. WOLFFIN“ und datiert 1758
Halbkugelig mit ausgestellttem, umbörtelten Rand.
Kupfer, floralornamental verziert, innen verzinkt,
Aufhängungsring in Messing. Alterssch. H. 20 cm

150,-

Vgl. Siegfried Kuhnke, Das rote Gold, 2006, S. 94.

A large Baroque copper bowl with zinc plated inside and floral ornaments, inscribed "M.M. WOLFFIN" and dated 1758. Damages due to age.



2162 GROSSER WASSERBEHÄLTER

Um 1800

Ausladender, profilierter Stand. Deckel mit getriebener
Rosette und Griff, seitliche Ringhandhaben. Kupfer.
Rest., Alterssch. H. 75 cm

250,-

Vgl. Siegfried Kuhnke, Das rote Gold, 2006, S. 50-51.

A large copper and zinc plated water canister, c. 1800. Rest. Damages due to age.



2163 DREI SCHRAUBFLASCHEN

Deutsch, 18./19. Jahrhundert

Zylindrisch, gerundete Schulter, eine mit Ausgussrohr.
Kupfer mit Messingnähten, eingesetzte Zinnver-
schlüsse. Alterssch., rest. H. 23/25 cm

150,-

Vgl. Jan Divis, Antiquitäten aus Bronze, Kupfer und Messing, 1991, N. 73.

Three copper i.a. cylindrical screw cap bottles, German, 18th/19th ct. Damages due to age. Rest.



2164 WEINKÜHLER

19. Jahrhundert

Oval. Messing-Klapphenkel. Alterssch. Kupfer. L. 63 cm
100,-

An oval copper and brass wine-cooler, 19th ct. Damages due to age.



2165 VIER TEILE WEIHWASSERGEFÄSSE

Süddeutsch, 18. Jahrhundert

Zwei Becken, Wandgefäß und Henkelschale. Besch. Kupfer.
H. 5/17 cm

200,-

Four copper holy water vessels, South German, 18th ct. Minor damages.



2166 BAROCKE FISCHBÜTTE

18./19. Jahrhundert

Konisch. Der Stand und die Trageriemen-Ösen später.
Reich floralornamental getrieben und graviert, in der
Front Krebs, Fische und Putto mit Fischernetz, das
Rückenschild mit Wappen ausgeschmückt. Kupfer.
Spätere Unterteilung und Bodenschale für Stöcke und
Schirme. Alterssch. H. 86 cm

250,-

Vgl. Siegfried Kuhnke, *Das rote Gold*, 2006, S. 157.

A Baroque conical copper vessel, 18th/19th ct. Minor damages.





2167 EMPIRE-ZUCKERDOSE

Deutsch, datiert 1806

Monogramm „ML“. Rechteckig, Klappdeckel mit Schließblase sowie floralornamental getriebener Ausschmückung. Kupfer. 8 x 19 x 15 cm

100,-

Ehemals Schloss Möckmühl, Nagel-Auktion 1996, Lot 784.

A rectangular copper Empire sugar bowl, German, dated 1806 and inscribed "ML".

2168 VORRATSBEHÄLTER

19. Jahrhundert

Profiliertes Stand, Deckel mit stilisiertem Pfeifendekor, die Wandung reich floralornamental getrieben, Wappenschild, die Handhaben als Löwenmaskarons, Pinienzapfen-Knauf. Kupfer. Besch. H. 40 cm

150,-

Vgl. Siegfried Kuhnke, Das rote Gold, 2006, S. 56-57.

A copper, zinc plated storage reservoir, 19th ct. Minor Damages.



2169 GROSSER WASSERBEHÄLTER

Um 1800

Profiliertes Stand. Deckel mit Blütendekor. Kupfer, die Ringhandhaben, Scharniere, Deckelknauf und Griff in Messing. Besch., rest. H. 80 cm

200,-

Vgl. Siegfried Kuhnke, Das rote Gold, 2006, S. 50-51.

A large copper, brass and zinc plated water canister, c. 1800. Rest. Minor damages.



2170 BAROCKER FISCHKASTEN

18. Jahrhundert
Oval, auf dem Klappdeckel verschlungene Fischsymbolik, teils gedrehter Tragegriff. Kupfer, Messingring. Alterssp. L. 43 cm
200,-

Vgl. Siegfried Kuhnke, Das rote Gold, 2006, S. 118-119. Jan Divis, Antiquitäten aus Bronze, Kupfer und Messing, 1991, Nr. 74 (links). Es gibt eine altelsässische Redensart „Die Fischer schlagen’s uff den Kübel“, vergleichbar dem Sprichwort „Die Spatzen pfeifen’s von den Dächern“.

A copper, brass and zinc plated Baroque fish case, 18th ct. Signs of aging.



2171 VORRATSBEHÄLTER

19. Jahrhundert
Profiliertes Stand, Deckel mit Fischblasen-Ornamentik, mittig erhabene Rosette, auf der Wandung floralornamentaler Dekor ausgeschmückt mit Hirsch, Wildsau und Jagdhund. Kupfer, Trageringe in Messing. Besch. H. 30 cm

120,-

Vgl. Siegfried Kuhnke, Das rote Gold, 2006, S. 56-57.

A copper, zinc plated and brass storage tank with supple ornamentation, 19th ct. Minor damages.



2172 BÜTTE

19. Jahrhundert
Zierprofile mit Kordeldecor. Rückenschild mit Blüte und Blattwerk, der Korpus floralornamentaler geschmückt. Kupfer. Alterssp. H. 83 cm

150,-

Vgl. Siegfried Kuhnke, Das rote Gold, 2006, S. 157.

A richly ornated copper tub with zinc coating on the inside, 19th ct. Signs of aging.





2173 DOPPELHENKLIGE KÜHLWANNE MIT FEUERWEHR-EMBLEM

19. Jahrhundert
Emblem, Monogramm „J.A.“ und Datierung „1933“ später. Zweiteilig gearbeitet, mehrfach profiliert. Kupfer, Eisengriffe. Alterssch., rest. H. 28 cm

150,-

A two-handed copper cooling trough, 19th ct. Rest. Damages due to age.

2174 JUGENDSTIL-WANDWASSERBECKEN

Um 1900
Geripptes Becken, Ausguss in Form eines Fischkopfes. Kupfer. Alterssch., rest. H. 74 cm

150,-

A copper Art Nouveau wall water basin, c. 1900. Damages due to age. Rest.



2175 VORRATSBEHÄLTER

Süddeutsch, 19. Jahrhundert
Standring, ausladende Wandung, Messinggriffe. Altersschäden. Kupfer. H. 40 cm

180,-

A copper and brass storage canister, South German, 19th ct. Damages due to age.





2176 GROSSER BRÄTER UND KUCHENBLECH

U.a. 19. Jahrhundert

Kupfer. Bräter mit seitlichen Messinghenkeln. Blech mit geflechtem Sternmotiv. L. 46/D. 38 cm

80,-

A large casserole and a baking tray, copper, i.a. 19th ct.



2177 BAROCKES HENKELGEFÄSS

18./19. Jahrhundert

Mit ausgestelltem Stand und Zierprofilierung. Kupfer, Tragebügel und Ösenansätze in Schmiedeeisen. Altersspuren. H. 25 cm

100,-

A Baroque copper and cast-iron handled vessel, 18th/19th ct. Signs of aging.



2178 KUPFERKESSEL

Messingbügel mit Holzgriff, Messingausguss. H. 27 cm

40,-

A copper cauldron with brass handle, wooden grip and brass spout.

2179 WANDWASCHBECKEN UND GROSSE WASSERKANNE

Becken mit Tulpenrelief. Kanne, Henkel fehlt. Alterssch. Kupfer. B. 37/H. 50 cm

80,-

A wall washing basin and a large water jug, handle missing. Damages due to age.

2180 KÜHLBECKEN

19. Jahrhundert

Rechteckig, an den Ecken gerundet und zweiteilig verzahnt gearbeitet. Aufgesetzter Boden, umbörtelter Rand. Kupfer. Herzförmige, aufgenietete Doppel für die Tragegriffe in Eisen. Alterssp. H. 22 cm

100,-

A copper and zinc plated cooling tub with iron handles, 19th ct. Signs of aging.

2181 DOPPELHENKLIGER KESSEL

Ende 19. Jahrhundert

Leicht konisch, abgesetzter Rand und profiliert ausgestellter Stand. Kupfer. Besch., rest. H. 55, D. 65 cm

50,-

A slightly conical copper and zinc plated two-handled cauldron, late 19th ct. Minor damages. Rest.





2182 DREI KUPFERMODEL

U.a. 19. Jahrhundert

Zwei Melonen, Fischform. L. 23/33 cm

120,-

A set of three copper moulds, i.a. 19th ct.



2183 DREI GUGELHUPFMODEL

Frühes 19. Jahrhundert

Kupfer, gezahnte Messingnaht. Alterssch.

D. 22/28 cm

120,-

*Three copper Bundt cake moulds, early 19th ct.
Damages due to age.*



2184 ZWEI GUGELHUPFMODEL

19. Jahrhundert
Kupfer. D. 28/30 cm

80,-

Two copper Bundt cake moulds, 19th ct.



2185 ZEHN BACK-, AUFLAUF- UND PASTETENFÖRMCHEN

U.a. 19. Jahrhundert
Kupfer. U.a. Fischform, Wirbelrosette. D. 7/13 cm
150,-

A set of ten small copper baking, casserole and pastry pans, i.a. 19th ct.

2186 DREI GUGELHUPFMODEL

U.a. frühes 19. Jahrhundert
Kupfer, eine mit Messingnaht. D. ca. 27 cm
100,-

Three copper Bundt cake moulds, i.a. early 19th ct.





2187 ZWEI WAND-SALZFÄSSER

19. Jahrhundert

Eines Zinn mit Klappdeckel und Engelsmarke: G.B. Bernus. H. 26 cm. Das andere Kupfer, ebenfalls mit Klappdeckel, darauf getriebene Herzornamentik, schmiedeeiserne Aufhängung. H. 23 cm. Alterssch.

100,-

Two wall salt-kegs with flap lids, one copper; the other tin, 19th ct. Damages due to age.



2188 ZWEI TEEKANNEN

Um 1800/19. Jahrhundert

Kupfer. Mit Schnauze bzw. Röhrenaussguss. H. 10/15 cm

80,-

Two copper teapots, c. 1800/19th ct.



2189 KUPFERLAVABO MIT TRAUBENDEKOR

19. Jahrhundert

Alterssch. H. 25 cm

40,-

A copper washbasin, 19th ct. Damages due to age.

2190 WEINKÜHLER

18. Jahrhundert

Oval. Messinggriffe. Alterssch. Kupfer. L. 48 cm

100,-

An oval copper and brass wine-cooler, 18th century. Damages due to age.

2191 SCHÜSSELSIEB UND WANDFÄSSCHEN

19. Jahrhundert

Sieb mit Standring und Olivenfries. Das Fässchen ehem. Inventar Schloss Gaussig. Kupfer. Alterssch. H. 19/21 cm

50,-

A bowl sifter and a small wall cask, copper, 19th ct. Damages due to age.

2192 KOHLENBECKEN

19. Jahrhundert

Kupfer, vertieft, gekehlt ausgestellte, breite Fahne, umbörtelter Rand mit durchbrochenem Blattfries, drei Messing-Klauenfüße. Alterssch. D. 46 cm

80,-

A copper brazier on brass claw feet, 19th ct. Damages due to age.



2193 VIER HENKELGEFÄSSE

U.a. 19. Jahrhundert

Die beiden kupfernen mit Doppelhenkel, die in Messing mit Tragebügel bzw. Eisengriffen. Besch., rest. H. 16/27 cm

120,-

Four handled vessels, copper i.a., mostly 19th ct. Minor damages. Rest.



2194 DREI KUPFERGEFÄSSE

19. Jahrhundert

Topf auf vier Füßchen mit Deckel. Dreifusstopf, halbkugelig. Wasserschaff für Herdeinsatz. Altersschäden. L. 33/48 cm

100,-

Three copper vessels, 19th ct. Damages due to age.



2195 ZWEI KOHLEEIMER, KOHLESCHAUFEL, SCHIRMSTÄNDER UND CACHEPOT

Messing und Kupfer. Besch. H. 8/47 cm

100,-

Two coal scuttles, a coal shovel, an umbrella stand and a cachepot. Brass and copper. Minor damages.





2196 KOHLENSCHÜTTE

Gehämmerter Dekor. Kupfer.
H. 26 cm

50,-

A copper coal scuttle with wrought decoration.



2197 DREI KUPFERGEFÄSSE

19. Jahrhundert

Schüssel, Doppelhenkeltopf und kleines
Henkeltöpfchen, teils getrieben. Alterssch.
D. 11/23 cm

50,-

A set of three copper vessels, 19th ct. Damage due to age.



2198 ZWEI KUPFERKESSEL

19. Jahrhundert

Klapphenkel. Rest. D. 24/27 cm

80,-

Vgl. M. Haberlandt, Österreichische
Volkskunst, Tafel 116.

Two copper cauldrons, 19th ct. Rest.

**2199 HENKELKANNE,
CACHEPOT UND
SEIFENBÜCHSE**

Anatolien, 19. Jahrhundert

Kupfer. Alterssch. H. 16/38 cm

100,-

A handled jug, a cachepot and a soap box, copper, Anatolia, 19th ct. Damages due to age.

2200 DECKELKANNE

19. Jahrhundert

Birnförmig, der Drücker in Eichelform,
ornamentierter Bandhenkel. Kupfer.
Alterssch. H. 52 cm

60,-

A pear-shaped copper jug with a lid, 19th ct. Damages due to age.

2201 ZWEI WASSERGEFÄSSE

Anatolien, 19. Jahrhundert

Spindelförmiger Korpus, getriebene
Wellenranken. Kupfer. H. 20/28 cm

100,-

Two copper water vessels, Anatolia, 19th ct.





2202

2202 BIEDERMEIER-BETT- ODER WÄRMEPFANNE

1. Drittel 19. Jahrhundert

Der Klappdeckel ornamental durchbrochen und graviert, mittig Medaillon von Vogel auf Blattranken ausgeschmückt. Rest. Kupfer, Holzstiel. L. 84 cm

100,-

An open-worked and engraved Biedermeier copper bed-pan, 1st third 19th ct. Rest.

2203 ZWEI KUPFERKESSEL

19. Jahrhundert

Röhrenaugüsse, einer mit Messingdeckel und -henkel. Alterssch. H. 21/25 cm

120,-

Two copper cauldrons, 19th ct. Damages due to age.



2204



2203

2204 DREI EIMER

U.a. Anfang 20. Jahrhundert

Zwei kupferne Eimer, einer mit getriebener Traube und Jugendstilhenkel. Einer in Messing. Rest., Alterssch. H. 15/25 cm

100,-

A set of two copper and one brass buckets, i.a. early 20th ct. Rest. Damages due to age.

2205 GROSSES KUPFERGEFÄSS

19. Jahrhundert

Abgetreppter Stand, abgesetzter Rand, Messinggriffe. Alterssch. H. 33 cm

80,-

A large copper vessel with brass handles, 19th ct. Damages due to age.



2205

2206 ZWEI KUPFERKESSEL

Deutsch, 18./19. Jahrhundert

Eiserne Henkelbügel, einer mit Henkelösen in Messing. Alterssch. D. 29/37 cm

60,-

Two copper, iron and brass cauldrons, German, 18th/19th ct. Damages due to age.



2206



2207 KOHLEBECKEN

19. Jahrhundert

Die geschweiften Beine in Delphinköpfen endend. Herausnehmbarer Einsatz. Die Henkel mit Maskarons. Messing. Besch. D. 60 cm

200,-

A brass brazier, 19th ct. Minor damages.



2208 BAROCKE BETT- ODER WÄRMEPFANNE

Friesland, 18. Jahrhundert

Reich getrieben mit Früchtedekor. Der Klapdeckel filigran durchbrochen und mittig von graviertem Reiter ausgeschmückt. Röhrenstiel. Rest., erg. Dazu durchbrochen gearbeiteter Zierreif mit Drachendekor. Messing. L. 106 cm

150,-

A richly chased, open-worked and engraved Baroque bed-pan, Friesland, 18th ct. Rest. Add. With open-worked brass hoop.

2209 ZWEI BIEDERMEIER-MESSINGKANNEN

Norddeutsch, 19. Jahrhundert

Zylindrisch, Deckel mit Kugelknopf. Zierpunziert. Kupfereinlage „V H“ und Eichel. Rest. H. 23/27 cm

150,-

Two cylindrical Biedermeier brass jugs, North German, 19th ct. Rest.

2210 HENKELGEFÄSS

19. Jahrhundert

Leicht konisch mit Wulstprofil. Messing, Eisenhenkel. Altersspuren. H. 26 cm

80,-

A slightly conical brass vessel with iron handles, 19th ct. Signs of aging.





2211 DECKELDOSE

19. Jahrhundert
Oval, zylindrisch, flächiger
Arabeskendekor. Messing. H. 23 cm
40,-

An oval and cylindrical lidded bowl, 19th ct. Brass.



2212 MESSING-BETT- ODER WÄRMEPFANNE

Ende 19. Jahrhundert
Durchbrochener Deckel. Messing.
Holzstiel. L. 90 cm
80,-

A brass bed-pan with open-worked lid and wooden handle, late 19th ct.



2213 HENKELGEFÄSS

19. Jahrhundert
Konisch, leicht eingesetzter Rand.
Messing, Tragebügel in Eisen.
Altersschäden. H. 18 cm
50,-

A conical brass and iron handled vessel, 19th ct. Damages due to age.

2214 WASSER- UND TEEKESSEL

U.a. 19. Jahrhundert
Wasserkessel mit Punze. Alterssch.,
rest. Messing. H. 15/26 cm
50,-

A brass waterkettle and a brass teakettle, i.a. 19th ct. Damages due to age. Rest.

2215 GROSSER CACHEPOT

Orient, 19. Jahrhundert
Die Wandung reliefiert getrieben mit
Tier- und Schriftfriesen. Rest.
Messing. H. 37 cm
50,-

A large brass cachepot, oriental, 19th ct. Rest.

2216 ZWEI KOHLEBECKEN

19. Jahrhundert
Messing und Kupfer. Schmale,
zylindrische Wandung. Alterssch.
D. 44/52 cm
80,-

Two brass and copper braziers, 19th ct. Damages due to age.





2217 OFENPLATTE

Schwäbische Hüttenwerke, Wasseralfingen, datiert 1707
 „ELHZW“ (Eberhard Ludwig Herzog zu Württemberg (1676 - 1733, von 1693 bis 1733 der zehnte Herzog von Württemberg. Er war Reichsgeneralfeldmarschall des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation). Vierteliges Wappen: Geweihtangen (Herzogtum Württemberg), schräggerautet (Herzogtum Teck), Reichssturmfahne mit schwarzem Adler und zwei Fische (Grafschaft Mömpelgard). Angehängter Elefantorden, Eberhard Ludwig war Träger des 1462 gestifteten Ordens. Aufhängungsbohrungen. Eisenkunstguss, schwarzer Lack. 70 x 54 cm

100,-

Eberhard Ludwig durchlief eine glänzende Militärkarriere, 1704 erfolgte die Ernennung zum Oberbefehlshaber über die Rheinarmee und 1707 wurde er zum Feldmarschall der schwäbischen Truppen im spanischen Erbfolgekrieg ernannt. Er legte 1704 den Grundstein für das Residenzschloss in Ludwigsburg. Bekannt ist auch seine Liaison mit der Mätresse Wilhelmine von Graevenitz. Benannt nach ihm ist das Eberhard Ludwig-Gymnasium in Stuttgart.

A stove plate, Swabian smeltery, Wasseralfingen, dated 1707.

2218 OFENSTEIN

Monogrammiert „JGK JFK“ und datiert 1788

Mittig Kartusche mit Hausmarke. Besch. Stein. H. 40 cm

120,-

Als Hausmarke (Hauszeichen, Handgemal) wird ein Eigentums- oder Sippenzeichen bezeichnet, das oft auch außen am Haus oder Gebäuden angebracht wurde. Sie sind seit dem späten Mittelalter belegt, sind aber kein Wappen.

An oven stone, with monogram "JGK JFK" and dated 1788. Minor damages.



2219 BAROCK-OFENPLATTE

1. Hälfte 17. Jahrhundert

Elisa mehrt das Öl der Witwe (2. Buch der Könige, Kap. 4). Reliefierte Darstellung mit gewundener Säulenarchitektur und der bekannten biblischen Szene. Spruchband „DER SEGEN DES HERRN MACHET REICH“, darunter umkränzte, von Blattwerk flankierte Schriftkartusche „II REGUM IV CAP.“ und „GOTT ERNEHRT DIE WITWE - UND VERMEHRT IHR OHL“. Aufhängungsbohrungen. Besch. Eisenkunstguss. 63 x 73 cm

100,-

A cast-iron Baroque stove plate, 1st half 17th ct. Minor damages.



2220 ROKOKO-OFENPLATTE

18. Jahrhundert

Volutenrahmen mit zentraler Vierpass-Blüte.
Reparierter Sprung. Eisenkunstguss. 73 x 61 cm
60,-

A cast-iron Rococo stove plate, 18th ct. Repaired crack.



2221 OFENSTEIN

Datiert 1783

Lorbeerumkränzte Kartusche. Alterssch. Stein. H. 43 cm
100,-

An oven stone, dated 1783. Damages due to age.

2222 ROKOKO-OFENPLATTE

18. Jahrhundert

Reich ausgeschmückt mit Blütenranken. Eisenkunstguss. 58 x 87 cm
60,-

A cast-iron Rococo stove plate, 18th ct.





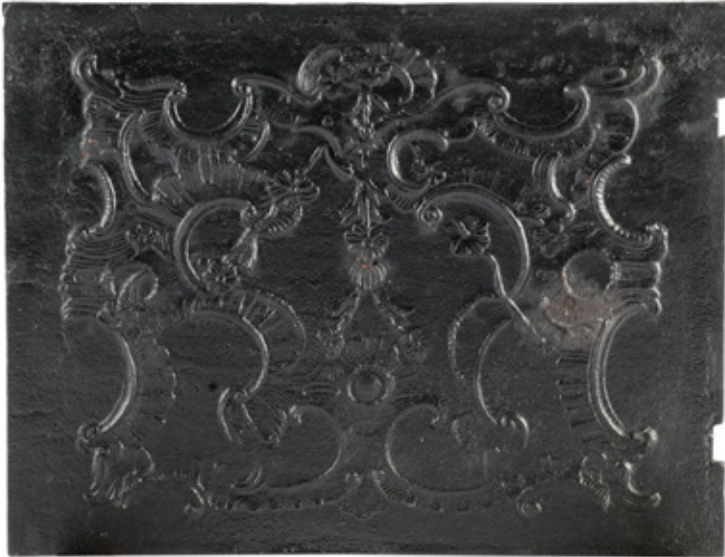
2223 PAAR ROKOKO-OFENPLATTEN

18. Jahrhundert

Reich reliefiert mit Rocailles und Blütengirlande.
Eisenkunstguss. 78 x 60 cm

100,-

A pair of Rococo cast-iron stove plates, 18th ct.



2224 OFENSTEIN

Monogrammiert „GG“ und datiert 1818

Stein. Gebrochen weiß überfasst. Alterssch. 41 x 40 cm
100,-

An oven stone, inscribed "GG" and dated 1818. Damages due to age.



2225 WAPPEN KÖNIGREICH WÜRTEMBERG

Schwäbische Hüttenwerke, Wasseralfingen
Zweigeteiltes, bekröntes Wappenschild mit Hirschstangen und Löwen, flankiert von Hirsch und Löwe. Spruchband „Furchtlos und treu“. Eisenkunstguss, schwarz lackiert. H. 50 cm

80,-

A cast-iron and black-lacquered coat of arms of the Kingdom of Württemberg, Swabian smeltery, Wasseralfingen.



2226 OFENSTEIN

Monogrammiert „I M W V M“ und datiert 1853
Stein, weiß gefasst. Alterssch. 44 x 50 cm

100,-

An oven stone, inscribed "I M W V M" and dated 1853. Damages due to age.

2227 ROKOKO-OFENPLATTE

Datiert 1745

Von Profilrahmen umgebenes Herz Jesu Symbol mit Datierung und Monogramm „HV O“. Seitliche Volutenbänder. Oben Inschrift „WER SICH DER LIEB ERGEBEN WIL HAB IESV (Jesu) HERTZ ZV (zu) SEINEM ZIEL“, unten „SOLI DEO GLORIA“. Eisenkunstguss, Aufhängungsbohrungen. 60 x 50 cm

80,-

A cast-iron Rococo stove plate, inscribed "HV O" and dated 1745.





2228

2228 DREI TEILE EISENKUNSTGUSS

Wohl Schwäbische Hüttenwerke, Wasseralfingen, u.a. 19. Jh.
Der Heilige Georg zu Pferd tötet den Drachen. Pferdegespann, gebrochen. Zwerg. H. 14/34 cm

80,-

Three pieces of iron cast art, probably Swabian smeltery, Wasseralfingen, i.a. 19th ct.

2230 WAPPEN WÜRTEMBERG

Schwäbische Hüttenwerke, Wasseralfingen
Geteiltes Wappenschild mit Geweihstangen und Löwen, bekrönende Helmzier, flankierend Hirsch und Löwe. Spruchband „Furchtlos und treu“. Aufhängungsbohrungen. Eisenkunstguss. H. 45 cm

80,-

A cast-iron coat of arms of Wurtemberg, Swabian smeltery, Wasseralfingen.



2230

2229 ZWEI GRABKREUZE

Frühes und spätes 19. Jahrhundert
Das frühere, dem Klassizismus verpflichtete Kreuz in Schmiedeeisen mit Medaillontürchen in schwarz und gold gefasst. Das Historismus-Kreuz in Eisenkunstguss, in silber und schwarz gefasst. Rest. Alterssch. H. 83/109 cm

150,-

Two burial crosses, early and late 19th ct. Rest. Damages due to age.



2229

2231 DER HEILIGE GEORG TÖTET DEN DRACHEN

Schwäbische Hüttenwerke, Wasseralfingen
Flachrelief. Firmenmonogram SHW. Eisenkunstguss. L. 42 cm

50,-

A cast iron bas-relief, inscribed "SHW". Signs of use.



2231



2229

**2232 SCHMIEDEEISERNES WAPPENSCHILD,
HAUS HABSBURG**

18. Jahrhundert

Bekrönter Doppeladler, durchbrochen gearbeitet.
Rückseitig Aufhängungsösen. Schwarz gestrichen.
Besch. H. 68 cm

100,-

Typisches Wappen der Habsburger Regentschaft in
Süddeutschland, wie man es an öffentlichen Gebäuden platziert
hat.

A wrought-iron escutcheon, House of Habsburg, 18th ct. Damages.



**2233 DREI BIEDERMEIER-SILHOUETTEN ALS
FENSTERDEKORATION**

2. Viertel 19. Jahrhundert

Eisenblech, ausgesägt: Berittene Militärmusik. 20 x 20 cm
150,-

Three sheet iron Biedermeier silhouettes, 2nd quarter 19th ct.

2234 BAROCK-EISENKASSETTE

17. Jahrhundert

Schloss mit drei Zuhalterungen, Klappfach-Deckel.
Dazu zwei Vorhängeschlösser. Rest., erg.
34 x 49 x 30 cm

500,-

A Baroque iron strong box, 17th ct. With two padlocks. Rest. Add.





2236 OPFERSTOCK

16./17. Jahrhundert

Kastenform, Klappdeckel mit Riegel (für fehlendes Vorhängeschloss). Rückseitig Befestigungsleiste, vorne zwei Füßchen. Schmiedeeisen. 30 x 20 x 17 cm

200,-

A wrought-iron offertory box, 16th/17th ct.



2235 ZWEI OPFERBÜCHSEN

18. Jahrhundert

Eine Walzenform. Die andere rechteckig mit Bügel und Aufhängungskette, Schlüssel fehlt. Alterssch. Eisen. H. 12/41 cm

150,-

Two iron alms boxes, 18th ct. Key missing. Damages due to age.



2237 OPFERBÜCHSE

17./18. Jahrhundert

Walzenform, mit Schlüssel. Eisen. H. 15 cm

150,-

A drum-shaped iron alms box with key, 17th/18th ct.



2238

2238 SCHMIEDEEISERNE BAROCK-ZUNFTKASSETTE

1. Hälfte 18. Jahrhundert

Mit genieteten Bändern beschlagen. Seitliche Tragegriffe. Auf dem Deckel getriebene Kartusche mit verdeckt zu öffnender Schlüsselochblende. Komplizierter Schlossmechanismus mit drei gemarkten Schlüsseln (von groß nach klein), sowie Neutralisierungsknöpfe. Aufwendiges Schloss mit sechs beweglichen Zuhalterungen. Prächtige Schlossplatte, durchbrochen gearbeitet mit den Namen der Zunftmeister (?). Schwenkbarer Aufhaltungssteg für den Deckel. 35 x 57 x 38 cm

3000,-

Museale Kassetten in schöner Erhaltung mit äußerst seltenem und kompliziertem Schließmechanismus.

A wrought-iron Baroque guild-strongbox with complex closing mechanism. 1st half 18th ct.

2239 FESSELWERKZEUG

18./19. Jahrhundert

Verstellbarer Leibring mit vier Scharnieren und angehängten Handschellen. Schmiedeeisen, Schlösser fehlen. L. 78 cm

150,-

A wrought-iron gear of binding devices, 18th/19th ct. Locks missing.



2239





2240 KURIERKASSETTE

16./17. Jahrhundert

Rechteckig mit längs gewölbtem Deckel. Holz, teils lederbezogen. Entlang der Kanten sowie über die Deckelmitte genietete, profilierte Metallbänder. An einer Schmalseite von Klappriegel (sogen. Schlempe) verdecktes Schlüsselloch, Schlüssel. An den Längsseiten je zwei Ringösen. Innen mit blaugepunktetem Papier ausgeschlagen. Gebrauchsspuren. 10 x 16 x 10,5 cm

600,-

A rectangular, wooden and leather upholstered courier's cassette, 16th/17th ct. Signs of use.



**2241 BAROCK-
BECKENSCHLÄGERSCHÜSSEL**

Niederlande, datiert 1648

Im Spiegel die Traubenträger Joshua und Kaleb sowie Hirsch, umgeben von Schriftband: „VREEST GODT ONDERHOVEDT SYN GEBOEDT“ und Datierung. Ausgestellte Fahne mit ornamentaler Zierpunzierung. Alterssch. Messing. D. 47 cm

400,-

Vgl. M. Wiswe, Hausrat aus Kupfer und Messing, Nr. 117. A richly ornated and inscribed brass Baroque cymbal-bowl, Netherlands, dated 1648. Damages due to age.



2242 GRAPEN

Deutsch, 16./17. Jahrhundert

Bauchig auf ausgestellten Halbrundbeinen, Dreieckshenkel mit schmiedeeisernem, gedrehten Tragebügel. Bronze. H. 28 cm

400,-

A bronze tripod skillet with wrought-iron, twisted carrying handle, German, 16th/17th ct.

**2243 SPÄTMITTELALTERLICHE
BECKENSCHLÄGER-SCHÜSSEL**

1. Hälfte 16. Jahrhundert

Maria mit dem Kind auf ihrem rechten Arm, im Strahlenkranz, gerahmt von Perlenkranz und zwei Minuskel-Borten, Wandung mit Fischblasen-Dekor. Der breite, umbörselte Rand ausgeschmückt durch gepunzte Floral- und Lilienborten. Messing.

D. 44 cm

600,-

Vgl. H.P. Lockner, Messing, Ab. 103 und 104.

A richly ornated brass late medieval cymbalist-bowl, 1st half 16th ct.





2244 BRONZE-GLOCKE MIT EISENKLÖPPEL

17. Jahrhundert
H. 17 cm

50,-

A bronze bell with iron clapper, 17th ct.



2245 BRONZE-GRAPEN

Walzenform, Eisenbügel. H. 11 cm

50,-

Sammlungsetikett U. (Uwe) Friedleben, Hannover.

A drum-shaped bronze tripod skillet with iron carrying handle.



2246 BAROCK-GLOCKE

Datiert 1721

Bronzeguss mit Rippen- und Profildekor. Schmiedeeiserner Klöppel. H. 30 cm

100,-

A Baroque bell, dated 1721.

2247 BECKENSCHLÄGER-SCHÜSSEL

19. Jahrhundert

Im Spiegel Heilige Familie, umgeben von Minuskelborte sowie Fischblasendekor. Fahne mit Zierpunzierung. Messing. D. 42 cm

80,-

An ornated brass cymbalist bowl, 19th ct.

2248 EISEN-DREIFUSSSTOPF UND PAAR ENTSPRECHENDE ZIERBESCHLÄGE

Um 1700

Der Grapen kugelig mit Zierprofilen auf drei Beinen und eckigen Henkeln, Tragebügel fehlt. Die Beschläge kartuschenförmig und floral getrieben. H. 13,5/33 cm

100,-

An iron tripod pot and a pair of matching ornamental mounts, c. 1700. Carrying handle missing.

2249 DREIFUSS-KESSEL

17. Jahrhundert

Kugelig mit kurzem Hals, Eisenhenkel. Bronze. Dazu Eisentopf mit Henkel. H. 15,5/16 cm

200,-

A bronze tripod kettle with iron handle, 17th ct. And an iron pot with handle.



2250 LAVABO-KANNE

15./16. Jahrhundert

Kugelig mit zwei stilisierten Tierkopfausgüssen. In Maskarons eingehängter Bügel mit Ringaufhängung. Im Boden Ausbesserung in Kupfer. Bronze. L. 30 cm

400,-

Vgl. Walter Dexel, *Das Hausgerät Mitteleuropas*, 1973, S. 164, Abb. 128. - H.P. Lockner, *Messing*, S. 136 - 142.

A bronze washbasin jug, 15th/16th ct. Minor copper repairs.



2251 WEIHWASSERKESSELCHEN

16. Jahrhundert

Profilierte Walzenform, gebauchter ausladender Rand, Eisenklappenhenkel mit Aufhängeöse, Zinnrestaurierung. Messing. H. 10,5 cm

100,-

A small brass holy water cauldron with iron flap handle, 16th ct. Tin restoration.

2252 RENAISSANCE-TÜRKLOPFER

Um 1600

Dianafigur auf Maskaron stehend und von Delphinen flankiert. Bronze, auf samtbezogenen Ständer montiert. H. 19 cm

400,-

A Renaissance bronze door knocker, c. 1600.





2253 ACHT SCHLÜSSEL

Drei römische, einer in Eisen, zwei in Bronze. Fünf 17./18. Jahrhundert, Schmiedeeisen. Alterssch. L. 6721 cm

60,-

Eight iron, bronze and wrought-iron keys, three of them Roman, five of them 17th/18th ct. Damages due to age.



2254 SECHS SCHLÜSSEL

17./18. Jahrhundert
Schmiedeeisen. Dazu Eisen-Türriegel und
Pferdezierkamm in Messing. L. 9/15 cm

60,-

Six wrought-iron keys, 17th/18th ct. And an iron door bolt and a brass horse comb.

2255 SECHS SCHLÖSSER

17./18. Jahrhundert
Drei Türschlösser (eines mit
Hohldornschlüssel und in zwei
Ebenen verriegelbar), ein Truhen-
und zwei Schrankschlösser. Alterssch.
Schmiedeeisen. L. 18/48 cm

200,-

Six wrought-iron locks, 17th/18th ct. Damages due to age.

2256 MUSTERTAFEL FÜR MÖBELBESCHLÄGE

19. Jahrhundert
Metall, versilbert, einer fehlt. Dazu
zwei Fussbeschläge im Louis XV-Stil,
Bronze, vergoldet. H. 11/30 cm

100,-

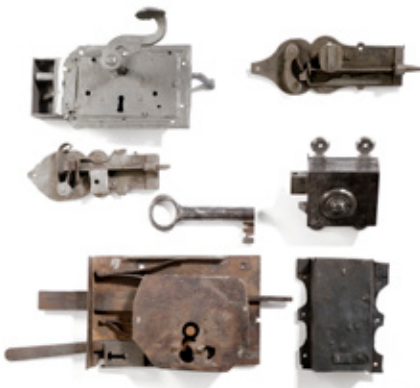
A sample board of silvered metal furniture mountings, one missing. And two gilt-bronze furniture mountings of Louis XV style. 19th ct.

2257 DREI GROSSE VORHÄNGESCHLÖSSER

17./18. Jahrhundert
Eines mit Steck-, eines mit
Schiebeschlüssel (unkomplett).
Schmiedeeisen. L. 18/43 cm

100,-

Three large wrought-iron padlocks, 17th/18th ct., incomplete.



2258 AUSLEGERANHÄNGER FÜR EINE SCHLOSSEREI

19. Jahrhundert

Eichenlaubkranz mit Zierschleifen und Schlüssel.
Alterssch. Schmiedeeisen, dunkel gestrichen, der
Schlüssel goldfarben. H. 74 cm

200,-

*A wrought-iron wall bracket for a locksmith's shop.
Minor damages.*



2259 VIER VORHÄNGESCHLÖSSER, SOGEN. HANGSCHLÖSSER

18./19. Jahrhundert

Mit Schraubschlüssel. Besch. Schmiedeeisen. L. 14/19 cm
100,-

Vgl. H. Pankofer, Schlüssel und Schloß, 1979, S. 55.

Four wrought-iron padlocks, 18th/19th ct. Minor damages.



2260 ZEHN SCHLÜSSEL

17.-19. Jahrhundert

U.a. für Ausleger sowie grosser Torschlüssel.
Altersspuren. Schmiedeeisen. L. 12/52 cm

100,-

Ten wrought-iron keys, 17th-19th ct. Signs of age.



MÖRSE (LAT. MORTARIUM) MIT STÖSSEL ODER PISTILL (LAT. PISTILLUM): ALTES APOTHEKER- UND ÄRZTEGEFÄSS, INNEN HALBKUGELIGER BODEN. DARIN KONNTEN U.A. KÖRNER, STEINIGE UND PFLANZLICHE ARZNEIMITTEL MIT DEM STÖSSEL ZERKLEINERT, ZERSTAMPFT UND VERRIEBEN WERDEN. MÖRSE WAREN BEREITS IN ALTEN HOCHKULTUREN GEBRÄUCHLICH. GROSSE MÖRSE WURDEN OFT AUS STEIN HERGESTELLT, KLEINERE AUS BRONZE, MESSING ODER EISEN, SELTEN AUS HOLZ.



2261 RENAISSANCE-MÖRSE

17. Jahrhundert

Profiliertes Stand, reliefierte Wandung mit Balusterlisenen und Maskarons. Dazu Pistill. Guss-Schaden. Bronze. H. 9/20 cm

180,-

A bronze Renaissance mortar, 17th ct. And a pestle. Casting damage.

2262 BIEDERMEIER-MÖRSE

1. Hälfte 19. Jahrhundert

Zylindrisch, seitlich kugelige Handhaben, ausladender Rand. Dazu Doppelpistill. Messing. H. 18/28 cm

120,-

A cylindrical brass Biedermeier mortar, 1st half 19th ct. And a double-pestle.



2263 RENAISSANCE-MÖRSE

17. Jahrhundert

Profiliertes Stand und Rand, reliefierte Wandung mit fünf Hermen. Dazu Pistill. Bronze. H. 8,5/20 cm

200,-

A bronze Renaissance mortar, 17th ct. And a pestle.





2264 BAROCK-MÖRSER

17./18. Jahrhundert

Konisch mit ausladendem Rand, ausgestellt Stand. Dazu Pistill. Messing. H. 9/19 cm

100,-

A conical brass Baroque mortar, 17th/18th ct. And a pestle.



2265 EISENMÖRSER

18./19. Jahrhundert

Ausladender Stand, Wandung mit seitlichen Griffnoppen. Dazu Pistill. Schwarz gelackt. H. 15 cm

40,-

An iron mortar, 18th/19th ct. And a pestle. Lacquered black.



2266 BAROCK-MÖRSER

18. Jahrhundert

Zylindrisch, profilierter Stand, ausladender Rand, seitlich Rechteck-Handhaben. Dazu Pistill. Messing. H. 12,5/23 cm

100,-

A cylindrical brass Baroque mortar, 18th ct. And a pestle.

2267 EISENGUSS-MÖRSER MIT SPATENPISTILL

17./18. Jahrhundert

Abgetreppter Stand, seitliche Handhaben in Art der Delphinhenkel. H. 18,3/25 cm

80,-

A cast-iron mortar with spade-pestle, 17th/18th ct.

2268 GROSSER BRONZEMÖRSER

Renaissance-Stil

Becherform mit reliefierten Ornamentbändern, Faunmaskarons und Girlanden, seitlich Handhaben in Form von Faunbüsten. Datierung „MDCXXX“. Dazu Pistill. H. 21/L. 33 cm

120,-

A large bronze mortar in Renaissance-style, inscribed "MDCXXX". And a pestle.

2269 ZWEI HOLZMÖRSER

18./19. Jahrhundert

Der höhere profiliert mit ornamentalen Zier- und Eisenbändern. Der andere in Form eines Fussbechers. Gebrauchsspuren. H. 18/26 cm

80,-

Two wooden mortars, 18th/19th ct. Signs of use.





2270 ZWEI MÖRSER

Wohl Orient

Gefusste Tulpenform. Dazu zwei Pistille. Bronze. H. 12,5/19 cm

50,-

Two bronze mortars, probably oriental. And two pestles.



2271 DREI PUPPENMÖRSER

U.a. 19. Jahrhundert

Becherform. Dazu drei Pistille, Spatenspistill gebrochen. Messing. H. 4,5/9 cm

50,-

Three brass doll-mortars, i.a. 19th ct. And three pestles, spade-pestle broken.



2272 ZWEI MÖRSER

U.a. 19. Jahrhundert

Der frühere in Messing, dazu Pistill. Der andere in Stahl mit Pistill. H. 8/18 cm

50,-

Two mortars with pestles, i.a. 19th ct. The earlier mortar brass, the other mortar steel.

2273 ZWEI MÖRSER

19. Jahrhundert

Zylindrisch, kugelige Handhaben, ausladender Rand. Dazu Doppelpistille. Messing. H. 11/26 cm

120,-

Two cylindrical brass mortars, 19th ct. And two pestles.

2274 ZWEI MÖRSER

18. und 19. Jahrhundert

Der frühere mit verstärktem Stand. Gebogt eckige Handhaben. Dazu zwei Pistille. Messing. H. 13/22 cm

100,-

Two brass mortars, 18th and 19th ct. And two pestles.

2275 DREI MÖRSER

1. Hälfte 19. Jahrhundert

Becherform mit Zierrillen und Rechteck-Handhaben. Dazu drei Pistille. Messing. H. 10/23 cm

120,-

Three beaker-shaped brass mortars, 1st half 19th ct. And three pestles.



2276 SPULEN-LEUCHTER

16. Jahrhundert

Rundfuss, ansteigender, schlanker Schaft mit Spulen, abgesetzte Tülle mit Putzöffnungen. Alterssch. Messing. H. 20,5 cm

350,-

A brass candlestick, 16th ct. Damages due to age.



2277 CHRISTOPHERUS-LEUCHTER

19. Jahrhundert

Im Stil des 16. Jahrhunderts. Grosse Traufschale auf abgesetztem Hohlfluss. Schaft in Form eines Baumstammes, sechskantige, durchbrochene Tülle. Messing. H. 31,5 cm

150,-

*Vgl. M. Eberle, Katalog Grassi-Museum, S. 74 (sehr ähnliche Figur).
A brass Saint Christopher-candlestick in the style of the 16th ct., 19th ct.*



2278 PAAR BAROCK-KERZENLEUCHTER

Deutschland/Niederlande, 17. Jahrhundert

Profiliert abgetreppter Fuss, Balusterschaft mit ausladender Tropfschale und Eisendorn. Bronze. H. 37,5 cm

400,-

A pair of bronze Baroque candlesticks, Germany/Netherlands, 17th ct.





2280 PAAR EMPIRE-KERZENHALTER

Um 1815

Tellerfuss, Balusterschaft mit sehr fein ziseliertem Dekor.
Bronze, feuervergoldet. H. 24 cm

300,-

Vgl. zu diesem feinen Leuchterpaar Ottomeyer/Pröschel, Vergoldete
Bronzen, Bd. 1, S. 324-327.

A pair of fire-gilt bronze Empire candleholders, c. 1815.



2279 PAAR EMPIRE-KERZENHALTER

Um 1815

Ziseliertes Messing, gekerbter Zinnschaft. Alterssch. H. 25 cm
150,-
A pair of brass and tin Empire candleholders, c. 1815. Damages due to age.



**2281 PAAR KLASSIZISTISCHE KERZENLEUCHTER MIT
PUTTEN**

Spätes 18. Jahrhundert

Ziselierte Bronze, teils dunkel patiniert. Ein Blätterzweig fehlt.
Gebrauchssp. H. 28 cm

300,-

*A pair of neoclassical parcel-patinated bronze candlesticks with putti, late
18th ct. One branch lost. Signs of use.*



2282 DREI KERZENHALTER

19. Jahrhundert

Einer Messing, fein ziseliert, erg. Zwei Zinn, feines Blattrelief, mit Inschrift „M.G. Composition“(?), einer mit Punze CP(?), Frankfurt. H. 17/20 cm

100,-

Three candleholders, 19th ct. One brass, add. The two others tin.



2283 ZWEI KERZENHALTER

Deutsch, 18. Jahrhundert

Achteckiger Stand, gegliederter Balusterschaft, hohe Tülle. Einer rest. Messing. H. 16/18 cm

100,-

Two brass candleholders, German, 18th ct. One of them rest.



2284 BAROCK-LEUCHTER

18. Jahrhundert

Gegliedert Dreifuss, Schaft, großer Traufteller mit gebogtem Rand. Hohe Tülle mit gekehltem Rand. Messing. H. 18 cm

100,-

A brass Baroque lamp on tripod stand, 18th ct.

2285 KERZENHALTER

19. Jahrhundert

Achteckfuss, entsprechender Schaft und Tülle. Dazu schalenförmiger Einsatz mit Ölbrenner. Bronze. H. 24 cm

50,-

Kulturgeschichtlich interessant, da man mit dem Ölbrenner auf die teureren Kerzen verzichten konnte.

A bronze candleholder on octogonal stand with inlaid oil burner, 19th ct.

2286 KERZENHALTER

Um 1800

Gedrückter Glockenfuss, gegliederter, konischer Schaft, hohe Tülle mit Putzlöchern. Messing. H. 20,5 cm

60,-

A brass candle holder, c. 1800.

2287 TISCHLAMPE

Barock-Stil

Mit Vogel. Zweiflammig. Tüllenblende fehlt. Bronze, elektrif. H. 25 cm

30,-

A two-light bronze table lamp of Baroque style. Electrified.





2288 DREI KERZENHALTER

Um 1900/1920

Tellerstand, Trageringe bzw. Griff.
Messing. H. 6/12 cm

80,-

Three brass candleholders, c. 1900/1920.



2289 SCHIEBELEUCHTER

19. Jahrhundert

Schalenförmiger Fuss, verstellbarer
Schaft mit Tragehaken. Dazu ähnli-
cher Leuchter, verändert. Messing.
H. 18/20 cm

60,-

*A brass slide candlestick, 19th ct. And a
similar candlestick, altered.*



2290 DREI KERZENHALTER

19. Jahrhundert und später

Messing, Bronze, Zinn. H. 8/16 cm

60,-

*Three brass, bronze and tin candleholders,
19th ct. and later.*

2291 ZWEI ÖLLAMPEN

18./19. Jahrhundert

Die frühe auf ausgestelltem Dreifuss
mit verstellbarem Brennschiffchen
und Spatel an Kette. Die aufhängbare
mit linsenförmiger Tank und figürlich
verschraubter Brennplatte, Bügel mit
Aufhängehaken. Schmiedeeisen. H.
46/58 cm

120,-

Two wrought-iron oil lamps, 18th/19th ct.



2292 PAAR KERZENHALTER

Um 1900

Neoklassizistisch. Bronze. H. 17,5 cm

40,-

*A pair of bronze neo-classical candleholders, c.
1900.*



2293 ZWEI ÖLLAMPEN

19. Jahrhundert

Eine mit Traufschale auf Dreifuss,
stabförmiger Schaft mit Tragring,
höhenverstellbarer Brenner. Messing.
Die andere in Zinn. H. 10/50 cm

50,-

Two oil lamps, 19th ct. One brass, the other tin.



2294 SABBATH-HÄNGELAMPE

18./19. Jahrhundert

Sechs sternförmig angeordnete Öl-“Schiffchen“, dreifach gekugelter Schaft mit ornamentalem Bügel, unten angehängte Tropfschale. Besch. Messing. H. ca. 55 cm

80,-

A brass Shabbat hanging-lamp, 18th/19th ct. Minor damages.



2294

2295 PETROLEUM-HÄNGELAMPE

Um 1900

Zinkgussgestell, weisse Glasschirme. H. ca. 95 cm

50,-

A cast tin petroleum drop light with white glass screens, c. 1900.



2295



2296

2296 PETROLEUM-TISCHLAMPE

Ende 19. Jahrhundert

Bemalter Glasfuß. H. 54 cm

50,-

A petroleum table lamp, late 19th ct. Painted glass stand.

2298 TISCHLAMPE

In Form einer Öllampe. Zweiflammig, Lichtschirm. Gebrauchsspuren. Messing. H. 40 cm

40,-

A brass two-light table lamp with light screen in shape of an oil-lamp. Signs of use.

2297 ZWEI PETROLEUM-TISCHLAMPEN

Niederlande, 19. Jahrhundert

Spitzkegelfuß, Röhrenschaft, zylindrische Halterung für eingepasste Ölbehälter und -Brenner. Messingblech, getrieben mit Landschaftskartuschen und Ornamenten. Alterssch. H. 28 cm

40,-

Vgl. Bomann, Bäuerliches Hauswerk, 1933/1992, Abb. Nr. 97 a+b.

Two sheet brass petroleum table lamps, Netherlands, 19th ct. Damages due to age.



2297

2299 TISCHLAMPE

Spätes 19. Jahrhundert

Barock-Stil. In Form einer Öllampe, Schaft mit vier Kerzenarmen und Verlängerungsstange, daran vier verstellbare Lichtschirme. Metall, versilbert, später elektrif. H. 75 cm

200,-

A metal and silver plated table lamp of Baroque-style, late 19th ct. Later electrified.



2298



2299



2300 ZWEI HANDLATERNEN

Um 1900

Die Eisenbahner-Signallaterne bezeichnet „Hugo Zweigle Esslingen a.N.“ mit Messinggehäuse, Petroleum-tank (Brenner fehlt) und seitlich roter/grüner Verglasung. Die andere in Eisenblech mit Holzgriff. Alterssch. H. 19/23 cm

60,-

Two brass, resp. sheet iron hand lanterns, c. 1900. Damages due to age.



2301 HANDLATERNE

19. Jahrhundert

Walzenförmig mit kegeligem Abschluss und Bandhenkel. Ornamental durchbrochen und zierpunziert. Aufhängung später. Eisenblech. H. 32 cm

50,-

Vgl. W. Bomann, Bäuerliches Hauswerk, 1933/1992, Abb. 99.- S. Wechsler-Kümmel, Schöne Lampen, 1962. Nr. 106 und 229.

A sheet iron drum-shaped hand lantern, 19th ct. Handle later.



2302 ZWEI LATERNEN

19. Jahrhundert

Die größere aus dem Schwarzwald zum Stellen, mit regengeschützten Rauchabzügen. Eisenblech. Gebrauchsspuren.

H. 25/36 cm

80,-

Vgl. B. Deneke, Katalog Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, 1979, Abb. 140.

Two sheet iron lanterns, 19th ct. Signs of use.

2303 ZWEI STALL-LATERNEN

19. Jahrhundert

Holzgehäuse, vierseitig verglast, teils mit Rauchkuppel in Eisen. Gebrauchsspuren. H. 27 cm

50,-

Two wooden and iron stable lanterns, 19th ct. Signs of use.

2304 ZWEI HANDLATERNEN

19. Jahrhundert

Eine in Messing und vierseitig verglast, Petroleumbrenner. Die andere im neugotischen Stil, achteckig und vergittert sowie Klappdeckel, bez. „G. Zimmermann Königlicher Hofflaschner Stuttgart“, Eisenblech, schwarz-weiß gestrichen. Gebrauchssch. H. 28/30 cm

100,-

Two brass, resp. painted sheet iron hand lanterns, 19th ct. Damages due to use.

2305 SCHEINWERFER MIT GASBETRIEB

Carl Zeiss, Jena

Schönes Messinggehäuse mit seitlichen Steckösen und Lüftungslöchern sowie Gashahn, Brenner fehlt. Gebrauchsspuren. D. 33 cm

60,-

A gas-operated brass searchlight, Carl Zeiss, Jena. Gas port missing. Signs of use.





2306 PAAR KUTSCHENLAMPEN

Zweiseitig verglast. Metall, elektrif. H. 42 cm

100,-

A pair of metal coach lamps. Electrified.



2307 HAUSLATERNE

Eisenrahmen, fünfseitig verglast. Befestigungs-Ausleger. L. 39 cm

50,-

A lantern in iron frame, glazed on five sides.



2308 PAAR KUTSCHENLAMPEN

Klassizistischer Stil

Fünfseitig verglaster Korpus. Bekrönender, gegliederter Aufsatz mit Girlanden. Altersschäden, ein Blendsegment fehlt. Messing, Eisenhalterung. H. 57 cm

150,-

A pair of brass and iron classicist-style coach-lamps. Damages due to age.

2309 TISCHLAMPE

1920er Jahre

Bronze-Balusterfuss auf Tellerstand. Stoffschirm. Alterssch. H. 67 cm

30,-

A table lamp, 1920ies. Bronze. Damages due to age.

2310 GROSSE KUTSCHENLAMPE

Eisenblech, schwarz lackiert, elektrif. Gebrauchssp. H. 50 cm

80,-

A large sheet iron and black lacquered coach lamp. Electrified. Signs of use.

2311 TISCHLAMPE

Moosgrünes Porzellan, Holzsockel, Textilschirm, elektrif. H. 50/70 cm

30,-

A porcelain table lamp on wooden stand. Electrified.





2312 HERRENGRUNDER FAUSTBECHER

Herrengrund, Neusohl/Slowakei, 18. Jahrhundert
 Kupfer, teilvergoldet, Wandung mit Schlangenhautdekor, in Kartusche graviert „was nicht zu ändern ist, daß nim ich willig an“. L. ber. Dazu: Faustbecher aus Silber, Neresheimer, Hanau, 20. Jahrhundert. H. 5/6 cm

150,-

A "Herrengrunder" part gilt copper beaker with inscription, Neusohl/Slovakia, 18th century. Minor wear. With a Neresheimer/Hanau silver beaker.



2313 KLASSIZISTISCHE SCHRAUBDOSE IN ROLLEAUFORM

Um 1800
 Fein geschnitzt mit Blüten- und Blattwerkgeschmückten Zierbändern sowie Akanthusblättern an den Enden. Rest. Buchsbaum. H. 14 cm

150,-

A finely carved neo-classical boxwood rouleau-shaped screw-top jar, c. 1800. Rest.

2314 BERGMANN'S-BARTE

Sachsen, um 1700
 Das Klingenblatt mit Kleeblattdurchbruch, der Schaft mit gravierten Beineinlagen. Altersschäden, Schäftung gekürzt. L. 71 cm

150,-

A miners' axe, Saxony, ca. 1700. Some damages due to age, shortened.



2315 ZWEI DECKELDOSEN

U.a. 19. Jahrhundert
 Die frühere in Wurzelholz und innen Schildpatt, fein reliefiert geschnitzt, im Boden ornamental, auf dem Deckel zwei Kartenspieler, bez. „LES DEUX GASPARD“, Sammlungsetikett Heinz Weck Bad Mergentheim. Die grössere fein durchbrochen und ornamental geschnitzt, besch., wohl Ahorn. D. 9,5/11 cm

100,-

Two lidded boxes, i.a. 19th ct. The earlier root wood and tortoise shell, the other probably maplewood. Minor damages.



2316 ZWEI REICH PROFILIERTE HOLZ-DECKELDOSEN

19. Jahrhundert
 Fass- und Zylinderform. Alterssch. H. 4,5/8,5 cm

50,-

Two wooden keg and drum shaped lidded boxes, 19th ct. Damages due to age.



2317 BEKRÖNUNG EINES KUNSTKAMMEROBJEKTES IN FORM EINES SCHRAUBBAREN POKALS

17. Jahrhundert

Kunstvoll gedrechselt mit gerippter Kupa, der Ansatz sowie der Schaft mit dem typischen Wellendekor, entsprechende Bodenrosette. Der Tellerfuß abgetrept profiliert mit Gewinde. Der Lippenrand in Metall. Besch. Elfenbein. H. 15 cm

300,-

Das Kunstdrechseln und Schnitzen von Elfenbein erlangte seine Blüte im 17. Jahrhundert. Europäische Fürsten wetteiferten um die Dienste berühmter Elfenbeinkünstler für ihre Kunstkammern. Das eigene Kunstdrechseln, vorzugsweise in Elfenbein, wurde dabei zu einer Liebhaberei des Adels und dessen prominenteste Vertreter waren beispielsweise Kaiser Maximilian I. oder Zar Peter der Große von Russland.

An artfully designed screwable ivory chalice, 17th ct. Damages.

2318 EDLER ZIERPOKAL

19. Jahrhundert

Rundfuss, Kugelnodus, prismierter Schaft und halbkugelige Kupa aus Achat und Jaspis. Teils feuervergoldete und ziselierte Montierung. Min. Chips. H. 19 cm

400,-

Precious agate and jasper chalice, partially fire-gilt and chased mountings, 19th ct. Minor chips.

2319 GELDKATZE MIT SILBERMONTIERUNG

19. Jahrhundert

Leder, berieben. Silbermontierung mit Floralmotiven und Medaillons mit Heiligendarstellungen. Gemarkt „PS“, der Anhänger „B“ und „O“. H. 37 cm

140,-

A silver mounted leather wallet, 19th century. Silver marked. Worn, damages due to age.



2317



2318



2319





STÖCKE UND DAVON ABGELEITETE STÄBE WAREN ZU ALLEN ZEITEN ZEICHEN VON MACHT UND WÜRDE. IN IHREM BUCH „STOCK UND KNAUF“ SIND S. CONRADIESCHI UND M. PAOLI, 1994, DIESER THESE NACHGEGANGEN UND HABEN AN EINER VIELZAHL VON SPAZIERSTÖCKEN DIE PHANTASIEN, WÜNSCHE UND BEDÜRFNISSE IHRER OFT EITLEN BESITZER AUFGEZEIGT. WAS FÜR DEN ELEGANTEN HERRN EIN INDIVIDUELLER STOCK WAR, WAR FÜR DIE DAMEN DES KAISERREICHS DAS BESONDERE SONNENSCHIRMCHEN. NACHFOLGEND GELANGEN VERSCHIEDENE SOLCH SELTENER SCHIRM-ACCESSOIRES ZUM ANGEBOT.

2320 FEINER SPAZIERSTOCK

Um 1900

Langer Elfenbeingriff mit einem Adler auf einem Baumstumpf sitzend. Alterssch. Ebenholz-Schuß, Beinspitze. L. 98

150,-

Vgl. S. Coradeschi/M. de Paoli, Stock und Knauf, 1994, S. 189.
An elegant walking stick with long ivory handle, c. 1900.

2321 DREI STÖCKE

Ende 19. Jahrhundert

Zwei mit Beingriffen, der dritte als Portraitkopf in Elfenbeinimitat. Alterssch. L. 88/93 cm

100,-

Three walking sticks, late 19th ct. Damages due to age.





2322 ELFENBEIN-STOCKGRIFF

Um 1900

Lauernder Löwe auf Baumstumpf. Spätere, vergoldete Abdeckkappe. H. 14 cm

80,-

Vgl. S. Coradeschi/M. de Paoli, Stock und Knauf, 1994, S. 172.

An ivory walking stick handle, c. 1900.



2323 ELFENBEIN-STOCKGRIFF

Um 1900

Eule mit eingelegten Augen, die auf einem Baumstumpf sitzt und eine Krabbe beobachtet. Altersrisse. H. 10,5 cm

60,-

An ivory walking stick handle, c. 1900. Damages due to age.

2324 DREI STÖCKE

Um 1900

Einer mit Windhundkopf in Horn, die anderen mit Holzknauf. Alterssch. L. 81/92 cm

100,-

Three walking sticks, c. 1900. Knobs of horn and wood.

Damages due to age.

2325 ZWEI SPAZIERSTÖCKE

Um 1900

Einer mit Elfenbeinkruke und Silbermanschette, gepunzt 930 Sterlingsilber. Satinholz-Schuß (?). Der andere mit einem Wildschwein-Hauerzahn, Abdeckplättchen fehlt, und ebonisiertem Schuß sowie Hornspitze. L. ca. 91 cm

150,-

Vgl. S. Coradeschi/M. de Paoli, Stock und Knauf, 1994, S. 138 und 182.

Two walking sticks, c. 1900.





2326 AUFSATZ EINES SCHERZGEFÄSSES

19. Jahrhundert

Elfenbein, in Form einer Hand als Neidfeige. Der Daumen als Ausguß sowie die Arm-Manschette mit Innengewinde in versilbertem Metall. Alt rep. L. 7 cm

150,-

Vgl. S. Coradeschi/M. de Paoli, Stock und Knauf, 1994, S. 141/143. *An ivory mounting of a vessel, 19th ct. Old repairs.*



2327 ELFENBEIN-STOCKGRIFF

18./19. Jahrhundert

Geschnitzt und teils geschwärzt. Auf einem Fabelwesen liegender Frauenakt. Messingring und kurzer Stockrest. Besch. L. 11 cm

100,-

Vgl. S. Coradeschi/M. de Paoli, Stock und Knauf, 1994, S. 82. *An ivory walking stick handle, 18th/19th ct. Minor damages.*

2328 DREI SPAZIERSTÖCKE

Ende 18. Jahrhundert und 19. Jahrhundert

Der klassizistische mit fein graviertem Zinnbesatz, am Schlaufenbügel bezeichnet und datiert „17 NH 94“. Die beiden anderen mit teils getriebenen und gravierten Silberknäufen. Holzschuß. L. 91/106 cm

150,-

Vgl. S. Coradeschi/M. de Paoli, Stock und Knauf, 1994, S. 80 und 118.

Three walking sticks with wooden shafts, late 18th and 19th ct.

2329 DREI SPAZIERSTÖCKE

Vorwiegend 19. Jahrhundert

Einer mit einem fein geschnitzten Hahnenkopf und über einen Federmechanismus beweglichen Schnabel sowie Glasaugen, getriebene und gravierte Silbermanschette. Die beiden anderen mit gebogter Kruke, davon einer mit Silberbesatz, gestempelt 800 sowie Monogramm „H.W.“. Schüsse in Holz, teils mit Hornspitze. L. 90/93 cm

120,-

Vgl. S. Coradeschi/M. de Paoli, Stock und Knauf, 1994, S. 65 und 169. *Three fine walking sticks, mostly 19th ct.*





2330 STOCKGRIFF IN FORM EINES BOXERKOPFES

Um 1900

Mit beweglichem Unterkiefer, Elfenbeinohren und Glasaugen (1 erg.). Holz. H. 7 cm

60,-

Vgl. S. Coradeschi/M. de Paoli, Stock und Knauf, 1994, S. 155 und 179.

A wooden walking stick handle, c. 1900, add.



2331 DREI LUXUS-SILBERGARNITUREN FÜR SONNENSCHIRME

Jugendstil, um 1900, bez. R. PERRINEAU PAU / Garnier Paris / Pellegrin Marseille

Griff, Spitze und Stabenden, in Etuis, eine nicht komplett. L. 14/16 cm

150,-

Three luxury parasol silver mountings, Art Nouveau, inscr. "R. PERRINEAU PAU/Garnier Paris/Pellegrin Marseille. Little cases. Incomplete.

2332 VIER SCHIRME

Um 1900

Zwei mit Elfenbeingriffen, einer mit versilbertem, burmesischen Griff und einer mit silberner Jugendstilkrone, gestempelt 800. Alterssch.

L. 79/98 cm

100,-

Four umbrellas, c. 1900. Handles of ivory, plated silver and silver. Damages due to age.

2333 BRIEFÖFFNER

2. Hälfte 19. Jahrhundert

Naturalistisch geschnitztes Rehpinscher-Köpfchen mit Glasaugen und Messing-Halsband, Kettchen fehlt. Der Schaft und das Messer in Bambusmanier geschnitzt. Best. Verschiedene Hölzer, teils gefärbt. L. 30 cm

60,-

A letter opener, 2nd half 19th ct. Chipped. Different woods.

2334 SECHS SCHIRME

Um 1900

Holzgriffe, teils Spitze. Besch. L. 88/97 cm

100,-

Six umbrellas with wooden handles, c. 1900. Minor damages.





2335 SCHWEIZER ARMEEKOMPASS UND KARTENLESEHILFE

Der Messingkompass datiert 1918. Die Lesehilfe mit Kompass, verschiedenen Klapplupen und Spiegel in Bakelit. L. 8/16 cm

50,-

A Swiss brass military compass, dated 1918, with chart reading devices.



2336 DREI LORGNONS

Um 1900

Schildpatt, versilbert, Schildpatt-Art, z.T. Springöffnung. Besch. L. 8/20 cm

60,-

Three tortoise shell, silvered and pseudo-tortoise lorgnons, c. 1900. Minor damages.

2337 ZWEI OPERNGLÄSER UND FERNGLAS

Um 1900

Messing und Elfenbein. Alterssch. L. 5,5/13,5 cm

100,-

Two lorgnettes and a spy glass, c. 1900. Brass and ivory. Damages due to age.

2338 PLATTENKAMERA

Bezeichnet „RULEX“

Balgensatz, lederbezogene Tasche. Dazu zwei Objektive „IBSOR“ sowie „Steinheil München“. Gebrauchsspuren. H. 18 cm

80,-

A plate camera, inscribed "RULEX", leather-covered bag and two object lenses. Signs of use.

2339 EDLES OPERNGLAS

Bezeichnet PHOS

Perlmutter, Messing, teils verchromt. Lederetui „G.F.W. GRABICH LEIPZIG RATHENOW“. Gebrauchsspuren. H. 8 cm

60,-

A precious mother-of-pearl and brass lorgnette, inscribed "PHOS", with leather case. Signs of use.



2340 STEREOSKOP

Bezeichnet „THE VISTASCOPE“, um 1900
29 Fotokarten mit Darstellung von Heidelberg, Berlin,
Koblenz, Niagara-Fälle, Lorelei, St. Goarshausen,
Familie u.a. L. 32 cm

100,-

A stereoscope, inscribed "THE VISTASCOPE", c. 1900. 29 photo
sheets of cities, sights i.a.



2341 LUXUS-OPERNGLAS

Um 1900, bezeichnet B. Buchwald Wien VII Lindengasse 18
Gehäuse in Elfenbein und Messing. Lederfutteral mit integrier-
tem Portemonnaie, Spiegel als Boden. Tragekordel. Alterssch.
H. 8 cm

60,-

A luxury lorgnette, c. 1900, inscribed "B. Buchwald Wien VII Lindengasse 18".
Damages due to age.

2342 PFERDERENNBAHN-FERNGLAS

Bezeichnet IRIS DE PARIS
Modellmarke „SPORTING“ mit Rennreiter. Messing,
schwarz lackiert, partiell lederbezogen. Lederköcher
mit Trageriemen. Gebrauchspuren. H. 13 cm

60,-

A brass and black lacquered horsetrack spy glass, inscribed "IRIS
DE PARIS". Leather quiver with carrying strap. Signs of use.





2343 ZWEI TROMMELN

Bezeichnet SONOR

Messing und Holz, Metallöse. Gebrauchsspuren.

D. 38 cm

80,-

Two brass and wooden drums, inscribed "SONOR". Signs of use.



2344 DREI ZITHERN

Um 1900

Die mit Perlmutter, Elfenbein, Messing und Kupfer eingelegte Prunkzither mit Etikett „Robert Barth, Königlich Hoflieferant Stuttgart“, Palisander, in Holzkoffer. Die beiden anderen bezeichnet „Menzenhauer“ und Händleretikett „Musikhaus Max Osterode Stuttgart und Frankfurt“ sowie „The Mandolin Harp“. Dazu englische Flöte in Bakelit (?). Alterssch. L. 47/67 cm

300,-

A set of three zithers, c. 1900. And an English flute. Damages due to age.



2345 POLYPHON

Patent BREVETÉ, 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Schönes Gehäuse mit zwei Säulen und durchbrochener, stoffhinterlegter Tür, sowie Zierlyra in Messing. Sockelschublade, Zieraufsatz fehlt. Seitliche Aufzugskurbel, darüber Münzeinwurf. Abschließbare, herausnehmbare Rückwand, Aufhängungssteg. Dazu ca. 20 Lochplatten. Spielbereit, schöner Klang. Besch. Nussbaum und Buche. 80 x 62 x 32 cm

600,-

A walnut and beech polyphon, patent BREVETÉ, 2nd half 19th ct. Minor damages.





2346 ZWEI DECKELDOSEN

1920er Jahre

Elfenbein mit farbigen Perlbandbordüren, min. best. Zigarettdose aus Holz mit Bernsteinauflagen, min. best. L. 5/10 cm

120,-

An ivory box and a wood and amber cigarette box, 1920ies. Chipped.



2347 SCHATULLE UND SEIFENDOSE

Anfang 20. Jahrhundert

Schatulle in Holz, Messing und Emailleplaketten mit gedrucktem Puttendekor. Alterssch. Seifendose aus Glas, Metalldeckel mit figürlicher Szene. Min. best. L. 10/H. 11 cm

80,-

A brass and enamel print pattern jewel box and a soap glass box with metal cover. Damages due to age.



2348 ZWEI DECKELDÖSCHEN

Um 1900

Das eine im gotischen Stil, Bronze, das andere Jugendstil, Zinn. L. 6,5/10 cm

100,-

Two lidded boxes, c. 1900. One bronze in Gothic style, the other tin, Art Nouveau.

2349 ZWEI DECKELDOSEN

Eine Palisander mit Messingeinlagen. Die andere achteckig in Wurzelholz mit Ziermarketerie. L. 10/13 cm

50,-

Two lidded boxes. Rosewood, root wood.



2350 ZWEI DECKELDOSEN

Ende 19. Jahrhundert

Die kleine mit aufstellbarem Schaurähmchen, reicher Boulle-Marketerie in Messing und Schildpatt. Die chinesische in graviertem Messing mit aufgelegten Cloisonné-Plaketten, Holzaukleidung. Alterssch. L.8/15 cm

120,-

Two lidded boxes, late 19th ct. The small box brass and tortoise shell, the othe engraved brass. Damages due to age.



2351 KASSETTE MIT MUSIKSPIELWERK

Um 1920

Karniesgeschweift und vierseitig markiert. Beim Aufklappen des Deckel springt die verdeckt eingearbeitete Spieluhr automatisch an. Altersspuren. Palisander, Wurzelholz u.a. L. 29 cm

60,-

A rosewood and rootwood i.a. cassette with musical mechanism, c. 1920. Signs of age.



2352 ZWEI ZIERTEILE

Ende 19. Jahrhundert

Zierrahmen mit aufklappbaren Türen in Form eines Burgtores. Das japanische Rundmedaillon mit Kranichen, Schildkröte und Pflanzen. Bronze. H. 12/21 cm

60,-

Two decorative items, late 19th ct. Decorative frame and a bronze medallion.



2352

2353 ZWEI BRONZEGEFÄSSE

Im antiken Stil

H. 6,5/20 cm

40,-

Two bronze vessels in antique style.



2353

2354 DREI MESSINGGEFÄSSE

Grosse Breitrandschale mit umlaufenden Tierkreiszeichen. Ovalschale. Enghalsvase. L. 29/41 cm

100,-

A set of three brass vessels, two bowls and a vase.

2355 TÜRKLINGEL

In Form eines Häuschens, als Schlüsselkästchen über das aufklappbare Dach zugänglich. Holz bemalt, Bronzeglocke. H. 34 cm

50,-

A doorbell, painted wood and bronze bell.

2356 ZWEI ZIGARETTENSPENDER UND WAPPENSCHNITZEREI

Der Art Deco-Pelikan mit zwei Klappfächern, eines davon für Streichhölzer. Der Trunkenbold über das aufklappbare Faß gelehnt mit beweglichem Kopf. Das Wappenschild mit Reliefschnitzerei zeigt einen Greifvogel auf Helmzier über Klauenfuss. Versch. Hölzer, teils bemalt und lasiert. H. 17/40 cm

60,-

Two cigarette distributors and a plate with a coat of arms, wood.



2354



2355



2356



2357

2357 KONVOLUT TEXTILIEN

Vorwiegend um 1900

Vier Stickmustertücher, datiert zwischen 1901 und 1913, Tischläufer, Etuittasche „Gute Nacht“, zwei spitzenbesetzte Damenunterhosen, Spiztentuch und -borte. Altersspuren.

A group of textiles, mostly c. 1900. Signs of age.

100,-

2358 PAAR FESTTAGS-HOSENTRÄGER UND PRUNKVOLLER ZIERGÜTEL

19. Jahrhundert

Die Hosenträger datiert 1860 mit Gros-Point-Stickerei sowie Leinen- und Lederbesatz. Der Gürtel im Empire-Stil mit Palmetten, Löwenkopf und kartuschenförmige Zierhalterung in Bronze, Samt, Messingschliesse. Gebrauchsschäden. L. 80/122 cm

A pair of braces, dating 1860. Bronze, velvet and brass belt in Empire-style. Damages due to use. 19th ct.

150,-

2359 SEIDENSCHABRACKE UND RELIEFIERTER SAMT

40 x 245 cm/ca. 540 x 98 cm.

A silk pelmet and relief-like woven velvet.

30,-

2360 KONVOLUT TEXTILIEN

U.a. 19. Jahrhundert

Goldfadenstickereien, Seide, Samt, Damastdecke u.a. Gebrauchsschäden.

A mixed lot of textiles, i.a. 19th ct. Signs of use.

50,-



2358



2359



2360

2361 JUBILÄUMS-WANDBEHANG

Wohl Konstanz 1950

Leinenträger, darauf gestickt Fischer- und Schiffahrtsszenen vor Bergsilhouette und Regenbogen. Im Kopffeld Sinnspruch „SEE, O MEIN SEE - IMMER UMFLATTERT MEIN SEHNEN IN SELIGEN KREISEN HERRLICH STRÖMENDER: DU BLAUES VERHEISSEN“. Dreiseitig umlaufend die Stadtsilhouetten mit den Landeswappen von Lindau/Bayern, Bregenz/Österreich, Buchhorn/Württemberg, Fussach/Schweiz und Konstanz/Baden (spiegelverkehrt). Jubiläum 1500 - 1950. 232 x 130 cm

400,-

An embroidered linen jubilee wall hanging, probably Konstanz 1950.





LOT 2362 - 2366

ZUR BESICHTIGUNG WENDEN SIE SICH BITTE
AN DEN EXPERTEN

FOR VIEWING PLEASE CONTACT THE EXPERT



2362 PRUNKSCHLITTEN

Um 1900

Zweispännig, Besch. L. ca. 210 cm.

An elegant sledge, c. 1900. Damages. 350,-

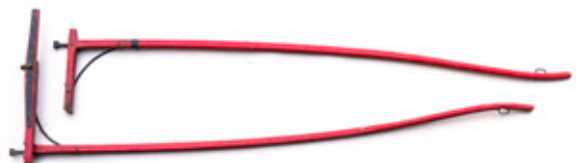


2363 KALESCHÉ

Um 1900

Einspännig, Besch. L. ca. 250 cm

A barouche, c. 1900. Damages. 300,-





2364 LEITER-ERNTEWAGEN

Weil im Schönbuch, um 1900

Aus dem Anwesen des Schreiners Wilh. Brennenstuhl in Weil im Schönbuch (siehe auch Lot-Nr. 2062). Besch. L. ca. 300/565 cm

500,-

A hay cart, Weil im Schönbuch, c. 1900. Damages.



2365 PFERDESCHLITTEN

Um 1900

Einspännig. Besch. L. ca. 200 cm

200,-

A horse sleigh, c. 1900. Damages.



2366 GROSSER UND KLEINER LEITERWAGEN

Um 1900/20. Jahrhundert

Einer mit Kurbelbremse. Besch.

100,-

A large and a small hay cart, c. 1900/20th ct. One with crank break. Damages.



SAMMLERTEPPICHE

2400 TSCHELABERD „ADLER-KASAK“

Karabagh-Gebiet, Kaukasus, 2. Hälfte 19. Jahrhundert
Ein im Musterausschnitt interessanter Vertreter der sogenannten Adler-Kasaks mit den charakteristischen Medaillons, die als abstrahierte Adlerfiguren interpretiert diesen Teppichen den Namen gegeben haben. Bei dem vorliegenden Stück ist das Medaillon nicht als Solitär, sondern mit einem weiteren, einem angeschnittenen halben Medaillon dargestellt. Das obere und untere Ende dieser angedeuteten Medaillonreihe schließt wie so oft bei dem Adler-Kasak-Muster mit einer sogenannten Flammenleiste und weißgrundigen Hakenbalken ab, die ein göl-artiges Halbmedaillon umspannen (für die komplette Wiedergabe dieses Ornaments, vgl. Nr. 88, in: Eder, Kaukasische Teppiche (1979). 240 x 142 cm

3000,-

Stellenweise sehr dünn, Florfehlstellen und kleine Löcher, Enden teilweise ausfransend.

A Chelaberd "Eagle-Kazak" patterned with one and a half medallion closed by half medallions bordered by hooked bars, Karabagh-area, Caucasus, 2nd half 19th century. Localised heavy wear, spots of missing pile and minor holes, ends partially fraying.





2401

**2401 ISFAHAN GEBETSTEPPICH
MIT GROSSEM VASENMOTIV**

Zentralpersien, um 1920
201 x 146 cm

1000,-

Stellenweise sehr dünn, neu gesichert.
*Esfahan prayer rug depicting a large vase on the
mihrab field, Central Persia, circa 1920.*
Localised heavy wear, newly secured.

2402 FEINER NAIN

Zentralpersien

Mit etwa 1 Million Knoten/qm auf Baumwollkette sehr fein geknüpfter
Teppich, der mit ausgezeichneter Wolle und samtartigem Griff bei
niedrig geschnittenem Flor sowie einer eleganten Zeichnung mit
Palmetten, Lanzettblättern und Blütenzweigen in feinem Rankenwerk
auf cremefarbenem Fond besticht. 327 x 222 cm

1800,-

Reinigungsbedürftig, Enden neu gesichert.

A fine Nain carpet, Central Persia. Cleaning recommended, ends newly secured.



2402



**2403 PUBLIZIERTER FACHRALO
KASAK GEBETSTEPPICH**

Kaukasus, 19. Jahrhundert

„In früher, klarer Zeichnung liegt auf indigoblauem Grund ein behäbig breites Fachralo-Medaillon in archaischer Form. Magische Zeichen für die Handflächen in den kupferschimmernden Eckzwickeln. Schlichte, frühe geknickte Wellenranke mit etwas naiven Kreuzblütchen, die sich in den beiden Nebenborten wiederholen. Frühes, ernstes Stück.“, zit. n. Eder, *Kaukasische Teppiche* (1979), dort als Nr. 26 publiziert.

129 x 108 cm

2500,-

Stellenweise dünn, Nachknüpfungen, untere Abschlussborte reduziert.

*A published Fakhralo Kazak prayer rug (= no. 26, in: Eder, *Kaukasische Teppiche*, 1979), Caucasus, 19th century. Localised wear, repilings, lower guard stripe missing.*

2404 BIDJOV SCHIRWAN

Kaukasus, um 1900

Der schwarze Fond ist teilweise altersoxidiert, so dass das Muster mit den flügelartigen weißen Ornamenten, tiefblauen Palmetten und Zweigformen, verschiedenfarbigen Botchs und kleinen Rauten an manchen Stellen reliefartig erhaben vom Fond absteht. Die Hauptbordüre, die mit weißem Grund farblich mit den Hauptornamenten des Feldmusters korrespondiert, trägt göl-artige Stufenrauten mit eingeschriebenen Mosaikrauten und wird von Blütenranken mit pfeilartigen Blättern flankiert. Ein sehr schönes Exemplar dieser Mustergruppe mit kräftigen Farben und klarer Zeichnung.
292 x 137 cm

3000,-

Provenienz: Bereits im Besitz des Vaters Dr. Fritz Nagel. - Beide Enden mit den originalen abgeflochtenen Abschlüssen, Seiten neu umwickelt, Schwarz zum Teil altersoxidiert. Sehr schöner Zustand.

A Bijov rug with a white border patterned with stepped diamonds, Shirvan-area, Caucasus, circa 1900. Both ends original with braided finish, selvages newly overcast, black oxidised in some places. Overall very good condition.



2405 PUBLIZIERTER JOMUND ASMALYK MIT HOCHZEITSZUG

Turkmenistan, 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Klassisch für den hochzeitlichen Kamelflankenschmuck der Jomud-Turkmenen ist ein Gittermuster aus Aschik-Motiven. Dieses Muster wird bei dem vorliegenden publizierten Exemplar (zuerst veröffentlicht bei H.E.R. Martin, *Orientteppiche*, 1983, Abb 64, später noch als Nr. 192, in: U. Jourdan, *Turkmenische Teppiche*, 1989 und als Nr. 364, in: U. Jourdan, *Orientteppiche*, 1997) mit einer Darstellung eines Hochzeitzugs bekrönt: In der Spitze ist das Asmalyk-geschmückte Kamel mit der Brautsänfte zu sehen, das von weiteren Kamelen sowie einem Pferd und einem Reiter begleitet wird. 71 x 123 cm

1500,-

Aus Nagel Auktion 273, Katalognummer 30a. - Zustand: Schirasi repariert, etwas dünn, Kantenschäden.

A published Yomut asmalyk (= ill. 64, in: Martin, Orientteppiche, 1983 and no. 364, in: Jourdan, Orientteppiche, 1997) depicting a wedding procession with the bride's camel and a horseman on top of an ashik field, Turkmenistan, second half 19th century. Selvages repaired, low pile, sides with damage.

2406 TEKKE KHALYK

Turkmenistan, 19. Jahrhundert

Schmuckbehang, mit dem wohl die Brautsänfte verziert wird. Während des Hochzeitzugs zum Bräutigam sitzt die Braut auf einem Kamel in einer korbartigen Sänfte (siehe die Darstellung in der Spitze des Asmalyks Katalognummer 2405). Das Kamel ist mit Zierbändern und Schmuckbehängen ausgestattet, und auch die Sänfte ist mit geknüpften Zierarbeiten behängt und verhüllt so die Braut. Der in drei Teilen geknüpfte Behang mit langen, mehrfarbig umwickelten Fransen gehört zu der Gruppe der Khalyks mit Kotschak-Kreuzen (auch Kalkan-Motiv genannt), die das Querpaneel bestimmen. Während der mittlere Behang in der Ornamentierung variieren kann und hier aus einem pfeilförmigen Motiv besteht, setzt sich das Muster der Seitenarme immer aus kleinen Feldern mit oberem und unterem Kotschakabschluss und einer geviertelten Raute im Zentrum zusammen. 97/44 x 76 cm

2000,-

Vgl. Nr. 395-398, in: Franses/Pinner, *The Turkoman Khalyk/Turkoman Studies I.* (1980), S. 194. - Zustand: Seitenabschlüsse und Fransenbehang ersetzt.

Tekke khalyk of the kotchak-cross design (see no. 395-398, in: Franses/Pinner, The Turkoman Khalyk/Turkoman Studies I. (1980), Turkmenistan, 19th century. Selvages and multicoloured wrapped fringes renewed.





2407 BERGAMA

Westanatolien, 19. Jahrhundert
207 x 170 cm

1200,-

Aus der Nagel Auktion 256, Katalognummer 75.
- Zustand: Partiiell dünn, Enden neu gesichert.
Bergama rug, West Anatolia, 19th century. Some wear, ends newly secured.



**2408 BERGAMA 2-1-2
MEDAILLONTEPPICH**

Westanatolien, Ende 19. Jahrhundert
Medaillonteppich im Stil der Holbeinteppiche vom Typ IV aus dem 16. Jahrhundert (vgl. Abb. 31, in: Erdmann, Die Geschichte des frühen türkischen Teppichs, 1977), deren Musterkonzept eine Gruppierung aus einem großen und vier begleitenden kleineren Medaillons oft auf gelbem Grund zeigt. Dieses 2-1-2 Medaillon-Muster kann als einmalige Gruppierung oder in Wiederholung der Gruppierung wiedergegeben sein. Eine einmalige 2-1-2 Medaillon-gruppierung findet sich z.B. auch in den Karachoph-Teppichen der Kasak-Region, während die Beschir-Teppiche Turkmenistans mit der Medaillon-gruppe sowohl einmalig (siehe Katalognummer 2509 und 2461) als auch in Wiederholung gemustert sein können. 175 x 143 cm

800,-

Nachknüpfungen, niedriger Flor, Enden neu gesichert.

A 2-1-2 medallion Bergama in the style of the Holbein typ IV rugs, West Anatolia, late 19th century. Re-pilings, low pile, ends newly secured.

**2409 BERGAMA
MIT GHIRLANDAIO-MEDAILLON**

Westanatolien, 19. Jahrhundert
181 x 142 cm

700,-

Gleichmäßig dünn, repariert.

*Bergama Ghirlandaio-medallion rug, West Anatolia,
19th century. Even wear, repaired.*



2410 MEGRI

Westanatolien, Ende 19. Jahrhundert
153 x 121 cm

250,-

Aus Nagel Auktion 325, Katalognummer 4319. -
Zustand: Nachgeknüpfte und dünne Partien, teil-
weise alterskorrierte Farben, Kantenschäden.

*Megri rug, West Anatolia, late 19th century. Repiled
and worn areas, partially oxidised colours, selvages
damaged.*





**2411 PUBLIZIERTER
METHANE SCHIRWAN**

Kaukasus, 19. Jahrhundert

„Offensichtlich ist die Knüpferin dieses Schirwans von einem Talisch inspiriert worden. Unter Reduzierung des Innenfeldes hat sie die Bordüre besonders reich ausgestattet. So entstand ein bezauberndes Unikat. Die Hauptakzente wanderten vom Fond in die kunstvolle Umrahmung, welche durch das unifarbene Met-Haneh noch hervorgehoben wird. Ein bezauberndes Kunstwerk, das gerade durch seine sparsame Fondzeichnung die höchste Wirkung erzielt. Ein erneuter Beweis für die souveräne Beherrschung von Form- und Farbwirkung. Edler Farbakkord von zartem Grün, Elfenbein und Sürmey.“ zit. n. Eder, *Kaukasische Teppiche* (1979), dort publiziert als Nr. 223. 311 x 105 cm

2500,-

Minimal repariert, stellenweise etwas dünn.

A published methane design Shirvan (= no. 223, in: Eder, Kaukasische Teppiche, 1979) patterned with diamonds, small flowers and botehs, animals and the "Hand of Fatima", Caucasus, 19th century. Very minor repairs, localised minor wear.

2412 MARASALI

Schirwan-Gebiet, Kaukasus, Ende 19. Jh.

Die in Ornamentik und Farbstellung variierenden Botehs mit gezackten Umrissen werden auf dem nachtblauen Feld von kleinen Tierabstraktionen und Amulettornamenten begleitet. Die Bordürenornamentik ist dem Musterrepertoire kaukasischer Schlitzkelims entnommen. 182 x 110 cm

1200,-

Aus Nagel Auktion 325, Katalognummer 4342. -

Zustand: Enden etwas ausfransend, partielle Kantenabnutzungen, reinigungsbedürftig.

A boteh patterned Marasali rug with two animal figures and small musca-ornaments framed by a kilim-design border, Shirvan-area, Caucasus, late 19th century. Ends fraying, partially worn selvages, cleaning recommended.



2413 LORI PAMPAK KASAK

Kaukasus, um 1900

In der typischen Drei-Medaillon-Form liegen zwei blaue und ein zentrales weißes Oktogon mit charakteristischer Innenzeichnung auf ziegelrotem Fond. Kreuzbalken und Schnittblüten als Füllmotive. Die Sägezahn-Becher-Hauptbordüre mit reziproken Zackenborten wird gegen das Innenfeld durch einen „Laufenden-Hund“-Fries abgesetzt. 205 x 153 cm

1600,-

Aus der Nagel Auktion 292, Katalognummer 2382. -

Nachknüpfungen, oberes Ende mit horizontal abgeflochtenem Abschluss, unteres Ende an einer Stelle ausfransend.

Lori Pampak Kazak, Caucasus, circa 1900. Repilings, upper end with braided finish, lower end fraying in one place.



2414 SARUK FERRAGAN

Westpersien, um 1900

Prächtiger Medaillontepich mit einem fast feldfüllenden Zentralmedaillon und großen Anhängern mit palmettenverzierten Kartuschen. Der reizvoll zwischen Nachtblau und Schwarz changierende und mit Blättern und Blütenzweigen belegte Fond wird von weit auslaufenden Zwickelfeldern, die Rosetten und Blattgabelranken tragen, und einer Bordüre mit dichtem Flormuster und fünf Mitläuferborten eingefasst.
381 x 269 cm

5000,-

Provenienz: Bereits im Besitz des Vaters Dr. Fritz Nagel. - Zustand: Neu gesichert, stellenweise niedriger Flor und partiell leicht oxidierte Farben, wenige Stellen mit leichtem Farbverlauf.

A Sarouk Farahan medallion carpet, West Persia, circa 1900. Newly secured, low pile in some places and partially slightly oxidised colours, slightly running colours in only a few places.





**2415 WEISSER SCHIRWAN
GEBETSTEPPICH**

Kaukasus, 19. Jahrhundert

In reicher Farbvariation liegen stark abstrahierte Palmettenmotive in einem Gittermuster auf weißgrundigem Mihrab-Feld. Der von Vierbeinern flankierte Giebel trägt ein Kamm-Motiv, das im Gebetsteppich als Symbol ritueller Reinigung angesehen werden kann. Das reiche Kolorit zeigt sich auch in der Gestaltung der Bordüre, die die sogenannte Adlerschnabel-Ornamentik mit kleinen Vogeldarstellungen trägt und von einer nachtblauen und grünen Nebenborte begleitet wird. 155 x 100 cm

1600,-

Aus Nagel Auktion 325, Katalognummer 4320. - Zustand: Restauriert und stellenweise etwas dünn.

A colourful Shirvan prayer rug, the top of the white mihrab flanked by animals and wearing a comb motif, Caucasus, 19th century. Restored and localised slight wear.



2416 ALPAN KUBA

Kaukasus, datiert 132 (= 1902-11)

Vier Medaillons flankiert von zwei Harschang-Palmetten und weiteren Palmetten in ungewöhnlicher federähnlicher Form werden von einer weißgrundigen georgischen Bordüre sowie Begleistreifen mit Rosettenranke innen und einer Ornamentik mit Rauten und Diagonalstreifen außen gerahmt. In den oberen Bordüreenecken ist die Datierung 132 zweimal eingeknüpft, was nach christlicher Zeitrechnung einer Datierung auf 1902-11 entspricht. 163 x 114 cm

1200,-

Alle Seiten neu gesichert, Nachknüpfungen, dünn und winzige Florfehlstellen.

Alpan Kuba rug with four medallions, Caucasus, dated in the white-ground Georgian border 132 (= 1902-11). All sides newly secured, repilings, wear and very small spots of missing pile.

2417 KLEINER KONAGKEND

Kuba-Gebiet, Kaukasus, um 1870

Dieser kleine Konagkend mit dem charakteristischen Gitterarabesken-Muster fällt durch einen kleinen Feldausschnitt und einen ungewöhnlich breiten Bordürenrahmen mit schön gezeichneter Kufischer Borte auf, die von einer lichtblauen und einer gelb-grün abra-schierten Rankenborte begleitet wird.

134 x 94 cm

900,-

Aus der Nagel Auktion 306, Katalognummer 3320. - Vgl. Nr. 341, in: Eder, Kaukasische Teppiche (1979). - Zustand: Abnutzungen, Schwarz teilweise oxidiert, unteres Ende etwas reduziert, Reparaturen und Nachknüpfungen.

A small Kuba Konagkend rug with a small-size field and a wide border with kufi-design, Caucasus, circa 1870.

Wear, black partially oxidised, lower end slightly reduced, repairs and repletings.



2418 ZEIJWA

Kuba-Gebiet, Kaukasus, um 1900

Teppiche aus Zeijwa sind an ihren markanten Medaillons, die denen der sogenannten Adler-Kasaks ähneln, leicht zu erkennen. Bei dem vorliegenden Exemplar kommen diese mit Hakenstrahlen umgebenen Medaillons formatfüllend und weiß unterlegt prächtig auf dem rubinroten Feld zur Wirkung. Von schwarzgrundigen Nelkenborten flankiert, kommt die weiße georgische Hauptbordüre auf rubinrotem Grund ebenfalls stark zur Geltung. Neben den provenienztypischen Sekundärmotiven, welche die Felder zwischen den Medaillons bestimmen, fallen akkurate Flechtbandornamente mit eingezeichneten kleinen Kreuzen auf.

182 x 132 cm

1500,-

Rot und Schwarz etwas oxidiert, original Abschlüsse mit blauen Schirasi, Sumach-Stichen und Resten der netzartig abgeknoteten Fransen.

Zeijwa rug with three medallions of a cruciform shield with radiating hooks framed by a Georgian border with carnation guard stripes, Kuba-area, Caucasus, circa 1900. Red and black slightly oxidised, original finishes with blue overcast sides and ends with sumakh-rows and net-like knotted fringes.





2419 KARADAGH

Aserbaidschan, um 1900
322 x 115 cm

500,-

Oberes Ende original mit horizontal abgeflochtenem Abschluss (partiell ausfransend), die anderen Seiten neu gesichert und ein kleiner Riss am unteren Ende, gut im Flor.

A fine Karadagh long rug, Azerbaijan, circa 1900. Three sides newly secured, lower end with minor splits, upper end original with braided finish (partially fraying), full pile.



2420 TALISCH MIT ZWEI MEMLING-GÖL-REIHEN

Kaukasus, datiert 1311 (= 1893)

Nachtblauer Fond mit einem typischen Motiv des Gendje-Distrikts. 34 hakenbesetzte Stufenpolygone in Zweierreihen, von je einem wechselfarbigem Oktagon eingeschlossen. Rote Zinnenbordüre mit Nelken und mit besonders fein gezeichneter typisch hellgrundiger Talischborte mit Rosetten, vier Begleitblüten und Inschrift. Gebrochene Wellenranke auf Krappgrund. Blaugrundige Dschudur-Borte, wie sie auch jenseits des Kaspischen Meeres bei den Ersari vorkommt.
466 x 140 cm

1700,-

Aus der Nagel Auktion 261, Katalognummer 342. - Zustand: Restauriert, geschnitten, Gebrauchsspuren.

A Talish long rug with inscription and patterned with two rows of Memling-göls, Caucasus, dated 1311 (= 1893). Restored, cut, signs of use.



2421 KASAK MIT FÜNF MEMLING-GÖLS

Kaukasus, 19. Jahrhundert

Auf dunkelblauem Fond liegen Oktogone, wechselnd rot- bzw. weißgrundig. Da auch die eingeschriebenen mit verschiedenfarbigen Haken besetzten Stufenrauten und die wiederum darin zu findenden Sterne jeweils in den harmonisch abgestimmten Farben wechseln, wird ein reizvoller Rhythmus erzielt. Auffallend ist, dass die oberen Eckzwickel mit weißen Dreiecken belegt sind, was wie ein Gebetsgiebel wirkt. Kleine S-Formen als Füllmotive. Die weiße Hauptbordüre ist in den schönen Farben des Innenfeldes gehalten. Zinnen-Nebenborten in Rot-Grün bzw. Rot-Blau. 230 x 98 cm

900,-

Aus der Nagel Auktion 291, Katalognummer 246. - Restauriert, Schwarz etwas oxidiert.

Kazak long rug patterned with five Memling-göls, Caucasus, 19th century. Restored, black slightly oxidised.



2422 AKSTAFÄ

Kaukasus, letztes Drittel 19. Jahrhundert

Klassischer Akstafa mit drei sternförmigen Medaillons flankiert mit den provenienztypischen Vogeldarstellungen von heraldischer Wirkung. In dem dicht gezeichneten Muster finden sich unter den geometrischen Kleinornamenten Vierbeinerabstraktionen und weitere Vogeldarstellungen. 287 x 118 cm

1300,-

Leicht niedriger Flor, kleinere Nachknüpfungen und Reparaturen.

Akstafa long rug patterned with three star-shaped medallions flanked by large Akstafa-birds and depicting small animals, Caucasus, last third 19th century. Slightly low pile, minor repilings and repairs.



**2423 KLEINE KIRMAN
SATTELDECKE**

Südpersien, um 1900

In halbrunder Form mit seitlichen Wangen fein geknüpft
Satteldecke mit blütenreichem
Dessin auf nachtblauem Fond
gerahmt von einer hellgründi-
gen Borte. 56 x 105 cm

350,-

Aus der Nagel Auktion 336,
Katalognummer 4006, ehemals
Sammlung Hubel/Langelot. - Ein Ende
reduziert, stellenweise dünn, neu gesi-
chert.

*Kerman saddle cover, South Persia,
circa 1900. One end reduced, localised
wear, newly secured.*



**2424 GROSSE KIRMAN
SATTELDECKE**

Südpersien, Anfang 20. Jh.

Das Mittelfeld ist mit einer
kunstvollen Vase dekoriert, aus
welcher elegant gebogte
Blütenzweige mit wild wuchern-
den Ranken den lichten, gold-
beigen Fond überwachsen.
Erstaunlich ist die Naturtreue,
mit welcher einzelne Blüten
wiedergegeben sind. Lebendig
und wirklichkeitsnah sind auch
die Jagdszenen des sich um die
Rundung legenden

Figurenfrieses. Er wird ebenso
wie die gesamte Geradseite von
einer feinen schwarzgrundigen
Blüten-Wellenranke umsäumt.
Krieger mit Lanzen sowie Pfeil
und Bogen und ein gekrönter
Fürst sind bei der Reiterjagd
dargestellt. 97 x 139 cm

1000,-

Nagel 316. Auktion, Los 4674. -
Zustand: Neu gesichert,
Florfehlstellen.

*A Kerman saddle cover patterned with a
vase and flowers and a border depicting
chasing horse men, South Persia, early
20th century. Newly secured, spots of
missing pile.*

2425 GASCHGAI

Südpersien, Anfang 20. Jahrhundert
Ein blau abraschiertes Medaillon –
umgeben von sechs weißgrundigen
Medaillons, die zum Teil von der
Bordüre überdeckt werden – bildet
hier das Hauptornament. Floral
gezeichnete Boteh-Motive belegen die
Zwickelfelder wie auch den nachtblau-
en und dicht mit Blütchen, Rauten
und Oktogonen gemusterten Fond,
der von einer fünfstreifigen Bordüre
mit feiner Rosettenornamentik im
Hauptstreifen gerahmt wird. Ein
Nomadenteppich mit feiner Zeichnung
und schönem Kolorit. 240 x 140 cm
1700,-

Aus der Nagel Auktion 269, Katalognummer
2391. - Vgl. Nr. 1, in: Black/Loveless, Woven
Gardens (1979). - Zustand: Oberes Ende mit
zopfartigen Fransen, unteres Ende mit Kelim
erhalten, rot-grün-umwickelte Schirasi, gleich-
mäßig dünn.

*A Qashqa'i rug with a blue-ground medallion
surrounded by six white-ground medallions and
boteh-patterned spandrels, South Persia, early
20th century. Upper end with long twisted fringes,
lower end with old kilim, sides wrapped in
red and green, even wear.*





2426 PUBLIZIERTE VERNEH SCHADDA-DECKE

Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

„Drei Bahnen von zweifarbig aufgebaumter Kette in Indigo und Krapp mit blauer Bordüre und rotem Mittelfeld. Filigrane Boteh-Reihen wechseln mit Vogel-Stilisierungen. Ein frühes Stück, bei dem die oft floral verstandenen Motive Totempfählen gleichen. Bezeichnend für diese Gruppe sind bei den stehenden Vögeln die Dreiecksformen am Kopf und am Hals, die interessant versetzt angeordneten Schweiffedern sowie die kleinen Vogelzeichen auf dem Bauch der Tiere. Spiegelbildlich dargestellte Flugabstraktionen in zwei Reihen. Strich-Nelkenborte als Rahmen für Außen- und Innenfeld; S-Borten als Trennleisten. Frühes und außerordentlich interessantes Stück mit nur drei Längsfeldern. Selten.“ zit. n. Eder, *Kaukasische Teppiche* (1979), dort publiziert als Nr. 479. 213 x 119 cm

800,-

Aus Nagel Auktion 273, Katalognummer S10, Schätzpreis 14.000,- DM. - Zustand: Stellenweise berieben/oxidiertes Schwarz, die Ecken leicht ausfransend und mit einem kleinen Loch, teilweise verblichenes Fuchsin.

A published verneh shadda cover (= no. 479, in: Eder, Kaukasische Teppiche, 1979) patterned with rows of botehs and birds, Caucasus, late 19th century. Localised wear/oxidised black, corners slightly fraying and with one small hole, partially faded fuchsin red.



2427 MEDAILLON-SUMACH

Kaukasus, Mitte 19. Jahrhundert

Es ist ein Charakteristikum früherer Drei-Medaillon-Teppiche, dass das zentrale Medaillon farbig abgesetzt ist. Während z.B. die bei Eder, *Kaukasische Teppiche* (1979) abgebildeten Drei-Medaillon-Sumachs Nr. 466, 468, 469, 473, 474 alle einheitliche Fondfarbe zeigen, hat hier das zentrale Medaillon einen ungewöhnlichen, in seltenem zartem Lindgrün gehaltenen Fond. Die flankierenden Medaillons sind wie üblich blaugrundig. Bemerkenswert ist die symbolträchtige, archaische Innenzeichnung. Gekonnt sind die charakteristischen gelbgrundigen gölartigen Oktogone fast fondfüllend in die Zwickel gesetzt. Die perepedilartigen „Schwerter“ entlang den Kanten sind sicherlich Restformen einer einstigen Kassettierung. Frühe Flachgewebsarbeit mit einer reichen Palette an schönen alten Farben. 308 x 191 cm

1500,-

Aus der Nagel Auktion 297, Katalognummer 3414. - Vgl. Bausback, *Flachgewebe* (1977), Abb. 34/35. - Zustand: Erhalten mit den originalen, kunstvoll abgeknöteten Abschlüssen. Altersschäden.

Three-Medaillon-Sumakh with original knotted finishes, Caucasus, mid 19th century. Damages.



2428 VERNEH

Kaukasus, 19. Jahrhundert

Decke in selten exakter Arbeit und fein gekämmter Wolle in einem Stück gearbeitet. Die Rauten in immer wieder neuen Farbkombinationen diagonal angeordnet. Feines indigblaues Grundgewebe mit zusätzlich eingetragenen musterbildenden Schussfäden.

235 x 164 cm

1000,-

Aus der Nagel Auktion 284, Katalognummer 2837. - Zustand: Hinterlegt, berieben in der mittleren Partie.

A diamond patterned Verneh blanket worked in one piece, Caucasus, 19th century. Backed, some wear.



2429 PUBLIZIERTER ADLER-SUMACH

Karabagh-Gebiet, Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

„Die Form der Adler-Kasaks wurde hier hoch abstrahliert und in Sumach-Technik übertragen. Von strahlend gelben Kreuzbalken gehen flügelartige Strahlen in alle Richtungen. In den charakteristischen Endmotiven sind noch deutlich Tierformen zu erkennen. Schöne, frühe Doppel-S-Borte in Lachsrot und Dunkelbraun. Interessant verzahnte Nebenborten, obligater „Laufender Hund“-Abschluss. Durch die schmalen Strahlen eigenartig elegant wirkendes Stück. Seltenheit.“, zit. n. Eder, *Kaukasische Teppich* (1979), dort publiziert als Nr. 470. 322 x 163 cm

700,-

Berieben, Kantenschäden.

Sumakh patterned with four Eagle-Kazak-Medallions, Karabagh-area, Caucasus, late 19th century. Wear, selvages with damage.



**2430 TEKKE HAUPTTEPPICH
MIT LANGEN KELIMS**

Turkmenistan, Mitte 19. Jahrhundert

Auf einem Gitter aus blauen Vertikal- und Horizontallinien liegen 6x10 Tekke-Göls in sehr dichter, fließentartiger Musterung im Wechsel mit Tschemtche-Göls, die als Sekundärornamente bemerkenswert groß gezeichnet sind und fast ebenbürtig zu den Primär-Göls stehen. Kotschak-Kreuze und Blüten im Viererverbund belegen die Oktogone und Schelpen-Ornamente in der kassettierten Bordüre. Samtartige Flor. 287/245 x 216 cm

1300,-

Schirasi und Kelims partiell beschädigt, gut im Flor.

A Tekke main carpet with 6x10 primary göls and large chemche secondary göls. Turkmenistan, mid 19th century. Selvages and long kilims with damage, good pile condition.



2431 JOMUD FLACHGEWEBEBEDECKE

Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert

Der rote Fond ist von einem blauen Rautengitter überzogen, in das Kotschak-Formen gestellt sind. Die kleinen weißen Details beleben die Fondmusterung ebenso wie die Nebenborten der Bordüren. Beidseitige Elems in Zickzackmuster. 319 x 182 cm

650,-

Aus der Nagel Auktion 277, Katalognummer 2561. - Zustand: Stellenweise berieben.

A Yomut flat weave patterned with kochak-ornaments embedded in a lattice design, Turkmenistan, 1st quarter 20th century. Localised wear.



**2432 BESCHIR HAUPTTEPPICH
MIT TSCHUNAWA-MUSTER**

Turkmenistan, 19. Jahrhundert

Der Hauptteppich zeigt einen Ausschnitt aus einem unendlichen Rapport des Chunawa-Musters. Durch den Feldausschnitt und die Größe der Ornamente tritt der Charakter einer unendlichen Musterwiederholung in den Hintergrund und die Betonung einer Reihe mit nur vier Ornamenten beherrscht das Feld. Bordüre im Ikat-Stil mit kassettierten Rauten im Hauptstreifen.
405/399 x 195 cm

1200,-

Vgl. Nr. 284, in: Jourdan, Turkmenische Teppiche (1989). - Zustand: Stellenweise dünn und Nachknüpfungen, alle Seiten neu gesichert, Kelimreste erhalten.

Beshir main carpet with chunava-pattern, Turkmenistan, 19th century. Localised wear and repilings, all sides newly secured.



2433 JOMUD KEPSE-GÖL HAUPTTEPPICH

Turkmenistan, um 1900

Auf mildem, mauve-auberginem Grund liegen weit ausladende Kepse-Göls in versetzten Reihen, farblich diagonal ausgerichtet; Petrol, Elfenbein und Lachs als Musterfarben. Beachtenswert die zwei verschiedenartigen Elems mit Aschik-Motiven in fünf wechselnden Farben. 239 x 169 cm

600,-

Aus der Nagel Auktion 287, Katalognummer 3092. - Zustand: Kleine nachgeknüpfte Flecken, leichte Gebrauchsspuren, mit Kelims erhalten.

A Yomut kepse-göl main carpet, Turkmenistan, circa 1900. Small patches of repiling, minor signs of use.



2434 TEKKE TSCHOWAL

Turkmenistan, Ende 19. Jh.
Zelttaschenfront mit sechs Salor-Göls gerahmt von einer Kotschak-Borte mit Tengedschik-Begleitstreifen. Blütenstauden-Motive in zwei versetzten Reihen belegen den Elem und als einreihiger Fries den oberen Abschluss der Tasche. Weiße Musterdetails geknüpft in Baumwolle.
69/76 x 120 cm

500,-

Gut im Flor, minimale Kanteneinrisse, Ecknachknüpfungen.

Tekke chuval patterned with six Salor göls framed by a kochak-border with patterned details in white cotton, Turkmenistan, late 19th century. Good pile condition, selvages with minor tears, corners with repiling.



2435 TEKKE TORBA

Turkmenistan, Ende 19. Jh.
Kleinformatige Zelttasche mit 12-Göl-Muster, Atanak-Borte und mit kotschakbesetzten Aschiks im Elem. 30 x 79 cm

200,-

Aus der Nagel Auktion 312, Katalognummer 4183. - Zustand: Gebrauchsspuren, ein nachgeknüpfter Flicken.

A Tekke 12-göl-torba with atanak-border, Turkmenistan, late 19th century. Signs of use, one patch of repiling.

2436 JOMUD ASMALYK

Turkmenistan, 19. Jahrhundert
Geknüpfter Kamelschmuck, der paarweise hergestellt als Behang für die Flanken des Brautkamels während der Hochzeitsprozession diente. Wie bei dem vorliegenden, eher kleinformatigen Stück, besteht das Muster meist aus einem gitterartigen Rapport aus Aschik-Formen mit unterschiedlichen Kern-Motiven. Neben diesem weit verbreiteten Design gab es noch andere Asmalyk-Muster, die aber weit seltener zu finden sind. Interessant bei dem vorliegenden Asmalyk ist, dass ursprünglich ein Gapyrga-Muster vorgesehen war (vgl. Nr. 197, in: Jourdan, *Turkmenische Teppiche*, 1989) wie im unteren Feldbereich noch zu erkennen ist, nach nur einer „Rippe“ dieses Motivs die Ornamentik jedoch mit dem üblichen Aschik-Rapport weitergeführt wurde. Auch die Bordürenzeichnung mit weißgrundiger Syrga Hauptbordüre und mit dem Motiv „Laufender Hund“ in den Begleitborten entspricht dem gängigen Musterkanon für diese Knüpfarbeiten. 46 x 70 cm

250,-

Seitliche Nebenborten beschnitten, gleichmäßig dünn, eine ausgebleichene Stelle, kleine Nachknüpfungen.

A small Yomut asmalyk, Turkmenistan, 19th century. Lateral guard stripes cut, even wear with a pale stain, minor repilings.



2437 TEKKE TORBA MIT SEKME-GÖLS

Turkmenistan, 2. Hälfte 19. Jahrhundert
Die fein geknüpfte Front einer Zelttasche trägt sechs Reihen Sekme-Göls als Feldmuster, die durch Chamtos-Friese getrennt sind. Diese Friese finden sich auch als Begleitstreifen der Chaikelbagi-Bordüre, während der obere Abschluss und der Elem mit kleinen Blumen ornamentiert sind, die, wie bei vielen Motiven in Nomadenteppichen, auch als unheilabwehrende Ornamente zu verstehen sind. 75 x 118 cm

300,-

Vgl. Nr. 66, in: Jourdan, *Turkmenische Teppiche* (1989). - Kleine Eckrestaurierung, Gebrauchsspuren.

Tekke torba patterned with six rows of sekme-göls, flower ornated elem, a chaikelbagi-border and chamtos guard stripes, Turkmenistan, 2nd half 19th century. A small cornerpiece restored, signs of use.



2438 SELTENE SALZTASCHE

Kaukasus, 19. Jahrhundert

Namakdan (Salztasche) in feinsten Sumach-Technik und blau-braun-gestreiftem Kelimrücken. Im Zentrum liegt ein gülförmiges Oktogon, dessen Rechteckkern mit einem gehörnten Vierbeiner belegt ist. Pfeilspitzartige Ausläufer strahlen in vier Richtungen aus. In den aubergineroten Eckzwickeln sind - in der Bewegung höchst gekonnt - springende Tiere minutiös klein dargestellt. Der verbleibende weiße, kreuzbalkenförmige Fond ist mit winzigen Füllmotiven belegt, darunter Würfelblütchen und S-Symbole. In die vier Fondecken und in die Hals-Ausbuchtung sind verkleinerte, weiße Oktogone gelegt. Dazwischen winzige Lebensbaum-Abstraktionen und deutlich zu unterscheiden zweierlei Tierdarstellungen: gehörnte Vierbeiner und Tiere mit leicht eingerolltem Schwanz. Eine weißgrundige Doppelrankenborte mit farbig wechselnden Hexagonen auf den Schnittpunkten der Rankenlinien rahmt nicht nur das Feld sondern schließt die Hals-Ausbuchtung der Tasche mit ein. Rares Sammlerstück. 38 x 26 cm
1400,-

Aus der Nagel Auktion 311, Katalognummer 4289, mit einem Schätzwert von 4000 DM. Die Antiquitätenzeitung berichtet am 19. Juli 1985 über den Zuschlag in Höhe von 7000 DM mit einem Foto der Salztasche auf der Titelseite! - Vgl. Hegenbart, Seltene Webtaschen aus dem Orient (1982), Tf. 9. und Bausback, Kelim, Foto 111. - Insgesamt sehr guter Zustand.

A very fine sumakh salt bag (namakdan) depicting standing and leaping animals in a pattern with one large and five small octogons, Caucasus, 19th century. Overall very good condition.





2439 KUBA SUMACH-TASCHE

Kaukasus, um 1900

Hälfte einer Doppeltasche mit feiner Sumach-Front in markanter Blattgabel-Musterung der Kuba-Region (vgl. Eder, *Kaukasische Teppiche*, 1978, S. 288-291) und mit mehrfarbig gestreiftem Kilimrücken. 49 x 44 cm

300,-

One half of a Kuba sumakh bag with afshan patterned face and multicoloured striped kilim back, Caucasus, circa 1900.



2440 FEINE SCHAHSAVAN SUMACH-TASCHE

Westpersien, Anfang 20. Jahrhundert

Das Feldmuster entspricht im Konzept dem Vergleichsstück Nr. 164, in: Tanavoli, *Shahsavan* (1985), das dem Bidjar-Khamseh-Gebiet zugeschrieben wird. Beim vorliegenden Exemplar ist das Feldmuster farbreicher ausgeführt und die kleinen Würfel- und verschiedenfarbigen Hexagone mit den kammartigen Sternmotiven sind dichter gesetzt, so dass ein mosaikartiger Effekt die schöne Taschenfront bestimmt. 49 x 53 cm

350,-

Umgenäht zu einer Kissenhülle, partiell leicht berieben.

A fine Shahsavan Sumakh bag with brocaded ornament stripes on the kilimback, Bijar-Khamseh-area, West Persia, early 20th century. Punctual minor wear, modified to a pillow cover.

**2441 HÄLFTE EINER SUMACH-KHORDJIN
MIT GESTREIFTEM KELIMRÜCKEN**

Kaukasus/Nordwestpersien, Ende 19. Jahrhundert
54 x 58 cm

300,-

Alte Reparaturen, leichte Gebrauchsspuren, als Kissen
zugenäht.

*Shahsavan sumakh korjin with striped kilimback, Caucasus/
Northwest Persia, late 19th century. Old repairs, traces of use,
stitched up to a pillow.*



2442 SCHAHSAVAN MAFRASCH

Kaukasus/Nordwestpersien, um 1910

Große kastenförmige Transporttasche, der
Kelimboden rot, grün, blau und schwarz gestreift
trägt drei kleine broschiierte Ornamente, die
Sichtseiten in Schlitzkelimtechnik gearbeitet.
50 x 102 x 53 cm

300,-

Aus der Nagel Auktion 284, Katalognummer 2747. - Zustand:
Gebrauchsspuren, minimal repariert.

*Shahsavan slit weave mafrash, Caucasus/Northwest Persia,
circa 1910. Signs of use, very minor repairs.*



2443 STERN-KASAK DER GRUPPE C

Kaukasus, um 1800

Das Highlight aus der Teppichsammlung Gert K. Nagel gehört entsprechend der Unterteilung der Stern-Kasak-Teppiche zur Gruppe C, die sich unter anderem durch eine mäandernde Bordürenornamentik und ein reduziertes Abschlussornament in den angeschnittenen Sternen am unteren und oberen Feldrand von den anderen Stern-Kasak-Gruppen unterscheiden (siehe Hali, vol. 3, no. 1, 1980, S. 17-26). Das namensgebende Sternornament liegt in dunkelblauer Grundfarbe im Zentrum des Innenfelds und wird auf der Längsachse von roten hakenbesetzten Oktogonen eingefasst. Diese Ornamentreihe, flankiert von pfeilartigen auberginefarbenen Flächen und umgeben von ornamentierten grünen Polygonen, bestimmt das wollweiße Innenfeld. Das Muster als Ganzes ist aber als ein unendlicher Rapport zu verstehen, wie die angeschnittenen Haupt- und Nebenornamente an der Bordüre erkennen lassen. Die Bordüre ist entsprechend dem Kanon der Gruppe C mit einem mäanderndem Muster gestaltet und trägt auf hellblauem Grund rote, weiße und blassgelbe S-Motive, die sich an den Bordürenkurzseiten zu einer fortlaufenden Wellenlinie verbinden. 176 x 164 cm

15000,-

Aus Nagel Auktion 291, Katalognummer 201 mit einem Schätzwert von 38.000,- DM. - Zustand: Restauriert, stellenweise dünn und oxidiertes Schwarz.

A type C Star-Kazak (cf. Hali, vol 3, no. 1, 1990, p. 17-26), Caucasus, circa 1800. Restored, localised wear and oxidised black.





2444 DAGHESTAN

Kaukasus, um 1900

Neun kreuzarmige Ornamente, die mit den turkmenischen Gül-Aidi-Motiven verwandt scheinen, belegen in dichter Reihung den zwischen Schwarz und Blau changierenden Fond und sind von einer Vielzahl Blüten- und Sternmotiven wie auch Tier- und Vogelabstraktionen umgeben. Eine weißgrundige Stern-Balken-Hauptbordüre begleitet von Nelkenborten rahmt das Feld. Die Enden original mit netzartig abgeknoteten Abschlüssen. Ein farbenfrohes Stück in seltener Ornamentierung. 326 x 124 cm

900,-

Aus der Nagel Auktion 281, Katalognummer 3204. - Zustand: Etwas niedrig im Flor, stellenweise Farben leicht verlaufen.

Daghestan long rug patterned with nine medallions surrounded by stylised blossoms, stars, animals and birds, Caucasus, circa 1900.

Provenance: From the Gert K. Nagel Collection. - Condition: Original ends with net-like knotted fringes. Even minimal low pile, colours slightly running in some places.



2445 SURAHANI

Schirwan-Gebiet, Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

Provenienztypische Musterung des südlichen Schirwangebiets mit göl-artigen Medaillons, die hier weißgrundig von einer abstrahierten Version einer Kufischen Bordüre in pastellenen Farben und mit zwei Vierbeinerabstraktionen gerahmt werden. 308 x 108 cm

750,-

Aus der Nagel Auktion 284, Katalognummer 2855. - Vgl. Eder, *Kaukasische Teppiche* (1979), S. 266/267. - Zustand: Stellenweise sehr dünn, neu gesichert.

A Surahani long rug patterned with four göl-like medallions framed by a border depicting two animals, Shirvan area, Caucasus, late 19th century. Localised heavy wear, newly secured.



2446 CHANNIK KARABAGH

Kaukasus, 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Boteh-Motive mit den typischen Würfelkonturen des Channikgebietes stehen in zarten Pastelltönen auf schwarzblauem Grund, der einen kräftigen Kontrast bildet zu dem cochenerroten Fond der Hauptbordüre, die mit strengen, archaisch wirkenden Kotschakformen belegt ist. Breite Farbpalette gebrochener Töne.

268 x 93 cm

800,-

Aus der Nagel Auktion 290, Katalognummer 2922. - Zustand: Dünn, repariert, Retuschierungen.

Channik Karabagh long rug patterned with botehs on a black field framed by a cochineal border with kochak diamonds, Caucasus, 2nd half 19th century. Wear, repairs, tinted.



2447 KARABAGH MIT HEXAGONEN

Kaukasus, 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Urwüchsiger Kaukasen-Teppich mit seltenem wollweißem Innenfeld, das mit sieben hakenbesetzten Hexagonen belegt ist. Auch im breiten Bordürenrahmen findet sich das Wollweiß als Grundfarbe für die äußere Sternen-Bordüre und innere sogenannte Butterfass-Bordüre, während die Nebestreifen in blau-rot oder blau-schwarz als Kästchen-Fries oder Zickzack-Borte gestaltet sind.

256 x 132 cm

1800,-

Aus der Nagel Auktion 250, Katalognummer 722. - Zustand: Restauriert.

A Karabagh rug patterned with seven hooked hexagon-ornaments, Caucasus, 2nd half 19th century. Restored.



2448 KELLEY

Aserbaidschan 18./19. Jahrhundert
Musealer Teppich mit dicht gezeichnetem Floralrapport aus Afschan-Kelchblüten und krabbenförmigen Harschang-Palmetten. Dieses Muster, das stark von den frühen Herat-Teppichen beeinflusst ist, war nicht nur in Persien beliebt, sondern ist auch bei kaukasischen Teppichen des 18./19. Jahrhunderts zu sehen (Vgl. Kuba Nr. 289, in: Eder, *Kaukasischen Teppiche* (1979). 552 x 253 cm

2000,-

Aus der Nagel Auktion 304, Katalognummer 444. - Vgl. Ft. 158, in: Kendrick/Tattersall, *Handwoven carpets* (1922). Dünn/stellenweise sehr dünn, restauriert und repariert.

A Kelley patterned with flowers, blossoms, harschang and afschan motifs, Azerbaijan, 18th/19th century. Wear/localised heavy wear, restored and repaired.

**2449 ALTER MESCHKIN
SCHAHR KELIM**

Nordwestpersien

Schlitzkelim in seltenem Läuferformat. Großzügig stilisierte Botehs und Bäume, jeweils in der magischen Vierergruppierung, füllen die in Drei-Medaillon-Gliederung gehaltenen Rauten. Das Lebensbaum-Motiv wiederholt sich in der rautengemusterten weißen Innenborte, die zusammen mit einer Medachyl-Außenborte das reizvoll abraschierte braune Feld rahmt. 486 x 113 cm

400,-

Aus der Nagel Auktion 307, Katalognummer 3668. - Zustand: Am Rand mit Druckknöpfen versehen. Winzige Reparaturen, insgesamt aber guter Zustand.

A semi-antique Meshkin Shahr kilim, Northwest Persia. Sides with press-buttons. Very minor repairs otherwise good condition.

2450 KARABAGH GALERIE

Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

Von den achteinhalb Zackenrauten auf der Hauptachse gleicht keine der anderen, sondern jede trägt trotz der harmonisch einheitlichen Wirkung eine andere Ornamentierung. Charakteristisches Zackenband im typischen cyclamenfarbenen Karabagh-Rot. In der sürmeyfarbenen Hauptbordüre relativ hoher Anteil der berühmten Grüntöne dieses Gebiets, Nelken-Nebenborten in mildem Vieux-Rosé. Klassisch in Farbe und Ornament. 560 x 103 cm

1000,-

Aus der Nagel Auktion 291, Katalognummer 295. - Zustand: Alle Seiten neu gesichert, gleichmäßig dünn, kleinere Nachknüpfungen.

Karabagh runner, Caucasus, late 19th century. All sides newly secured, even wear, small repilings.



2449



2450

2451 SIGNIERTER ISFAHAN BILDTEPPICH

Zentralpersien, um 1900

Hochinteressanter feiner Bildteppich mit Szenen aus persischen Liebesdichtungen und einer Bordüre mit Gedichtversen. Das Bildfeld wird bestimmt von einer Weltkarte in Form zweier Globushälften mit der Wiedergabe der Alten und der Neuen Welt. Szenen aus den drei Liebesdichtungen „Scheich San'an und die Christin“, „Layla und Madschnun“, „Khosrou, Schirin und Farhad“ umgeben das Bild der Welt und werden an drei Seiten von einer Kartuschen-Bordüre eingefasst, deren Verse in Nastaliq-Schrift von einem Mystiker des Derwischordens verfasst wurden. Eine ungefähre Übertragung der Verse lautet:

„Über das leuchtende Antlitz Gottes sprich mit Moses, der den Gott auf dem Sinai erlebte. Über das Wort, das ein neues Leben schenkt, sprich nur mit Jesus, der das Wort zur Erweckung des Lebens gesprochen hat. Über Liebesschmerzen sprich nur mit einem, der wahrhaftig geliebt hat. Trinke den Wein mit dem sündigen Sufi und nicht mit dem Scheinfrommen. Entweder sei ein Frommer und binde dich ans Jenseits oder sei ein Fürst auf dieser Welt. Feiere Hochzeit im Musikantenkreise oder willst du bleiben ein ewig Trauernder. Wie der Schenker trinke den Wein im lachenden Kreise. Musiziere wie die Musikanten mit fröhlichem Herzen. Willst du wie ein Sultan Herr über die Welt sein, dann werde ein Derwisch, der Herr über sich selbst ist. Brüste dich nicht mit Perlen und Edelsteinen und hänge nicht an irdischen Dingen. Willst du einen Halt auf dieser Welt, dann lehne dich an Salomons Thron. Willst du kämpfen, dann am besten mit dem Helden Rostam“. Diese prächtige Knüpfarbeit mit dem komplexen Bild- und Schriftprogramm trägt am oberen Rand des Innenfeldes eine Inschrift des Knüpfmeisters, die in etwa wie folgt gelesen werden kann: „In Fleißarbeit von mir Mohammad Hossein Ibn [= Sohn von] Mohammad Sagagh Al Mussawi Isfahani wohnhaft Bid-Abad“. 238 x 141 cm

3000,-

Aus Nagel Auktion 325, Katalognummer 4402 mit einem Schätzwert von 15.000,- DM. - Der Teppich wurde aufgrund seiner interessanten Musterung in Hali 3/3 1981, p. 253 unter den bemerkenswerten Auktionsergebnissen aufgeführt und als fig. 8 dort auch abgebildet. - Zu den persischen Liebesdichtungen vgl. Schlamminger/Wilson, Persische Bildteppiche (1980), Die Liebesdichtung, S. 46-56. - Zustand: Schwarz oxidiert, sehr dünn und kleinere Kantenschäden, kleine Nachknüpfungen und Reparaturen.

A signed Esfahan pictorial rug (pictured in Hali 3/3 1981, p. 253, fig. 8) depicting a map of the world surrounded by depictions of the love stories "Shaykh San'an and the Christian Maiden", "Layla and Majnun", "Khosrou, Shirin and Farhad" and framed by a cartouche-border with sufi poem verse, Persia, circa 1900. Black oxidised, heavy wear, selvages with minor damage and repairs.





2452 NAIN

Zentralpersien

Cremerfarbener Medaillonteppich in sehr feiner Knüpfung mit fast 1 Million Knoten/qm in Wolle sowie in Seide für Konturlinien in der Musterung.
273 x 169 cm

1400,-

Insgesamt guter Zustand.

A fine Nain medallion carpet with a knot density of almost 1 million knots/sqm and some silk knotted outlines, Central Persia. Overall good condition.



2453 WERAMIN

Nordpersien, um 1930

302 x 207 cm

700,-

Unteres Ende mit originalem Kelimabschluss, die anderen Seiten neu gesichert, gut im Flor.

A blue mina-khani-patterned Varamin carpet, North Persia, circa 1930. Lower end with original kilim, other sides newly secured, good pile condition.



2454 HERIS

Nordwestpersien, um 1920
436 x 240 cm

500,-

Stellenweise dünn, unteres Ende neu gesichert.

Heriz, Northwest Persia, circa 1920. Localised wear, lower end newly secured.



2455 SENNEH MEDAILLONTEPPICH

Westpersien, um 1900
142 x 101 cm

600,-

Enden zum Teil etwas ausfransend, Seiten neu umwickelt.

Senneh medallion rug, West Persia, circa 1900. Ends partially slightly fraying, selvages newly overcast.



**2456 KUBA TSCHITSCHI
MIT GEORGISCHER MITTELBORDÜRE**

Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

Auf einem zwischen Dunkelblau und Nachtblau changierendem Fond liegen in Reihen angeordnet hoch abstrahierte Blütenstauden oder

Lebensbaumdarstellungen, die von einer dreiteiligen Bordüre gerahmt werden. Oft ist eine Tschetschenen Borte als Hauptstreifen in der Bordüre der Tschitschi-Teppiche zu finden, bei dem vorliegenden Stück bildet jedoch eine georgische Borte den Hauptstreifen.

165 x 123 cm

200,-

Ausfransend, Reparaturen, geschnitten und zusammengenäht.

Kuba Chichi rug, Caucasus, late 19th century. Ends fraying, repairs, cut.



2457 KASAK MIT SECHS MEMLING-GÖLS

Kaukasus, zweite Hälfte 19. Jahrhundert

Kleinformatiger Kasakteppich mit sechs Memling-Göls auf kassetiertem Feld, schöne dreiteilige

Bodüreneanlage mit Medachyl-Begleitborten und einer weißgrundigen Bordüre mit oktogonalen Göls.

149 x 120 cm

800,-

Aus Nagel Auktion 325, Katalognummer 4314. - Zustand: Schwarz oxidiert, stellenweise dünn. Alle Seiten neu gesichert, winzige Stofpreparaturen.

A Kazak rug patterned with six Memling-göls framed by a white ground border patterned with octogonal göls, Caucasus, 2nd half 19th century. Black oxidised, localised wear, all sides newly secured, tiny repairs.

2458 KLEINER SEWAN-KASAK

Kaukasus, 19. Jahrhundert

Der mittelblaue, zweifach abgeschnürte Grund des formatfüllenden Schild-Motivs wird von einem mehrfarbigen Band konturiert und trägt drei wasserblaue Hakenrauten auf roten Oktogonen. Bunte Hakenmotive sind im schönen Rot des Fonds verteilt. Weißgrundige, sogenannte Sägeblatt-Weinglas Hauptbordüre.

138 x 110 cm

900,-

Aus der Nagel Auktion 339, Katalognummer 4083. - Zustand: Abnutzungen, Kantenbefestigung ergänzt.

A small Sevan-Kazak, Caucasus, 19th century. Wear, selvages repaired.



2459 BAKU-KUBA MIT LESGHI-STERNEN UND KUFISCHER BORDÜRE

Kaukasus, um 1900

150 x 111 cm

800,-

Aus der Nagel Auktion 292, Katalognummer 2347. - Zustand: Etwas dünn, kleine Treppalten, Enden original mit horizontal abgeflochtenen Abschlüssen.

A Baku-Kuba rug patterned with three Lesghi-stars framed by a kufique border, Caucasus, circa 1900. Even low pile, minor fold wear, ends original with braided finish.





2460 PUBLIZIERTER SWASTIKA KASAK

Kaukasus, 19. Jahrhundert

Archaischer Kasak dicht gemustert mit zwei hellgrünen und sieben azurblauen Swastika-Ornamenten. Hellgrüne Diagonalbalken mit Spiral-Motiven und weiße Hakenrauten fügen sich in das als unendlicher Rapport anzusehende Muster ein. Kleinornamente wie die mehrfarbigen Rauten, verschiedene Hakenformen, Würfel- und S-Motive bereichern den Fond und die großen Ornamente mit ihren prägnanten Spiralfortsätzen, deren Ursprung wohl in altertümlichen Tierwirbel-Motiven bzw. -Amuletten zu sehen ist. Eine breite Bordüre mit drei reziprok gezeichneten Borten, wie man sie oft in Bordjalou-Kasaks sieht, rahmt das Feldmuster dieses prächtigen Exemplars der begehrten Swastika-Kasaks. 227 x 186 cm

7000,-

Publ. als Nr. 2, in: Eder, Kaukasische Teppiche (1979). Alle Seiten neu gesichert, partiell etwas dünn, Nachknüpfungen, für das Alter noch in gutem Zustand.

A published Pinwheel-Kazak (= no. 2, in: Eder, Kaukasische Teppiche, 1979) patterned with seven blue and two green swastika ornaments framed by a wide border with three Borjalou-like reciprocal designed stripes, Caucasus, 19th century. All sides newly secured, some wear, repilings, considering the age overall in still good condition.



**2461 PUBLIZIERTER BESCHIR
HAUPTTEPPICH**

Turkmenistan, 2. Hälfte 19. Jahrhundert
Die Musterung mit 2-1-2 Medaillons ist bei Hauptteppichen dieser Provenienz immer wieder zu finden. Beim vorliegenden Teppich - der publiziert ist, in Jourdan, *Turkmenische Teppiche* (1989), S. 308 - sind die Medaillons kreisrund ausgeführt und liegen auf einem Feld mit wechselnd angeordneten Baummotiven und Botehs mit doppelten Wipfeln. Blau-Rot gestreifte Kelimabschlüsse und „Schachbrett“-Schirasi. 388/371 x 197 cm

1500,-

Nachgeknüpfte Flicker.

A published Beshir main carpet (= no. 286, in: Jourdan, Turkmenische Teppiche, 1989, p. 308) with 2-1-2 medallions on a boteh-patterned field and with red-blue striped kilims and chequerboard selvages, Turkmenistan, 2nd half 19th century. Patches of repiling.



2462 ERSARI HAUPTTEPPICH

Nordafghanistan, 2. Hälfte 19. Jahrhundert

3 x 6 Kasan-Göls in fast quadratischem Format tragen als Binnen-Ornament mehrfarbige Stufenrauten, Kreuzornamente oder achtstrahlige Sterne. Unter den Sekundärornamenten in den Göl-Zwischenräumen befinden sich, neben verschiedenen Rauten und hakenbesetzten Polygonen, auch ein wollweißes und ein tannengrünes Kamm-Motiv. Solchen Kamm-Motiven wird, ähnlich wie Amuletten, eine unheilabwehrende Funktion zugeschrieben. 268/227 x 169 cm

500,-

Erhalten mit langen, blau gestreiften Kelims (teilweise ausfransend), Reparaturstellen, teilweise sehr dünn/Löcher.

Ersari main carpet with blue striped long kilims and patterned with 3 x 6 Kasan-göls and with two talismanic comb motifs, Northern Afghanistan, second half 19th century. Partially fraying, repairs, heavy wear/holes.



2463 ALTES JOMUD FLACHGEWEBE

Turkmenistan

Das feste und kräftige Flachgewebe trägt in leicht erhabener Oidume-Technik auf rotem Grund ein rotes Rautengitter. Mit dieser Oberflächenstruktur und dem Glanz des festen Wollmaterials wird eine fast damastartige Wirkung erzielt. In das Gitternetz sind flaschengüne und schwarzblaue Guljaidi-Motive (Moschkova, 70/3) eingestellt, deren Farbausrichtung den Eindruck wechselnder Diagonalstreifen erweckt. Dicht ornamentierte Elems schließen die Schmalseiten ab. 309 x 198 cm

350,-

Aus Nagel Auktion 319, Katalognummer 3519. - Zustand: Insgesamt guter Zustand.

A semi-antique Yomut kilim patterned with a lattice design in oidume technique, Turkmenistan. Overall good condition.



2464 JOMUD ENGSI

Turkmenistan, 2. Hälfte 19. Jahrhundert
 Pekvesch-Motive auf lachsrotem Grund werden hier von weißgrundigen Ashik-Borten und von Chamtos-Borten gesäumt, die auf einem Paneel mit Erre-Göls und einem braungrundigen Paneel mit kotschakverzierten Ashik-Motiven ruhen. Die „Mittelsäule“ trägt einen sogenannten Jomud-Adler, der als solitäres Ornament und Bekrönung sehr heraldisch wirkt und das Gesamtbild dieses Zelteingangsteppichs bestimmt.
 155 x 146 cm

800,-

Aus der Nagel Auktion 283, Katalognummer 3066. - Zustand: Gleichmäßig dünn, stellenweise sehr dünn, Kantenschäden.
A Yomut engsi, Turkmenistan, 2nd half 19th century. Even wear, localised heavy wear, sides with damage.



2465 SARYK ENGSI

Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert
 Zelteingangsteppich mit Gebetsnischenmuster und Verwendung von Baumwolle für die Knüpfung der weißen Musterdetails. 165 x 135 cm

550,-

Vgl. Nr. 27, in: Loges, Turkmenische Teppiche (1978). - Zustand: Braun stellenweise altersoxidiert, stellenweise niedriger Flor, kleinere Nachknüpfung, alle Seiten neu gesichert.

Saryk engsi with white cotton design parts, Turkmenistan, late 19th century. Brown oxidised in some places, localised low pile, small repiling, all sides newly secured.

**2466 KISIL-AJAK ERSARI ENGSI
MIT VIERFACHEM GIEBEL**

Nordafghanistan, Ende 19. Jahrhundert

Ein breites Zentralpaneel gemustert mit rautenflankierten Kotschaks unterteilt das Innenfeld in der Horizontalen, Bovrek-flankierte Dschudur-Borten mit Mihrabs bilden die Vertikale des Innenfelds, das auf einem Dyrnak-Göl-Paneel steht. Die Bordüre trägt Kotschak-Kreuze, Rauten und achtstrahlige Sterne und wird von vier Giebeln bekrönt. Den äußeren Abschluss bilden eine dreiseitige Aschik-Borte und ein Blüten-Elem. 174 x 156 cm

600,-

Aus der Nagel Auktion 270, Katalognummer 94. - Zustand: Dünn, Kantenschäden, Tretfalten und kleines Loch.

Ersari Engsi with four archs, Northern Afghanistan, late 19th century. Even wear, sides with damage, fold wear and a small hole.



2467 ERSARI HERDTEPPICH

Afghanistan, Anfang 20. Jahrhundert

4 x 7 Göls in variiertem Aschik-Form mit eingeschriebenen mehrfarbigen Blüten auf Krapprot, Tannengrün und Tiefblau belegen mit graphischen Tschemtsche-Sekundärmotiven das bräunlich rote Feld. Bordürenrahmen mit Sary Gyra- und Dschudur-Borte sowie schöne Abschlüsse mit Kyrk Syrga-gemusterten Elemen und in Flachgewebstechnik verzierte Kelims. 136 x 119 cm

700,-

Rot etwas oxidiert und stellenweise dünn, kleine Nachknüpfungen.

Ersari hearth rug with 4 x 7 göls and with kilims patterned in flat weave technique, Afghanistan, early 20th century. Red slightly oxidised and localised worn, small repilings.





2468 AKSTAFÄ MIT KLEINEN MENSCHENFIGUREN

Kaukasus, 19. Jahrhundert

Bei dem vorliegenden Stück sind die später deutlich mit sternförmiger Kontur dargestellten Medaillons eher noch als Rechteck-Kartuschen mit vierseitigen dreieckigen Ausstülpungen zu erkennen. Die Akstafa-Vögel ordnen sich noch nicht so formgerecht dem Feldschema unter, sondern stehen als eigenwillige Wächertiere oder heraldische Vögel mit individuell gespreizten Schwanzfedern um die Medaillons.

Bemerkenswert der seltene rote Feldfond. 276 x 139 cm
1300,-

Aus der Nagel Auktion 300, Katalognummer 2027. - Zustand: Restauriert, gleichmäßig niedriger Flor.

Akstafa rug with three medallions flanked by large Akstafa birds, small animals and two human figures framed by a striking kochak-border, Caucasus, 19th century. Restored, even low pile.



2469 KASAK

Kaukasus, datiert 1322 (= 1905)

Das Muster aus vier Hakenform-/Widderhorn-ornamentierten Feldern erhält eine Ausrichtung, indem das unterste Feld von dreibeinigen Tieren flankiert unmittelbar auf der Bordüre steht. Dieser Ausrichtung entsprechend wird die Reihe der Felder nur an den Langseiten und am oberen Ende mit göl-artigen Ornamenten und Kotschak-Rauten umschlossen. Hauptbordüre und Begleitstreifen sind bei diesem Teppich gleich breit angelegt. Im Vergleich zu den mit bunten Oktogonen belegten blau- und braungrundigen Seitenborten erhält der Mittelstreifen die Akzentuierung durch eine seltene Ornamentik aus Doppel-T-Motiven auf weißem Grund. In diesem Streifen auf Höhe der Horizontalachse ist auf beiden Seiten die Datierung 1322 eingeknüpft, die sich ebenso im krapproten Feld findet. 209 x 112 cm
1000,-

Stellenweise sehr dünn, Enden neu gesichert mit kleineren Ausfransungen.

A Kazak patterned with four hook-ornamented diamonds and fields, Caucasus, dated 1322 (= 1905). Localised heavy wear, ends newly secured with minor fraying.



2470 PUBLIZIERTER KARABAGH

Kaukasus, um 1900

„Wie der Ausschnitt aus einem unendlichen Rapport liegen vier hakenbesetzte Rauten jeweils fünffach übereinander. Weißgrundige Sternborte, wie sie für Adlerkasaks obliikatorisch ist, mit blau-schwarzen Zickzackborten und Streifensäumen. Kettfaden-Original-Abflechtung. Dunkelbraune Original-Schirasi. Kräftige, seidige Wolle.“ zit. n. Eder, *Kaukasische Teppiche* (1979), dort publiziert als Nr. 116.
250 x 124 cm

1300,-

Aus der Nagel Auktion 269, Katalognummer 2396. - Zustand: Voll im Flor, Enden partiell etwas ausfransend.

A published Karabagh rug (= no. 116, in: Eder, Kaukasische Teppiche, 1979) patterned with four hooked diamonds framed by a star-ornamented border; Caucasus, circa 1900. Original ends with braided finish slightly fraying.



2471 STERNEN-GENJE

Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

229 x 109 cm

450,-

Enden etwas verkürzt, kleine Nachknüpfungen, starke Abnutzungen.

Genje long rug allover patterned with eight-pointed stars in a white ground lattice design, Caucasus, late 19th century. Ends slightly reduced, small repletings, heavy wear.



2472 MEMLING-GÖL-KASAK

Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

Großformatiger Kasak gemustert mit fünf Memling-Göls auf seltenem grünen Fond. Die Hauptornamente sind in bunten Boteh-Feldern eingebettet und jeweils durch drei göl-artige Felder als Sekundärornamente unterteilt. Schöne Bordüre mit Medachyl-Begleitstreifen und einer weißgrundigen Hauptbordüre, die eingeschnittene Oktogone mit verschieden gemusterten Innenfeldern trägt. 334 x 161 cm
900,-

Nachknüpfungen, alle Seiten neu gesichert.

A large Kazak with inscriptions, five Memling-göls and göl-like cartouches embedded in multicoloured botchs on a rare green field, Caucasus, late 19th century. Replilings, all sides newly secured.



2473 KARTUSCHEN-GÖL-TEPPICH

Mogan-Gebiet, Kaukasus, 19. Jahrhundert

Die Kartuschen-Göls werden von großen Palmetten und von zahlreichen Kleinmotiven begleitet, wie Rauten, Würfel- und Schachbrettnamenten, Haken und Blüten. Unter diesen Motiven befinden sich auch eine Tier- und eine Menschenfigur. Wie bei dem Vergleichsstück Nr. 200, in: Eder, Kaukasische Teppiche (1979) wird das Feld in seltener gelber Grundfarbe von einer weißen Krabbenbordüre gerahmt. 252 x 135 cm
350,-

Aus der Nagel Auktion 325, Katalognummer 4420. - Zustand: Beschädigt, äußerer Begleitstreifen beschnitten.

A cartouche-göl rug patterned with palmettes and depicting an animal and a human-figure on a rare yellow field, Mogan-area, Caucasus, 19th century. Damaged, outer guard stripe missing.



2474 ZEIJWA MIT FIGURENDARSTELLUNGEN

Kuba-Gebiet, Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

Die provenienztypischen Zeijwa-Medaillons, welche an die Hauptornamente der sogenannten Adler-Kasaks erinnern, werden von zahlreichen Kleinornamenten begleitet, unter denen sich hier Vogel- und Pferdedarstellungen, Samowar- und Kannen-Motive, ein Figuren paar und zwei Kartuschen mit der Darstellung eines Reiters bei zwei stehenden Figuren befinden. 348 x 125 cm

Alle Seiten neu gesichert, stellenweise dünn.

A Zejwa long rug patterned with five medallions flanked by small animal figures, ewers, samovars and two pictorial cartouches with a horseman and two standing figures, Kuba area, Caucasus, late 19th century. All sides newly secured, localised wear.

750,-



2475 GENDJE

Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

Das weiße Feld trägt vielfarbige Kelchblüten eingeschrieben in einem wabenartigen Gitterwerk und wird von einer Bordüre mit wirbelnden S-Ornamenten im Kelim-Stil und einem kamelwollfarbenen Streifen mit geviertelten mehrfarbigen Rauten gerahmt.

235 x 89 cm

1200,-

Stellenweise dünn und winzige Florfehlstellen, kleinere Nachknüpfungen, Enden neu gesichert.

A Genje rug patterned with palmettes in a honey-comb lattice design on a white field framed by a border with swirling s-ornaments in kilim-style and an outer guard stripe with quartered multicoloured diamonds, Caucasus, late 19th century. Localised wear and tiny spots of missing pile, minor repilings, ends newly secured.



2476 FARANGI-GÖL SENNEH KELIM

Westpersien, Ende 19. Jahrhundert

Feiner Schlitzkelim mit Farangi-Göl Musterrapport und kleinen Vogeldarstellungen auf indigoblauem Fond. Das Motiv der fremdländischen Blume (= Farangi Göl) hat sein Vorbild in den Blumenbouquets europäischer Wand- und Bodenteppiche und wurde sowohl in den persischen und kaukasischen als auch türkischen Ornamentschatz aufgenommen, womit auch der westliche Markt im Teppichverkauf stärker angesprochen werden sollte. 169 x 119 cm

500,-

Aus der Nagel Auktion 284, Katalognummer 2807. - Zustand: Kleine Kantenschäden, Fransenabschluss ersetzt.

Farangi-Göl Senneh kilim depicting small birds, West Persia, late 19th century. Sides with damage, fringes not original.



2477 WEISSER ZYPRESSEN AFSHARI

Südpersien, Ende 19. Jahrhundert

170 x 113 cm

450,-

Sehr dünn, oberes Ende mit originale, gestreiften Kilim, sonst neu gesichert, kleine Nachknüpfungen.

Afshari rug patterned with one green and three red cypresses and small birds on a white field, South Persia, late 19th century. Heavy wear, upper end with original striped kilim, small repilings.

2478 SENNEH MEDAILLONKELIM

Westpersien, Ende 19. Jahrhundert

Feiner Schlitzkelim in provenienztypischem dicht gezeichnetem Herati-Muster, das gerahmt von schmalen Bordürenstreifen den Fond bildet für ein imposantes feldausfüllendes Zentralmedaillon mit rotgrundigem Herati-Muster. 194 x 119 cm

600,-

Oberer Abschluss original, unterer Abschluss bis in den äußeren Begleitsstreifen ausfransend, kleine beriebene Stellen/Löcher.

Senneh kilim with a large central medallion on a finely drawn herati pattern, West Persia, late 19th century. Upper end original, lower end fraying with reduced outer guard stripe, minor wear/holes.



**2479 SARD RUD MIT MEHRFARBIGEN
GEZACKTEN RAUTEN BELEGT**

Hamadan-Gebiet, Westpersien, um 1920

192 x 130 cm

200,-

Aus der Nagel Auktion 284, Katalognummer 2804. - Zustand: Farben partiell verblichen, punktuelle Florfehlstellen, Enden etwas ausfransend.

Sard Rud rug with an allover pattern of multicoloured serrated diamonds, Hamadan-area, West Persia, circa 1920. Colours slightly faded, punctual spots of missing pile, ends fraying.





2480 ISFAHAN MEDAILLONTEPPICH

Zentralpersien

Mit Korkwolle auf Seidenkette sehr fein geknüpfter
Teppiche mit fast 1 Million Knoten/qm. 174 x 104 cm
600,-

Gut im Flor, reinigungsbedürftig.

*Isfahan medallion rug with almost 1 million knots per sqm knotted
on silk foundation, Central Persia. Good pile condition, cleaning rec-
ommended.*



2481 KESCHAN MEDAILLONTEPPICH

Zentralpersien, um 1930

200 x 134 cm

500,-

Restauriert.

Kashan medallion rug, Central Persia, circa 1930. Restored.



2482 SENNEH GALERIE

Westpersien, um 1930

600 x 113 cm

750,-

Voll im Flor und originale Kelim-Abschlüsse.
A herati-patterned Senneh runner, West Persia, circa 1930. Full pile condition and original kilims.



2483 ALTE WAZIRI GALERIE

Afghanistan

Die Teppiche der turkmenischen Föderation der Waziri sind nicht nur durch ihr eigenständiges markantes Gölmuster leicht erkennbar, sondern besitzen auch ein spezifisches Farbbild mit verschiedenen Brauntönen, leuchtenden wie auch gedeckten Rottönen, Dunkelblau und prägnanten Gelbtönen. 406 x 100 cm

500,-

Aus der Nagel Auktion 324, Katalognummer 4772. - Zustand: Stellenweise dünn, restauriert.

A semi antique Waziri runner, Afghanistan. Localised wear, restored.



2484 SENNEH GALERIE

Westpersien, um 1930

550 x 96 cm

600,-

Neu gesichert, voll im Flor.
A herati-patterned Senneh runner, West Persia, circa 1930. Newly secured and full pile.



2485 DJAFARBEI SALATSCHAK

Jomud, Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert
137 x 118 cm

500,-

Aus der Nagel Auktion 285, Katalognummer 161. - Zustand: Enden ausfransend, Schirasi neu umwickelt, Rot partiell etwas auslaufend.

Djafarbei salachak, Yomut-group, Turkmenistan, late 19th century. Ends fraying, selvages newly overcast, red slightly running in some places.



2486 JOMUD ENGSI

Turkmenistan, um 1900

Zelteingangsteppich mit sogenannten Jomud-Adlern auf den beiden Elems, je drei in Wollweiß und zwei in Rotorange geknüpft. Das Innenfeld trägt klammerartige Dogdan-Motive, die für die Arbeiten der Gökklan-Jomuden typisch sind. 161 x 123 cm

500,-

Aus Nagel Auktion 268, Katalognummer T55. - Zustand: Komplet erhalten mit Kelimabschlüssen, gut im Flor.

A Gökklan Yomut engsi with dogdan-patterned field and a design of so called Yomut-eagles on the elem, Turkmenistan, circa 1900. Good condition with full pile and kilim ends.

**2487 ERSARI GEBETSTEPPICH
MIT LEBENSBAUM-MIHRAB**

Nordafghanistan, Anfang 20. Jahrhundert
122 x 75 cm

400,-

Enden leicht reduziert.

*Ersari prayer rug with a tree of life ornament on a white mihrab,
Northern Afghanistan, early 20th century. Ends slightly reduced.*



2488 TEKKE ENGSI

Turkmenistan, um 1900

Klassische Hatschlu-Musterung mit den kreuzförmigen Balken und den vier Paneelen, in denen die Insikusch-Motive in Zweierreihen stehen. Ärez-Hauptbordüre, Odschalik-Innen- und Sainak-Außenborte.
153 x 106 cm

500,-

Aus der Nagel Auktion 291, Katalognummer 32. - Zustand: Mit originalen Kelimabschlüssen erhalten. Kleine Reparaturen, winziges Loch und punktuelle Florfehlstellen, sonst gut im Flor.
Tekke engsi, Turkmenistan, circa 1900. With original kilims. Minor repairs, a tiny hole and punctual spots of missing pile, otherwise good pile condition.





2489 JOMUD 9-GÖL-TSCHOWAL

Turkmenistan, 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Außergewöhnlich an dieser Taschenfront sind sowohl die v-förmigen Göl-Innenzeichnungen als auch die weißgrundige Hauptbordüre mit ihren käferartigen Motiven. Andeutungsweise sind sie in den Horizontalen zum Kettenornament verbunden und skizzieren so schon die spätere Atanak-Bordüre. Unter den typischen

Musterfarben ein sattes Dunkelgrün. 76 x 110 cm
450,-

Aus der Nagel Auktion 321, Katalognummer 3568. - Zustand: Für das Alter in gutem Zustand.

Yomut nine göl chuval, Turkmenistan, 2nd half 19th century. Considering the age in good condition.



2490 TEKKE 6X7-GÖL-TORBA MIT SYRGA-NEBENBORTEN

Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert

68 x 110 cm

300,-

Aus Nagel Auktion 325, Katalognummer 4241. - Zustand: Repariert, Seiten beschnitten, kleine Löcher und Einrisse.

A closely patterned Tekke torba with 6x7 göls, chemche secondary ornaments and syrga guard stripes, Turkmenistan, late 19th century. Repaired, sides cut, small holes and splits.



2491 ARABATSCHI 9-GÖL-TSCHOWAL

Turkmenistan, 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Großformatige Zelttaschenfront gemustert mit neun frei im Feld liegenden Göls, die von Tschemtsche Sekundärmotiven begleitet werden. Bordüre mit Kotschak-Kreuzen, begleitet von Laufender Hund- und Zickzack-Borte und Flechtband-Borten mit eingeschriebenen Rauten. Ein mit Kreuzen verbundener Kotschak-Fries am oberen Rand und ein Elem mit vier versetzten und farblich diagonal wechselnden Blumenreihen bilden die Abschlüsse an den Langseiten. 106 x 161 cm

250,-

Dünn, Kanten beschädigt bzw. ausfransend.

Arabachi 9-göl chuval, Turkemistan 2nd half 19th century. All sides fraying or with damage, low pile.

**2492 TEKKE TORBA UND
KISIL AJAK FRAGMENT**

Turkmenistan, um 1900

Tekke Torba in feiner Knüpfung mit vielbahni-
gem Bordürenrahmen und einer
Feldinnenzeichnung, die dem jomudischen
Dyrnak-Göl entspricht. Das Kisil Ajak Fragment
mit der blütenstaudenbelegten Schürze stammt
von einer Torba. L. bis 108 cm

120,-

Aus der Nagel Auktion 324, Katalognummer 4412 und
Nagel Auktion 325, Katalognummer 4271. - Zustand: Tekke
Torba gut im Flor, mit einem applizierten Schmuckband an
einer Seite und gekürzten Zierfransen.

*A Tekke torba and a fragment of a Kisail Ajak torba,
Turkmenistan, circa 1900.*



**2493 BESCHIR TSCHOWAL
MIT AK-GAIMAK-MUSTER**

Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert

Großformatige Zelttasche mit einer Ak-Gaimak-
Mustervariante flankiert von hohen Baum-/
Strauchformen, der Elem abwechselnd verziert
mit unheilabwehrenden Muska-Motiven und
Kelleli-Göls, der obere Abschluss mit einem rezi-
proken Fries aus Kotschak-Ornamenten.
170 x 122 cm

200,-

Dünn, geschnitten/repariert.

*Beshir chawal with ak gaimak pattern variation,
Turkmenistan, late 19th century. Wear, cut/repared.*



2494 SARYK TORBA

Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert

Zelttaschenfront geknüpft im symmetrischen
Knoten und mit Baumwolle für die weißen
Musterdetails des fünfrehigen Kedjebe designs.
30 x 155 cm

250,-

Stellenweise dünn, Enden nicht gesichert.

*Saryk torba with kejebe design and cotton for white pattern
parts, Turkmenistan, late 19th century. Localised wear, ends
fraying.*





2495 KAIRENER OSMANENTEPPICH

16./17. Jahrhundert

Ovale Medaillons mit leicht gewellter Kontur belegen hier das Zentrum und die Zwickel des Innenfelds. Die Medaillons zeigen Arrangements aus Rosetten und Tulpen, die sich auf grünem Grund von dem mit Palmetten, Rosetten und gebogten Blattornamenten floral gemusterten roten Fond abheben. Die Medaillonform und die eingearbeiteten Tulpenmotive entsprechen dabei dem osmanischen Geschmack der Zeit, während das zurückhaltende Kolorit in Rot, Grün, blassem Gelb mit Wollweiß farblich an den Mamlucken-Teppichen der Kairener Manufakturen orientiert ist. Die Verschmelzung osmanischer mit mamluckischer Elemente war im Zuge der osmanischen Besetzung Ägyptens im 16. Jahrhundert möglich, als in Istanbul oder Bursa Teppiche mit Einflüssen aus Kairo geknüpft wurden (meist fein in der Struktur und auf Seidenkette) und umgekehrt nach osmanischen Geschmack Teppiche in Kairo entstanden (mit stärkerer Schichtung und Wollkette). Der vorliegende Teppich mit stärker geschichteten Wollkette ist ein interessantes Belegstück dieser seltenen Gruppe von Teppichen, die nur in einem sehr begrenzten Zeitraum entstanden.

237 x 160 cm

700,-

Aus der Nagel Auktion 289, Katalognummer 3166. - Vgl. Völker, Angela, Die orientalischen Knüpfteppeiche im MAK, Wien (2001), Abb. 9 und 10. - Zustand: Großflächig nachgeknüpft, zahlreiche Restaurierungen, obere und untere Kantenabschlüsse unvollständig.

An Ottoman Cairene rug patterned with green-ground central and spandrel medallions on a red-ground field, 16th/17th century. Areas of repilings, restorations, upper and lower end not complete



2496 MUDJUR GEBESTEPPICH

Zentralanatolien, 19. Jahrhundert

Gebesteppeich mit den markanten für die Provenienz typischen getrepptem Mihrab-Giebel, dessen Spitze hier von zwei Ibriks (türkisch: Kanne) flankiert werden, die in Gebesteppeichen als Symbol der rituellen Reinigung zu sehen sind. Das vorliegende Exemplar zeigt eine sehr schöne Bordüregestaltung mit einer auffälligen, weißgrundigen Mitläuferborte mit farbig wechselnder Rautenornamentik. 152 x 116 cm

800,-

Gleichmäßig dünn, restauriert.

Mujur prayer rug with a mihrab top flanked by ibriks, Central Anatolia, 19th century. Even wear, restored.



2497 PUBLIZIERTER SEIDENKELIM

Anatolien, 19. Jahrhundert

Einbahniger Schlitzkelim (publiziert als Nr. 192, in: Zipper/Fritzsche, *Anatolische Teppiche*, 1989) mit dem Design der üblicherweise in zwei Bahnen gewebten Woll-Kelims aus Aleppo. Bei diesem feinen und in Seide gearbeiteten Kelim handelt es sich möglicherweise um eine städtische Auftragsarbeit und nicht um ein dörfliches Produkt für den Eigenbedarf.
360 x 175 cm

1500,-

Aus Nagel Auktion 325, Katalognummer 4472. Vgl. Tafel 50, in: Balpinar/Hirsch, *Flachgewebe des Vakiflar-Museums Istanbul* (1982). - Zustand: Beschädigt, hinterlegt.

A rare silk kilim (= no. 192, in: Zipper/Fritzsche, Anatolische Teppiche, 1989) with Aleppo-design slit-woven in one part, Anatolia, 19th century. Damaged and backed.



2498 KELIM-FRAGMENT

Anatolien, 19. Jahrhundert

292 x 157 cm

500,-

Leicht berieben, Nachwebungen, neu gesichert.

Kilimfragment with an ornamented blue ground field and hooked hexagons on an aubergine-coloured border, Anatolia, 19th century. Minor wear, rewavings, newly secured.



2499 GEBETSKELIM

Ostanatolien, Ende 19. Jahrhundert
Einteiliger Schlitzkelim mit umschlingenden Konturfäden und vereinzelt Musterdetails in weißer Baumwolle, der pistaziengrüne Mihrab belegt mit Muska-verzierten Rauten. 182 x 118 cm

350,-

Aus der Nagel Auktion 339, Katalognummer 4107. - Zustand: Stellenweise berieben/Löcher, minimale Nachwebungen, Enden leicht ausfransend.

Prayer kilim with muska-ornamented diamonds on a pistache-green mihrab with cotton-white pattern details, East Anatolia, late 19th century. Localised wear/holes, very minor reweavings, ends slightly fraying.



2500 RASCHWAN KELIMBAHN

Kayseri-Malatya-Region, Zentralanatolien, 19. Jahrhundert
Schlitzkelim mit Verwendung von Baumwolle für vereinzelt weiße Musterdetails. Identische Borte wie der 9-Felder-Kaiseri-Kelim bei Petsopoulos, Abb. 251, wobei die reziproken Vögel noch naturalistischer dargestellt sind. 362 x 87 cm

100,-

Aus der Nagel Auktion 305, Katalognummer 3822. - Zustand: Stellenweise berieben, kleine Löcher.

One part of a Rashwan kilim, Central Anatolia, 19th century. Localised wear, small holes.



2501 KULA GEBETSTEPPICH

Westanatolien, um 1900
Der ziegelrote Mihrab trägt einen Lebensbaum, der an der Basis und den Seiten von einem sogenannten Friedhofsmotiv - ein Bauwerk und ein Baum hinter einer Mauereinfassung - begleitet wird. 172 x 88 cm

50,-

Aus der Nagel Auktion 329, Katalognummer 4822. - Zustand: Schirasi erneuert, Struktur zum Teil trocken und steif.

A Kula prayer rug with a tree of life flanked by cemetery motifs, West Anatolia, circa 1900. Selvages renewed, stiff and dry in some places.



2502

2502 YÜRÜK

Anatolien, Anfang 20. Jahrhundert

Nomadenteppich in seltenerem quadratischem Format. Ein mild abraschiertes rotes Kartuschen-Medaillon liegt flächig auf blauem Fond, so dass dieser nur als Außensaum erscheint, der Dreiecke mit filigraner Spitzenkontur in den Eckzwickeln trägt. Ein dreifacher Bordürenrahmen umschließt das Feld, dessen interessantes Hexagon-Medaillon von vier Zacken-Blättern flankiert wird, in denen man komplett abstrahierte Tierprotome vermuten kann. 99 x 100 cm

250,-

Aus der Nagel Auktion 309, Katalognummer 3982. - Zustand: Originale Enden mit gestreiften Kelims, oberes Ende mit abgeflochtenem Abschluss und Zopf Fransen, Mottenschäden.

A square Yürük rug, Anatolia, early 20th century. Original ends with striped kilims, upper end with braided finish and fringes, mothe damages.

2503 ALTER ZWEI-MEDAILLON-BERGAMA

Westanatolien

124 x 80 cm

300,-

A semi-antique two medallion Bergama rug, West Anatolia.

2504 KARAPINAR MIT UNGEWÖHNLICHEM ZENTRALORNAMENT UMGEHEN VON TIERABSTRAKTIONEN

Zentralanatolien, Anfang 20. Jahrhundert

181 x 110 cm

300,-

Aus Nagel Auktion 338, Katalognummer 3273. - Zustand: Fransen ergänzt, Kantenbeschädigung, stellenweise sehr dünn.

Karapinar rug patterned with an unusual central ornament and depicting small animals, Central Anatolia, early 20th century. Fringes renewed, sides with damage, localised heavy wear.



2503



2504



2505

2505 PUBLIZIERTER KUBA GEBETSTEPPICH

Kaukasus, 2. Hälfte 19. Jahrhundert

„Ein archaisches magisches Symbol, das wohl aus dem alten turkmenischen Musterschatz stammt, bildet, in Hexagone gestellt, die Musterung des Gebetsfelds. Äußerst interessantes tachte-ähnliches Motiv im Giebfeld. Dreifacher, zurückhaltender Bordürenrahmen. Die Doppel-Z-Motive der Längsseiten sind mit diagonalgereihten fernen weißen Kreuzblütchen geschmückt, die auch den blauen Himmel hinter der Gebetsnische sternartig überziehen. Subtile Farbstellung.“, zit. n. Eder, *Kaukasische Teppiche* (1979), S. 300, dort publiziert als Nr. 326. 137 x 91 cm

1500,-

Aus der Nagel Auktion 276, Katalognummer 208. - Zustand: Gleichmäßig etwas dünn, neu gesichert.

A published Kuba prayer rug (= no. 326, in: Eder, Kaukasische Teppiche, 1979) patterned with flowers in honeycomb-shaped lattice design, Caucasus, 2nd half 19th century. Even low pile, newly secured.

2506 SWASTIKA KASAK MIT ZEHN WIRBEL-ORNAMENTEN

Kaukasus, um 1900

Der Kasak trägt auf krapprotem Feld zehn der namensgebenden Wirbelornamente, die durch einen Abrasch zwischen Blau und Tiefblau wechseln bzw. in zwei Wirbeln ein Tannengrün zeigen. Die Wirbel sind mit Hexagonen in Wollweiß, blassem Gelb und Krapprot belegt, die von Botchs, Hakenformen, Würfelmotiven, farbig geviertelten Oktogonen oder Sternmotiven begleitet werden. Auch im Innenfeld finden sich verstreut Ornamente, unter denen eine Vierbeinerabstraktion und vier diagonal gestreifte baumartige Formen bemerkenswert sind. Im Vergleich zu dem Swastika-Kasak Katalognummer 2460 wird deutlich, dass der in den Proportionen schlankere Teppich Katalognummer 2506 am Ende einer Musterentwicklung steht. Die Wirbel wirken weniger individuell, sondern sind deutlicher als Teil eines festgelegten Musters zu erkennen. Und die Bordüregestaltung mit Diagonalstreifenmuster sowie Mitläuferborten mit Vierblattblüten ist für das Kasak-Gebiet untypisch und könnte den Mustereinfluss benachbarter Provenienzen widerspiegeln. 225 x 152 cm

4000,-

Restauriert.

Pinwheel Kazak patterned with ten swastika ornaments, Caucasus, ca. 1900. Restored.



2506



2507 KLEINER BESCHIR-TEPPICH

Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert

Mit Kotschak-Motiven belegte Göl-Formen bilden ein dicht gesetztes Muster in versetzter Reihung über einem zwischen Blau und Grün changierendem Feld, das von einer schmalen Borte gerahmt wird.

166 x 101 cm

450,-

Gleichmäßig etwas dünn, partielle Kantenabnutzungen, Kelims nicht gesichert.

A small Beshir rug, Turkmenistan, late 19th century. Even low pile, selvages with some wear, kilims not secured.



2508 TEKKE HAUPTTEPPICH MIT FÜNF GÖL-REIHEN

Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert

Die in fünf Reihen eng gesetzten Tekke-Göls werden in den Zwischenräumen von Kurbaghe Sekundär-Göls begleitet. Das Feldmuster wird durch eine bortenreiche Bordüre mit Schelpe-Motiven im Hauptstreifen eingefasst, welche durch wechselnde Friese mit Vierbeinerabstraktionen, Kotschaks, Mäanderformen, unheilabwehrenden Dogdan-Motiven u.a. unterteilt werden. In einem dieser Friese ist eine Inschrift eingeknüpft. Dyrnak-gemusterte Elems bilden die Abschlüsse an den Schmalseiten. 353 x 280 cm

700,-

Neu gesichert, wenige kleinere Gebrauchsspuren.

Tekke main carpet patterned with five rows of Tekke main göls and with kurbaghe secondary göls in small inter spaces, Turkmenistan, 1st quarter 20th century. Newly secured, a few small traces of use.

2509 BESCHIR 2-1-2 MEDAILLONTEPPICH

Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert

Hauptteppich mit fünf Medaillons auf palmettenbelegtem Feld in einer 2-1-2 Anordnung, die an das Musterkonzept der sogenannten Holbeinteppeiche vom Typ III und IV erinnert. Dieses Musterkonzept ist auch in Wiederholung denkbar, wie der „Palastteppich“ Nr. 280, in: Jourdan, Turkmenische Teppiche (1989), zeigt, der die gleiche Bordüregestaltung aufweist wie der hier angebotene Teppich. 643 x 277 cm

1400,-

Schirasi erneuert und neu gesicherte Enden, kleine Löcher, Tretfalten und Abnutzungsspuren, zwei Ecken hinterlegt.

A large Beshir 2-1-2 medallion carpet, Turkmenistan, late 19th century. New selvages and newly secured ends, fold wear and low pile in some places, small holes, two corners backed.





**2510 ALTER TEKKE
MIT ZWEIREIHIGEM SALOR-GÖL-MUSTER**

Turkmenistan
181 x 133 cm

250,-

Gut im Flor, Kanten mit Gebrauchsspuren, Rot in die Kelimabschlüsse verlaufend.

A semi-antique Tekke Salor göl main carpet, Turkmenistan. Good pile condition, selvages with signs of use, red partially running into the kilims.



2511 JOMUD

Ostpersien/Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert
Der braune Fond ist mit versetzt gereihten Pekvesch-Motiven durchgemustert und wird von einer weißgrundigen Syrga-Borte mit Elems an den Kurzseiten umschlossen. 127 x 100 cm

160,-

Aus der Nagel Auktion 345, Katalognummer 2569. - Zustand: Enden neu gesichert, zum Teil etwas niedrig im Flor.

A small Yomut rug, Turkmenistan/East Persia, 1st quarter 20th century. Ends newly secured, partially low pile.

2512 GÖKLAN JOMUD

Nordostpersien/Turkmenistan, Anfang 20. Jahrhundert
Kleinformatiger Teppich der im Khorassan lebenden Gökklan-Turkmenen mit den typischen Salor-ähnlichen oktogonalen Göls. Der Elem ist bei diesem Stück mit Gusch-Dyrnak-Göls belegt und wird von Borten der vierteiligen Bordüre mit eingefasst. 140 x 95 cm

350,-

Gut im Flor, kleinere Reparaturen.

Gökklan Yomut rug with gush-dyrnak-patterned elems, Northeast Persia/Turkmenistan, early 20th century. Good pile condition, minor repairs.



2513 TEKKE MIT SEKME-GÖL-BORDÜRE

Turkmenistan, um 1900

Der kleinformatige Hauptteppich mit drei Göl-Reihen wird von einer Sekme-Göl-Bordüre mit äußerem Kotschak-Fries gerahmt. Die Elems sind verschieden ornamentiert: am oberen Ende feine Kelleli-Göls in dichter Musterung und am unteren Ende eine Reihe Aschik-Motive mit Kotschak-Fortsätzen. 198 x 119 cm

300,-

Aus Nagel Auktion 291, Katalognummer 48. - Zustand: Mit Kelims erhalten, Schirasi mit Abnutzungen, vereinzelt Mottenfraß.

A Tekke rug, Turkmenistan, circa 1900. With original kilims, sides partially worn, some mothtraces.





2514 AKSTAFÄ

Kaukasus, um 1910

Zwei sternenförmige, cochenerrote Medaillons flankiert von großen Akstafa-Vögeln liegen auf einem grünen, abstrahierten Feld mit verstreuten Rauten, Blumen, Hakenornamenten und kleineren Vogelabstraktionen. 239 x 145 cm

300,-

Neu gesichert, gut im Flor.

Akstafa patterned with two star-shaped medallions flanked by six large Akstafa-birds and surrounded by diamonds, hooked ornaments, flowers and small birds, Caucasus, circa 1910. Newly secured, good pile condition.



2515 TIER-GÖL KARABAGH

Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

Auf dem roten Fond liegen die namensgebenden, markanten Kartuschen, die, wenn auch mit bewegterem Umriss, manchen Bergama-Medaillons gleichen. Dabei sind die vorliegenden Formen zweifellos noch ursprünglicher. Bemerkenswert die fast naiv naturalistische Darstellung der Tiersymbolik, vor allem in dem mittleren Tier-göl. Ihnen entsprechen auf den jeweils seitlichen, weißgrundigen Quadraten die gegenständlichen S-Wirbel. Eine wuchtige weißgrundige Krabben-Solitärbordüre unterstreicht den monumentalen Charakter dieses Teppichs. 234 x 145 cm

750,-

Aus der Nagel Auktion 314, Katalognummer 3417. - Zustand: Neu gesichert, Nachknüpfungen, stellenweise dünn.

Karabagh, Caucasus, late 19th century. Newly secured, repilings, localised wear.



2516 CHILA GEBETSTEPPICH

Kaukasus, 19. Jahrhundert

Farbenfroher, kleinformatiger Gebetsteppich mit feinstreiftem Feld, über dem ein gezackter Giebel ein Kammsymbol überspannt. Der Kamm als Motiv in einem Gebetsteppich kann als Symbol religiöser Reinigung angesehen werden, wie auch die abstrahierten Handmotive neben dem Giebel nicht nur als Markierung für die Hände während des Gebets dienen, sondern auch als „Hand der Fatima“ für die fünf Grundsäulen des Islams (das Glaubensbekenntnis, das Gebet, das Fasten, die Pilgerfahrt und das Almosenspenden) stehen. Schöne Bordürenornamentik mit aufsteigender Boteh-Ranke auf Blau und wirbelnden S-Motiven auf Rot. 137 x 66 cm

750,-

Repariert, äußerer Begleistreifen beschnitten.

A small Chila prayer rug with a comb on top of a diagonally striped field and depicting stylized "Hands of Fatima" beside the mihrab arc, Caucasus, 19th century. Repaired, outer guard stripe missing.



2517 KARABAGH GEBETSTEPPICH MIT INSCRIFT UND KAMM-SYMBOL

Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

154 x 80 cm

200,-

Beschädigt.

A Karabagh prayer rug with a mihrab head filled with an inscription and a comb-symbol, Caucasus, late 19th century. Damaged.



2518 CHONDZORESK WOLKENBAND-KASAK

Karabagh-Gebiet, Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert
Sogenannter „Wolkenband-Kasak“ mit vier und einem halben Medaillon umgeben von kleinen Botehs und vier Menschen- und einer Tierfigur. 244 x 110 cm

450,-

Oxidiertes Braun und sehr dünne Partien.

Chondsoresk so called Cloudband-Kazak long rug patterned with four and a half cloudband medallions flanked by four human and one animal figure and small botehs, Karabagh-area, Caucasus, late 19th century. Brown oxidised, areas of heavy wear.



2519 PUBLIZIERTER DAGESTAN

Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

Fünf hakenkonturierte Rauten werden auf weißem Feld von zahlreichen Tier- und Menschendarstellungen und unheilabwehrenden Muska-Motiven umgeben und von einer dreiteiligen Bordüre mit Zweierwirbeln auf markant gelbem Grund gerahmt. 198 x 101 cm

250,-

Publ. in: Eder, *Kaukasische Teppiche* (1979), Nr. 418. - Zustand: Stellenweise dünn, Nachknüpfungen, Kantenbeschädigungen.

A published Dagestan (= no. 418, in: Eder, Kaukasische Teppiche, 1979) patterned with hooked diamonds on a white field and depicting animals, figures and muska-motifs, Caucasus, late 19th century. Localised wear, repillings, selvages with damage.



2520 GENDJE MIT DOPPELREIHIGEM BORDÜRENMUSTER

Kaukasus, 3. Drittel 19. Jahrhundert

Bemerkenswert bei diesem Teppich ist, dass für das Innenfeld ein Muster gewählt wurde, das üblicherweise für Bordüren verwendet wird. Es handelt sich um das sogenannte Butterfass-Bordürenmuster, bei dem es sich möglicherweise um eine stark stilisierte Darstellung eines Lebensbaums mit sich gegenüberliegenden Vögeln handelt. Gerahmt wird das bordüren- gleiche Innenfeld von einem dreiteiligen Bordürenrahmen mit schmaler Innenborte, einer Borte mit wirbelnden Ornamenten auf rotem Grund und einer Borte mit geometrisierten Rosetten auf weißem Grund. 218 x 93 cm

250,-

Abnutzungen, Nachknüpfungen, alle Seiten neu gesichert.

A Genje rug with a two-stripe field pattern, Caucasus, 3rd third 19th century. Wear, repilings, all sides newly secured.



2521 DIAGONALSTREIFEN-GENDJE

Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

Das typische Diagonalstreifen-Muster mit den geometrisch abstrahierten S-Symbolen durchzieht in sieben wechselnden Farben das Mittelfeld. Weißgrundige Hauptbordüre mit solitär gestellten Doppelkotschaks, beiseits von reziproken Medachylborten flankiert. 216 x 99 cm

800,-

Aus der Nagel Auktion 284, Katalognummer 2822. - Zustand: Braun etwas altersoxidiert, Florfehlstellen, stellenweise etwas ausfransend, eine Ecke hart in der Struktur.

A diagonally striped Genje rug, Caucasus, late 19th century. Brown partially oxidised, spots of missing pile, localised slightly fraying, one corner stiff in structure.



2522 BESCHIR KAP

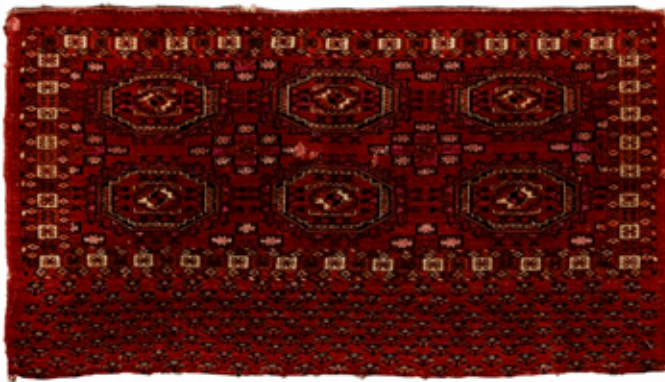
Nordafghanistan, 19. Jahrhundert

Das Zentrum dieser kleinen Taschenfront wird von einem Aschik-Motiv belegt, das am oberen und unteren Abschluss von gezackten Formen mit angesetzter Raute begleitet wird. Bei diesen Ornamenten kann es sich um die Stilisierung einer Palmette handeln oder um eine Variante des Kuschly-Ornaments, ein den Vogelflug symbolisierendes Motiv. 42 x 83 cm

200,-

Aus der Nagel Auktion 307, Katalognummer 3260. - Zustand: Dünn, Mottenspuren.

A Beshir Kap, North Afghanistan, 19th century. Wear, moth-traces.



2523 TEKKE TSCHOWAL MIT SEIDE

Turkmenistan, 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Wie bei dem Vergleichsstück Nr. 64, in: Jourdan, Turkmenische Teppiche (1989) sind auch bei dieser Zelttasche Details in den Salor-Göls und in den Tscharch Palak Sekundärmotiven in cochennilleroter Seide geknüpft. Eine Chaikelbagi-Bordüre mit Chamtos-Begleitstreifen rahmt das Feldmuster, versetzte Reihen mit kleinen Blumenmotive belegen den Elem. 64 x 116 cm

500,-

Seide oxidiert, kleinere Kantenschäden und Stoppreparaturen.

Tekke chuval with six Salor-göls and pattern details in cochennille-red silk, Turkmenistan, 2nd half 19th century. Silk oxidised, small selvage damage and stitching repairs.



2524 JOMUD 9-GÖL-TSCHOWAL MIT MUSKA-MOTIVEN AUF DEM ELEM

Turkmenistan, Anfang 20. Jahrhundert

85/78 x 115 cm

200,-

Vollflorig.

A nine-göl-chuval wearing four amulet-ornaments on the elem, Turkmenistan, early 20th century. Full pile condition.

2525 PUBLIZIERTER TEKKE MAFRASCH

Turkmenistan, Mitte 19. Jahrhundert

Stilisierte Blütenstauden, wie sie überlicherweise auf den Tschowal-Schürzen zu finden sind, bilden hier in versetzten Reihen das flächige Muster.

Auch die rot-weiß kassettierte Hauptbordüre zeigt einen entsprechenden Rapport, wobei die raffinierte Form der Abstraktion durch geometrische Flächen verwundert und zugleich das ausgereifte Muster erkennen lässt. Musterkundlich bedeutendes Stück publiziert als Nr. 89, in: Jourdan, Turkmenische Teppiche (1989). 33 x 84 cm

550,-

Aus der Nagel Auktion 316, Katalognummer 4500. -

Zustand: Kanten beschädigt, geringfügig beschnitten, Reparaturen, Nachknüpfungen.

A published Tekke mafrash (= no. 89, in: Jourdan, Turkmenische Teppiche, 1989) patterned with offset rows of flowers, Turkmenistan, mid 19th century. Selvages with damage, very slightly cut, repairs, repiling.



2526 FUSSBANK BEZOGEN MIT EINER FEINEN TEKKE SEKME-GÖL-TORBA

Turkmenistan, 19. Jahrhundert

L. 79 cm

150,-

Beschädigt.

A footstool covered with a fine Tekke sekme-göl torba, Turkmenistan, 19th century. Damaged.



2527 ZWEI TORBAS MIT KEDSCHEBE-DESIGN

Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert

Eine Taschenfront im Maß reduziert, mit partiell niedrigem Flor und einem kleinen Riss. Eine Taschenfront mit Eckbeschädigung.

L. bis 44x132 cm

450,-

Two torba with kejebe design, Turkmenistan, late 19th ct.

One torba reduced in size, minor low pile in some places and a very small split. One torba with a corner damage.





2528 ZWEI ALTE OK BASCH

Turkmenistan

In Oidume-Technik gearbeitete und mit Kordeln und Zierquasten ausgestattete Taschen, die als Schutz und Schmuck über die Enden der Jurtenstangen bei der Hochzeitsprozession gestülpt wurden. Der Ziereintrag zeigt diagonal verlaufende Rautenreihen, von denen einige in Gelbgrün strahlende Farbakzente setzen. Bis 56 x 30 cm

100,-

Aus der Nagel Auktion 398, Katalognummer 4168 und 4169. - Zustand: Zierquasten nicht vollständig, insgesamt aber guter Zustand.

Two semi-antique ok bash tent pole cover, Turkmenistan. Tassels not complete otherwise good condition.

2529 ALTER LAKAI FLACHGEWEBS-KHORDJIN

Usbekistan

Flachgewebe-Doppeltasche in lancierten Musterstreifen in geometrischer Musterung und harmonischem Farbspiel von dominierendem Rot und Blau, kontrastierendem weichem Gelb und Weiß. Der Kelimrücken wiederholt in feinen Streifen die Musterfarben der Taschenfronten. 130 x 60 cm

200,-

Aus der Nagel Auktion 317, Katalognummer 4058. - Zustand: Nur minimale Gebrauchsspuren, Verschlusschlaufen fast vollständig erhalten.

A semi-antique Lakai korjin, Uzbekistan. Very minor signs of use, closure loops not complete.



2529



2530

2530 ALTES FLACHGEWEBE

Turkmenistan

Elfenbeingrundiges Oidume-Flachgewebe, das wohl als Gebetsteppich gefertigt wurde. Das quadratische Feld wird durch gestreifte Kelim-Elëm-Abschlüsse begrenzt und von drei Borten mit Göl-Aidi-Motiven umrahmt. Die kleinen Rauten des fliesenartigen Feldmusters bilden durch ihre farbliche Anordnung erneut Rautenformen in konzentrischem Aufbau. 122 x 93 cm

100,-

Aus der Nagel Auktion 326, Katalognummer 3809. - Vgl. Abb. 22, in: Crosby (Hg.), Peter Hoffmeister. Turkmenische Teppiche in Franken (1980). - Stellenweise berieben.

A semi antique Turkoman oidume flatweave. Localised wear.

2531 GROSSER GUDJAN-SUMACH

Khorassan-Gebiet, Persien, um 1930

Dr. R. Stettler wählt für seine Arbeit „Die Kurden“ als Umschlag-Abbildung ein charakteristisches Sumach-Motiv der Ost-Kurden: Eine Raute mit hakenbesetzter Innenzeichnung und fein gestreifter Kontur. Dieses Motiv bedeckt hier in 15 Reihen von Rechteck-Kassetten mit rotweißen Perl-Trennleisten das Innenfeld. Zweifach farbig variiert sind diese markanten Symbole diagonal ausgerichtet. Schmale Schmalseiten-Bordüren mit stark abstrahierten Syrga-Motiven. Besonders schön sind die breiten, beidseitigen Palas-Abschlüsse, die mit erhabenen Sumach-Motiven reich geschmückt sind. Vielfältiges Farbenspiel. Bemerkenswert ist, dass die einzelnen Streifen als unterteilende, zweifarbig eingearbeitete Wollfäden an der Bordüren-Innenseite hervortreten und gedrillt als Zierrat lose hängen. 330 x 215 cm

800,-

Aus der Nagel Auktion 318, Katalognummer 3497. - Vgl. auch Nr. 37, in: Discoveries from Kurdish looms (1983). - Insgesamt guter Zustand.

A large Gujan sumakh patterned with a design of coffered hooked diamonds, Khorasan-area, Persia, circa 1930. Overall good condition.



2532 UZBEK-GOLDUZI

Nordafghanistan, 1. Hälfte 20. Jahrhundert

Auf das aus neun Querstreifen zusammengenähte elfenbeinfarbene Grundgewebe sind wechselnd rote und hellblaue Achtzacksterne eingetragen, die von einer Bordüre mit stangenartigen Hakenmotiven gerahmt werden. 287 x 175 cm

500,-

Aus Nagel Auktion 339, Katalognummer 4157. - Zustand: Fleckig, Farben teilweise verlaufen, partielle Kantenabnutzungen.

Uzbek-Golduzi kilim made of nine stripes with brocaded pattern, Northern Afghanistan, 1st half 20th century. Stains, some colours slightly running, selvages with wear.





**2533 SENNEH KELIM MIT HEXAGON-MEDAILLON
AUF SCHWARZGRUNDIGEM HERATI-FELD**

Westpersien, Ende 19. Jahrhundert
189 x 116 cm

350,-

Aus der Nagel Auktion 283, Katalognummer 3140. - Zustand: Ein Ende etwas ausfransend, minimal repariert und berieben.

Senneh kilim with hexagon-medallion on a black-ground herati-field, West Persia, late 19th century. One end slightly fraying, very minor repair and wear.



2534 HAMADAN

Westpersien, Anfang 20. Jahrhundert
153 x 101 cm

100,-

Enden leicht reduziert, partiell etwas dünn, fleckig.

Hamadan medallion rug, West Persia, early 20th century. Ends slightly reduced, some wear, stained.



2535 HAMADAN MIT DREI STANGENMEDAILLONS UND BLUMEN

Westpersien, um 1920
193 x 97 cm

250,-

Voll im Flor, unterer Abschluss mit originale Kilim, die anderen Seiten neu gesichert.

Hamadan rug patterned with three pole medallions and white flowers, West Persia, circa 1920. Full pile condition, lower end with original kilim, the other sides newly secured.



2536 ALTER GABBEH

Persien

Gabbeh-Teppiche fallen auf mit leuchtenden Farben, expressiver Ornamentik und einem hohen Flor, der diesen Knüpfarbeiten etwas Archaisches verleiht. Das vorliegende Stück ist mit musterfreiem, abraschiertem rotem Feld mit Hakenkontur von eher zurückhaltender Wirkung, zeigt in der Bordürenornamentik mit buntwechselnden geviertelten Oktogonen und Blüten flankiert von Zigzag-Begleitborten aber die typische Formsprache und Farbfreude dieser rustikalen Nomaden-Teppiche. 168 x 102 cm

120,-

Aus der Nagel Auktion 316, Katalognummer 4741. - Zustand: Enden neu gesichert, kleine Nachknüpfungen, Flecken.

A semi-antique Gabbeh with red field, Persia. Ends newly secured, minor repilings, stains.



2537 KURDISCHER DORFTEPPICH

Persien, um 1900

Die Stangenmedaillons sind flankiert von Figurendarstellungen, Würfelmustern, Kamm-Motiven und Tierabstraktionen. 188 x 101 cm

180,-

Aus der Nagel Auktion 318, Katalognummer 3408. - Zustand: Drei Seiten neu gesichert, oberes Ende noch mit Kilimabschluss erhalten, Gebrauchsspuren.

A Kurdish rug with four pole medallions flanked by human figures, comb- and animal motifs, Persia, circa 1900. Three sides newly secured, upper end with original kilim, signs of use.



2538 GEBETS-SATRANGI

Afghanistan

Ein den indischen Dhurries (vgl. nachfolgende Katalognummer 2539) entsprechendes Baumwoll-Flachgewebe gearbeitet in verhängter Schlitzkelim-Technik und belegt mit einem hängenden Giebel, der das dekorlose magenta-farbene Feld als Gebetsnische markiert. 134 x 79 cm

150,-

Aus Nagel Auktion 325, Katalognummer 4305.
A semi antique prayer satrangi, Afghanistan.



2539 GEBETS-DHURRIE

Indien, Anfang 20. Jahrhundert

Dhurrie gewebt in verhängter Schlitzkelimtechnik mit fein gezeichnetem Gebetsmuster, das einen schlanken rot-gründigen Mihrab zeigt, bekrönt mit zwei zypressenförmigen Motiven und flankiert von seitlichen Mustersäumen. Die Baumwoll-Flachgewebe mit Nischen-Muster wurden in langen Bahnen hergestellt, aus denen dann mehrere Nischen für die Verwendung als Reihengebetsteppich oder nur einzelne Nischen für die Verwendung eines Gebetsteppichs mit individuellem Mihrab herausgetrennt wurden. 104 x 65 cm

100,-

Aus der Nagel Auktion 339, Katalognummer 4056. - Vgl. Nr. 15, in: Black/Loveless (Hrsgg.), *The unappreciated dhurrie* (1982). Vgl. auch Katalognummer 2538 in vorliegendem Katalog - Kanten mit partiellen Abnutzungsspuren.

A prayer dhurrie woven in interlocked kilim-technique, India, early 20th century. Selvage with some wear.



2540 ALTER GEBETSKELIM

Ostanatolien

Viele Kleinornamente dieses Schlitzkelims sind mit Metallfäden gewirkt und weiße Musterpartien sind mit leuchtend weißer Baumwolle gearbeitet. Die Enden sind horizontal abgeflochten und tragen Fransen, die als Zöpfe verschiedenfarbig umwickelt sind. 191 x 112 cm

400,-

Aus der Nagel Auktion 304, Katalognummer 296. - Zustand: Minimal repariert, insgesamt guter Zustand.

A semi-antique prayer kilim with metal threads and bright white cotton parts, East Anatolia. Slightly repaired, overall good condition.



2541 KELIM-FRAGMENT

Westanatolien, um 1900

239 x 181 cm

300,-

Aus Nagel Auktion 322, Katalognummer 4421. - Vgl. Petsopoulos, Abb. 121.

Fragment of a two-part slit weave kilim, West Anatolia, circa 1900.



**2542 YÜNCÜ KELİM
MIT GEKNÜPFTEN MUSTERSTREIFEN**

Balikesir-Region, Westanatolien, um 1900

195 x 136 cm

150,-

Aus der Nagel Auktion 339, Katalognummer 4118. - Zustand: Fragment, hinterlegt.

Yüncü kilim with knotted pattern-stripes, Balikesir-area, West Anatolia, circa 1900. Fragment, backed.



2543 NAMAZLIK

Ersari-Gruppe, Nordafghanistan, Anfang 20. Jahrhundert
Säulengebetssteppich mit Ampel und Hand der Fatima-
Motiv. 169 x 103 cm

700,-

Neu gesichert, stellenweise sehr dünn.

Column prayer rug with the hand of Fatima, Ersari-group, Northern Afghanistan, early 20th century. Newly secured, localised heavy wear.



2544 WAGIREH

Nordafghanistan, 1. Hälfte 20. Jahrhundert
Musterteppich mit Ausschnitten des Dessins eines
Kizil-Ajak-Gebetsteppichs mit floral stilisiertem
Ampelmotiv. 65 x 56 cm

80,-

Aus der Nagel Auktion 338, Katalognummer 3210. - Zustand:
Kleiner Eckenriss.

Vagireh with motifs of Kizil-Ajak prayer rugs, Northern Afghanistan, 1st half 20th century. One corner with a small tear.



2545 ZWEI JOMUD TASCHEN

Turkmenistan, um 1910

Ein Khordjin (Doppeltasche) mit Inschrift, Verschlusschlaufen und geknüpftem Mittelsteg, die geknüpften Fronten mit je fünfzehn Aineh-Göls mit Zackenrauten gerahmt von einer mosaikartigen Bordüre. Und eine kleine hochformatige Tasche, die geknüpft Front mit vertikalem Streifenmuster aus Tschumtschuk-Vogel-Motiven getrennt durch Perlsäume und Streifen mit S-Motiven, das Feld einge- fasst durch eine Laufende-Hund-Borte. L. bis 96 cm

150,-

Aus der Nagel Auktion 283, Katalognummer 3035A und Nagel Auktion 327, Katalognummer 810. - Zum Khordjin vgl. Milhofer, *Die Teppiche Zentralasiens* (1968), Abb. 82. - Zustand: Doppeltasche mit kleinen Nachknüpfungen, kleine Tasche mit Kantenschäden.

A small bag and khorjin with inscription, Yomut, Turkmenistan, circa 1910. Khorjin with minor repiling, small bag with damaged sel- vage.



2546 BESCHIR EYERLIK UND JOMUD ASMALYK

Turkmenistan, Anfang 20. Jahrhundert

Kleine Satteldecke gemustert mit Doppeladler-Motiven der Beschiren und ein Kamelflankenschmuck mit klas- sischer Aschik-Musterung für diese Schmuckpaneele der Jomuden. 52 x 57 / 36 x 70 cm

300,-

Aus Nagel Auktion 325, Katalognummer 4237 und Nagel Auktion 320, Katalognummer 3863. - Zustand: Satteldecke mit Gebrauchsspuren.

A Beshir eyerlik and a Yomut asmalyk, Turkmenistan, early 20th century. Saddle cover with traces of use.



2547 BESCHIR AK-GAIMAK TSCHOWAL

Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert

Das Feld dieser Zelttasche trägt das Ak-Gaimak-Muster, das hier von einer seltenen Bordürenornamentik gerahmt wird. Die Schürze trägt hier das Pandscha-Gyra-Muster, das von den Tekke-Turkmenen oft für die Bordüregestaltung verwendet wird. Bemerkenswert sind auch die fein gezeichneten, baumartigen Ornamente, mit denen das Feldmuster an den Seiten flankiert ist. 89 x 170 cm

300,-

Aus der Nagel Auktion 308, Katalognummer 3189. - Zustand: Gleichmäßig dünn, Kantenschäden.

Beshir chuval with ak-gaimak-pattern, Turkmenistan, late 19th century. Even wear, selvages with damage.



2548 JOMUD TSCHOWAL

Turkmenistan, um 1900

Front einer Zelttasche mit Tschumtschuk Schlitzkelim-Muster gerahmt von einer Borte mit Zickzack-Mustereinträgen. 62 x 115 cm

250,-

Aus der 324. Nagel Auktion, Katalognummer 4480. - Zustand: Berieben, zwei kleine Löcher, Kantenschäden.

A flatwoven Yomut chuval, Turkmenistan, circa 1900. Localised wear, two small holes, selvaige with damage.



2549 ZWEI TEKKE TORBAS

Turkmenistan, um 1900

Weißgrundige Taschenfront mit dem „engerollten Turkmenenblatt“ in drei diagonal ausgerichteten Farbvarianten mit Zinnober, Olivgrün und Schwarzblau. Minutiös ornamentierter Bordürenrahmen. Der obere Zusatz-Musterstreifen mit gereihten Kotschak-Motiven in farbllichem Wechsel, der untere mit kassettierten hakenbekrönten Aschik-Motiven. Mehrfarbiger Scheinfransen-Besatz. Durch den insgesamt hellen Farbcharakter und den fein geknüpften velvetartigen Flor besonders interessantes Sammlerstück (vgl. Gans-Ruedin, HB, Abb. S. 347). Dazu eine Torba mit einem 3 x 3 Sekme-Göl-Feld, das von einer vielstreifigen Bordüre eingefasst wird. 33 x 86 / 38 x 111 cm

250,-

Torba mit „engerolltem Turkmenenblatt“ aus Nagel Auktion 320, Katalognummer 3852. - Zustand: Kleinerer Tschowal mit minimalen Florfehlstellen, größerer Tschowal mit Kantenschäden.

Two Tekke chuval: one bag face patterned with spiral ornaments and one patterned with 3 x 3 sekme göls, Turkmenistan, circa 1900. Small chuval with minor spots of missing pile, the other chuval with partially damaged selvages.



2550 JOMUD 9-GÖL-TORBA

Turkmenistan, um 1900
80 x 142 cm

150,-

Voll im Flor, Rot partiell leicht verlaufen.

Yomut 9-göl-torba, Turkmenistan, circa 1900. Full pile condition, red slightly running in some places.



2551 AK TSCHOWAL

Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert
Flachgewebte Zeltasche mit Sumach-Musterstreifen komplett erhalten mit heller Kelimrückseite. 96 x 110 cm

250,-

Rückenteil mit Löchern und Reparaturen.

A complete Tekke ak chuval, Turkmenistan, late 19th century. Back with holes and repairs.



2552 TEKKE MAFRASCH MIT AKSU-MUSTER

Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert
Das weiß-gründige Aksu-Muster wird von kassettierten Pandscha Gyra-Ornamenten gerahmt und schließt am oberen und unteren Ende mit einem Gapyrga-Streifen ab. 55 x 74 cm

150,-

Dünn, Nachknüpfungen, Enden etwas ausfransend.

A Tekke mafrash with white-ground aksu-pattern framed by cofferred panja gyra ornaments and with a gapyrga frieze on both ends, Turkmenistan, late 19th century. Wear, repilings, ends slightly fraying.





2553 SARKOY LEBENSBAUM-KELIM

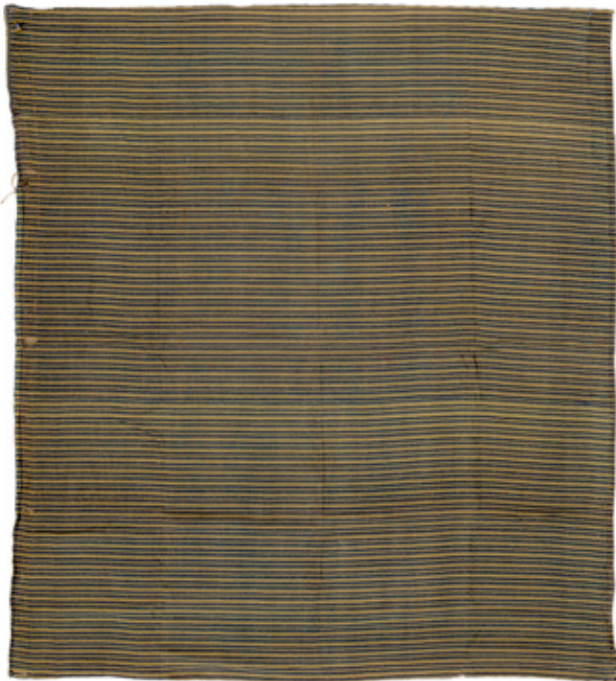
Thrakien, um 1900

Im Vergleich zu den meist großformatigen Kelims der Sarkoy-Provenienz zeigt dieser Wirkteppich kleinere Abmaße. Das Baum-Motiv, das in Sarkoys oft auch in Reihung gezeigt wird, ist hier als einzelstehender Baum wiedergegeben, dessen Äste diagonal aufstrebend und mit rautenförmigen Blättern oder Blüten das gesamte Feld bedecken. Unter dem Baum liegen lose Zweige, ein Vogel und eine Wasserkanne. 244 x 224 cm

800,-

Stark berieben, kleinere Kantenschäden, kleine Nachwebungen.

A Sarköy tree-of-life-kilim depicting a little bird and a ewer, Thrace, circa 1900. Heavy wear, selvages with minor damages, minor reweavings.



2554 FEIN GESTREIFTES FLACHGEWEBE

Wohl Persien

Dreibahniges Flachgewebe mit Streifenmusterung in Dunkelgrün, Olivgrün und Olivgelb. 304 x 280 cm

150,-

Wenige kleine Löcher und Einrisse, Kanten zum Teil nicht gesichert.

A dark green, olive green and olive yellow striped flatweave, probably Persia. A few small holes and tears, selvages not secured.

2555 AKSEHIR GEBETSKELIM

Konya-Gebiet, Zentralanatolien, Ende 19. Jahrhundert
Einteiliger Schlitzkelim mit einer sehr markanten Mihrab-Form, bei der die Gebetsnische wie auf einem Pfeiler thronend erscheint. Das Vergleichsstück Tafel 69, in: Balpınar/Hirsch, *Flachgewebe des Vakıflar Museum Istanbul* (1982), S. 192 wird einer Stammesgruppe in Aksehir (Konya) zugeschrieben. Für das markante Motiv, welches in dem Kelim des Vakıflar-Museums zweimal wiedergegeben ist, wird betont, dass es nur von einer Gruppe der Stadt gewebt wird. 170 x 129 cm

350,-

Nachwebungen.

Aksehir slit weave prayer kilim, Konya-area, Central Anatolia, late 19th century. Reweavings.



2556 KELIM

Kayseri-Malatya-Region, Zentralanatolien, 19. Jh.
Zweibahniger Schlitzkelim mit Konturfäden und sehr schöner Farbpalette aus Tiefblau, Dunkelblau, Kochenillerot, pastellem Rot, Tiefgrün, Braun, und patiniertem Wollweiß. 275 x 185 cm

300,-

Aus der Nagel Auktion 243, Katalognummer 807. - Vgl. Nr. 20, in: Enderlein, *Orientalische Kelims* (1986). - Zustand: Repariert/geschnitten und zusammengenäht, Löcher, Enden ausfransend.

A two-part slit weave kilim patterned with three white-ground medallions, Kayseri-Malatya-area, Central Anatolia, 19th century. Repaired/cut and joined, holes, ends fraying.



2557 MAKDEN

Tibet, um 1910

Der hölzerne Sattel wird in Tibet mit einer unteren Satteldecke (makden) und einer aufgelegten oberen Satteldecke (makshö) ausgestattet. Die untere Satteldecke besteht, wie bei dem vorliegenden mit Päonien ornamentierten Stück, oft aus zwei zusammengenähten Hälften, bei denen der Flor dann jeweils von der Mitte ausgehend zu den Enden hin verläuft. 70 x 148 cm

100,-

Vgl.: Out of the forbidden land. Old and antique rugs from Tibet (1990), S. 21f. - Zustand: Mottenschäden.

Makden (lower saddle rug made of two parts) patterned with peonies, Tibet, circa 1910. Mothes damage.

2558 NINGHSIA-LÄUFERFRAGMENT

China, um 1910

167 x 89 cm

500,-

Voll im Flor.

Ningxia runner fragment, China, circa 1910. Full pile condition.

2559 NINGHSIA

China, um 1900

Das Feldmuster zeigt einen Ausschnitt eines unendlichen Gittermusters, das auf den Schnittpunkten große runde Wolkenkragen-Medaillons im Wechsel mit kleineren eckigen Wolkenkragenornamenten trägt. 205 x 145 cm

600,-

Provenienz: Noch aus dem Besitz des Vaters Dr. Fritz Nagel. - Zustand: Enden neu gesichert. Insgesamt guter Zustand.

A Ningxia rug patterned with a lattice design displaying cloud collar medaillons, China, circa 1900. Ends newly secured. Overall good condition.



2557



2558



2559



2560 BELUDSCH GEBETSTEPPICH

Ostpersien, Anfang 20. Jahrhundert

Farblich und musterlich charakteristisches Stück mit rechtwinkligem, kamelhaarfarbenem Gebetsfeld, welches von einem geometrischen Lebensbaum überzogen wird. Auf den braungrundigen Bordüren spiralig gebogte Zackenblätter. Gebietstypischer Farbcharakter. 140 x 92 cm

350,-

Aus der Nagel Auktion 338, Katalognummer 3252. - Vgl. Tafel 38, in: Boucher, Baluchi woven treasures (1989). - Zustand: Braun partiell altersoxidiert.

A Baluch prayer rug with a tree-of-life mihrab, East Persia, early 20th century. Brown partially oxidised.



2561 BELUDSCH MIT BARGA-TAK-MUSTER

Ostpersien, Ende 19. Jahrhundert

Besonders schön und kunstfertig fallen bei diesem Teppich die Flachgewebsansätze aus. Sie bestehen aus fünf hochfeinen Musterstreifen in Webtechnik mit rückseitig flottant geführtem Schussfaden und einem typischen Querstreifenmuster in Schlitzkelim-Technik. Innenfeld mit fliesenartiger Barga-tak Musterung (persisch: Weinstock/Rebenblatt) in Aubergine, leuchtkräftigem Dunkelblau und alterskorrodiertem Schwarzbraun. Eine markante turkmenische Ranke umrahmt das Stück. 180/150 x 95 cm

300,-

Aus der Nagel Auktion 331, Katalognummer 4247. - Zustand: Niedrig im Flor/teilweise oxidierte Farben.

A barga-tak patterned Baluchi with long kilims, East Persia, late 19th century. Low pile/oxidised colours.



2562 TIER-BELUDSCH

Ostpersien, um 1900

Das Feld zeigt farbig wechselnde Vierbeinerdarstellungen in gegenläufigen Reihen mit zurück gewandten Köpfen, die unterste Reihe besteht aus Blattornamenten. Die schmale zweiteilige Bordüre schließt mit langen, mehrfarbig gestreiften Kelims ab, die eine Borte aus lancierten S-Motiven tragen.

184/141 x 93 cm

600,-

Dünn.

A Baluch rug with long kilims and an allover pattern of animals, East Persia, circa 1900. Wear.



2563 BELUDSCH

Ostpersien, um 1900

In schönen alten Farben präsentiert dieses Stück eine Variation des Mina Khani-Musters, das hier jeweils durch Zweige mit strahlend weißen Blüten eine reizvolle Unterteilung erhält. Eine Bordüre mit stark geometrischer Floralornamentik und effektiv eingesetztem Weiß für die Laufende Hund-Borte rahmen das blau-gründige Feldmuster. 208/223 x 99 cm

250,-

Aus Nagel Auktion 344, Katalognummer 2092. - Vgl. Tafel 19, in: Boucher, Baluchi woven treasures (1989). - Zustand: Stellenweise sehr dünn, Kantenschäden, oberes Ende noch mit langem Kelimabschluss erhalten.

A Baluchi rug with mina khani field pattern, East Persia, circa 1900. Localised heavy wear, selvages with damage, upper end with long kilim.



2564

2564 EINE VERNEH- UND EINE KNÜPF-TASCHENFRONT

Persien, um 1930

Eine Verneh-Taschenfront mit Rautenmusterung in reichem Kolorit mit strahlenden Farben. Und eine geknüpfte Taschenfront der Afschari oder der Basiri des Khamseh-Bundes mit Streifenmuster und jeweils zweifarbig gemusterten Verschluss-Stege (Vgl. Nr. 76, in: Housego, Nomadenteppiche 1984). L. bis 82 cm

100,-

Aus der Nagel Auktion 327, Katalognummer 833 und Nagel Auktion 317, Katalognummer 3984. - Zustand: Unteres Ende jeweils etwas reduziert.

A verneh bag face and a knotted bag face of the Afschari or Basiri, Persia, circa 1930. Lower end slightly reduced.

2565 YASTIK UND TASCHENFRONT

Anatolien, um 1900

Knüpfvordruck einer großen Hybe (Doppeltasche) und ein flachgewebter Yastik (Kissenhülle) mit Musterung in Cicimtechnik. 79 x 50 / 75 x 70 cm
150,-

Stellenweise dünn.

A cicim yastik and a knotted bag face, Anatolia, circa 1900. Localised wear.



2565



2566

2566 JAFF UND LURI TASCHENFRONT

Irak/Iran, 1. Drittel 20. Jahrhundert

Taschenfront der Jaff-Kurden wohl Mossul-Gebiet mit fliesenartigem Rautenmuster in gedämpfem Kolorit mit viel Blau und Dunkelgrün (Vgl. Nr. 38, in: Discoveries from Kurdish looms, 1983). Und eine Luri Taschenfront Veramin-Gebiet mit mehrfarbigem Verschluss-schlitzpanel und lanciertem Fries über dem geknüpften Bereich mit Stufenrauten-Muster und Kotschak-Bordüre auf nachtblauem Fond, der von einer weißgrundigen Kreuzborte eingefasst ist. Bis 61 x 81 cm

200,-

Aus der Nagel Auktion 327, Katalognummer 813 und 818. - Zustand: Beide Taschenfronten am unteren Ende etwas reduziert, Jaff Taschenfront teilweise mit oxidierten Farben und einem nachgeknüpften Flecken, Luri Taschenfront mit Nachknüpfungen am unteren Ende.

A Jaff and a Lurs bag face, Iraq/Iran, 1st third 20th century. Lower end of both bag faces reduced, Jaff bag face partially with oxidised colours and a patch of repiling, Lurs bag face with repiled lower end.



2567



2568



2569

2567 BACHTIARI UND GASCHGAI KHORDJIN

Persien, Anfang 20. Jahrhundert
Bachtiari Doppeltasche mit Sumach-Front und einem geknüpften Abschluss-Streifen am Taschenboden. Die Taschenrückseite besteht aus einem alten Djidjim-Flachgewebe mit zusätzlichen Ziereinträgen. Die mit halbierten Rauten gemusterte blau-weiße Flachgewebe-Doppeltasche der Gaschgai trägt noch Verschluss-Schlaufen und hat eine fein gestreifte Rückseite. L. bis 111 cm

300,-

Gebrauchsspuren. Die Rückseite der Bachtiari-Tasche aus der Zeit, aber nicht original zur Tasche zugehörig. Die Verschluss-Schlaufen der Gaschgai-Tasche nicht vollständig.

One Bakhtiari sumakh korjin with knotted bottom stripe and one flatwoven Qashqa'i korjin, Persia, early 20th century. The semi antique jidjim back of the Bakhtiari bag is not original. The lock loops of the Qashqa'i bag are not complete. Signs of use.

2568 FLACHGEWEBE-KHORDJIN

Wohl Persien, Anfang 20. Jahrhundert
Doppeltasche mit rot-braun-gestreiftem Kelimrücken und Taschenfronten in Schlitzkelimtechnik gemustert mit je drei Streifen Rauten, die Hakenformen tragen. 90 x 56 cm

80,-

Aus der Nagel Auktion 311, Katalognummer 4331. - Zustand: Stellenweise etwas berieben, alte kleine Ausbesserungen.

A slitweave korjin, probably Persia, early 20th century. Localised minor wear, old small repairs.

2569 SUMACH SACK

Zentralanatolien, Anfang 20. Jh.
Flachgewebe aus rot und auberginefarbenen gestreiftem Kelim mit zwei Sumach-Musterstreifen aus flechtbandkonturierten Hexagonen flankiert von zwei schmalen Borten mit Rautenmuster. 145 x 95 cm

60,-

Aus der Nagel Auktion 328, Katalognummer 5443. - Zustand: Minimale Gebrauchsspuren, Enden leicht ausfransend.

A bag of red and aubergine coloured striped kilim with two sumakh pattern stripes, Central Anatolia, early 20th century. Very minor signs of use, ends slightly fraying.



2570



2571

2570 SAR-I-PUL KELIM

Nordafghanistan, um 1900

Der einbahnig gewirkte Kelim trägt in den wollweißen Partien feine Mustereinträge in Grün, Blau, Rot und Gelb; Farben, die auch für die Musterstreifen zwischen den weißen Partien verwendet worden sind. 331 x 142 cm

500,-

Vgl. Nr. 89, in: Albertsson/Wilborg, *Vävd Magi - Woven Magic* (1992) und Abb. 32, in: Kalter, *Aus Steppe und Oase* (1983). - Zustand: Insgesamt in gutem Zustand.

A sar-i-pul kilim with stitched pattern and woven stripes, Northern Afghanistan, circa 1900. Overall good condition.

2571 BELUDSCH MIT VIER REIHEN AINEH-GÖLS

Ostpersien, um 1900

141 x 77 cm

300,-

Aus der Nagel Auktion 315, Katalognummer 3629. - Zustand: Dünn, restauriert.

Baluch rug patterned with four rows of aineh-göls, East Persia, circa 1900. Wear, restored.



**2572 GALERIE MIT EINEM
RAPPORT AUS VERSETZTEN
BLUMEN-REIHEN**

Nordwestpersien/Kaukasus, um 1900
382 x 119 cm

350,-

Oberes Ende original mit netzartig abgeknotetem Abschluss, unteres Ende neu gesichert, dünne Stellen, Nachknüpfungen, kleine Löcher.

Runner patterned with flowers in offset rows, Northwest Persia/Caucasus, circa 1900. Upper end with original netlike knotted fringes, lower end newly secured, spots of wear, repilings, small holes.



2573 HAMADAN GALERIE

Westpersien, Anfang 20. Jahrhundert
Läufer in provenienztypischer
Musterung aus versetzt gereihten
Medaillons auf olivgrünem Fond,
gerahmt von einer gebietstypischen
Hauptbordüre, die von einer Medachyl-
Borte begleitet wird. 331 x 119 cm

100,-

Aus der Nagel Auktion 322, Katalognummer 4460. - Vgl. Abb. 56, in: Aschenbrenner, *Persische Teppiche 1992*. - Zustand: Stellenweise sehr dünn, mit Reparaturen und nachgeknüpften Flickern.

Hamadan runner, West Persia, early 20th century. Localised heavy wear, repairs and repilings.



**2574 MALAYER BOTEH-
GALERIE MIT HERATI-
BORDÜRE**

Westpersien, um 1900
305 x 102 cm

180,-

Nachknüpfungen, oberer Abschluss mit originalelem Kelim, unterer Abschluss ohne Begleistreifen etwas ausfransend, Seiten neu umwickelt.

Malayer runner with boteh-pattern and herati border, West Persia, circa 1900. Repilings, upper end with original kilim, outer guard stripe of the fraying lower end missing, sides newly overcast.



2575 ALTER AGEDYNA-KELIM

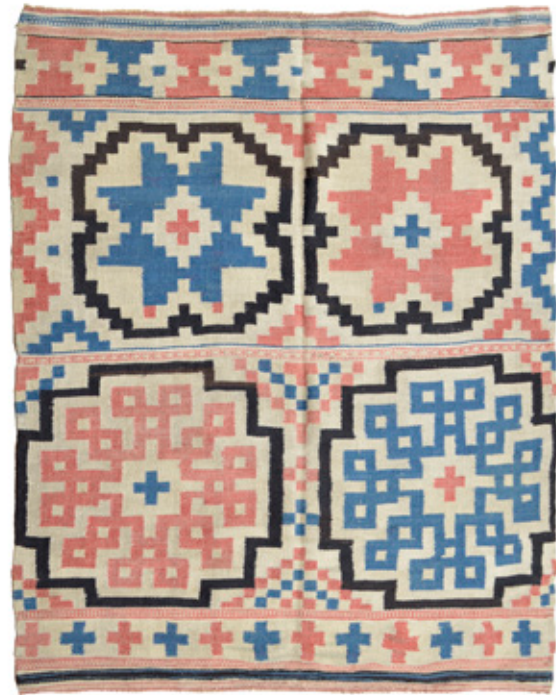
Schweden

Kelim im selteneren Läufer-Format, gemustert mit vier würfelig abgetreppten Rauten auf lichtblauem Grund gerahmt von einer Zackenbordüre. 316 x 95 cm

250,-

Aus der Nagel Auktion 287, Katalognummer 3240.
Zustand: Enden reduziert, Löcher.

A semi-antique Agedyna kilim patterned with four diamond medallions framed by a zigzag-border, Sweden. Ends reduced, holes.



2576 ALTER RÖLAKAN-KELIM

Schweden

Kelim in Rölakan-Technik mit doppelt verhängten Schüssen. Dezentestes Kolorit mit mildem Blau, Rosé und Elfenbein, gemustert mit Flechtbandornamenten und Achtzacksternen. 147 x 120 cm

150,-

Aus der Nagel Auktion 283, Katalognummer 3108. - Zustand:
Insgesamt guter Zustand, in der Länge möglicherweise reduziert.
A semi-antique Rölakan kilim blanket, Sweden. Overall good condition, probably reduced in length.



**2577 GEFÜTTERTER SEIDEN-IKAT
MIT ADAMLIK-MUSTER**

Usbekistan, um 1900
197 x 97 cm

Aus der Nagel Auktion 312, Katalognummer 4616.
Zustand: Beschädigt.

A lined adamlık-patterned silk Ikat, Uzbekistan, circa 1900.
Damaged.

400,-



**2578 SEIDENIKAT
MIT SCHEIBENMEDAILLONS**

Usbekistan, Anfang 20. Jahrhundert

Aus mehreren Bahnen zusammengenähtes, abgestepptes und mit Baumwolle hinterfüttertes Seiden-Ikat-Paneel, gemustert mit roten Scheibenmedaillons, die von dunkelgrünen Einfärbungen, roten c-Formen und Botehs in violetter Blau umgeben sind. 228 x 97 cm

300,-

Rot stellenweise leicht verlaufen.

A quilt silk ikat lining panel patterned with red medallions and violet blue botehs, Uzbekistan, early 20th century. Red partially slightly running.



**2579 SCHIRWAN KELIM MIT KLEINEN
BROSCHIERTEN FIGURENMOTIVEN**

Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert
289 x 150 cm

600,-
Erhalten mit netzartig abgeknoteten Enden (partiell ausfransend),
kleine Löcher und leichte Gebrauchsspuren.

*Shirvan kilim with brocaded figurines and netlike knotted fringes,
Caucasus, late 19th century. Small holes and minor signs of use,
localised wear.*



2580 STERNEN-GENDJE

Kaukasus, 2. Hälfte 19. Jahrhundert
240 x 128 cm

500,-
Teilweise ausfransend und ein kleiner Einriss, stellenweise sehr
dünn, eine reparierte Tretfalte.

*Genje rug allover patterned with eight-pointed stars in a lattice
design, Caucasus, 2nd half 19th century. Partially fraying and one
small split, localised heavy wear, one repaired fold wear.*



2581 SCHIRWAN MIT AKSTAFI-STERNEN

Kaukasus, Ende 19. Jahrhundert

Das klare Feldmuster mit zwei Reihen Akstafa-Sternen auf tiefrotem Grund mit Kartuschen als Sekundärmotiven sowie Hakenrauten und geometrischen Kleinornamenten wird hier von einer seltenen schwarzgrundigen Bordüre gerahmt, die außen von einer Stern- und einer Nelkenborte begleitet wird.
285 x 160 cm

400,-

Aus der Nagel Auktion 283, Katalognummer 3173. - Zustand: Gleichmäßig sehr dünn, kleinere Nachknüpfungen, Enden neu gesichert.

A Shirvan rug patterned with Akstafa-stars, cartouches and hooked diamonds, Caucasus, late 19th century. Even heavy wear, minor repilings, ends newly secured.



2582 DAGESTAN LÄUFERFRAGMENT

Kaukasus, um 1900

216 x 108 cm

250,-

Aus der Nagel Auktion 290, Katalognummer 2904.

A fragment of a Daghestan runner, Caucasus, circa 1900.



2583 TEKKE TSCHOWAL UND TORBA

Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert

Die Fronten der beiden Zelttaschen sind mit Salor-Göls gemustert, die kleine Torba trägt das Göl als singuläres Ornament, während das Feld des größeren Tschowals mit sechs der Salor-Göls und mit sekundären Tschowal-Göls in den Zwischenräumen gemustert ist. Beide Taschenfronten zeigen einen breiten und mit vielen Borten gezeichneten Bordürenrahmen, der auf eine Entstehung im späten 19. Jahrhundert hinweist. Bis 79 x 155 cm

350,-

Stellenweise dünn, Tschowal mit minimalen Kantenschäden und -reparaturen.

Tekke chival and torba with Salor göl design, Turkmenistan, late 19th century. Localised wear, chival with minor selvaige damage and -repairs.



2584 ZWEI TEKKE TORBA

Turkmenistan, Anfang 20. Jahrhundert

Zelttaschenfronten mit Scheinfransenbesatz und gemustert mit Sekme-Göls in breitem, vielstreifigem Bordürenrahmen. 35 x 116 / 34 x 100 cm

200,-

Die kleinere Taschenfront teilweise etwas dünn und mit Kantenschäden.

Two Tekke torba patterned with sekme göls, Turkmenistan, early 20th century. The small torba with minor wear and partially damaged sides.

**2585 TORBA MIT
KEDSCHEBE-MUSTER**

Turkmenistan, Ende 19. Jahrhundert
Zelttasche mit Kedschebe-Muster
gerahmt von einer Tekbent-Bordüre mit
Begleitborten aus S-Motiven. Den oberen
Abschluss bildet ein Kotschak-Fries, den
unteren Abschluss bildet ein Fries aus
hakenbesetzten Rauten mit einer schma-
len Borte aus Kreuzen flankiert von
Stufenrauten. 53 x 137 cm

250,-

Eine dünne Stelle.

*Torba patterned with kejebe design, Turkmenistan,
late 19th century. One spot of wear.*



2586 JOMUD 9-GÖL-TSCHOWAL

Turkmenistan, Anfang 20. Jahrhundert
75 x 113 cm

100,-

Insgesamt guter Zustand.

*Yomut nine göl chuval, Turkmenistan, early 20th
century. Overall good condition.*



2587 ALTER 12-GÖL-TSCHOWAL

Afghanistan

Großformatige Zelttaschenfront, deren
ursprünglich intensiv rote Grundfarbe
durch Nachbehandlung in einen hell-
braunen Ton geändert wurde. Mit sol-
chen sogenannten Goldafghanen - in er-
ster Linie Teppiche im Zimmerformat und
keine ethnologischen Gebrauchstextilien
wie Zelttaschen - wurde in den
1960/70er Jahren eine Nachfrage für
Teppiche mit blassem Kolorit bedient.
104 x 182 cm

100,-

Gut im Flor.

*A washed semi antique 12-göl chuval, Afghanistan.
Good pile condition.*





2588 LEBENSBAUM-AFSCHARI

Südpersien, um 1900

Der Fond im warmen ziegelroten Farbton belegt mit einem aufsteigenden Muster aus versetzt angeordneten Zypressen und durchlaufenden Stämmen mit Vogeldarstellungen. Pflanzen, unheilabwehrende Muska-Ornamente und Botehs bereichern die hauptsächlich in Blau und Braun gehaltene Zeichnung. Botehs finden sich auch in der Bordüregestaltung, wo sie wechselnd mit Rosetten eine Doppelranke belegen. 198 x 107 cm

500,-

Gleichmäßig niedriger Flor, stellenweise etwas dünner, Außenborte reduziert, kleinere Einrisse.

Afshari rug with an ascending pattern of cypresses and trees with birds, South Persia, circa 1900. Even low pile with spots of wear, outer guard stripe missing, minor tears.



2589 KASSETTEN-AFSCHARI

Südpersien, Anfang 20. Jahrhundert

Der blau abraschierte Fond ist mit eigenwillig gestalteten, verschiedenfarbigen Kassetten flächig belegt und wird von einer dreiteiligen Bordüre gerahmt, deren Begleitstreifen abstrahierte Lebensbaumotive tragen. 145 x 116 cm

350,-

Aus der Nagel Auktion 317, Katalognummer 4081. - Zustand: Gleichmäßig dünn, repariert.

Afshari rug patterned with 3 x 5 coffered göls, South Persia, early 20th century. Even wear, repaired.



**2590 TURKOMAN
KUNDUZ-GALERIE**

Nordafghanistan
265 x 95 cm

200,-

Unteres Ende neu gesichert, insgesamt guter Zustand.

A Turkoman Kunduz runner, Northern Afghanistan. Lower end newly secured, overall good condition.



**2591 SERABEND
LÄUFERFRAGMENT**

Westpersien, Anfang 20. Jahrhundert
241 x 90 cm

40,-

Fragment of a Serabend runner, West Persia, early 20th century.



2592 HAMADAN GALERIE

Westpersien, um 1930
407 x 105 cm

300,-

Oberes Ende neu gesichert, Schirasi neu umwickelt und mit Abnutzungsspuren, gut im Flor.

Hamadan runner, West Persia, circa 1930. Upper end newly secured, selvages newly overcast and with signs of wear, good pile condition.



2593

2593 ALTER BELUDSCH BALISCHT UND NAMAHDAN

Ostpersien

Balischt (Taschen, die auch als Kissen verwendet wurden) mit geknüpfter Front, Enden mit lancierten Musterstreifen und muschel- und perlenverzierte Kordeln, komplett erhalten mit roter Kelimrückseite. Und ein Sarcharat-Beludsch Namakdan (Salztasche) in ungewöhnlicher Proportion, Vorder- und Rückseite in Broschiertechnik verziert und mit muschelverzierten Kordeln behangen. L. bis 101 cm

150,-

Aus der Nagel Auktion 303, Katalognummer 3470A und Nagel Auktion 310, Katalognummer 3678. - Zustand: Insgesamt guter Zustand mit nur wenigen Gebrauchsspuren.

Semi-antique Baluch balisht and namakdan, East Persia, Overall good condition with very minor signs of use.

2594 BELUDSCH

Khorassan, Nordostpersien, 1. Drittel 20. Jahrhundert

Kordi-Beludsch mit dem Gole Schaftalu-Muster auf dem tiefen Blau des Innenfeldes. Das geometrisierte Flormuster ist in gedecktem Rot, Aubergine und akzentuierendem Weiß gestaltet und wird von einem kassettierten Rautenornament auf der Hauptbordüre begleitet. 128 x 76 cm

180,-

Aus der Nagel Auktion 345, Katalognummer 2570. - Zustand: Insgesamt guter Zustand.

Baluchi rug, Khorassan, Northeast Persia, 1st third 20th century. Overall good condition.



2594

2595 BELUDSCH SOFREH-YE RU-KORSI

Nordostpersien, Anfang 20. Jahrhundert

Flachgewebe-Decke mit lancierten Musterstreifen in den Abschlüssen, mit geknüpftem Bordürenmuster und Zentralornament. Solche Decken dienten zur Abdeckung des Ofens oder wurden dazu verwendet, Speisen darauf darzureichen. 116 x 116 cm

300,-

Kleine nachgewebte Stellen.

Baluch sofreh-ye ru-korsi, Northeast Persia, early 20th century. Minor patches of reweaving.



2595

**2596 ALTER BELUDSCH MIT EINEM GITTERWERK
AUS STERNEN UND GÖL-ÄHNLICHEN
ORNAMENTEN**

Ostpersien
145 x 86 cm

200,-

Mit Resten der originalen Kelims, vereinzelt Gebrauchsspuren, insgesamt aber gut im Flor.

A semi antique Baluchi rug with a lattice design of stars connected with göl-like ornaments, East Persia. Remnants of the original kilims, only a few signs of use, otherwise good pile condion.



2596



2597

2597 BELUDSCH BOTEH-TEPPICH

Ostpersien, Ende 19. Jahrhundert

Versetzte Reihen von gegenläufigen Botehs wechselnd mit kleinen Zweigmotiven belegen das braune Feld, das von einer sogenannten Sägeblatt-Weinglas-Bordüre auf kamelbraunem Grund gerahmt wird. 152 x 85 cm

100,-

Sehr dünn, fleckig, repariert, Kantenschäden.

A Baluchi rug patterned with rows of botehs, East Persia, late 19th century. Heavy wear, stained, repaired, selvage with damage.

2598 TIMURI HAUPTTEPPICH

Ostpersien, um 1900
292 x 205 cm

100,-

Aus der Nagel Auktion 284, Katalognummer 2738. - Vgl. Nr. 60, in: Boucher, Baluchi woven treasures (1989). - Zustand: Beschädigt.

Timuri main carpet, East Persia, circa 1900. Damaged.



2598



2599 ZWEI ALTE KURDISCHE NAMAKDAN

Persien

Zwei Salztaschen (Namakdan) mit gemusterten Fronten in Sumach-Technik, die kleinere Tasche mit mehrfarbig gestreiftem Kelimrücken, die größere Tasche mit unifarbene wollweißem Kelimrücken. L. bis 46 cm

80,-

Aus der Nagel Auktion 326, Katalognummer 3764. - Vgl. Stanzer, Kordi (1988), S. 206. - Zustand: Gebrauchsspuren. Die kleinere Tasche mit etwas verblichene Farben.

Two semi antique Kurdish namakdan with soumakh bag faces, Persia. Signs of use, the small bag with faded colours.



2600 ZWEI SCHAHSAVAN TASCHEN

Kaukasus/Nordwestpersien, um 1900

Ein Teil eines Sumach-Mafraschs, der gestreifte Kelimboden als Taschenrückseite angenäht. Und eine halbe Sumach-Khordjin mit Verschluss-Schlaufen und blau-schwarz-gestreiftem Kelimrücken. bis 56 x 55 cm

250,-

Aus Nagel Auktion 295, Katalognummer 2749. - Zustand: Die Khordjin insgesamt in gutem Zustand, die Mafrash-Tasche repariert und mit starken Gebrauchsspuren/Löchern.

Two Shahsavan sumakh-bags (one half of a khorjin and one bag made of a mafrash), Caucasus/Northwest Persia, circa 1900. The mafrash-bag with heavy wear, repairs and holes.



2601 ZWEI TASCHENFRONTEN

Südpersien, um 1900

Eine geknüpfte Khordjin-Front der Gaschgai mit seltenem Innenfeld-Muster aus gereihten, bunten Rosetten auf dunkelblauem Grund. Rotgrundige Innenborte mit kleinen Botchs, typische weißgrundige Hauptbordüre mit gegenständigen Vogelabstraktionen. Und eine geknüpfte Khordjin-Front der Afschari aus dem Kirman-Gebiet mit broschierten Abschluss-Borten und mehrfarbigen und broschierten Verschlüssen. 56 x 72 u. 53 x 67 cm

200,-

Beschädigt.

A rosette patterned Qashqa'i bag face and an Afshari bag face with multicoloured and brocaded closure, South Persia, circa 1900. Damaged.

2602 VIER ALTE SCHMUCKBÄNDER

Persien/Turkmenistan

Ein kurdisches Sumach-Band, zwei turkmenische Bänder (darunter ein ak yup-Fragment) mit geknüpften Mustern und ein langes flachgewebtes Band von etwa 11,33 m Länge.

40,-

Aus der Nagel Auktion 300, Katalognummer 1808 und Nagel Auktion 320, Katalognummer 3833.

Four semi-antique bands: one Kurdish soumakh band, a long flatwoven band, one ak yup fragment and a Turkoman knotted band.



2603 DREI KLEINE TASCHEN

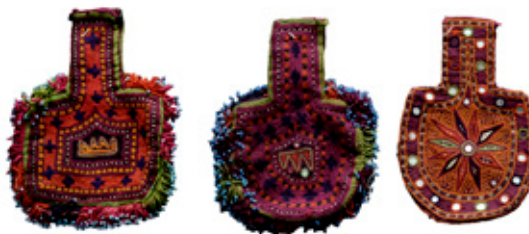
Afghanistan

Beidseitig flächendeckend bestickte Taschen mit schmal geschnittener Öffnung, zwei Taschen mit Glasperlenfransen und eine mit applizierten Spiegelglasplättchen. H. ca. 20 cm

90,-

Aus der Nagel Auktion 327, Katalognummer 1066.

Three small embroidered bags, two with glass bead fringes and one with mirror pieces, Afghanistan.



2604 ZOROASTRISCHES TEXTILFRAGMENT

Südpersien, 19. Jahrhundert

Fragment einer zoroastrischen Frauenhose mit besticktem Streifenmuster, hier umgenäht zu einer Tasche/Kissenhülle. 51 x 43 cm

200,-

Stark berieben.

An embroidered fragment of a Zoroastrian lady's pants, South Persia, 19th century. Modified to a bag/pillow cover. Heavy wear.





2605



2606



2607

2605 FEINES ZIERBAND

Turkmenistan, 19. Jahrhundert
Flachgewebtes Baumwollband
mit Mustereinträgen aus rubin-
roter, grüner und blassgelber
Seide. L. 159/144 cm

160,-
Partiell berieben, in der Länge redu-
ziert.

*A flat woven cotton band finely pat-
terned with insertions of red, green and
yellow silk, Turkmenistan, 19th century.*
Localised wear, reduced in length.

2606 SEIDEN-MANTEL MIT METALLEINGEWIRKTEM BOTEH-MUSTER

Wohl Marokko
H. 153 cm

Aus der Nagel Auktion 52V,
Katalognummer 7851.
*A semi-antique silk coat patterned with
metal thread botehs, probably Morocco.*

200,-

2607 KALAMKAR

Persien, um 1900
Mit vogelbesetzten Ranken,
Schriftkartuschen und zentralem
Medaillon dicht bedrucktes feines
Baumwollgewebe. 197 x 154 cm

80,-
Löcher und Einrisse. Das Gewebe ist zusam-
mengefalted und an den Kanten zusamen-
genäht.

A cotton cloth qalamkar, Persia, circa 1900.
*Holes and splits. The cloth is folded and the
selvages are sewn together.*

2608 ZWEI FLACHGEWEBE-FRAGMENTE

Antolien/Kaukasus, um 1900

Fragment einer Schlitzkelim-Bordüre und einer Verneh-Decke mit Streifenmuster und drei Tierfriesen.
Bis 111 x 66 cm

80,-

A fragment of a slit weave kilim and of a verneh depicting three rows of animals, Anatolia/Caucasus, circa 1900.



2609

2610 PIROT SCHLITZKELIM

Balkan

Einbahniger Schlitzkelim des Mustertypus „bombe u pregradama“. 230 x 173 cm

150,-

Insgesamt guter Zustand.

A Balkan Pirot slit weave kilim of the type "bombe u pregradama". Overall good condition.



2608

2609 ALTER SCHLITZKELIM

Wohl Balkan

Der zweiteilige Kelim zeigt auf dunklem, rubinroten Feld ein Muster aus gezackten Rauten in leuchtenden Farben, das nur an den Kurzseiten von Bordürenstreifen abgeschlossen wird. 210 x 118 cm

150,-

A semi-antique two-part slit weave kilim patterned with jagged diamonds in bright colours on a ruby red field, probably Balkan.



2610

2611 DREI ALTE TASCHEN

Persien/Afghanistan

Ein flachgewebter und mit Quasten verzierter Beludsch Namakdan (Salztasche mit eng geschnittener Öffnung), ein geknüpfter Ok-Basch (Tasche mit spitz zulaufendem Boden für Zeltgestänge) und eine Front einer Schahsavan Sumach-Tasche. L. bis 60 cm

100,-

Sumach-Front zum Teil berieben. Ok Basch mit Mottenschäden.

Three semi antique bags: a flat woven Baluch namakdan, a knotted ok bash and a Shahsavan sumakh bag face, Persia/Afghanistan. Sumakh bag face partially worn. Ok bash with damage caused by moths.

2612 BELUDSCH ZELTTASCHE UND TASCHENFRONT

Östliches Persien, um 1900

In komplizierter Broschier- und Lanciertechnik verzierte Zelttasche komplett erhalten mit Rückseite und kunstvollem netzartigem Behang. Dazu eine in Sumach- und Broschieretechnik gearbeitete Taschenfront. Bis 65 x 78 cm

120,-

Aus der Nagel Auktion 283, Katalognummer 3016 und Nagel Auktion 323, Katalognummer 4005. - Vgl. für beide Taschen Nr. 161 u. 162, in: Bausback, Kelim (1983). - Zustand: Taschenbehang stellenweise beschädigt.

Two Baluchi bags (one bag face and one complete bag with back and fringes), Eastern Persia, circa 1900. Fringes partially damaged.

2613 KOMPLETTER BASIRI MAFRASCH

Khamseh-Gruppe, Südpersien, 20. Jahrhundert

Wie beim Vergleichsstück Nr. 107, in: Housego, Nomadenteppiche (1984) ist auch der vorliegende Mafrasah - eine große truhenförmige Transporttasche, die wohl auch als Kinderwiege verwendet werden konnte - mit Ledersaum und ledernen Verschlussriemen und Tragegriffen versehen. Alle Sichtseiten und auch der Boden sind mit Musterstreifen in zweierlei Flachgewebstechnik verziert. 53 x 97 x 52 cm

270,-

Aus der Nagel Auktion 299, Katalognummer 3043. - Zustand: Kleinere Stopf Reparaturen.

A Basiri mafrasah of the Khamseh-group with leather handles and belts, South Persia, 20th century. Minor repairs.



2614 AKALGH TUMAR

Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert

Amulettbehälter aus teilvergoldetem Silber (brutto c. 158 g) mit Arabeskengravur und besetzt mit 13 Karneolen. 14 x 15,5 cm

200,-

Aus der Nagel Auktion 310, Katalognummer 4298a.

A partially gilt silver amulet box akalgh tumar with 13 carnelians, Turkmenistan, 1st quarter 20th century.

2615 GOSCHA ASIK

Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert

Teilvergoldeter Rückenschmuck-Silberanhänger in Doppelherz-Form mit Arabeskengravur und vier Karneolen, brutto c. 103 g. 10 x 10,5 cm

150,-

Aus der Nagel Auktion 314, Katalognummer 3760. - Vgl. Rudolph, *Der Turkmenenschmuck* (1984), Abb. E79. - Zustand: Starke Tragespuren.

A double heart shaped gosha asik silver pendant with partially gilt engravings and four carnelians, Tekke, Turkmenistan, 1st quarter 20th century. Wear.

2616 DAGDAN

Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert

Teilvergoldetes Silberamulett mit Gravuren und Glassteinbesatz, das von Knaben, teilweise aber auch von Frauen getragen wurde. Die Form dieser Amulette könnte auf die Darstellung eines Doppeladlers zurückgehen. H. 9 cm

80,-

Aus der Nagel Auktion 310, Katalognummer 4459. - Vgl. Rudolph, *Der Turkemenenschmuck* (1984), S. 83/84.

A partially gilt silver dagdan amulett with glass stones, Turkmenistan, 1st quarter 20th century.

2617 AMULETT-TASCHE MIT ZWEI BUCKEL-PLÄTTCHEN

Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert

Die Front dieser ledernen Amulett-Tasche trägt zwei teilvergoldete Buckelplatten, die von vierreihigem Silberbeschlag umrahmt sind, der sich auch auf dem Trageriemen findet. 10 x 13 / L. 50 cm

200,-

Als Vergleichsstücke siehe die Angaben zu Katalognummer 2618. - Zustand: Gebrauchsspuren.

A silver ornated leather amulett bag, Tekke, Turkmenistan, 1st quarter 20th century. Signs of use.

2618 AMULETT-TASCHE MIT KARNEOLEN

Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert

„Cheykel“ (Amulett-Tasche aus Leder) mit teilvergoldeten Silberplatten verziert. Die Frontplatte trägt sieben Karneolsteine und zeigt eine Unterteilung in drei konzentrische Felder mit Zierstäben oder Kordeldraht als Umrandung. In das innere Feld sind Ornamente eingraviert, die äußeren Felder zeigen ein Muster aus herausgestanzten Dreiecken. Der Schulterriemen trägt mit Karneol besetzte und teilvergoldete Silberplättchen sowie geprägte silberne Noppen. 10x12,5 / L.55 cm

250,-

Aus Nagel Auktion 314, Katalognummer 3833. - Vgl. Rudolph, *Der Turkmenenschmuck* (1985), S. 194/195. Janata, *Schmuck in Afghanistan* (1981), Abb. 3. Kalter, *Aus Steppe und Oase* (1983), S. 132. - Zustand: Gebrauchsspuren.

A silver and carnelian ornated leather amulett bag, Tekke, Turkmenistan, 1st quarter 20th century. Signs of use.

2619 TEILVERGOLDETER HAUBENSCHMUCK

Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert

Mit 24 Karneolen besetzter Haubenschmuck (Ildirgich) aus teilvergoldeten formgeschnittenen Silberplättchen. L. 34 cm

350,-

A partially gilt silver hood trapping with 24 carnelians, Turkmenistan, 1st quarter 20th century.



2614



2615



2616



2617



2618



2619

2620 BELARZIK IKI KOSCHMA

Merv-Tekke, Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert
Ein Paar manschettenförmige Armreifen aus teilvergoldetem Silber (brutto 408 g) mit zwei Reihen Karneolsteinen verziert, auf der Sichtfläche und auch auf der Vorderkante fein graviert. H. 6 cm

180,-

Aus Nagel Auktion 313, Katalognummer 4319.

"Belarzik iki koshma" silver bracelets with carnelians, Merv-Tekke, Turkmenistan, 1st quarter 20th century.

2621 KLEINER AMULETTBEHÄLTER

Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert
Silberner, teilvergoldeter Amulett-Behälter (Tumardja) mit acht mandelförmigen Karneolen, c. 57 g. Der röhrenförmige dreifach gegliederte Korpus ist mit einer Dreiecksform bekrönt und schließt unten mit einem Blech mit fünf Behängen ab. L. 16 x 9,5 cm

150,-

Aus der Nagel Auktion 313, Katalognummer 4158.

A partially gilt silver amulett box with eight carnelians, Turkmenistan, 1st quarter 20th century.

2622 SCHLÄFENSCHMUCK

Tekke, Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert
Schläfenschmuck (Tlek) aus teilvergoldetem Silber (brutto c. 40 g) mit roten Steinen, filigranem Mittelsteg und „Fischchen“-Behängen. L. 18 cm

100,-

Aus der Nagel Auktion 314, Katalognummer 3888. - Vgl. Rudolph, Der Turkmenenschmuck (1985), S. 84/85. - Zustand: Ein Behang fehlt.

A partially gilt and engraved temporal trapping with red stones, Tekke, Turkmenistan, 1st quarter 20th century. One trapping missing.

2623 HERZANHÄNGER

Turkmenistan, 19./20. Jahrhundert
Herzförmiger Silberanhänger (Osughja) mit Karneol und kleinen applizierten Silberplättchen, brutto c. 47 g. H. 9,5 cm

100,-

Aus der Nagel Auktion 308, Katalognummer 2592. - Zustand: Gebrauchsspuren.

A heart shaped silver pendant with one carnelian, Turkmenistan, 19th/20th century.

2624 ZOPFSCHMUCK

Jomud, Turkmenistan, um 1925
Der Zopfschmuck (Satschlik) trägt zwischen drei traditionellen Spangen und drei Herzanhängern, jeweils mit gestanzten und vergoldeten Plättchen dekoriert, sowjetische Poltinnik-Münzen. L. 54 cm

200,-

Aus der Nagel Auktion 310, Katalognummer 4228. - Vgl. E12, in: Rudolph, Der Turkmenenschmuck (1984).

A pigtail trapping jewellery (satchlik) with soviet poltinnik coins, Yomut, Turkmenistan, circa 1925.

2625 ZOPFGEHÄNGE

Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert
Zopfgehängeschmuck (Satschbagh) mit zwei Strängen und Querspangen, die mit fein gestanzten vergoldeten Ornamentplättchen und Farbsteinen (wohl Glaspaste) besetzt sind. Am unteren Plättchen sind zwei Gangrauschecks angehängt. L. 35 cm

160,-

Aus der Nagel Auktion 299, Katalognummer 3487. - Zustand: Der Schmuck ist möglicherweise ein späteres Arrangement aus antiken Stücken. Steine teilweise beschädigt.

A partially gilt silver trapping with seven glass(?) stones, Turkmenistan, 1st quarter 20th century. The trapping is maybe a new arrangement of old pieces, some stones damaged.

2626 HAUBENSCHMUCK

Tekke(?), Turkmenistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert
Mit flachovalen Karneolen besetzter silberner Haubenschmuck (Ildirgich). L. 36 cm

250,-

Aus der Nagel Auktion 309, Katalognummer 3526. - Zustand: Ein Karneol fehlt.

A silver hood trapping with 25 carnelians, Tekke(?), Turkmenistan, 1st quarter 20th century. One carnelian missing.



2624



2620



2621



2622



2623



2625



2626

2627 ZWEI SCHNUPFTABAKBEHÄLTER

Afghanistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert

Ein Schnupftabakbehälter (Kadu-e-naswar) in traditioneller Kürbisflaschenform und ein Schnupftabakbehälter in Tropfenform mit kleinen applizierten Zierbuckel. Getrieben aus Blech mit Verschluss-Stopfen an Kettenbehäng. L. bis 12,5 cm

70,-

Aus Nagel Auktion 298, Katalognummer 4094 und 4095.

Two chewing tobacco boxes, one in traditional calabash shape and one in a drop-shape, Afghanistan, 1st quarter 20th century.

2628 KLEINE KAUTABAK-DOSE

Hazara (?), Afghanistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert

Kleiner Behälter für Kautabak (Guti-e-naswar) in oval gedrückter Walzenform mit losem Deckel. Das Metallblech trägt auf punziertem Fond eine persische Wellenranke in Treibarbeit. 5 x 5,5 cm

30,-

Aus Nagel Auktion 298, Katalognummer 4087. - Zum Gebrauch von Tabak und den Behältern siehe Janata, Schmuck in Afghanistan (1981), S. 184. - Zustand: Der Boden ist alt repariert. *A small metall box for chewing tobacco with repoussé and engraved ornaments. Afghanistan, 1st quarter 20th century. The bottom with old repair.*

2629 KAUTABAK-DOSE

Hazara (?), Afghanistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert

Metalldose für Kautabak in gedrückter Ovalform graviert mit städtisch beeinflusstem Rosendekor.

8,5 x 7 cm

40,-

Aus Nagel Auktion 298, Katalognummer 4088. - Zustand: Deckel mit nachträglichem Scharnierverschluss.

A metall box for chewing tobacco with engraved roses. Afghanistan, 1st quarter 20th century. Lid with new hinge.

2630 OBERARM-AMULETT

Afghanistan, 1919-1926

Dreiteiliges Oberarm-Amulett (bazuband) aus Silber (c. 62 g), graviert und teilvergoldet mit Inschriften und dem Wappen des Emirats Afghanistan von 1919-1926, versehen mit geflochtenen Bändern zur Befestigung am Oberarm. L. 15 cm

150,-

Vgl. Janata, Schmuck in Afghanistan (1981), Abb. 7.4.

A three-part upper arm amulet (bazuband) made of partially gilt silver with engraved inscriptions and the coat of arms of the emirate Afghanistan (1919-26).

2631 ZWEI AMULETTBEHÄLTER

Afghanistan, 1. Viertel 20. Jahrhundert

Zwei getriebene und allseitig gravierte Amulettbehälter mit sechsseitigem (Silber) und zylindrischem Korpus. L. bis 10 cm

40,-

Aus der Nagel Auktion 298, Katalognummer 3807 und 3525. - Zustand: ein Behälter beschädigt und mit fremden Verschluss-Stopfen.

Two repoussé metal work amulet boxes, Afghanistan, 1st quarter 20th century. One box damaged and with a different lid.

2632 DREI KUGELANHÄNGER

Turkmenistan, um 1900

Eine silberne und ein Paar teilvergoldete Silberschmuckkugeln (Gangrauschecks) für den Zopfschmuckbehäng. D. bis 2,5 cm

40,-

Vgl. E6, in: Rudolph, Der Turkmenenschmuck, 1984, S. 204. *Three silver jewellery balls (one pair partially gilt), Central Asia, circa 1900.*

2633 ZWEI ARMSPANGEN

Wohl Afghanistan

Zwei bandförmige, offene Armspangen mit fein graviertem Floraldekor. D. ca. 6 cm

30,-

Two ribbonlike bracelets with fine engraved floral decoration, probably Afghanistan.

2634 AUFWENDIGES SCHMUCKOBJEKT

Wohl Afghanistan

Schwerer Schmuckbehäng (c. 809 g, teils Silber) mit gepunzten Platten, Metallkordeln, Ringen, Korallenkugeln, einem mandelförmigen Korpus mit rotem Stein sowie verziert mit orientalischen Münzen (datiert 1299-1321 AH = 1881-1904 AD) und europäischen Münzen (u.a. von 1866/67). L. 77 cm

200,-

A heavy jewellery hanging (parts in silver) made of repoussé plates, metal cords and rings, an almond shaped corpus, coral beads and islamic coins (dated 1299-1321 AH = 1881-1904) and european coins (dated 1866/67), probably Afghanistan.



2627



2628



2629



2630



2631



2634



2632



2633



2635 GROSSE GÜRTELSCHLIESSE

Zentralasien, datiert 1905

Große Gürtelschließe mit üppigem Rankendekor und zwei Vogeldarstellungen in Treibarbeit. Versehen mit Initialen und der Datierung 1905. L. 28 cm

80,-

Winziges Bohrloch.

A big belt buckle with tendrils and two birds in repoussé technique, Central Asia, dated 1905. A tiny drilling hole.

2636 PAAR ANHÄNGER

Zentralasien, 1. Drittel 20. Jahrhundert

Mit farbigem Glas, kleinen Türkisperlen und Schellenbehang reich verzierte Anhänger. H. 6 cm

40,-

Two pendants with bells, colour glass and little turquoise beads, Afghanistan, 1st third 20th century.

2637 EIN PAAR SCHMUCKBEHÄNGE

Ersari, Nordafghanistan, 1 Viertel 20. Jahrhundert

Haarschmuckbehänge (Muh-e-band) aus geflochtenen Seidenkordeln in drei Strängen, verziert mit kleinen weißen Perlen, gepunzten Silberplättchen und verschiedenfarbigen Quasten in silbernen Kalotten. L. bis 70 cm

60,-

Aus der Nagel Auktion 305, Katalognummer 4040.

A pair of silk cord trappings (muh-e-band) with white beads and silver pieces, Ersari, North Afghanistan, 1st quarter 20th century.

2638 ZWEI HALSKETTEN

Afghanistan, 1 Viertel 20. Jahrhundert

Auf Kordel aufgefädelt Silberelemente als Perlen oder stabförmige Anhänger in teils gegossener und teils gepunzter Form. Eine Kette mit kleinen braunen Schmucksteinperlen. L. bis 35 cm

60,-

Aus der Nagel Auktion 313, Katalognummer 4536.

Two cord necklace with silver elements and one with small brown stone beads, Afghanistan, 1st quarter 20th century.

2639 ROSETTENANHÄNGER

Zentralasien, Anfang 20. Jahrhundert

Rosettenanhänger mit Farbsteinbesatz und Filigrandekor an einer Kette mit vereinzelt Korallenperlchen. D. 7 cm

100,-

A silver rosette pendant with filigree decoration, a coloured stone and a chain with small coral beads, Central Asia, early 20th century.

2640 MARDJAN KORALLENKETTE

Tadschikisch/Kasachisch, 1. Drittel 20. Jahrhundert

Kette mit gepunzten Silbergliedern, ornamental durchbrochenen Silberkugeln und Korallenperlen aufgefädelt auf drei Strängen mit einem Amulett-Anhänger aus Silber. Das rechteckige Amulett trägt auf der Vorderseite einen ovalen Karneol sowie in Silber gefasste kleine Korallen und Türkisperlen und auf der Rückseite zwei stilisierte Rankenfrieze, die eine Kartusche mit zwei Sternmotiven rahmen.

6 x 6,5, L. 35 cm

150,-

Tragespuren, Türkise und Korallen mit Fehlstellen.

A Tajik or Kazakh marjan necklace with coral beads and a silver amulet wearing one carnelian stone and small turquoise and coral beads, Central Asia, 1st third 20th century. Wear of use, missing coral and turquoise pieces.

2641 KETTE MIT KORALLENPERLEN

Afghanistan, 1 Viertel 20. Jahrhundert

Stabförmige Silberglieder, Korallenkugeln und Perlen aus kleinen braunen Schmucksteinen aufgefädelt auf einer Kordel. L. 37 cm

80,-

Aus Nagel Auktion 310, Katalognummer 4548.

A cord necklace with silver elements, coral balls and brown stone beads, Afghanistan, 1st quarter 20th century.



2635



2636



2637



2638



2639



2640



2641



2637

2642 SEIDENBEUTEL UND PANTOFFELN

Osmanisch, um 1900

Kleiner Seidenbeutel mit Tughra und Halbmond-Motiv in goldfarbener Metallfadenstickerei auf blauem Grund. Dazu Pantoffeln mit goldfarbener Metallfadenstickerei auf rubinrotem Samt. 19 x 16 cm

80,-

Abnutzungen.

A silk bag with tughra and half-moon in fine metalthread embroidery and a pair of ruby red velvet slipper with metalthread embroidery, Ottoman, circa 1900. Wear.

2643 ARMREIF MIT SECHZEHN KARNEOLEN

Tekke, Turkmenistan, 1 Viertel 20. Jahrhundert

Ein hoher, manschettenförmiger Armreif (belarzik dört koschma) aus Silber (brutto 247g) mit teilverguldeter Gravur auf der Sichtfläche und an der Armreifvorderkante und besetzt mit flach ovalen Karneolen in vier Reihen zu je vier Stück. H. 10,5 cm

150,-

Aus der Nagel Auktion 310, Katalognummer 4347.

A partially gilt and engraved silver bracelet with sixteen carnelian stones, Turkmenistan, 1st quarter 20th century.

2644 ARMREIF MIT NEUN KARNEOLEN

Tekke, Turkmenistan, 1 Viertel 20. Jahrhundert

Ein manschettenförmiger Armreif (belarzik dört koschma) aus Silber (brutto 220 g) mit teilverguldeter, sehr fein gezeichneter Gravur und besetzt mit gewölbten mandelförmigen Karneolen in drei Reihen zu je drei Stück. H. 9 cm

150,-

Aus der Nagel Auktion 283, Katalognummer 2996.

A partially gilt and finely engraved silver bracelet with nine carnelian stones, Turkmenistan, 1st quarter 20th century.

2645 TUMAR, ARMSPANGE UND WEITERE SCHMUCKTEILE

Turkmenistan/Afghanistan, 1 Viertel 20. Jahrhundert

Ein mit Karneolen besetzter silberner Amulettbehälter (tumar, wohl Tekke), ein Anhänger in Rosettenform mit Lapislazuli, eine Spange mit Durchbruchdekor und diverse Schmuckteile sowie ein textiles Objekt. L. bis 37 cm

150,-

One tumar with four carnelians (probably Tekke), one rosette-shaped pendant with lapis lazuli, other parts of jewellery and one textile item, Turkmenistan/Afghanistan, 1st quarter 20th century.

2646 MÜTZENBEKRÖNUNG MIT TEILVERGOLDETER KALOTTE

Turkmenistan, 1 Viertel 20. Jahrhundert

Silberne Bekrönung (c. 92 g) einer Mädchenmütze mit graviert und teilverguldeter Kalotte und einer Spitze mit Behang aus gepunzten Lanzettblättchen. D. 5 cm

60,-

Beschädigt.

A partially gilt silver crest of a girl's cap, Turkmenistan, 1st quarter 20th century. Damage.

2647 FEINE DOPPELDOSE

Persien/Afghanistan, Anfang 20. Jahrhundert

Zwei Miniaturschalen mit losen Deckeln in Niello-Ranken-Dekor, verbunden durch eine Ringhandhabe, die mit plastisch gearbeiteten Blütenknospen verziert ist. Circa 114 g. L. 10,5 cm

100,-

Aus der Nagel Auktion 298, Katalognummer 4064.

A fine double bowl container, silver with niello-decoration, Persia/Afghanistan, early 20th century.

2648 MÜTZENBEKRÖNUNG

Turkmenistan, 1 Viertel 20. Jahrhundert

Silberne Bekrönung einer Mädchenmütze (gubpa), haubenartig mit reichem Schellenbehang und einer Tülle für den traditionellen Federschmuck, c. 118 g. D. 7 cm

70,-

Aus der Nagel Auktion 298, Katalognummer 3691. - Vgl. B1, in: Rudolph, Der Turkmenenschmuck (1984). - Zustand: Eine Schelle beschädigt.

A silver cap crest with bell hangings, Turkmenistan, 1st quarter 20th century. One bell damaged.

2649 ZOPFSCHMUCKBEHANG

Turkmenistan, 1 Viertel 20. Jahrhundert

Behang eines Zopfschmucks (Satschlik) aus Silber (c. 41 g), die Kalotte mit Kordeldraht unterteilt und mit punzierten vergoldeten Plättchen verziert, achteiliger Schellenbehang. D. 3,5 cm

40,-

Vgl. Rudolph, Der Turkmenenschmuck (1984), S. 204/205. - Zustand: Altersschäden.

A silver hanging of a pigtail jewellery with bell hangings and gilt silverplates, Turkmenistan, 1st quarter 20th century. Minor damage due to age.



2642



2642



2643



2644



2645



2646



2647



2648



2649

KÜNSTLERVERZEICHNIS / INDEX OF ARTISTS

B

Baisch, Hermann	1429
Bassano, Jacopo da Ponte (Nachfolger)	1401
Bäuerle, Hermann	1558
Baumgartner, Peter	1439
Berne-Bellecour, Etienne Prosper	1433
Boncelt, Franz	1519
Braith, Anton	1480
Brendel, Albert Heinrich	1479
Butler, James	1743

C

Calzolari, Ida (attr.)	1495
Carrec, Michiel	1417
Courtois, Jacques, gen. Il Borgognone (Kreis)	1413

D

Dehoust, Karl	1537
Deicher, Luise	1554
Deiker, Carl Friedrich	1478
Delestre, Eugène	1518
Deuschle, Wilhelm	1553
Dombrowski, Carl Ritter von	1475
Drathmann, Christoffer	1476, 1477
Drück, Hermann	1457
Duyster, Willem Cornelisz. (Nachfolger)	1415

E

Einsle, Joseph Bernhard	771
Eberle, Adolf	1437
Eckener, Alexander	1461

F

Faber du Faur, Otto von	1525 - 1528
Falzberger, Ignaz Peter	1471
Faure, Amandus	1459
Fichard, Maximilian von	1485
Frey, Oskar	1551

G

Gerdes, Hans	1739, 1745
Goltz, Alexander Demetrius	1564
Goltzius, Hendrick (Nachfolger)	1400
Grütznert, Eduard von	1440

H

Hacke, Ida	1512
Halberg-Kraus, Fritz	1462
Harrer, Hugo	1494
Haucisen, Albert	1567
Haug, Robert von	1497
Heck, Robert	1430
Heess, Wilhelm (attr.)	1520
Heider, Hans von	1562
Herdtle, Richard	1447
Hölzel, Adolf	1568, 1571
Hulk, Abraham	1444

J

Jäger, Gustav	1513
Jung, Otto	1510, 1521

K

Kammeyer, Josef	1544
Kapell, Paul	1556
Keller, Friedrich von	1499 - 1503, 1557
Kemner, Gustav	1534
Kobell, Ferdinand	1443
Koch, Julius	1522
Koekkock, Barend Cornelis (attr.)	1445
Köhler, August	1456
Kupetzky, Johann (attr.)	1409

L

Laage, Wilhelm	1560
Landenberger, Christian	1563
Ludwig, Carl	1511
Lütgendorf, Ferdinand von (attr.)	1435

M

KÜNSTLERVERZEICHNIS / INDEX OF ARTISTS

Mainella, Raffaele	1565
Mali, Christian	1453 - 1455, 1464, 1474, 1481, 1482
Meyerheim, Wilhelm Alexander	1491
Morgenroth, Johann Martin	646
Morgenstern, Johann Ludwig Ernst (nach)	1442
Müller, A. Fr.	1516
Müller-Cornelius, Ludwig	1446
Müller, Morten (attr.)	1505
N	
Nagel, Wilhelm	1465 - 1469, 1523
Nicolaus, Martin	1508, 1509, 1550
Nuss, Fritz	1746
O	
Osbeck, Josef	1555
P	
Pauschinger, Rudolf	1736, 1737
Peters, Pieter Francis	1460
Pippel, Otto	1506
Pleuer, Hermann	1561
Poetzelberger, Robert (attr.)	1742
R	
Ravel, Edouard	1434
Rheinemann, Albert Leopold	1486
S	
Salvi, Giovanni Battista, gen. Sassoferrato (Nachfolger)	1404
Schaarschuh, E.O.	1543
Scholtz, Heinz	1493
Schott, Karl Albert	1542
Schüz, Christian Georg (attr.)	1419
Schüz, Theodor	1452, 1470
Seibold, E.	1539
Seiler, Carl	1431, 1432
Scyfarth, Alfred	1547
Siebeneichler, Klemens	1530, 1531
Spitzweg, Carl	1428

Splitgerber, August	1504
Stambach, Eugen	1515
Starker, Erwin	1458
Strützel, Otto	1463
Stuhlmüller, Karl	1484
T	
Tamm, Franz Werner von (Kreis)	1414
Teervooren, Heinrich	1540
Thoma, Hans	1529
Thomassin, Désiré	1448
Tucher, T. v. (?)	1535
V	
Velten, Wilhelm	1472
Venne, Fritz van der	1483
Verhas, Theodor (attr.)	1496
Volz, Hermann	1438
W	
Wagner, Karl	1492
Weidenmann, Otto	850
Wenban, Sion Longley	1532
Weysser, Karl	1487
Wiedenmayer, G.	1546
Wouwerman, Jan (Nachfolger)	1412
Z	
Zügel, Heinrich von	1524

AUKTIONSTERMINE 2016 / SALE DATES 2016

AUKTION AUCTION	BESICHTIGUNG VIEWING	AUKTIONSdatum SALE DATE
731 SONDERAUKTION GERT K. NAGEL KUNST - ANTIQUITÄTEN - SAMMLERTEPPICHE	22. – 25.01.2016	27. – 28.01.2016
KUNST & ANTIQUITÄTEN	08. – 11.04.2016	13.04.2016
NAGEL COLLECT	08. – 11.04.2016	14.04.2016
MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST	Auf Anfrage	Auf Anfrage
ASIATISCHE KUNST	Auf Anfrage	Auf Anfrage
KUNST & ANTIQUITÄTEN	01. – 04.07.2016	06.07.2016
NAGEL COLLECT	01. – 04.07.2016	07.07.2016
SAMMLERTEPPICHE & ETHNOLOGICA	13.09.2016	10. – 12.09.2016
KUNST & ANTIQUITÄTEN	07. – 10.10.2016	12.10.2016
NAGEL COLLECT	07. – 10.10.2016	13.10.2016
MODERNE & ZEITGENÖSSISCHE KUNST	Auf Anfrage	Auf Anfrage
ASIATISCHE KUNST	Auf Anfrage	Auf Anfrage

BITTE MIT KUGELSCHREIBER AUSFÜLLEN
PLEASE USE BALL PEN

KATALOG-ABONNEMENT 2016 / CATALOGUE SUBSCRIPTION 2016

NAGEL AUKTIONEN GMBH & CO. KG
Postfach 10 35 54
D-70030 Stuttgart
Germany

NAME / NAME

VORNAME / FIRST NAME

STRASSE / STREET

HAUS-NR. / No.

PLZ, ORT / POST CODE, CITY

LAND / COUNTRY

TEL. PRIVAT / PRIVATE PHONE

TEL. GESCHÄFTL. / BUSINESS PHONE

FAX / FAX

E-MAIL / E-MAIL


KUNDENUMMER / CUSTOMER-NO.


Erleichtert uns die Bearbeitung, Sie finden Ihre pers. KD-Nr. auf der Katalogadresse
Please help us by stating your personal customer no., which can be found on the catalogue address


AUKTION / SALE	STÜCK ITEMS	ABO-TYP SUBSCR. TYPE	INLAND GERMANY	AUSLAND FOREIGN COUNTRIES
KUNST & ANTIQUITÄTEN Art & Antiques	3	S	<input type="checkbox"/> € 50,-	<input type="checkbox"/> € 110,-
NAGEL COLLECT Collectibles	3	C	<input type="checkbox"/> € 35,-	<input type="checkbox"/> € 95,-
MODERNE KUNST Modern Art	2	M	<input type="checkbox"/> € 40,-	<input type="checkbox"/> € 80,-
ASIATISCHE KUNST Asian Art	2	A	<input type="checkbox"/> € 150,-	<input type="checkbox"/> € 200,-
SAMPLERTEPPICHE & ETHNOLOGICA Ruga & Carpets, Oriental Art	2	T	<input type="checkbox"/> € 35,-	<input type="checkbox"/> € 75,-
KURIER / Courier service			German Parcel	FEDEX
Gesamtbetrag in € Total Amount Euro			€	


Zahlung / Payment:

- Überweisung** / Bank transfer
Commerzbank Stuttgart
BIC: DRES DE FF 600
IBAN: DE74 6008 0000 0101 1911 01
- Scheck anbei** / Check enclosed
- Kreditkartenzahlung** / Payment by credit card









Karten-Nr. / Card no.

Gültig bis
Expiry-date

Card Verification Code CVC
Visa, Mastercard: backside, triple-digit
Amex: frontside, four-digit

733 | KUNST & ANTIQUITÄTEN

13. April 2016

Besichtigung: 08. – 11. April 2016



Feuervergoldete Barock-Tischuhr
Bez. Albrecht Erb (1628-1714), Wien



Gysbert van der Kuyl
(Gouda 1604 - 1673)
Hirte mit Flöte, Öl/Lwd., monogrammiert
90 x 75 cm

733 | KUNST & ANTIQUITÄTEN

13. April 2016

Besichtigung: 08. – 11. April 2016



Keramiken von Théodore Deck
(1823 – 1891)



Historischer Goldring für die Geisel Fischer
Stuttgart, datiert 1693

Aufklappbarer Doppelring mit Namensgravuren und Datierung.
12 Württemberger überlebten die dreijährige Geiselhaft in Frankreich während der sog. Pfälzischen Erbfolgekriege. Als Zeichen ewiger Verbundenheit ließen sie sich identische Ringe mit Ihren Namen anfertigen. Dieser gehörte der Geisel Fischer und war bis heute im Besitz seiner Nachfahren.

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Landesmuseum
Württemberg

1515 – 1568

CHRISTOPH

EIN RENAISSANCEFÜRST IM
ZEITALTER DER REFORMATION

Die Ausstellung wird gefördert von der Beauftragten
der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund
eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

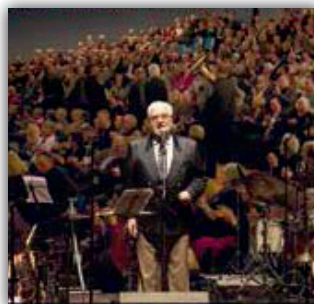
24. Oktober 2015 – 3. April 2016
Stuttgart | Altes Schloss
www.christoph-stuttgart.de

20. DIXIELAND JUBILEE 2016

Festsaal der Waldorfschule, Ludwigsburg, Fröbelstr. 16

Mit dem Jubilar G. Nagel begeht auch sein Hobby, das Dixieland Jubilee, ein Jubiläum. 1996 erstmals zu seinem 60. Geburtstag veranstaltet, ist es inzwischen ein Kult-Event geworden. Erleben Sie eines der 4 Konzerte

... AUS ANLASS DES 80. GEBURTSTAGES VON GERT NAGEL



JUBILÄUMSKONZERT – MATINEE / SONNTAG, 17. JANUAR, 11.00 UHR

*New Story Ville Jazzband
The Chicagoans (that's Jazz)
Remember Django Reinhard & Coleman Hawkins – a tribute*

Tickets zu 23 Euro (Reihe 1- 8)
& 20 Euro (Reihe 9 -15)

Dazu die drei traditionellen DJ-Konzerte
Samstag 15.00 & 19.30 Uhr, sowie Sonntag 15.00 Uhr

*Charly & the Jivemates
New Orleans Shakers
Barrelhouse Jazzband mit Denis Gordon*

Tickets zu 28 Euro (Reihe 1 - 8)
& 25 Euro (Reihe 9 -15)

Infos & Kartenbestellungen: Gert Nagel Mörikestr. 17 70178 Stuttgart
Fax 0711-608652 – Mail: nagel-stuttgart@t-online.de – Keine tel. Bestellungen

CONDITIONS OF SALE

The auction is held in the name of NAGEL AUKTIONEN GmbH & Co. KG (hereinafter referred to as "Auctioneer"). The auctioneers act as its representative. They are publicly appointed and sworn auctioneers in accordance with § 34 Para. 5 of the Trade Regulation Act. The auction is thus a public auction within the meaning of § 383 Para. 3, p. 1 of the Civil Code.

1. **FUNDAMENTALS OF THE AUCTION** The Auctioneer holds public auctions within the scope of §383 Paragraph 3 Sub-Clause 1 of the German Civil Code in its own name as consignee and for the account of the depositors (consignors) whose names are not disclosed. By taking part in the auction, the following auction conditions of the Auctioneer are accepted.
2. **DEFECTS** a) All property items offered for auction can be viewed and inspected prior to the auction. The property items are second-hand. The catalogue descriptions are made to the best of the author's knowledge and belief, but are for purposes of information exclusively and are not part of the contractually agreed properties and condition of the items within the meaning of § 434 of the Civil Code, in particular they do not constitute guarantees within the meaning of § 443 of the Civil Code. The same applies to verbal or written information of all kinds, as well as the designation of the items when called. If an Internet catalogue is made in addition, the information in the printed version is nonetheless authoritative. Impairments in the state of the items' preservation are not stated in every case, so that lack of information likewise does not furnish grounds for an agreement on the quality of the items. The Auctioneer reserves the right to make corrections to catalogue information. These corrections take the form of written notices posted at the place of the auction and verbal corrections made by the Auctioneer immediately prior to the auction of the specific item. The corrected information takes the place of the catalogue descriptions. All items are offered for auction in the state in which they are found at the time of the auction. b) In the event of quality defects and defects of title claimed within 12 months after the knockdown, the Auctioneer shall undertake at his own discretion to assign his claims or to assert his claims directly against the Consignor. The condition for this is that the buyer has completely paid the bill for the auction. The costs of legal action taken against the Consignor are borne by the buyer, insofar as the Auctioneer receives no reimbursement of costs from the Consignor. The valuation of a recognized expert proving the defect and made at the expense of the buyer is necessary for the assertion of a claim for a quality defect. If claims made against the Consignor are successful, the Auctioneer shall refund only the purchase price to the buyer, matching payment with the return of the property. The buyer is still under obligation to pay the premium as compensation for the services of the Auctioneer. In all other respects, the Auctioneer shall assume no liability for quality defects and defects of title, insofar as the Auctioneer has fulfilled his obligations to exercise diligence. This shall not affect any liability of the Auctioneer for bodily harm or injury to health.
3. **BIDS** a) **Floor bids** Each bidder must indicate his (her/its) name and address before the start of the auction. This holds even if he takes part in the auction as a representative. In this case, he must also indicate the name and address of the party he is representing. In cases of doubt, the bidder shall make acquisitions in his own name and for his own account. Each bidder must make a cash deposit before the start of the auction b) **Absentee bids** In order to ensure that written bids are properly executed, they must be made on the form provided for this purpose and received by the Auctioneer at least 48 hours before the start of the first day of the auction. The bidder is required to provide evidence of the receipt. For a written bid to be effective, it must contain detailed information on the person or company of the bidder as well as the lot number. A telephone number at which the bidder can regularly be reached must be indicated when the bid is made. The bid is restricted exclusively to the lot number indicated. Written bids are only used by the Auctioneer with the amount that is necessary to bid over another bid that has been made. Telephone bids will be accepted by telephoning the bidder before the desired lot is called. This is only done for lots with an estimated price of € 750.00 or more. The condition for taking part by telephone is a written notice received by the Auctioneer no later than 48 hours before the start of the first day of the auction. It is possible to make online bids at some auctions (www.auction.de); this requires a registration at least 48 hours before the start of the first day of the auction. The Auctioneer shall assume no liability for the formation or maintenance of telecommunications connections, nor for the orderly transmission and (timely) receipt of online bids to the Auctioneer. What occurs in the hall (for example, with regard to corrections as stated in Number 2 a of these Conditions) shall be authoritative for the course of the auction. Only those bids made in the hall are binding. In any case, the bidder is required to provide proof of the entry of the bid c) **Handling of bids and knockdown** The Auctioneer can reject bids if there are valid reasons for doing so. This applies in particular if bidders cannot furnish, at the demand of the Auctioneer, sufficient security prior to the auction commensurate with the value of the bid. If a bid is rejected, the bid made immediately prior to it shall remain binding. d) Given justified reason, the Auctioneer shall reserve the right to combine or separate lot numbers, call them out of sequence, withdraw them if there is a valid reason, or auction them off subject to reservation (UV-Zuschlag). The lot number is the number under which the items are called in the auction, listed in the auction catalogue, or offered for sale by private contract. e) The knockdown shall follow after the highest bid has been called three times. If several persons make the same bid and no higher bid is made after being called three times, the matter will be decided by drawing lots. If identical written bids are received, the knockdown will be granted to the first bid received. If there are doubts regarding whether or to whom the knockdown has been granted, or if a bid submitted on time is overlooked, or if the highest bidder wishes to withdraw his bid, the Auctioneer is entitled to withdraw the knockdown, which is thereby invalidated, and to offer the property for auction once again. Any objections against the knockdown are to be raised immediately, i.e., before the next lot is called. The Auctioneer is entitled to refuse the knockdown if there is a valid reason for doing so. f) The estimated price is normally not a limit; a knockdown may also be made below the estimated price. In order to protect the consigned property, the Auctioneer is entitled to knockdown to the consignor below the agreed limit. A reversal is made in this case. g) If the limit agreed with the consignor is not reached, or for other valid reasons, the Auctioneer is entitled to knock down subject to reservation (UV-Zuschlag). In the event of a subsequent bid equivalent to the limit, the property may be knocked down to another bidder or sold to another bidder in a subsequent sale with no further consultation being required. Bids with awards subject to reservation are binding on the bidder for 5 weeks but may be subject to change without notice by the Auctioneer. In particular, any claims of the bidder against the Auctioneer shall be excluded if the knockdown subject to reservation should be unsuccessful. h) A bid will lapse if it is rejected by the Auctioneer, if the auction is closed without a knockdown, or if the property is called for auction again. An invalid overbid does not result in the previous bid being invalid. i) A knockdown called by the Auctioneer obligates the bidder to accept the item and make payment. Ownership of the auctioned property only passes to the buyer when all claims of the Auctioneer have been settled in full. The risk of fortuitous loss or fortuitous deterioration of the property passes to the buyer simultaneously with the knockdown. j) The sale of unsold lots is part of the auction, in which interested parties place their orders for submitting bids of a specific amount in writing. The provisions of §§312b et seq. regarding distance contracts do not apply. The Auction Conditions apply analogously to the sale of unsold lots.
4. **PURCHASE PRICE, TURNOVER TAX** a) As a rule, all deliveries are subject to a differential tax in accordance with § 25a of the German Turnover Tax Act (UStG), with a premium of 33% being levied on the hammer price. This premium includes statutory turnover tax on the total difference. Turnover tax is not stated separately

CONDITIONS OF SALE

on the invoice. Consignments which are subject to turnover tax (marked by * with the lot no.), such as those from non-EU countries, for example, are invoiced at the standard tax rate with a premium of 27 % being levied on the hammer price. The turnover tax is payable on the hammer price plus the premium. **b)** If it should be necessary to obtain CITES certificates for the purpose of granting special exemption from the prohibition of marketing objects covered by this Convention, then the cost thereof shall be borne by the purchaser. In addition, a processing fee of € 100.00 per lot as well as a flat-rate fee of € 100.00 per lot will be charged for making up the export documents. No guarantee is given that a permit will be granted (CITES, protection of species, export). **c)** The buyer pays half of the statutory right of stoppage according to the scale in § 26 of the German Copyright Act, as well as half of the contribution to the Artists' Social Insurance Fund. **d)** Statutory turnover tax amounts at present to 19 %. Items which are marked in the catalogue with a * before the estimated price are subject to the reduced value-added tax rate of 7 % in the event that standard taxation applies. **e)** Tax exemption is excluded for deliveries within the European Union. In the case of export deliveries to non-EU countries, turnover tax is refunded to the buyer as soon as the export and acceptance documentation has been received by the Auctioneer. **f)** Invoices issued during or immediately following the auction require verification; errors excepted. A charge will be made for later changes of the invoice at the request of customers.

- 5. DUE DATE, PAYMENT AND DEFAULT** **a)** Buyers taking part in the auction in person must pay the final purchase price (knockdown price plus premium and turnover tax) to the Auctioneer immediately following the knockdown in cash or by a confirmed cheque. In the case of buyers who have submitted written or telephonic offers, the amount due is payable upon receipt of the invoice. The buyer waives the enforcement of any retention rights in connection with transactions or previous transactions conducted within the scope of the present business relationship. The buyer is only permitted to offset any counterclaims if these are undisputed or have been declared by declaratory judgment. If the buyer is an entrepreneur, he hereby waives the performance refusal right under § 320 (§ 322) of the German Civil Code. **b)** In the event of payment delay, private buyers (consumers) must pay default interest equivalent to 5 % of the discount rate of the European Central Bank and commercial buyers (companies), 8 % of the relevant discount rate p.a. If payment is made in foreign currency, any exchange losses and currency conversion fees must be borne by the buyer. The Auctioneer is also entitled to lodge claims against the buyer for culpable neglect of duties. After the second formal reminder, the Auctioneer is entitled to levy a default surcharge equivalent to 3 % of its total claim as compensation for damages incurred unless the buyer is able to prove that no damage or a much lower level of damages has been incurred. The costs of any litigation abroad shall be borne by the buyer, insofar as they are not reimbursable in accordance with the respective national laws. If the buyer should default on payment, the Auctioneer can withdraw from the contract after having granted an additional period of two weeks and instead of the flat-rate damage compensation amount, demand reimbursement of the specific damages incurred. These damages may also be calculated in such a way that the property item in question will be re-auctioned at another auction with a limit determined at the dutiful discretion of the Auctioneer and the defaulting buyer will be liable for any reduced proceeds in comparison with the previous auction and also for the costs of the repeat auction and including the commission and disbursements of the Auctioneer. The defaulting buyer will not be entitled to any additional proceeds in this case. His rights in connection with the previous knockdown will lapse concurrently with the new knockdown. All claims

of the Auctioneer against the buyer will be due immediately in the event of delay.

- 6. COLLECTING, SHIPPING AND STORING ITEMS** **a)** The buyer is obliged to take receipt of the property items immediately after the auction. Buyers who have participated in the auction in writing or by telecommunication are obliged to collect the property items no later than 14 days after receipt of the invoice. Items purchased in an auction shall only be handed over when all outstanding accounts have been settled. **b)** If the buyer should be delayed in taking over the property, the Auctioneer is entitled to store the property items at the cost and risk of the buyer on its own premises or with third parties. The buyer will also bear the costs of any necessary insurance. A cost reimbursement of up to € 6.00 (plus value-added tax) per item and day or the relevant rate of the storage company shall be charged for the storage. The buyer reserves the right to prove that costs have not been incurred, or not in the aforesaid amount. The date for withdrawing stored property items is to be agreed with the Auctioneer or designated third parties. **c)** The packing, insurance and shipment of auctioned items shall be made at the cost and risk of the buyer; the Auctioneer merely serves as an agent for these services. Shipping orders will only be executed if the Auctioneer or the company commissioned with this task has received the appropriate shipping order signed by the buyer and after the calculated shipping costs and all other claims of the Auctioneer have been settled.
- 7. LIABILITY** The Auctioneer shall only be liable for other damages to the (successful) bidder if said damages are due to deliberate or grossly negligent breach of duty by a legal representative or vicarious agent of the Auctioneer, or if the damages are due to deliberate or negligent breach of duty causing injury to life, body or health of the (successful) bidder by the Auctioneer.
- 8. GENERAL** **a)** All legal relationships between the bidder or buyer and the Auctioneer are covered in these Conditions. The bidder's or buyer's general terms of business shall not be applicable. There are no ancillary verbal agreements. Changes must be made in writing to be effective. **b)** The place of fulfilment and legal venue, if such can be agreed, is exclusively Stuttgart. German laws shall apply exclusively. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply. **c)** If one or more provisions of these Assignment Conditions are wholly or partially invalid, the validity of the other provisions will remain in full force and effect. **d)** If the Auction Conditions are available in more than one language, the German version is exclusively authoritative. The Auctioneer shall assume no liability for incorrect translations.

Uwe Jourdan

Publicly appointed and sworn auctioneer

Andreas Heilig

Publicly appointed and sworn auctioneer

NAGEL AUKTIONEN GmbH & Co KG,
 Stuttgart (AG Stuttgart HRA 720033)
 USt-IdNr.: DE 245724016

Persönlich haftender Gesellschafter:
 NAGEL AUKTIONEN Beteiligungs-GmbH,
 Stuttgart (AG Stuttgart HRB 23440),
 Geschäftsführer: Uwe Jourdan

Bankverbindungen:
 Baden-Württembergische Bank AG, Stuttgart
 Konto Nr. 7871514278 (BLZ 600 501 01)
 Postbank Stuttgart
 Konto Nr. 51254708 (BLZ 600 100 70)

Information for foreign customers:
 Please settle all your commitments
 towards us only through our bankers:
 BW-Bank AG, D-70049 Stuttgart, BIC: SOLA DEST
 IBAN: DE 8060050101 7871514278

Since 1922 Fine Arts and Antiques

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Namen der NAGEL AUKTIONEN GmbH & Co. KG (im folgenden „Versteigerer“ genannt). Die Auktionatoren handeln als deren Vertreter. Sie sind gemäß § 34 Abs. 5 GewO öffentlich bestellte und vereidigte Versteigerer. Die Versteigerung wird damit zu einer öffentlichen Versteigerung im Sinne des § 383 Abs. 3, S. 1 BGB.

1. GRUNDLAGEN DER VERSTEIGERUNG Der Versteigerer versteigert in einer öffentlichen Versteigerung i.S. des § 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer (Kommittenten), die unbenannt bleiben. Mit der Teilnahme an der Auktion werden die nachstehenden Versteigerungsbedingungen des Versteigerers anerkannt.

2. MÄNGEL a) Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Die Sachen sind gebraucht. Die Katalogbeschreibungen sind nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen, sie dienen lediglich der Information und sind nicht Teil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit der Gegenstände im Sinne des § 434 BGB und sind insbesondere auch keine Garantie im Sinne des § 443 BGB. Das gleiche gilt für mündliche oder schriftliche Auskünfte aller Art sowie die Bezeichnung der Gegenstände bei Aufruf. Wird zusätzlich ein Internetkatalog erstellt, sind dennoch die Angaben der gedruckten Fassung maßgeblich. Beeinträchtigungen des Erhaltungszustandes werden nicht in jedem Falle angegeben, so dass fehlende Angaben ebenfalls keine Beschaffenheitsvereinbarung begründen. Der Versteigerer behält sich vor, Katalogangaben zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt durch schriftlichen Aushang am Ort der Versteigerung und mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung des einzelnen Gegenstandes. Die berichtigten Angaben treten anstelle der Katalogbeschreibungen. Alle Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befinden. b) Der Versteigerer verpflichtet sich bei Sach- und Rechtsmängeln Ansprüche, die innerhalb von 12 Monaten nach dem Zuschlag geltend gemacht werden nach seiner Wahl an den Käufer abzutreten oder gegenüber dem Einlieferer direkt zu erheben. Voraussetzung dafür ist, dass der Käufer die Auktionsrechnung bezahlt hat. Die Kosten der Rechtsverfolgung gegen den Einlieferer trägt der Käufer, soweit der Versteigerer vom Einlieferer keine Kostenerstattung erhält. Zur Geltendmachung eines Sachmangels ist die Vorlage des Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen, welches den Mangel nachweist, auf Kosten des Käufers erforderlich. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer dem Käufer ausschließlich den Zuschlagspreis Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet. Im Übrigen ist eine Haftung des Versteigerers wegen Rechts- und Sachmängeln ausgeschlossen, sofern dieser seine Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Eine etwaige Haftung des Versteigerers für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt.

3. GEBOTE a) **Saalgebote** Jeder Bieter hat vor Beginn der Auktion seinen Namen und seine Anschrift anzugeben. Dies gilt auch, wenn er sich als Vertreter an der Auktion beteiligt. In diesem Fall hat er zusätzlich Namen und Anschrift des Vertretenen anzugeben. Im Zweifel erwirbt der Bieter im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Jeder Bieter hat vor Beginn der Auktion ein Bargeld-Depot zu hinterlegen. b) **Ferngebote** Um die Ausführung **schriftlicher Gebote** sicher zu stellen, müssen diese auf dem dafür vorgesehenen Formular - mindestens 48 Stunden vor Beginn des ersten Auktionstages beim Versteigerer eingehen. Zur wirksamen Abgabe eines schriftlichen Gebotes ist die genaue Angabe der Person oder Firma des Bieters sowie der Lot-Nummer erforderlich. Mit der Abgabe des Gebotes muss eine Telefonnummer angegeben werden, unter welcher der Bieter regelmäßig zu erreichen ist. Das Gebot beschränkt sich ausschließlich auf die angegebene Lot-Nummer. Schriftliche Gebote werden vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten. **Telefonische Gebote** werden entgegengenommen, indem der Bieter vor Aufruf des gewünschten Lots angerufen wird. Dies geschieht nur für Lots mit einem Schätzpreis ab Euro 750,-. Voraussetzung für die telefonische Teilnahme ist eine schriftliche Anzeige, die spätestens 48 Stunden vor Beginn des ersten Auktions-

tages beim Versteigerer eingeht. Bei bestimmten Auktionen ist die Abgabe eines **Online-Gebotes** möglich (www.auction.de); hierzu ist eine Registrierung mind. 48 Std. vor Beginn des ersten Auktionstags erforderlich. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen sowie die ordnungsgemäße Übermittlung und den (rechtzeitigen) Zugang von Onlineangeboten an den Auktionator. Maßgeblich für die Versteigerung bzw. deren Ablauf ist das Saalgeschehen (z.B. hinsichtlich Berichtigungen gem. Ziff. 2 a). Verbindlich sind lediglich die im Saal wiedergegebenen Gebote. In jedem Fall ist der Bieter für den Zugang des Gebotes beweispflichtig. c) **Behandlung der Gebote und Zuschlag** Der Versteigerer kann Gebote bei Vorliegen sachlicher Gründe ablehnen. Dies gilt insbesondere, wenn Bieter auf Verlangen des Versteigerers keine ausreichenden, dem Wert des Gebotes entsprechenden Sicherheiten vor der Auktion erbringen können. Bei Ablehnung eines Gebotes bleibt das unmittelbar zuvor abgegebene Gebot verbindlich. d) Der Versteigerer behält sich bei Vorliegen eines sachlichen Grundes das Recht vor, Lot-Nummern zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder unter Vorbehalt (UV-Zuschlag) zu versteigern. Die Lotnummer ist die Nummer, unter der die Gegenstände in der Auktion aufgerufen werden bzw. im Auktionskatalog verzeichnet sind oder im Freihandverkauf angeboten werden. e) Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Wenn mehrere Personen dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Bei gleichlautenden schriftlichen Geboten erhält der Ersteingang den Zuschlag. Bestehen Zweifel darüber, ob oder an wen der Zuschlag erteilt ist oder wurde ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen oder will der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen, so kann der Versteigerer den Zuschlag zurückziehen, der damit unwirksam wird, und den Gegenstand erneut ausbieten. Einwendungen gegen einen Zuschlag sind unverzüglich, d.h. vor Aufruf des nächsten Lots zu erheben. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes kann der Versteigerer den Zuschlag verweigern. f) Der Schätzpreis ist in der Regel kein Limit. Der Zuschlag kann auch unter dem Schätzpreis erfolgen. Zum Schutz des eingelieferten Gegenstandes ist der Versteigerer berechtigt, unterhalb des vereinbarten Limits den Zuschlag an den Einlieferer zu erteilen. In diesem Falle entsteht ein Rückgang. g) Wird das mit dem Einlieferer vereinbarte Limit nicht erreicht oder bestehen sonstige wichtige Gründe, kann der Versteigerer den Zuschlag unter Vorbehalt erteilen (UV-Zuschlag). Der Gegenstand kann im Falle eines Nachgebotes des Limits auch ohne Rücksprache einem anderen Bieter zugeschlagen oder im Nachverkauf veräußert werden. Gebote mit UV-Zuschlägen sind für Bieter 5 Wochen verbindlich, für den Versteigerer jedoch freibleibend. Insbesondere sind jegliche Ansprüche des Bieters gegen den Versteigerer ausgeschlossen, wenn der UV-Zuschlag nicht ausgeführt wird. h) Ein Gebot erlischt, wenn es vom Versteigerer abgelehnt wird, wenn die Auktion ohne Erteilung des Zuschlages geschlossen wird oder der Gegenstand erneut aufgerufen wird. Ein unwirksames Übergebot führt nicht zum Erlöschen des vorangegangenen Gebotes. i) Mit dem Zuschlag durch den Versteigerer wird der Bieter zur Abnahme des Gegenstandes und zur Zahlung verpflichtet. Das Eigentum an den Versteigerungsgegenständen geht erst mit vollständigem Ausgleich aller Forderungen des Versteigerers an den Käufer über. Bei Zahlung durch Scheck wird erst die vorbehaltlose Bankgutschrift als Zahlungseingang bzw. Erfüllung gewertet. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Gegenstandes geht mit dem Zuschlag an den Käufer über. j) Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. Die Bestimmungen über Fernabsatzverträge gem. §§ 312b ff BGB finden keine Anwendung. Für den Nachverkauf gelten die Versteigerungsbedingungen entsprechend.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

- 4. KAUFPREIS, UMSATZSTEUER** a) Die Lieferungen unterliegen im Regelfall der Differenzbesteuerung gem. §25a UstG: Auf die Zuschlagssumme wird ein Aufgeld in Höhe von 33% erhoben. In diesem Aufgeld ist die gesetzliche Umsatzsteuer (Ust.) auf die Gesamtdifferenz enthalten. Die Umsatzsteuer wird bei der Rechnungsstellung nicht ausgewiesen. Bei Einlieferungen z.B. aus Drittländern, die mit Einfuhrumsatzsteuer belastet sind (Kennzeichnung durch * bei der Lot-Nr.), erfolgt die Fakturierung mit der Regelbesteuerung: Auf die Zuschlagssumme wird ein Aufgeld von 27% erhoben. Auf die Zuschlagssumme zzgl. Aufgeld ist die gesetzliche Umsatzsteuer zu entrichten. b) Besteht die Notwendigkeit zur Einholung von CITES-Bescheinigung zwecks Erteilung von Ausnahmegenehmigungen vom Vermarktungsverbot von Gegenständen, die dem Artenschutzabkommen unterliegen, so gehen hierfür anfallende Kosten zu Lasten des Käufers. Zusätzlich wird eine Bearbeitungspauschale von 100,00 € pro Lot, ebenso eine Pauschale von 100,00 € pro Lot für die Erstellung von Ausfuhrpapieren erhoben. Eine Garantie für die Genehmigungserteilung (CITES, Artenschutz, Ausfuhr) wird nicht gegeben. c) Der Käufer zahlt die Hälfte des gesetzlichen Folgerechts nach der Staffel des § 26 UrhG sowie die Hälfte der Abgabe an die Künstlersozialkasse. d) Die gesetzliche Umsatzsteuer beträgt z.Zt. 19%. Gegenstände, die im Katalog durch * vor dem Schätzpreis gekennzeichnet sind, unterliegen im Falle der Regelbesteuerung der ermäßigten Umsatzsteuer von 7%. e) Für innergemeinschaftliche Ausfuhrlieferungen ist die Steuerbefreiung ausgeschlossen. Bei Ausfuhrlieferungen in Drittländer wird dem Käufer die Umsatzsteuer erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhr- und Abnehmernachweis vorliegt. f) Während oder unmittelbar nach der Versteigerung ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten. Eine nachträgliche Umschreibung der Rechnung auf Kundenwunsch ist kostenpflichtig.
- 5. FÄLLIGKEIT, ZAHLUNG UND VERZUG** a) Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Käufer haben den Endpreis (Zuschlagspreis zuzüglich Aufgeld und Umsatzsteuer) sofort nach erfolgtem Zuschlag in bar oder mit bankbestätigtem Scheck an den Versteigerer zu bezahlen. Bei Käufern, die schriftlich, telefonisch oder online geboten haben, wird die Forderung mit Zugang der Rechnung fällig. Der Käufer verzichtet auf die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten aus anderen, auch früheren Geschäften der laufenden Geschäftsverbindung. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist dem Käufer nur gestattet, wenn diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Der Käufer, sofern er Unternehmer ist, verzichtet auf das Leistungsverweigerungsrecht nach § 320 BGB. b) Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen berechnet; ihre Höhe beläuft sich bei privaten Käufern (Verbrauchern) auf 5% über dem Basiszinssatz der EZB p.a., bei gewerblichen Käufern (Unternehmern) auf 8% über dem Basiszinssatz p.a. Bei Zahlung in fremder Währung gehen ein etwaiger Kursverlust und Einlösungsentgelte zu Lasten des Käufers. Außerdem kann der Versteigerer den Käufer auf Schadensersatz wegen schuldhafter Pflichtverletzung in Anspruch nehmen. Dazu kann er nach der zweiten Mahnung als Schadenspauschale einen Säumniszuschlag von 3% der Gesamtforderung erheben, es sei denn der Käufer weist nach, dass ein Schaden nicht oder in wesentlich geringerer Höhe entstanden ist. Die Kosten einer etwaigen Rechtsverfolgung im Ausland trägt der Käufer (auch) soweit sie nach dem jeweiligen nationalen Recht nicht erstattungsfähig sind. Ist der Käufer in Zahlungsverzug, kann der Versteigerer nach Setzung einer Nachfrist von 2 Wochen vom Vertrag zurücktreten und statt der Schadenspauschale Ersatz des konkreten Schadens verlangen. Dieser kann so berechnet werden, dass der Gegenstand in einer weiteren Auktion mit einem nach pflichtgemäßem Ermessen des Versteigerers bestimmten Limit erneut versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös
- gegenüber der vorangegangenen Versteigerung und für die Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich Provision und Auslagen des Versteigerers aufzukommen hat. Auf einen Mehrerlös hat er in diesem Falle keinen Anspruch. Die Rechte aus dem ihm vorher erteilten Zuschlag erlöschen mit dem neuen Zuschlag. Mit Eintritt des Verzugs werden sämtliche Forderungen des Versteigerers gegen den Käufer sofort fällig.
- 6. ABHOLUNG, VERSENDUNG, EINLAGERUNG** a) Der Käufer ist verpflichtet, die Gegenstände sofort nach der Versteigerung in Empfang zu nehmen. Käufer, die schriftlich, telefonisch oder online an der Versteigerung teilgenommen haben, müssen die Gegenstände spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung abholen. Ersteigerte Gegenstände werden jedoch erst mit vollständigem Ausgleich aller Forderungen herausgegeben. b) Gerät der Käufer mit der Annahme in Verzug, so ist der Versteigerer berechtigt, die Sache auf dessen Kosten und Gefahr bei sich oder Dritten einzulagern. Der Käufer trägt auch die Kosten notwendiger Versicherungen. Für die Einlagerung wird pro Objekt und Tag ein Kostenersatz von bis zu Euro 6,- (zuzgl. Umsatzsteuer) bzw. der Satz des Lagerunternehmens berechnet. Dem Käufer bleibt vorbehalten nachzuweisen, dass Kosten nicht bzw. nicht in dieser Höhe angefallen sind. Der Termin für die Herausgabe eingelagerter Sachen ist mit dem Versteigerer bzw. benannten Dritten abzustimmen. c) Die Versendung, Verpackung und Versicherung ersteigert Gegenstände erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers; der Versteigerer ist lediglich der Vermittler dieser Dienstleistungen. Versandaufträge werden nur ausgeführt, wenn dem Versteigerer oder dem mit dieser Aufgabe betrauten Unternehmen der vom Käufer unterschriebene Versandauftrag vorliegt und die ermittelten Versandkosten sowie alle übrigen Forderungen des Versteigerers bezahlt sind.
- 7. HAFTUNG** Wegen sonstiger Schäden des Bieters/Ersteigerers haftet der Versteigerer nur, wenn diese auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Versteigerers beruhen oder wenn die Schäden auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Bieters/Ersteigerers durch den Versteigerer beruhen.
- 8. ALLGEMEINES** a) Diese Bedingungen, die mit der Teilnahme an der Auktion anerkannt werden, regeln sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Bieter bzw. Käufer und dem Versteigerer. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters bzw. Käufers haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. b) Erfüllungsort und Gerichtsstand, soweit er vereinbart werden kann, ist ausschließlich Stuttgart. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf (CISG) findet keine Anwendung. c) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. d) Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgebend. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für fehlerhafte Übersetzungen.

Uwe Jourdan

Öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer

Andreas Heilig

Öffentlich bestellter und vereidigter Versteigerer

NAGEL AUKTIONEN GmbH & Co KG,
Stuttgart (AG Stuttgart HRA 720033)
USt-IdNr.: DE 245724016

Persönlich haftender Gesellschafter:
NAGEL AUKTIONEN Beteiligungs-GmbH,
Stuttgart (AG Stuttgart HRB 23440),
Geschäftsführer: Uwe Jourdan

Bankverbindungen:
Baden-Württembergische Bank AG, Stuttgart
Konto Nr. 7871514278 (BLZ 600 501 01)
Postbank Stuttgart
Konto Nr. 51254708 (BLZ 600 100 70)

Information for foreign customers:
Please settle all your commitments
towards us only through our bankers:
BW-Bank AG, D-70049 Stuttgart, BIC: SOLA DEST
IBAN: DE 8060050101 7871514278

BITTE MIT KUGELSCHREIBER AUSFÜLLEN
PLEASE USE BALL PEN

GEBOTE / BIDS

FAX: +49 (0) 711 649 69-696

NAGEL AUKTIONEN GMBH & CO. KG
Postfach 10 35 54
D-70030 Stuttgart
Germany

NAME / NAME VORNAME / FIRST NAME

STRASSE / STREET HAUS-NR. / No.

PLZ, ORT / POST CODE, CITY

LAND / COUNTRY

TEL. PRIVAT / PRIVATE PHONE TEL. GESCHÄFTL. / BUSINESS PHONE

FAX / FAX

E-MAIL / E-MAIL

ES WIRD UM ENTSPRECHENDES BARDEPOT GEBETEN
INTENDING BUYERS SUPPLY A CASH DEPOSIT

ES GELTEN DIE VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN
DER NAGEL AUKTIONEN GMBH & CO. KG, STUTT GART
THE CONDITIONS OF SALE ARE BINDING

TELEFONISCHES MITBIETEN ERST AB SCHÄTZPTREIS € 750,-
TELEPHONE BIDS CAN BE ACCEPTED FOR LOTS ESTIMATED ABOVE € 750,-

GEBOTE FÜR AUKTION
BIDS FOR SALE CODE

731S

KUNDENNUMMER / CUSTOMER-NO.

UST-IDNR.

LOT	HÖCHSTGEBOT ODER „TELEFON“ HIGHEST BID OR „TELEPHONE“	LOT	HÖCHSTGEBOT ODER „TELEFON“ HIGHEST BID OR „TELEPHONE“	LOT	HÖCHSTGEBOT ODER „TELEFON“ HIGHEST BID OR „TELEPHONE“
S		S		S	
S		S		S	
S		S		S	
S		S		S	

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich des Weiteren damit einverstanden, dass die Firma Nagel Auktionen GmbH & Co. KG die von mir angegebenen Daten für eigene Werbezwecke verwendet und mir Werbung per E-Mail zusenden darf. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Furthermore I agree that the Nagel Auktionen GmbH & Co. KG may use my personal data for advertising purposes. This statement can be withdrawn any time.

- Ich möchte mich schriftlich an der Auktion beteiligen. Sofern meine Gebote nicht ausreichen, ermächtige ich den Versteigerer, für mich wie folgt höher zu bieten:
I would like to participate in the sale by written bids. In case my offers are not sufficient I am authorizing the auctioneer to increase my offers as follows:

10 %

20 %

30 %

- Ich möchte mich telefonisch an der Auktion beteiligen. Ich bitte um anruf während der Auktion unter:
I would like to participate in the sale by telephone.
Please call me at following number during the auction:

TEL.-NR. / PHONE

Diese Willensbekundung stellt die Anzeige gem. Ziff. 2c der Versteigerungsbedingungen dar.
This declaration corresponds with figure 2c of the conditions of sale.

ORT / PLACE

DATUM / DATE

UNTERSCHRIFT / SIGNATURE